

Wochenblatt

MUSIKSOMMER

Am Freitag, 26. Juni eröffnet der Saxophonist Dieter Rühland mit seinem Sextett den 20. Steißlinger Musiksommer, ab 20 Uhr in der historischen Torkel in der Ortsmitte. Ein musikalischer Hochgenuss. Mehr unter www.dieter-ruehland-band.de.



ENTSCIEDEN



Von Johannes Fröhlich

Gleich zwei wichtige Entscheidungen musste der Gemeinderat gestern Nachmittag treffen: Singen City erhält eine grundlegend neue Beleuchtung. Endlich! Quasi einstimmig hat der Rat das Projekt Beleuchtungskonzept durchgewunken.

Dabei wurde eines deutlich: Singen ist eine schöne Stadt, aber sie kann noch schöner werden. Gerade am Abend fristet die Innenstadt ein karges Dasein.

Dabei kann man mit Licht viel erreichen, gerade dass sich die Menschen auch nach Feierabend in der Stadt bewegen können und gerne aufhalten. Dabei sind Vorschläge, die etwas bizarr anmuten, nur recht, denn sie bilden die Grundlage für einen Diskurs, den die Stadt und ihre Bürger dringend benötigen. Vielleicht erleben wir in Singen schon in der kommenden Weihnachtszeit ein völlig neues Stadtgefühl. Wünschenswert. Auch die GEMS war Thema im Rat. Die feiert heuer das 20-Jährige in Singen und das 30-Jährige überhaupt. Andreas Kämpf kann aufatmen, die Zuschüsse sind für die kommenden 3 Jahre erstmal sicher. Keine Selbstverständlichkeit bei der derzeitigen Finanzlage. Mit dem Geld kann man erstmal wieder arbeiten, die Singener müssen auf die GEMS nicht verzichten, auch das ist eine gute Nachricht. Man mag GEMS, Farbe und das Kunstmuseum auch das Bermuda Dreieck nennen, wie vor Jahren schon einmal gescherzt wurde. Alle drei Institutionen stärken in jedem Fall das Lebensgefühl der Singener. Kultur muss sein, im Grunde je mehr desto besser.

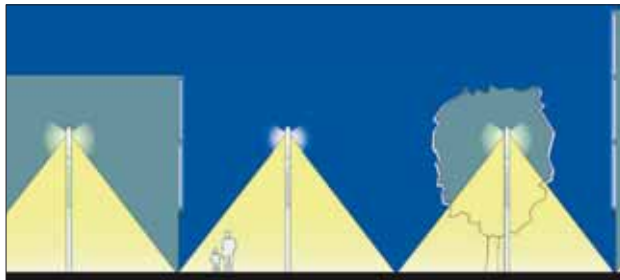
KURZ NOTIERT

Am Freitag, 26. Juni, und am Samstag, 27. Juni, finden in der Schlossberghalle in Friedingen wieder die Vereinsmeisterschaften statt. Am Freitag, 26. Juni: Alle Geräteturner des TV Friedingen können sich ab 16.30 Uhr eintreten und um 17 Uhr ist der Wettkampfbeginn. Am Samstag, 27. Juni: Für die Kleinen findet der Zwergerwettkampf zwischen 10 Uhr und 11 Uhr statt. Die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften für Kinder starten um 10.30 Uhr und der Crosslauf für alle Kids über 2,5 Kilometer um 11.30 Uhr. Der Wettkampf für Aktive in der Leichtathletik-Rubrik und der Jedermannwettkampf beginnen ebenfalls um 11.30 Uhr. Zuletzt findet der Crosslauf für Erwachsene über 5 Kilometer ab 12 Uhr statt.

Singen soll strahlen

Gemeinderat beschließt neues Beleuchtungskonzept

Singen (frö). Nach einer langen und ausgiebigen Planung ist es nun so weit: Die Stadt Singen erhält im Stadtkern zwischen Haupt-, Bahnhof-, Alpen- und Theodor Hanloser Straße eine komplett neue Beleuchtung. Stadtplaner Adam Rosol hatte das Konzept schon im Ausschuss für Stadtplanung vorgestellt, nun wurde gestern auch der Gemeinderat informiert. Das Büro Vogt und Partner aus Winterthur hat das Konzept mitentwickelt. Die alte, derzeitige Beleuchtungssituation wurde gründlich überprüft, dabei wurden einige Mängel festgestellt. Nicht nur dass die derzeitige Beleuchtung in die Jahre gekommen ist, auch die Tatsache, dass in der Innenstadt 14 verschiedene Lampentypen positioniert sind lässt den Ruf nach einem neuen Konzept lauter werden. Man möchte in Zukunft keinen Wust mehr an verschiedenen Lichtfarben haben, sondern eine Einheit schaffen, die für die Bürger ein Gewinn an Atmosphäre darstellt. »Ein Großteil der momentanen Vulkanleuchten ist ineffizient«, sagt Adam Rosol. Viele Lampen richten das Licht nach oben gen Himmel, so werden die Straßen und Bürgersteige, die das Licht eigentlich benötigen, gar nicht beleuchtet. Der Schwerpunkt des Lichtes muss nach unten gehen. Das Konzept sieht drei Stufen vor: Eine Basisbeleuchtung, eine Akzentuierung und die sogenannten Highlights. Die Grundbeleuchtung soll die Attraktivität steigern und Straßen sowie Fas-



Solche Lichtkegel könnten bald die Singener Innenstadt zieren.

swb-Bild: pr

saden beleuchten. In der Hadwigstraße soll es auch sogenannte Lichtkunst geben. Die neuen Leuchtstelen werden 6 Meter hoch sein, sie funktionieren durch ein modulares System und sind auf die jeweiligen Standorte abgestimmt. Es wird in spezielle Lichttemperaturen unterschieden werden. Straßen und Fußgängerzonen sollen bestimmte Lichtfarben erhalten. Auch die Unterführungen am Bahnhof und den Geleisen werden eine besondere Behandlung erfahren. Bei der 6-Meter-Stele sind 3.20 Meter Säule, darüber folgt ein farblich akzentuierter Leuchtkörper, oben der sogenannte Lichtkopf. Der Körper wird farblich angestrahlt werden. Es wird zwei Grundtypen geben, die Muster werden sich verändern. Die Grundbeleuchtung soll einen Lichtteppich

erzeugen. Das Licht auf dem Boden verschafft den Menschen ein zusätzliches Sicherheitsgefühl. Das Konzept umfasst ebenfalls eine neue Möblierung, Wasserspiele und neue Müllbehälter. Eines der Highlights wird die Kunststache Hadwigstraße werden. Auch der Heinrich-Weber-Platz wird in das Konzept mit eingebunden. Im Gemeinderat stieß das Konzept auf Zustimmung. Über die Farbe der Stelen muss noch entschieden werden, der Energieverbrauch der neuen Leuchten ist sparsamer als bei den bisherigen. Eine der Stelen, von denen in der August-Ruf-Straße fünf Stück probenhalber aufgestellt werden sollen, kostet 3.500 Euro. Der Rat stimmte mit großer Mehrheit dem Konzept zu.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Soziokultur gestärkt

Kulturzentrum GEMS erhält Zuschüsse für weitere drei Jahre

Singen (frö). Die Macher der GEMS können aufatmen: Gestern Nachmittag hat der Gemeinderat einstimmig den städtischen Zuschuss für die nächsten drei Jahre beschlossen. Einer Verlängerung um weitere fünf Jahre stimmte der Rat nicht zu. Der Zuschuss 2008 beträgt 113.310 Euro für die GEMS, 35.800 Euro für das Kino und 4.600 Euro für die Theaterwerkstatt. Dazu kommen noch 37.458 Euro vom Land Baden-Württemberg. Andreas Kämpf von der GEMS hätte den Zuschuss gerne für fünf Jahre gehabt. Gerade im Jubiläumsjahr da die GEMS 20 Jahre in Singen ist, wäre das ein gutes Signal gewesen. Kämpf sieht die GEMS immer noch in einer steten Entwicklung. Musik, Theater, Kino oder Kabarett haben in der

GEMS seit Jahren ihren festen Platz. Das sahen auch einige Gemeinderäte so. Regina Brütisch (SPD) sprach davon, dass man der GEMS Planungssicherheit geben müsse. Viele Entscheidungen im Kulturbereich sind langfristig angelegt. Brütisch sieht die Notwendigkeit einer soziokulturellen Diskussion. Eberhard Röhm (Grüne) sieht Kultur wie die GEMS sie bietet, als Daseinsvorsorge. Alle Bürger sollten ansprechende Kultur finden können. Auch Angelika Berner Assfalg (CDU) sprach sich für die fünfjährige Förderung aus. Andreas Kämpf sprach gegenüber dem WOCHENBLATT von der Notwendigkeit, kreative Menschen und Künstler zusammenzuführen. Gerade die Theaterarbeit mit den Schulen hat die GEMS in den

letzten Jahren immer mehr forciert. »Wir möchten ein Podium für Grenzgänger bieten«, sagt Kämpf. Er betont die Notwendigkeit des Ehrenamtes, ohne das die GEMS kaum existieren könnte. Hier werden Gelder organisiert, hier wird Kultur unterstützt. Kämpf möchte drei Säulen erwähnt wissen: Kunstpräsentation, Kunstproduktion und das ehrenamtliche Engagement. Die neue Stadthalle bietet der GEMS auch die Möglichkeit, größere Veranstaltungen durchzuführen. Eine optimale Ergänzung hat die GEMS mit der Farbe und dem Kunstmuseum. Hier lassen sich Synergieeffekte ausbauen. Neben der Förderung der GEMS wird auch der Pachtvertrag mit dem Gasthaus Kreuz bis 2014 verlängert.



Andreas Kämpf von der GEMS kann aufatmen. Er bekommt Zuschüsse von der Stadt für weitere drei Jahre swb-Bild-Montage: frö

DIESE WOCHE



Eine Tragödie ereignete sich am Dienstagmorgen in Friedingen. Mehr zur Amoktat und den Einzelheiten auf der

Seite 26



Daniel Keller ließ es mit seiner Gitarre am Stadtfest richtig krachen. Mehr Bilder und Infos zum Fest auf der

Seite 14

Durchgestartet für die Tafel. Die »Weight Watchers« spenden großzügig. Mehr dazu auf der

Seite 18

Richtig sitzen - sicher fahren. Eine Aktion des TÜV und der Techniker-Krankenkasse.

Seite 26

Trinkwasser ist sicher. Vorläufige Entwarnung im Singener Becken.

Seite 27

Wochenblatt - TELEFON
Fon 07731/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

Karosserie & Lack
Thomas Tetzner

FALTENFREI,
KLARE SICHT
UND IMMER MOBIL...

Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 50 90

FLAISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN	
Schweinehüftsteak, auch mariniert	100 g	0,88	Krakauer, mit Kümmel 100 g 0,80
Cordon bleu, bratfertig, vom Schwein	100 g	0,90	Bierwurst, herzhaft, in Portion – Gugel auch als Fleischkäse gebacken 100 g 0,88
Rinderhüftsteak	100 g	1,58	Schinkenwurst, mit Senfkörnern auch gebacken 100 g 0,92
Rinderrouladen, v. besten Stück – Oberschale auch bratfertig 100 g	1,18	1,00	Lyoner, verschiedene Sorten 100 g 0,88
Hähnchenbrustfilet, einzeln sauber geschritten 100 g	1,00	0,65	Bauernsülze, pikant 100 g 0,89
Suppenfleisch, Rippe – Brust – Wade 100 g	0,65		Schinkenrotwurst, würzig 100 g 0,90
Wurst der Woche: Rote, ideal zum Grillen, Spitzenqualität		100 g	0,75
FISCHTHEKE		KÄSETHEKE	
Rotbarschfilet 100 g	1,58	Baldauf Bärlauchkäse 45 % Fett i. Tr. 100 g	1,59
Hausmacher Dosenwurst in Gläser			
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHGEFLÜGEL		GRILLSPEZIALITÄTEN	
			
Hohentwiler Spezialitäten seit 1997		...bar- geldlos bezahlen! Scheckflstr. 23 - Singen	



► JAHRBUCH IST DA

Ein gesellschaftliches Ereignis war die Taufe des Singener Jahrbuches am Mittwoch vergangener Woche. An die 300 Gäste waren zum Feiern in den Hegau Tower gekommen. Im Bild: Oliver Ehret, Klaus-Michael Peter, Reinhold Kappes, Roland Grundler und Bernd Häusler (v.li.) mit dem neuen Jahrbuch -frö-



TOP-THEMA

► VANDALEN

Am Freitagvormittag, zwischen 08.30 und 10.00 Uhr, wurde in der Kreuzensteinstraße ein ordnungsgemäß geparkter Audi A 3 mit einem spitzen Gegenstand auf der kompletten Fahrer- und Beifahrerseite sowie auf der Motorhaube zerkratzt. Hinweise bitte an die Polizei Singen, Tel. 07731/888-0.

Im Zeichen der Freundschaft

Singen und Celje feiern 20 Jahre Partnerschaft

Singen (frö). Zu einem feierlichen Festakt kamen die Spitzen der Städte Singen und Celje zusammen und begingen gemeinsam das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft. Im voll besetzten Ratsaal traf man sich, und feierte mit Musik und dem Austausch von

gebüßt. Die beiden Städte gingen offen aufeinander zu und schafften damit ein Stück geschichtliches Glück. Ehret erinnerte an die Stadtoberhäupter Friedhelm Möhrle und Tone Zimsek, die vor 20 Jahren die Partnerschaftsurkunde unterzeichneten. Damals war

der gleichen Währung», sagte Ehret. Schon in den 1970er Jahren fanden die ersten Kontakte zwischen den beiden Städten statt. Das geschah noch auf der Ebene der Gewerkschaften. Männer und Frauen hatten so die Partnerschaft angestoßen. Dabei erinnerte Ehret

Bereiche des Sports, der Musikschulen, der Museen, und schließlich der Schulen. Insbesondere jungen Menschen ermögliche die Partnerschaft die Chance zum gegenseitigen Kennenlernen. Ehret sprach von einem Europa der »besten Seite«.

Im Anschluss gab der Kammerchor aus Celje das »Now is the month of Maying« und das »Beati Mortui«.

Marko Zidansek, der Vizebürgermeister von Celje hielt seine Rede und zeigte sich glücklich über die gewachsene Partnerschaft. Es seien ganz persönliche und private Kontakte entstanden, das wurde durch die Unterzeichnung der Urkunden 1989 und 1990 feierlich begangen. Zidansek erinnerte, wie wichtig die Freundschaft mit westeuropäischen Ländern sei. Singen hatte einst seine Hilfe angeboten, Celje hatte diese gerne in Anspruch genommen. Kleidung und Nahrung linderten die Not der Slowenen. Auch auf dem Sektor der Wirtschaft habe man sich erfolgreich austauschen können. Zidansek sprach von einer herzlichen Verbindung. Er wünschte sich weiterhin eine gedeihliche Zusammenarbeit und ein starkes Band der Freundschaft.

Nach dem Männerchor Konkordia mit »Hab oft im Kreise der Lieben« und »Aus der Traube in die Tonne« und zwei Liedern des Chores aus Celje wurden Geschenke ausgetauscht. Oliver Ehret erhielt ein Bild, die Singener schenkten den Slowenen eine Rolle mit Alufolie und das Modell eines ICE-Zuges. Zum Schluss überbrachte der Gewerkschafter Johann Blaschke noch einen kurzen Gruß. Auch er sprach von einem wichtigen und fruchtbaren Austausch. Nach dem Festakt aß man gemeinsam zu Abend und genoss den Ballettabend in der Stadthalle.



Celjes Vize-Bürgermeister Marko Zidansek (li.) und Singens OB Oliver Ehret tauschten Geschenke aus. swb-Bild: frö

Geschenken. Zur Eröffnung spielten Mariella Meyer und Ines Amann von der Jugendmusikschule auf der Klarinette einen »Blues in B« und den »Manhattan Rag«. OB Oliver Ehret griff die gute Laune auf und ließ die Gäste aus Slowenien willkommen. Ehret sprach von einem »engen Band der Freundschaft«, das so fest und vielseitig sei, weil viele Gruppierungen, Organisationen und Einzelpersonen in Singen und in Celje ständig daran wirkten. Im Laufe der Jahre habe die Beziehung nichts von ihrer Lebendigkeit ein-

Celje noch eine Stadt der sozialistischen Bundesrepublik Jugoslawien. Singen eine Stadt im geteilten Deutschland. Die Wiedervereinigung war noch nicht vollzogen, Slowenien wurde als Staat erst 1991 unabhängig. Heute sind beide

an Heinz Rheinberger, der ein Mann der ersten Stunde war. Namentlich erwähnt wurden von Ehret auch Gerhard Bumiller und Ales Vrecko. Mittlerweile gibt es ein fundiertes Netzwerk von Beziehungen: Gewerkschaften, Kam-

Homburger

Fachverfahren Trauerhilfe seit 1934 78224 Singen, Schaffhauser Str. 52

Bestattungshaus Meisterbetrieb

Jederzeit dienstbereit 07731 9 97 50

Städte Teile demokratischer Staaten, beide Mitglieder der Europäischen Union. »Wir bezahlen mit

mern und Unternehmen, die jeweiligen Chöre, das Rote Kreuz, die Krankenhäuser, die Feuerwehren,

Keiner ist zu klein um Helfer zu sein

Steißlingen (le). Mavin Gänßler, Alexander Maier, Nico Förderer, Christian Stengele, Birth Stüwer, Matteo Teskera, Lars Keller, Michael Kuolt, Michael Bellgardt, Philipp Garmmaier, Stefan Zernig, Stephanie Wingermühle, Sebastian Klein, Constantin Walter und Lena Siirak sind die ersten Schulsanitätsdienstler an der Steißlinger Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule. Nachdem sie an der Rot-Kreuz-Grundausbildung bei Nadine Münzer vom DRK Radolfzell erfolgreich teilgenommen hatten, erhielten sie am Montag der vergangenen Woche aus der Hand des Leiters des Kreisschulsanitätsdienstes, Joachim Büchner nicht nur ihre Urkunden, sondern auch schicke gelbe Westen, die sie als Helfer kennzeichnen.

Dazu gab es auch noch eine Erste-Hilfe-Tasche, die die Barmer Ersatzkasse gestiftet hatte. Die Idee, in der Steißlinger Schule einen Schulsanitätsdienst einzurichten kam vom neuen Konrektor Norbert Schaible, der das auch schon an seiner vorigen Schule erfolgreich initiiert hatte. Die Kinder werden in den Pausen auf dem Schulhof, beim Sport oder bei schulischen Veranstaltungen eingesetzt und sollen bei der Erstversorgung von Verletzten helfen. Ebenso sollen sie präventiv tätig werden, wenn sie Gefahrenmomente erkennen. Die bei der kleinen Feier anwesenden Schülerinnen und Schüler waren von der Aktion begeistert und viele wollen sich spontan zum nächsten Lehrgang anmelden.



Die ersten Schulsanitätsdienstler der Steißlinger GHS. swb-Bild: le

Busse haben die Vorfahrt

Fußgänger am Bahnhof müssen lange warten

Singen (frö). Immer wieder ärgern sich Menschen, die als Fußgänger am Bahnhof die Straße überqueren möchten. Der Grund: Die Rotphase der Fußgängerampel ist enorm lang. Manchmal bis zu 90 Sekunden, das ist erheblich länger als eine normale Ampelschaltung. Ekkehard Sigg von der Stadt Singen erklärte dem WOCHENBLATT das Problem: Die Busse, die am Bahnhof halten und von dort aus in die Südstadt und die Nordstadt fahren, haben Vorrang. Die Ampel am Bahnhof ist gekoppelt mit der Ampelanlage an der Ecke Bahnhof/Erzbergerstraße. Fußgänger können so lange bei Grün gehen, bis der Fahrzeugverkehr wieder frei gegeben wird. Stehen mehrere Busse in Reihe, kann das für die Fußgänger eine lange Zeit dauern, bis sie wieder Grün haben. Der Ampeltakt wird auch nach einer festen Geschwindigkeit gemessen. Sie beträgt 1,2 Meter pro



Fußgänger müssen oft lange warten am Bahnhof. Das sorgt mitunter für Ärger. swb-Bild: frö

Sekunde. Je nach Tageszeit ist die Ampel in fünf verschiedenen Programmen geschaltet. »Die gefühlte Wartezeit ist wesentlich länger als die tatsächliche«, sagt Ekkehard

Sigg. Die Busse schalten sich bei der Ecke Bahnhof/Erzbergerstraße in das Programm ein. Die Erkennung läuft über das Satelliten-System GPS.

Wenn das Programm aktiviert wird, müssen die Fußgänger warten. Sind die Busse vorbei, meldet der Satellit ein neues Signal, dann kann die Fußgänger-Ampel auf Grün springen.

An dem System lässt sich kaum etwas ändern, durch die Busbeschleunigung sind Fußgänger und Individualverkehr benachteiligt. Wenn die Busse aus der Richtung Alcan zum Bahnhof fahren, haben Autofahrer an der Ampel Praxedisplazt ebenfalls lange Wartezeiten. Manchmal kommen gerade drei PKWs über die Ampel. Das spüren Autofahrer insbesondere dann, wenn sie in Eile sind, so etwa wenn sie morgens zur Arbeit fahren. Kommen mehrere Busse auf einmal, werden die Wartezeiten unter Umständen noch länger. Busse werden durch das GPS-Signal vorangemeldet, dann erfolgt eine Hauptanmeldung und eine Abmeldung.

www.audibkk.de

Schwein gehabt - hier gibt's Geld zurück ...

Wahltarif Prämienrückzahlung

- Beitragsrückerstattung bis zu 600 Euro im Kalenderjahr, wenn Sie keine Leistung in Anspruch nehmen.
- Kosten für medizinische Vorsorge, Gesundheitsuntersuchungen oder Leistungen zur Prävention werden von der Audi BKK übernommen.
- Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Service-Centern.

... deshalb Audi BKK - Immer eine gute Entscheidung.

BKK Audi Betriebskrankenkasse
Die Krankenkasse in der Region für die Region.

Service-Center Singen • Scheffelstraße 19 • 78224 Singen • Tel. 07731 7993-0
Fax 07731 7993-33 • Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 17.00 Uhr und Sa 9.30 bis 13.00 Uhr

68 Derbys gepackt

Ekkehard-Schulturnier als Meisterstück

Singen (of). Ganz schön »rund« ging es kürzlich im Singener Hohenwielstadion. Denn an einem einzigen Vormittag sollte »das Runde« in insgesamt 68 Begegnungen der Schülerteams »ins Eckige«. Praktisch alle Schüler der Ekkehard-Realschule, auch die Mädchen, waren hier in den unterschiedlichen Klassenstufen gefordert um für den Einzugs ins Finale zu kämpfen.

Zwar ließ des Morgens das Wetter mit Sorgen in den Himmel blicken, doch die Sonne fraß schnell alle Wolken auf, so dass bald sommerliche Verhältnisse auf den vier Spielfeldern herrschten, in denen das jährliche große Fußballturnier abgehalten wurde. Zwei Verletzungen mussten verzeichnet werden.

Die Lehrer zeigten sich begeistert von dem Event, der in diesem Jahr im Rahmen eines WVR-Projekts von der Klasse 8c auf die Beine gestellt wurde. Guido Oelke, Klas-

senlehrer freute sich, dass er die Schüler hier auf dem Spielfeld mal von einer ganz anderen Perspektive erleben kann und bei vielen Schülern Talente entdeckte, die sie im Klassenzimmer nicht vorführen können. Auch die ganze Verantwortung, die die Schülerinnen und Schüler bei der Organisation des Großanlasses, zu dem neben der Planung auf dem Spielfeld auch die Verpflegung der Fußballerinnen und Fußballer gehörte, verdiente Lob, schließlich konnte der ehrgeizige Zeitplan auch recht genau durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler der 8 c, deren Mädchenteam wie die Mannschaft der Jungs jeweils auch in ihrer Altersstufe das Turnier gewann, sind auf jeden Fall dem sportlichen Teamgeist um eine große Erfahrung reicher: es macht nämlich eine ganze Menge Arbeit solch ein großes Turnier zu planen, und auch wirklich alles zu denken.

Gottmadingen (of). Zwei Mal konnten sich die Spielerinnen und Spieler der Theatergruppe der Eichendorff-Realschule Gottmadingen über ein »volles Haus« und ein begeistert mitgehendes Publikum freuen. Unter der Regie von Hilde von Massow (Assistenz: Fabienne Hatt, Nora Ostermann, Olda Schumm) hatte sich die Theatergruppe in diesem Jahr das große Werk Oliver Twist, vorgenommen. Die Geschichte eines Jungen (Marina Seidel), der zwischen der Welt der Diebe und Schufte wie Fagin und Sikes (Dennis Weissenborn und Cindy Gruse) und der Welt der wohlhabenden Oberschicht von Mr Brownlow (Theresa Riesterer), der Maylies (Julia Grel und Reshania Lutterbeck) hin und hergezerrt wird noch von seinem Halbbruder Monks um sein Erbe fast betrogen, denn, so will es diese Geschichte: der arme Oliver ist nicht arm, wie man denkt. Er muss nach der Geschichte von Charles

»Ich bin kein Dieb«

Viel Applaus für Oliver Twist-Aufführung in Gottmadingen



Mit »Oliver Twist« hatte sich die Theater AG der Eichendorff-Realschule in diesem Jahr einen Klassiker aus- gesucht. Aber darin auch eine gute Portion des Lebensgefühls der Gegenwart untergebracht. swb-Bild: of

Dickens, der er als Fortsetzungsroman zwischen 1837 bis 1839 veröffentlichte, erst durch die Schule der Armut und des ganz auf sich selbst gestellt seins, bevor er die Zuneigung erfahren kann, auf die er von Anfang an wartet. Die Theatergruppe fing mit einem Diebstahl auf der Bühne an, durch den das Buch zu den Schauspielern kam, und nach-

dem die Gangster im Finale endlich ihre Strafe bekamen mischte sich Rap von Sido ins Finale. Die Welten des 19. und 21. Jahrhundert begannen für einen ganz kleinen Augenblick zu verschmelzen. »Ich bin nur ein Junge von der Straße«, raunt Sido. Das ist ein Traum vom guten Jungen, dem das Böse um ihn herum nichts anhaben kann, bis er in

die gute Welt kommt, in die er gehört. Ein spannendes Stück, vor allem in ganz plakativen Szenen umgesetzt, die kaum Worte bedürfen. Etwa als die Prostituierte Nancy (Patricia Schawaller) die bösen Pläne von Fagin und Sikes verrät und dafür mit dem Leben bezahlen muss. Das war ein Denkmal auf der Bühne.



Spannende Matches lieferten sich die Schüler der Singener Ekkehard-Realschule bei dem alle Schülerinnen und Schüler beim großen Schulturnier aufgefördert waren. Im Bild Enrico Togni bei einem Vorstoß in Richtung Tor. Er stach als Talent in dem Turnier besonders heraus. swb-Bild: of

Einbruch in Clubheim

Singen (swb). Vermutlich in der Nacht von Samstag auf Sonntag drang ein bislang unbekannter Täter in ein Clubheim in der Rosengasse ein.

Er brach jeweils einen Zigaretten- und Geldspielautomaten auf und entwendete Zigarettenpackungen außer der Marke Marlboro sowie Münzgeld.

Außerdem ließ der Unbekannte noch mehrere Flaschen Alkoholika mitgehen. Hinweise bitte an die Polizei Singen unter der Telefonnummer 07731/888-0.

Wasserforscher am Riederbach

Gottmadingen (swb). Eine rätselhafte Welt über und unter Wasser können Kinder von 8 bis 10 Jahren mit der Naturpädagogin Waltraud Kostmann vom Bund Gottmadingen am 1. Juli untersuchen. Sie treffen sich um 15 Uhr am Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3 in Gottmadingen. Kinder zwischen 5 und 7 Jahren treffen sich zum selben Thema am 3. Juli um 15 Uhr an selber Stelle. Bei Fragen: BUND Gottmadingen, Telefon 07731/977103, oder 07774/1072.



Vor Ort informierten sich Engener Gemeinderäte über den Zustand des rund hundert Hektar großen Stadtwaldes. Während der fachkundigen Führung erklärte Revierförster Thomas Hertrich (li) zwei Auf- forstungsprojekte am Ballenberg und im »Bräichle« bei Welschingen. Sehr zufrieden mit dem Zustand des Forstes äußerte sich Bürgermeister Moser: »Die Arbeit der Forstverwaltung ist vorbildlich und spiegelt sich auch in ihrem guten Bewirtschaftungsergebnis wider«.

HIER SIND SIE WILLKOMMEN



BEIM
20. STEISSLINGER
MUSIKSOMMER
VOM 26. JUNI
BIS 14. AUGUST



Die »Lanigans« sind gerne gesehene Stammgäste beim Steißlinger Musiksommer.

Musik aus dem Mississippi- delta präsentieren die »Zy- deco-Playboys« am 24. Juli. swb-Bilder: Veranstalter



EVERGREENS AT ITS BEST

In dieser Woche startet der Steißlinger Musiksommer mit der Dieter-Rühland-Band und Evergreens at its best am 26. Juni. Die Band um den renommierten Saxophonisten Dieter Rühland spielt Swing, Jazz, Pop und Deutsche Schlager in einer selten gewordenen Qualität. Die Musik ist durchgängig gut tanzbar, erfrischt und belebt. Die Vielfalt des musikalischen Angebotes begeistert Musikfreunde jeden Alters. Die Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und enden um 22 Uhr. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Besucher werden gebeten, die ausgeschilderten Parkplätze an der Schule, am Rathaus oder am Bürgerhaus zu benutzen. Im weiteren Programm treten folgende Bands beim 20. Steißlinger Musiksommer auf: 03.07.: Country mit »Knopp ein Jahr« 10.07.: Irish Folk mit den »Lanigans« 24.07.: Musik aus dem Mississippidelta mit den »Zydeco-Playboys« 31.07.: Songklassiker mit »The Starlites« 07.08.: Happy Dixieland Sound mit der »Imperial-Jazzband« 14.08.: »Hot Shot Blues Band« Auf zahlreichen Besuch freuen sich die FGMS und die ARGE Musiksommer

Auch während des Musiksommers! Warme Küche bis 22 Uhr!
Spareribs, Riesenschnitzel, Wurstsalat & Co.

immer freitags ab 17.30 Uhr im Sonnenstüble



über der Landmetzgerei Boos
Singener Straße 13, 78256 Steißlingen
Telefon 07738/5347, Fax 07738/7397
www.landmetzgerei-boos.de

Viel Spaß beim Musiksommer 2009



• Kelterei • Brennerei • Getränkemarkt

Ihr Partner für Festveranstaltungen aller Art.

Lange Straße 120 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 / 4 39 · Fax 0 77 38 / 6 70

Natürlich – regional – erfrischend



E-STANGE
- MEISTERBETRIEB -

– Versorgungstechnik –
• Solartechnik • Heizungsbau
• Sanitär • Kundendienst

Böllestr. 6a · 78256 Steißlingen
Werkstatt Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 98 29 66, Fax 0 77 38 / 9 23-964

Das Wochenblatt wünscht allen Besuchern gute Unterhaltung auf dem 20. Steißlinger Musiksommer



... und Ihre Veranstaltung wird zum Erfolg.

Als Schulstandort attraktiv bleiben

Christliche Schule will nach Hilzingen/Werkrealschule mit Gottmadingen

Hilzingen (mu). Rasante Veränderungen kündigen sich derzeit in der Hegauer Schullandschaft an: Die Christliche Schule im Hegau möchte von Rielasingen nach Hilzingen umsiedeln und die Gemeinden Gottmadingen und Hilzingen wollen für eine gemeinsame Werkrealschule kooperieren.

»Wir haben mit der Christlichen Schule eine Zielvereinbarung abgeschlossen«, bestätigte Hilzingens Bürgermeister Franz Moser nach der jüngsten Gemeinderatssitzung, an der Siglinde Unger, Schulleiterin der Christlichen Schule im Hegau, das Konzept der evangelischen Bekenntnisschule mit Haupt- Werkrealschule vorstellte. Diese Vereinbarung beinhaltet, dass die Christliche Schule ein Grundstück hinter der Hegau-Halle auf Erb-

pacht zur Verfügung gestellt bekommt um dort einen geplanten Schulneubau zu erstellen. Mit der Ansiedlung der Christlichen Schule würde der Schulstandort Hilzingen gestärkt, wohnortnah könnten bestmögliche Bildungsmöglichkeiten angeboten werden, was als positiver Anreiz für den Zuzug junger Familien gewertet wird, so der Tenor im Gemeinderat. Mit der Grundstückszusage durch die Gemeinde kann die Schule nun weitere Schritte für das notwendige Genehmigungsverfahren einleiten. Denn bis in zwei Jahren beabsichtigt die Privatschule ihr neues Gebäude zu beziehen. Ganz ohne kritisches Hinterfragen blieb die Vorstellung des Schulkonzeptes allerdings nicht: Bürgermeister Moser wollte bestätigt wissen,

dass keine Eliteschule im Ort entstehe und Kinder aller Konfessionen aufgenommen werden. Mit Sorgenfalten verfolgte Monika Klich, Rektorin der Grund- und Hauptschule in Hilzingen, die Vorstellung durch Siglinde Unger. Sie befürchtet, dass ihre Schule - ähnlich wie die TenBrinkschule in Rielasingen - durch die Ansiedlung der Privatschule um eine Klasse schrumpfen wird. »Dann wären wir nicht einmal mehr einzügig«, so Klich. Auch die Hallenbelegung durch weitere Schulklassen sieht sie als problematisch an und meint zusammenfassend: »Die Gemeinde Hilzingen ist zu klein, um solch eine Schule zu verkraften«. Siglinde Unger hingegen hofft auf eine Kooperation mit der GHS Hilzingen. Sie betonte:

»Wegen uns soll die Hauptschule nicht sterben. Wir möchten nur einen guten Standort«. Ob dieser in Hilzingen optimal ist, wurde zudem angezweifelt, schließlich stammen viele der Privatschüler von der Hörli. Für Gemeinderat Bernhard Hertrich hingegen steht außer Frage, dass die Christliche Schule im Standortwettbewerb eine wichtige Rolle spielt. »Wir haben die Verantwortung in der Gemeinde und Hilzingen muss attraktiv bleiben«, betonte der CDU-Rat angesichts der schrumpfenden Einwohnerzahl im Ort. Schneller als der geplante Zuzug der Privatschule streben Hilzingen und Gottmadingen die Kooperation für eine Werkrealschule an. Im neuen Schuljahr soll diese bereits eingerichtet werden.

Zauberflöte - kindgerecht

Hilzingen/Gottmadingen/Rielasingen (of). Heftigst probiert wird gegenwärtig an der Jugendmusikschule westlicher Hegau und im Hilzinger August-Dietrich-Saal für einen ganz besonderen Großanlass. Denn für die an die 100 Akteure in den verschiedensten Rollen wird es ab 4. Juli ernst.

Kinder als Darsteller

Dann nämlich wird unter der Leitung von Ulrike Brachar kein geringeres Werk als Mozarts Oper »Zauberflöte« aufgeführt. Ulrike Brachar hat für die Jugendmusikschule eine eigene Version erarbeitet. Schließlich sind die meisten Darsteller selbst Kinder und Ju-

gendliche. Im Einsatz werden als Tamino Andreas Gentner sein, als Papageno Elias Graf, als Papagena Carina Rehm und Susanne Ptak, als Pamina Carolin Maier und Sabrina Geske, als Sarastro Sebastian Roczyn und als Königin der Nacht Beatrix Maier. Neben den Schülerinnen und Schülern der Gesangsklasse werden Vertreter fast aller Schulangebote in der Aufführung vertreten sein, am Klavier begleitet Heinrich Beise die Aufführungen. Die Konzerttermine sind am Samstag, 4. Juli, 18 Uhr, im St. Georgshaus in Gottmadingen, am Sonntag, 5. Juli, 18 Uhr, in der TenBrink-Realschule in Rielasingen und am Sonntag, 12. Juli, 18 Uhr, in der evangelischen Kirche in Hilzingen.

PENNY MARKT
www.penny.de

Lavendel BLUE SCENT*
(Angustifolia, blau)
Aromatisch duftend,
im 2 Liter Container

Zierpflanzen nicht zum Verzehr geeignet!

Stück **2.99**

TACOMA T-Shirt*
Verschiedene Farben,
Größen:
M (48/50) -
XXL (58)

Ser Pack!

Packung **9.99**

TACOMA Sicherheitsschuhe S3*
Obermaterial hochwertiges Leder,
Größen: 41 - 44

TUV GS

Sicherheitskategorie S3!

Paar **17.99**

Alu-Werkzeugkoffer RED LINE*
Maße ca.: H 27 x B 55 x T 26,5 cm

Ordnung mit System!

Stück **19.99**

Mobile Energiespar-Arbeitsleuchte EAL 70 S*
Energiespar-Röhren,
E 27: 1 x 24 und 2 x 18 Watt

Inkl. 2 Schutzkontakt-Steckdosen!

Stück **29.99**

Schraubendrehsatz*
Je 3 x Schraubendreher Schlitz und Kreuz

Klingen aus CV Stahl 8660!

Satz **7.99**

GRILL COUNTRY Grill-Holz-Kohle-Briketts*
5 kg Beutel
1 kg = 0.60

Stück **2.99**

FRISCHER! MO - SA BIS 21 UHR GEÖFFNET! % BILLIGER!

Sharon Südafrika Stück

~~0.49~~ **0.29**

40% BILLIGER

Ananas Extra Sweet Costa Rica Stück

~~0.99~~ **0.79**

20% BILLIGER

DOVE Creme Dusche 250 ml Flasche 100 ml = 0.58

~~1.75~~ **1.45**

17% BILLIGER

CREMELLO Choco Toffees, Sahne Bonbons oder Sahne Toffees* 217 - 245 g Beutel 100 g = 0.53 - 0.59

1.29

! AKTION

Hähnchenminutenschnitzel* Hot Chili kg

~~5.99~~ **5.99**

! AKTION

Hähnchenbrustfilet Verschiedene Packungsgrößen! 500 g Packung 1 kg = 4.78

~~2.72~~ **2.39**

12% BILLIGER

HEAD & SHOULDERS Anti-Schuppen Shampoo 300 ml Flasche 1 Liter = 11.63

~~3.95~~ **3.49**

11% BILLIGER

SAROTTI Kuchen* 400 g Pckg. 1 kg = 3.73

~~2.79~~ **2.44**

12% BILLIGER

FERRERO Raffaello 150 g Packung 100 g = 0.99

~~1.69~~ **1.49**

11% BILLIGER

BITBURGER Premium Pils* Mit Dreh-Zapfhahn 5 Liter Dose 1 Liter = 1.29

6.45

! AKTION

LANDLIEBE Sahne Pudding/ Grieß Pudding 4 x 125 g Pckg. 1 kg = 2.98

~~1.99~~ **1.49**

25% BILLIGER

DANONE Actimel Joghurt-Drink 6 x 100 g Pckg. 1 kg = 2.65

~~1.99~~ **1.59**

20% BILLIGER

BAHLSSEN Crispini Crunchy Choco oder Erdnusspaß 125 - 175 g Packung 100 g = 0.63 - 0.89

~~1.79~~ **1.11**

37% BILLIGER



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 29. Juni 2009, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25. Mai 2009
2. Baugesuche und Bauvoranfragen
3. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008
4. Neue Fußwege im Bereich von Wiesengrundhalle und Sportanlagen
5. Erneuerung der Heizungszentrale in der Wiesengrundhalle
6. Feststellung von Hinderungsgründen nach der Gemeinderatswahl
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
9. Frageviertelstunde

Mit freundlichen Grüßen

Mutter, Bürgermeister



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 25.06.2009:

Herr Michael Zöllner, Waldstraße 4
seinen 90. Geburtstag
und
Frau Ellen Winkler, Im Briel 8
ihren 72. Geburtstag

am 27.06.2009:

Frau Agnes Seibl, Hegastraße 15
ihren 74. Geburtstag
und
Frau Ingeburg Kleipa,
Langensteiner Straße 6 a
ihren 71. Geburtstag

am 30.06.2009:

Frau Maria Manz, Im Winkel 6
ihren 70. Geburtstag

am 01.07.2009:

Herr Hans Herbert, Eichenweg 8 a
seinen 85. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Zivildienstleistender gesucht

Die Gemeinde Volkertshausen sucht ab Ende 2009 / Anfang 2010 einen neuen Zivildienstleistenden für den Bauhof.

Die Arbeiten des Zivildienstleistenden umfassen insbesondere die Pflege von öffentlichen Anlagen und Pflegemaßnahmen im Landschaftsschutz.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Bauhofleiter Joachim Sturm (Tel.: 07774/7875) oder Hauptamtsleiter Martin Gschlecht (Tel.: 07774/9310-19).

Graffiti am Kindergarten Belohnung für Hinweise

In der vergangenen Woche wurden am Kindergarten Graffiti-Bilder aufgesprüht, nachdem bisher schon die Grund- und Hauptschule, die Wiesengrundhalle und der Hochbehälter Röttenberg beschädigt wurden.

Damit die Kosten für die Beseitigung der Schäden nicht von der Allgemeinheit getragen werden müssen, bittet die Gemeinde um Ihre Hilfe:

Wer Angaben über die Verursacher machen kann, wendet sich bitte an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Herrn Gschlecht (Telefon: 07774/9310-19) oder an den Polizeiposten Steiflingen (Telefon: 07738/1266). Die Angaben werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen, wird eine Belohnung i.H. von jeweils 200,00 € ausgesetzt.

Fortschreibung des Nahverkehrsplans Landkreis Konstanz Anhörung der Gemeinde

Im Jahr 1998 wurde der derzeit gültige Nahverkehrsplan für den Landkreis Konstanz erstellt. Dieser soll nun fortgeschrieben werden.

Bei der Erstellung des Nahverkehrsplans sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu beteiligen. In einer ersten Stufe der Beteiligung geht es vor allem um vorhandene Schwachpunkte im ÖPNV sowie Erwartungen und Wünsche an die weitere Entwicklung.

Teilen Sie uns deshalb bitte bis spätestens 6. Juli 2009 aus Ihrer Sicht bestehende Schwachpunkte sowie Verbesserungsvorschläge beim ÖPNV mit. Ansprechpartner ist Herr Gschlecht im Rathaus (Tel.: 07774/9310-19; E-Mail: hauptamt@gemeinde.volkertshausen.de).

Hecken und Sträucher zurückschneiden Mitschuld des Eigentümers bei Sichtbehinderung

Es kommt in letzter Zeit immer wieder zu Beschwerden von Bewohnern aus Volkertshausen sowie von Mitarbeitern der Müllabfuhr und Zulieferern über wuchernde Hecken, Büsche und Bäume. vielerorts wachsen Hecken, Büsche und Bäume in Straßen und Gehwege hinein. Dies führt an vielen Kreuzungen und Einmündungen dazu, dass keine ausreichenden Sichtdreiecke gegeben sind.

Zudem sind Fußgänger mancherorts aufgrund zugewachsener Gehwege gezwungen, auf die Straße auszuweichen. Es ist auch bereits mehrmals vorgekommen, dass sich Fußgänger an herausragenden Dornenhecken ihre Kleidung beschädigt und sich teilweise auch verletzt haben. Außerdem streifen die Fahrzeuge der Müllabfuhr und anderer Zulieferfahrzeuge regelmäßig an derartigen Wucherungen.

So schön bewachsene Grundstücke sind, so groß sind die Gefährdungen

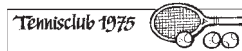
und Fußgängern und Fahrzeugführern durch wild wuchernde Hecken und Sträucher. Das Straßengesetz regelt, dass Gehwege in voller Breite dem Fußgängerverkehr zur Verfügung stehen müssen. An Straßen und Wegen dürfen Äste und Zweige bis zu einer Höhe von 4,50 m nicht in die Fahrbahn hineinragen.

Übrigens: sofern Unfälle durch sichtbehindernde Hecken und Sträucher mitverursacht werden, kann dem jeweiligen Grundstückseigentümer eine Mitschuld angelastet werden.

Daher werden alle Grundstückseigentümer eindringlich gebeten, Hecken, Büsche und Bäume bei Bedarf zurückzuschneiden und von Zeit zu Zeit zu überprüfen, ob ein Nachschnitt erforderlich ist. Dadurch lassen sich Gefährdungen von vornherein vermeiden.

Mülltermine

Montag, 29. Juni 2009	Biomüll
Gelber Sack	
Montag, 06. Juli 2009	Biomüll
Blaue Tonne	
Montag, 13. Juli 2009	Restmüll
Biomüll	
Montag, 20. Juli 2009	Biomüll
Montag, 27. Juli 2009	Biomüll
Gelber Sack	



Heimspiele

Am Freitag, den 26.06. spielt unsere Jugend U12 gegen den TC Steisslingen ab 16:00 Uhr.
Am Sonntag, den 28.6. spielt unsere Herren 2 gegen den TC Grafenhausen 2 ab 9:30 Uhr
Über viele Zuschauer die unsere Mannschaften unterstützen und anfeuern freuen wir uns



Informationsfahrt

Am Sonntag, 05. Juli 2009 veranstaltet FENSOL eine ganztägige Informationsfahrt zum Sonnenzentrum nach Oberndorf bei Rottenburg. Es gibt dort reichlich Information über die Nutzung der Sonne im Rahmen eines Solarspaziergangs und bei einer Führung durchs Sonnenzentrum. Weitere Information über das Sonnenzentrum gibt es im Internet www.sonnenzentrum.de. Wer an der Teilnahme Interesse hat, kann sich bis zum 26.06.2009 bei Reinhold Greuter (rgreuter@t-online.de oder Telefon 07774 / 6404) anmelden.



Einladung zum Juli-Stammtisch

Invito all' incontro mensile di Luglio

Am kommenden Mittwoch, den 1. Juli 2009, findet um 20.00 Uhr im Clubheim des Sportvereins in der

Wiesengrundhalle der monatliche Stammtisch des Deutsch-italienischen Freundeskreises Volkertshausen e.V. statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten. Wir laden hierzu herzlich ein.

Mercoledì prossimo, il 01 Luglio 2009, alle ore 20.00 avra' luogo nel Clubheim dell' associazione di calcio (SV Volkertshausen) nella Wiesengrundhalle il nostro incontro mensile (»Stammtisch«) dell'Associazione italo-tedesca Volkertshausen.

Come sempre ci sarà la possibilità di passare una piacevole serata insieme, facendo due chiacchiere in un'atmosfera accogliente. Vi invitiamo cordialmente!



Der VdK informiert:

Die kostenlose Infobroschüre über Demenz kann bestellt werden unter 01805778090, per Fax 01805-778094 (jeweils 14 ct./min.), oder beim Publikumsversand der Bundesregierung, PF 481009, 18132 Rostock.

Notdienst- oder Nachapotheiken können unter dem kostenlosen Ruf 0800-00 22 8 33 erfragt werden.

Pflegepersonen sind nur dann rentenversichert, wenn

- der Pflegebedürftige Leistungen der Pflegeversicherung bezieht,
- der Pflegende max. 30 Wochenstunden berufstätig ist,
- die Pflegearbeit nicht gewerbmäßig ausübt,
- die Pflege (Grundpflege und hauswirtschaftl. Versorgung) bei pflegebedürftigen Angehörigen mind. 14 Wochenstunden beträgt,
- die Pflegetätigkeit bei der Deutschen Rentenanstalt vom Pflegenden gemeldet wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren OV; er berät gern. (07774/929236)

Der Chorförderverein des tschechischen Mädchenchor informiert:

Der beste Tschechische Mädchenchor kommt

Am Freitag, den 3. Juli 2009 singt in der St. Verena Kirche ein Mädchenchor (Permonik) aus Karviná/ Tschechien. Der Chor gehört zu den BESTEN im Land und gastierte bereits weltweit (USA, Kanada, Japan, China, Südkorea usw.).

Wir freuen uns, diesen Chor für Volkertshausen gewonnen zu haben. Sie sind herzlich eingeladen. Wir weisen noch darauf hin, dass dies kein ausschließlich christliches Konzert ist.

Der Eintritt ist frei (Kollekte).



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLTERTSHAUSEN

Sonntag, 28. Juni
13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Hl. Messe
Christa Schwab
Maria Kisters
10.15 Uhr Kinderkirche

Montag, 29. Juni Hl. Petrus und Hl. Paulus

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Albert und Anna Klein (Jahrtag)
Edgar, Arthur, Rolf und Lotte Werkmeister und verst. Angehörige der Fam. Werkmeister-Gaifer
Wilhelm Möhrle und verst. Angehörige

Dienstag 30. Juni 9.00 Uhr Betstunde der kfd

Mittwoch 1. Juli 7.45 Uhr Schülergottesdienst

Samstag 04. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, Alfred Allweiler und Salvatore Chiodo, Erwin Hauser und verst. Angehörige, Eltern Kongehl-Falenski und verst. Angehörige, Martha Zimmermann, geb. Ketterer (bestellt von den Schulkameraden) Veronika Schädler (Jahrtag), Hilda und Martin Schädler, Ottilie, Josef und Alfons Schädler, Johann, Anna und Luise Schellhammer, Franz Zepf (Jahrtag), für die Schulkameraden des Jahrgangs 1939

Sonntag 05. Juli

10.15 Uhr AMIGO (aktiv mit Gott) für Kinder im Verenasaal



Die nächste Veranstaltung des Altenwerks findet statt am Mittwoch, 01. Juli. Wir beginnen um 14.30 Uhr in der Krypta. Anschließend werden uns im Verenasaal die Kinder der Flötengruppe von Fr. Hoffmann mit Liedern und Weisen unterhalten. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLTERTSHAUSEN

Donnerstag, den 25.06.
19.00 Uhr Frauen-Gesprächskreis im Gemeindezentrum Volkertshausen. Thema: Johannes Kepler, Referat von Frau Haug

Sonntag, den 28.06.
08.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Montag, den 29.06.
20.00 Uhr Bibelkreis in der Christuskirche in Aach

Mittwoch, den 01.07.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 02.07.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen

Sonntag, den 05.07.
08.45 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche in Schlatt
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Wichtige Rufnummern:

Gemeindeverwaltung
Zentrale 9310-0
Telefax 9310-20
eMail: rathaus@gemeinde.volkertshausen.de

Bürgermeister, Herr Mutter 9310-15
Sekretariat, Frau Sapper 9310-15

Hauptamt/Bauamt,
Herr Gschlecht 9310-19
Frau Gross 9310-14

Standesamt
(wird bei der Gemeindeverwaltung Steiflingen geführt)
Ansprechpartner:
Herr Schmeh 07738/ 9293-30
Frau Rinnele 07738/ 9293-31
Rechnungsamt, Herr Reiser 9310-17
Kasse, Frau Muffler 9310-13

Einwohnermeldeamt,
Frau Fath 9310-12
Einwohnermeldeamt,
Frau Gnädinger 9310-10
Grundbuchamt,
Herr Speicher 9310-11
Bauhof 0171/4773789 oder 7875
Feuerwehrgerätehaus 7097

Grund- und Hauptschule
Rektor Haid 921378
Konrektor/Sekretariat 921379
Telefax 921380

Kindergarten 1526
Wiesengrundhalle 462

Sprechstunden im Rathaus:
Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung.
Das **Grundbuchamt** ist am Dienstag geschlossen.
Gesprächstermine beim Bürgermeister bitte vorher telefonisch vereinbaren.

Kirchen
Katholisches Pfarramt
St. Verena 9398911
Evangelische Kirchengemeinde Volkertshausen 459

Gasversorgung 07731/ 5900-0
0800/ 7750007

Stromversorgung 07461/ 709-0

Feuerwehr 112
Kommandant Jürgen Sapper
0171/5394788 oder 6037

Rettungsdienst und Krankentransport, Notarzt 19222
ärztlicher und zahnärztlicher Notdienst
an Wochenenden und Feiertagen
0180/ 519292350

Notruf (Polizei) 110
Polizeiposten Steiflingen

Polizeirevier Singen 07738/ 1266
07731/ 888-0

Arzt, Zahnarzt, Apotheke
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Thomas Peuckert, Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie und
Dr. med. Malte Schreiber, Facharzt für Allgemeinmedizin
Bärenloh 3 932323
Zahnärzte H. Steinmann /
Dr. P. Hermanutz 6605
Bärenloh 3

Aachtal-Apotheke 93260
Rüdiger Balasus, Bärenloh 3

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/ 9310-0, Fax: 07774/ 9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Einweihungsfest »Naturbad«

Rielasingen (swb). Am Samstag, dem 4. Juli 2009 findet ein Einweihungsfest für das neue »Naturbad Aachtal« in Worblingen statt. Rund ums Bad werden ortsansässige Vereine die festliche Bewirtung übernehmen und am Abend die Gruppe »Lemongras« für musikalische Partystimmung sorgen. Nachdem dieser Festbereich vom Verkehr freizuhalten ist, wird ab der Einmündung Staadackerweg / Herdweg der Herdweg voll gesperrt. Ebenfalls wird ab dem Naturbad der Wirtschaftsweg bis zur Gemeindeverbindungsstraße beim Feldkreuz für den Verkehr gesperrt. Über die Hittisheimerstraße besteht für die Pächter der Kabisländer die Möglichkeit, zu ihren Grundstücken zu fahren. Für die Besucher des Einweihungsfestes stehen Parkmöglichkeiten bei der Sportanlage Oberwiesen und auf der Wiese an der Abzweigung Herdweg/Hittisheimer Straße (»Bleiche«) zur Verfügung. Die Parkplätze werden entsprechend ausgewiesen. Weiterhin werden bereits jetzt alle Besucher gebeten, gerade an diesem Wochenende zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.

Schnuppern beim Mädchenfußball

Rielasingen/Worblingen/Bohlingen (swb). Für alle interessierten Mädchen ab 8 Jahren, bietet die Spielgemeinschaft Rielasingen/Arlen-Worblingen-Bohlingen (kurz SG - RiWoBo), ab sofort jeden Donnerstag um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Rielasingen ein Schnuppertraining an. Unter Anleitung ausgebildeter Trainer können alle Mädchen, egal ob sie schon mal Fußball gespielt haben oder nicht, sehen wie so ein Fußballtraining abläuft. Zum Mitmachen sind normale Turnschuhe ausreichend. Das Schnuppertraining wird bis zu den Sommerferien jeden Donnerstag durchgeführt. Die Spielgemeinschaft hat momentan zwei Mädchenmannschaften, die an der Spielrunde in den Bezirksstaffeln teilnehmen. In den nächsten Jahren soll das Angebot für Mädchenfußball weiter ausgebaut werden. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage www.sg-riwobo.de.

Mundartbühne rüstet sich

Rielasingen-Worblingen (swb). Dass man auch auf einer verhältnismäßig kleinen Bühne immer wieder neue Akzente setzen kann, erwiesen die Bühnenbauer der »Mundartbühne Worblingen« erneut im letzten Jahr. Aber Termin- und anderweitige Schwierigkeiten stellten zunächst die Frage, ob es auch in diesem Jahr überhaupt zu Theateraufführungen kommen wird. Die altbewährten Spielerinnen und Spieler sowie eine gut geeignete Nachwuchsspielerin setzten mit ihrem Spielleiter Josef Bölle alles daran, dass man die Probleme beiseite räumen konnte und auch Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Franz Duffner signalisierte die Unterstützung des Pfarrgemeinderates. Im Kontakt mit einem neuen Theaterverlag konnte bald eine für diese Spielercrew geeignete Komödie gefunden werden, die von einem bekannten Theaterautor und Bürgermeister stammt.

Spannungsfeld jenenische Kultur

Vortrag über die Jenischen / Verein der Jenischen aufgelöst

Singen (kl). Zu einem Vortrag über die Jenischen hatten die Singener Tafel und die VHS Singen-Konstanz am vergangenen Dienstag geladen. Dozent Klaus-Michael Peter, versuchte sich mit Ergebnissen aus seinen wissenschaftlichen Studien dieser Bevölkerungsschicht anzunähern. Dabei wurde vor allem eines deutlich: über die Herkunft der Jenischen gibt es zahlreiche, mitunter abstrakte Theorien, doch keine könnte heute als gesichert gelten. Vorwiegend in Mittel- und Westeuropa in Erscheinung tretend seien die Jenischen, genauer definiert, Reisende mit typischem Handwerk und eigenem Idiom (Sprache), so Peter weiter. Für plausibel hält der interdisziplinäre Sozialwissenschaftler eine Abgrenzung bei der Bildung städtischer Zünfte. In Singen selbst geht der erste schriftliche Nachweis bis ins Jahr

und um den Hohentwiel, noch vor dem 30-jährigen Krieg. Peter betont aber, Singen sei nie eine jenenische Siedlung im eigentlichen Sinn, jedoch immer davon berührt gewesen. Durch die Versuche der festen Ansiedlung in den 1950er und 1960er Jahren seien Jenische verstärkt nach Singen gekommen. Infrastruktur und städtischer Einkauf hätten den Landhandel zunehmend verdrängt. Typische Berufsbilder wie Korbmacher, Kesselflicker oder Scherschleifer aber auch die Schaustellerei und die jenenische Musik seien dadurch in den Hintergrund getreten. Die Einführung der Schulpflicht verlangte die Sesshaftwerdung, was zu einem drastischen Rückgang des Wanderverhaltens führte. In Singen sei die Stadtverwaltung auf diese plötzliche Siedlungsproblematik nicht vorbereitet gewesen. Bis 1960 habe es kein konkre-

blem aufgefasst, habe die Möglichkeiten zur kulturellen Entfaltung und Integration gehemmt. Die Ansiedlung in Baracken und die Abschiebung der Kinder auf Sonderschulen hätten zudem massiv zu einer Stigmatisierung der jenenischen Bevölkerungsschicht beigetragen. Von diesem Verruf als »Gewohnheitsdiebe« hätten sich die Jenischen in Singen bis heute nicht losreißen können, ist sich Roland Sieber sicher. Er ist Vorsitzender des »Vereins der Jenischen in Singen« und erklärte, dass man diesen nun aus Resignation gegenüber der Stadtverwaltung wieder abgemeldet habe. Diese habe nie die Bereitschaft gezeigt, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, um Themen der gesellschaftlichen Integration und kulturellen Förderung zu besprechen. Der Verein galt als Verhandlungspartner zwischen den Jenischen in



Udo Engelhardt (l) und Dozent Klaus-Michael Peter (r): wollen festgefahrene Meinungen über die Jenischen lockern. swb-Bild: kl

1897 zurück. Darin ist vom »Kessellerrasten« zu lesen, später dann, in städtischen Akten, vom Siedeln auf der Kessler-Insel (heute Aachbad). Zudem gebe es Vermutungen über einen möglichen Aufenthalt am

tes Sozialkonzept gegeben, was letzten Endes zu einer unverschuldeten Verarmung vieler Jenischen geführt habe. Dass man diese ethnische Gruppe nicht als kulturelle Aufgabe sondern als Sozialpro-

Singen und der Stadtverwaltung. Er kämpfte unter anderem für den Bau eines Landfahrerplatzes in Singen, ein Museum der jenenischen Kultur sowie eine Bildungsstätte für Jugendliche.

Generationen im Dialog

BELA-Projekt trägt Früchte

Steißlingen (le). Das BELA-Projekt (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter), vor fünf Jahren in Steißlingen ins Leben gerufen, lebt und trägt Früchte. Am Mittwoch vergange-

des »Helianthum« einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Baumschule Ammann zu verbringen. Und das bei schönstem Badewetter! Auf der Basis des BELA-Projekts entstand damals eine

gemeldet haben, dann sind sie auch da. Wie am Mittwoch. Solche Aktionen werden sieben bis acht Mal im Jahr durchgeführt. Unter dem Motto »Generationen im Dialog« ist es dabei das Ziel, Erfahrungen auszutauschen, Verständnis zu gewinnen, andere Berufsgruppen kennen zu lernen, aber auch, sich in die soziale Verantwortung einbinden zu lassen. Den alten Menschen wie den Jugendlichen bereitet das gleichermaßen Spaß und Freude. Am Mittwoch machte man zunächst einen Spaziergang im Rollstuhl zur Baumschule Ammann, wo eine Führung und ein Quiz auf die gemischte Gästegruppe wartete. Nach getaner Arbeit gab es dann im Glashaus bei interessanten Gesprächen noch ausreichend Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke. Die gelungene musikalische Umrahmung für diesen abschließenden Teil eines schönen Nachmittags steuerten Musikschullehrer Christoph Link und Gabriele Ehinger mit ihren Schülern bei.



Alt und Jung erfrischen sich im Glashaus der Baumschule Ammann. swb-Bild: pr

ner Woche trafen sich erneut 20 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 der Steißlinger Grund- und Hauptschule, um gemeinsam mit ihrer Lehrerin Barbara Jödicke, Ilse Wendel und Ingeborg Becker, mit den Hausgästen

sogenannte »Freie Kooperation« zwischen der Grund- und Hauptschule und der Lebensstätte »Helianthum«, in der sich die Schülerinnen und Schüler nicht zu binden brauchen. Wenn sie sich aber für eine Aktion



Kunst in der Schule war eine Aktion der Bohlinger Künstlerin Daisy Wöhrlé. swb-Bild: frö

Schule und Kunst

Projekt an der Grundschule Bohlingen

Singen-Bohlingen (swb). Die Bohlinger Künstlerin Daisy Wöhrlé hat zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Grund- und Hauptschule Bohlingen ein Kunstprojekt auf die Beine gestellt. Dabei wurden die Kinder mit Materialien beschäftigt, vor allem aber ging es um den Spaß und die Freude an der Malerei. »Die Kinder sollen sich austoben dürfen«, erklärt Daisy Wöhrlé. Es ging um die Lebendigkeit von Farben und Formen, vor allem die Hände wurden als Werkzeuge benutzt. Mit Wal-

zen und Schwämmen wurden Farben aufgetragen, Ziel war es unter anderem, auf Pinsel zu verzichten. Die Bilder werden in der Schule ausgestellt werden. Daisy Wöhrlé hat schon öfter mit Kindern gearbeitet. »Das macht einen Riesen-Spaß, die Kinder sind spontan.« Lehrerin Petra Jäger hatte das Projekt angestoßen. »Wir sind immer offen für solche Projekte«, freute sich die Pädagogin. Insgesamt nahmen 25 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt teil.

Sponsorenlauf der Christlichen Schule

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Sonntag, 5. Juli, findet ab 12 Uhr bis zirka 18 Uhr auf dem Sportplatz Talwiese in Rielasingen der Sponsorenlauf statt. Gesucht werden möglichst viele Teilnehmer und Sponsoren in den Disziplinen: Walken, Laufen und Inline-Skaten. Mit der Teilnahme trägt man dazu bei, dass ein innovatives Schulprojekt gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten hat. Es gibt mehrere Möglichkeiten, dabei zu sein: 1. Einen Läufer oder Skater sponsern, indem man sich auf dessen Teilnehmerlisten einträgt. 2. Aus dem Internet (www.cs-bodensee.de) Teilnahmeunterlagen herunterladen und sich anmelden. 3. Von der Schule Teilnahmeunter-

lagen anfordern oder sie abholen. 4. Die Atmosphäre genießen und alle aktiven Teilnehmer anfeuern. Es gibt Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und Schnitzel, Spielmöglichkeiten für Kinder, Ponyreiten, Infos über die Schule. Gegen Ende der Veranstaltung werden die Sieger prämiert. Tagesablauf: 12-13.45 Uhr Anmeldung und Startnummernausgabe - Grillen, Kaffee und Kuchen; 14 Uhr Start 400-m-Rundkurs (45 Minuten); 15.30 Uhr Start Inline-Skater (20 Minuten); zirka 17.30 Uhr Siegerprämierung; ca. 18 Uhr Abschluss. Nähere Infos unter www.cs-bodensee.de oder im Sekretariat der Schule Tel. (07731/794977 oder poststelle@cs-hegau-schule.bwl.de).

Musizieren im Workshop

Singen (swb). Zum Tag der Musik am 12. und 13. Juni lud der Madrigalchor Alcan Singen interessierte Sänger und Sängerinnen zu einem zweitägigen Workshop mit anschließendem Konzert am Samstagabend. 40 Gäste haben das Angebot genutzt und zusammen mit den 50 Madrigalsängern stand ein großer Chor auf der Bühne des Hegaugymnasiums. Die Schüler und Schülerinnen des Chors des Hegaugymnasiums kamen mit ihrem Chorleiter Mathias Wodsack. Einige der Gäste haben sich teilweise schon Wochen vorher die Noten besorgt, um sich einzuarbeiten, viele aber auch darauf vertraut, beim Workshop alles einzustudieren. »Unser Konzept ist aufregend«, so Chorleiter Hartmut Kasper sein Fazit. »Die Gäste haben die doch sehr anspruchsvolle Choraliteratur sehr schnell aufgenommen und es war tatsächlich ein gemeinsames Musizieren möglich. Viele junge Stim-

men und auch geübte Stimmen aus anderen Chören im Hegau haben dem Abschlusskonzert einen frischen Klang gegeben.« Sowohl am Freitag, als auch am Samstag bereitete Barbara Kasper mit intensiven Stimmübungen die Sänger auf die Werke vor und begleitete den gesamten Workshop als Korrepetitorin. Einstudiert und aufgeführt wurden von Robert Schumann »Zigeunerleben«, Auszüge von Antonin Dvorák »In der Natur«, von Johannes Brahms' »Zigeunerlieder« und von Carl Orffs »Carmina Burana«. Das Abschlusskonzert »Ein Sommerkonzert - romantisch und modern« begeisterte die Besucher, was nicht zuletzt ein Verdienst der beiden herausragenden Pianistinnen Barbara Kasper und Friederike Kasper war. Zur Aufführung der Carmina Burana konnte die Percussiongruppe der Jugendmusikschule mit ihrem Lehrer Rudolf Hein gewonnen werden.



HEM hat den Sprung in den Süden gewagt und bestanden: Als Nachfolger von Schellhammer hat HEM am Mittwoch in Singen eröffnet. Das schwäbische Familienunternehmen war durch drei der vier Geschäftsführer gleichen Namens vertreten: Gunter Schaaf, Thomas Schaaf (von links), Daniel Göles, der Singener Marktleiter, und René Schaaf.

HEM hat eingeschlagen

Kunden freuen sich über Konkurrenz

Singen (ll). Was Gunter Schaaf, einer von vier HEM-Geschäftsführern gleichen Namens, angekündigt hatte, traf ein: Der Nachfolger der Firma Schellhammer hat sich in Singen und im Hegau preisaggressiv eingeführt. Und die Kunden freuen sich über die belebende Konkurrenz auf dem Elektronik-Sektor in der Region. Auf 3000 Quadratmetern gibt es jetzt an der Industriestraße in Singen ein breitgefächertes Angebot mit Aktionsware, die den Namen Schnäppchen wahrlich tragen kann. Die Nachfrage war entsprechend, was

Marktleiter Daniel Göles und seine Mitarbeiter vor erhebliche Herausforderungen stellte. Am Mittwochmorgen waren die Geschäftsführer des Hohenloher Elektro-Marktes nach Singen gekommen, um das gelungene Werk zu sehen. Das Lob war ungeteilt, denn die Mitarbeiter hatten in kurzer Zeit einen Laden entstehen lassen, der vom Angebot und von der Optik her neue Dimensionen erreicht. 40 ehemalige Schellhammer-Mitarbeiter werden von HEM integriert. Dass das nicht über Nacht geht,

hatte Göles schon im Vorfeld gesagt. Das hat eine Menge mit der neuen EDV und erweiterten Garantieangeboten zu tun. Und genau das ist der Service, den Gunter Schaaf schon vorab als Qualitätsmerkmal definiert hatte. HEM hat eine eigene kundenorientierte Philosophie, die jetzt auch Singen erreicht. Wo gibt es das schon, dass man an der Kasse darauf hingewiesen wird, dass man beim Fachverkäufer eine zusätzliche Garantie kostenlos erhalten kann. Und das noch bei brandaktueller Aktionsware.

Charmanter Ersatz

Iride Martinez kommt zum Hohentwiel-Festival

Singen (swb). Das Klassik-Konzert des diesjährigen Hohentwiel-Festivals wird unter einer veränderten Besetzung stattfinden. Die ursprünglich engagierte Sängerin Ofelia Sala musste das Konzert wegen Schwangerschaft absagen. Stattdessen wird die bekannte Sopranistin Iride Martinez auf dem Hausberg auftreten. Martinez ist auf den großen Bühnen der Welt zuhause. Sie gastierte in Rom, Dresden, Mailand und Wien und gab erst vor kurzem ein viel umjubeltes Konzert mit dem Tenor Plácido Domingo. Das Repertoire, das an dem Klassik-Abend zu hören sein wird, hat sich durch die Umbesetzung nicht geändert. Auf dem Programm stehen mehrere Werke von Verdi sowie spanische Stücke, unter anderem Bizets »Carmen«. Das Konzert findet am Dienstag, 21. Juli um 20 Uhr auf der Karlsbastion statt. Karten unter 07731/85-262 oder -504 oder unter www.hohentwiefestival.de



Die Sopranistin Iride Martinez kommt auf den Hohentwiel.

Blutspende im Altenheim

Blut geben rettet Leben: Termin am 29. Juni

Singen (swb). Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um eine Blutspende am Montag, 29. Juni, von 13 bis 19 Uhr im Altersheim St. Anna in der Hadwigstraße 38 in Singen. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis 68 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre

sein. Das DRK bittet zur Blutspende den Personalausweis mitzubringen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollte

man eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Zeit, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende gibt es im Internet unter: www.blutspende.de und von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 08001194911.

Open Air mit Acoustical South

Liggeringen (swb). Das Sportwochenende auf dem Litzelhard-sportplatz in Liggeringen unterliegt im Vergleich zu den letzten Jahren einigen Änderungen. Am Freitag, 26. Juni, findet erneut ein AH-Turnier statt. Die Spiele beginnen gegen 18 Uhr. Das eigentliche Gruppeltturnier findet am Samstag, 27. Juni, statt. 24 Teams werden versuchen, den Turniersieg zu erreichen. Der Start ist mit 11:30 Uhr angesetzt und das Finale gegen 19:00 Uhr geplant. Im Anschluss findet das 1. Sommer-Open-Air des SV Liggeringen statt. Ab 20:30 Uhr wird die Band »The Acoustical South« auf dem Parkplatz der Litzelhardhalle in Liggeringen für beste Stimmung sorgen. Die Band »The Acoustical South« ist weit über die Region hinaus bekannt und besticht mit tollem rockigen Gitarrensound, welcher die hoffentlich zahlreichen Besucher an diesem Abend gut unterhalten wird.

Turnier der Betriebsfußballer

Singen (swb). Am Samstag, 27. Juni, findet im Singener Hardstadion das 44. Singener Betriebsfußballturnier statt. Zwischen 10 und 18 Uhr kämpfen 18 Mannschaften von 14 Singener Behörden und Unternehmen um den begehrten Wanderpokal der Stadt Singen. Das Turnier steht auch in diesem Jahr wieder unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Singen, Herrn Oliver Ehret. In diesem Jahr wird das Turnier vom Vorjahressieger Alcan Packaging Singen ausgerichtet. Die Spieler aller Mannschaften hoffen natürlich auf ein großes Publikum aus den Reihen der Singener Fußballfreunde.

Leben zwischen Extremen

Konstanz (swb). Anlässlich der beiden Fachtage in Konstanz und Singen über die bipolare Störung hatten sich viele Interessierte gemeldet, die den neuesten Film über diese Erkrankung sehen möchten. Nun bietet die Leiterin der Selbsthilfegruppe »Angehörige von bipolar Erkrankten«, Barbara Wagenblast, mit Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT diese Möglichkeit an. Eingeladen sind sowohl Fachleute (Ärzte, Therapeuten, Berater, Sozialarbeiter) als auch interessierte Laien. Der Film wird gezeigt am Dienstag, 30. Juni, 19 Uhr, im Landratsamt Konstanz, kleiner Sitzungssaal. Weitere Infos: KOMMIT, 07531/8001787.

Fahrten mit dem Solarboot

Konstanz (swb). Unter dem Titel »Sonne, See und Schwarzhalsstauer« bietet das NABU-Zentrum Wollmatinger Ried auch in diesem Jahr vom 3. Juli bis 11. September jeden Freitag um 9 Uhr eine zweistündige Beobachtungstour auf dem Solarboot an. Eine Anmeldung ist wegen der auf zehn Personen begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich! Anmeldungen nimmt der NABU unter der Telefonnummer 07531-78870 entgegen. Weitere Informationen stehen unter www.NABU-Wollmatingerried.de.

ALDI TALK

Ihr mobiler Internet Prepaid-Tarif!

Mobiles Internet mit ALDI

NEU
ab 25. Juni 2009!

Supergünstig in ganz Deutschland (im E-Plus-Netz) online sein!^{1,2,3}
Die mobilen Internet-Flatrates¹ von ALDI TALK für den MEDIONmobile® WEB STICK (59,99)

- erleben Sie die mobile Freiheit mit unbegrenztem Volumen über GPRS^{2,3}
- keine Vertragsbindung¹, keine Volumenbegrenzung²
- wählen Sie zwischen den günstigen Internet-Flatrates

ALDI TALK – frei und ungebunden Online!



Einfach **Starter-Set** (12,99/inkl. 10,- Startguthaben) und **MEDIONmobile® WEB STICK** (59,99) kaufen, **Tarif auswählen** und los gehts!

Die Internet-Flatrate¹ von ALDI TALK
für den MEDIONmobile® WEB STICK

24 Stunden Internet-Flatrate^{1,2}
1,99
€ pro 24 Std.

30 Tage Internet-Flatrate^{1,3}
14,99
€ pro 30 Tage

Legen Sie die **ALDI TALK Prepaid-Karte** in den **MEDIONmobile® WEB STICK**¹ ein und erleben Sie das mobile Internet.



Maße: 25 x 11 x 85 mm (B x T x H)
Gewicht: 40 g

Ohne SIM-LOCK! **Mobiler Internet-USB-Stick**
MEDIONmobile® WEB STICK S401i
je 59,99

1 Die INTERNET-FLATRATES von ALDI TALK sind nur als Zusatzdienstleistung zu einem bestehenden oder neu abzuschließenden ALDI TALK Prepaid-Tarif mit MEDIONmobile® (Starter-Set 12,99 € inkl. 10 € Startguthaben) und mit dem MEDIONmobile® WEB STICK (59,99 €) buchbar. Im Falle der Buchung der 30 TAGE INTERNET-FLATRATE gilt eine feste Laufzeit von 30 Tagen. Sofern ausreichend Guthaben auf dem Prepaid-Konto vorhanden ist, verlängert sich die 30 TAGE INTERNET-FLATRATE automatisch um weitere 30 Tage.
2 Eine Abbestellung ist jederzeit – zum Ende der Laufzeit – möglich.
3 Im Falle der Buchung der 24 STUNDEN INTERNET-FLATRATE, erstreckt sich die Zusatzdienstleistung auf UMTS/GPRS-Packet-Switched Datenverbindungen innerhalb des E-Plus Mobilfunknetzes über den Zugangspunkt (APN) tapesflat.eplus.de. Ab 1 GB je 24 Stunden steht GPRS Bandbreite (max. 56 kbit/s) zur Verfügung.
4 Im Falle der Buchung der 30 TAGE INTERNET-FLATRATE, erstreckt sich die Zusatzdienstleistung auf UMTS/GPRS-Packet-Switched Datenverbindungen innerhalb des E-Plus Mobilfunknetzes über den Zugangspunkt (APN) internet.eplus.de und wap.eplus.de. Ab 5 GB je 30 Tage steht GPRS Bandbreite (max. 56 kbit/s) zur Verfügung.
Leistungsanbieter der Mobilfunkdienstleistung ist die E-Plus Service GmbH & Co. KG. ALDI und MEDION handeln im Namen und für Rechnung der E-Plus Service GmbH & Co. KG.

Weitere Infos hierzu finden Sie im Internet unter www.aldi.de und www.medionmobile.de

MEDION mobile® e-plus⁺





FAMILIEN-ANZEIGEN

**Zur Geschäftseröffnung
gratuliere ich
Klaus Denz
recht herzlich.
Peter Walde**



**Zu Deinem morgigen
18. Geburtstag**
wünschen wir Dir, *liebe Nataly*,
alles Gute.

Deine Eltern, Rosa, Giuseppe, Grazia,
Enzo, Pietro und Dominik





Todesanzeige und Danksagung

Für uns alle überraschend verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, herzengute Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Irma Hilbert

geb. Mutz
* 11.6.1931 † 17.6.2009

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe mit Familie
Holger mit Familie
Jutta mit Familie
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.
Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen
Dank aus.

Zur Erinnerung an unseren Freund

Manfred Schiller
† 27.06.2008

Die Stammfisch-Freunde

LIAM BRUNO SERPA
Morgen wird es nun endlich wahr,
unser Sonnenschein wird 1 Jahr!

Wir wünschen Dir
von ganzem Herzen
alles Liebe und Gute.

Deine Mama und Papa



Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Irma Hilbert

Frau Hilbert war über 18 Jahre in unserem Unternehmen tätig.
Während dieser Zeit arbeitete sie in unserer Kernmacherei. Im
November 1986 beendete sie ihre aktive Berufstätigkeit.

Wir haben Frau Hilbert in den Jahren als gewissenhafte und
hilfsbereite Mitarbeiterin erlebt, die sich bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Warum wir in die Kirche gehen?

Weil wir immer wieder
Gott nahe sein wollen.
Wo könnten wir das mehr
als in der Kirche.
Dort spüren wir seinen
Geist durch Jesus Christus.

Zwei Christen

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Josefa Haug

verw. Huth
* 24. 4. 1914 † 18. 6. 2009

Trauerhaus:
Oskar Huth
Worblinger Straße 10
78224 Singen

Es trauern um sie
Ingrid Seeger geb. Huth mit Familie
Detlef Seeger mit Familie
Oskar Huth mit Familie
Michael Kaiser-Huth mit Familie
Beatrix Bliestle mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 30. 6. 2009,
um 15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Josefa Haug

die im hohen Alter von 95 Jahren verstorben ist. Frau Haug war über 22 Jahre in
unserer Abteilung Verpackung / Bereich Suppen und Soßen beschäftigt.
Durch ihre Einsatzbereitschaft, ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit hat sie sich
große Anerkennung bei Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden die Verstorbene in guter Erinnerung behalten und ihr Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Danksagung

Ich bedanke mich bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort, Schrift,
Blumen- und Geldspenden bekundeten und meinem lieben Mann

Eberhard Schroff

bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben.

Ein besonderes Dankeschön sage ich
Herrn Pfarrer Meier für seine beeindruckenden Worte und würdevolle Abhaltung der Trauer-
feier.

Schlatt unter Krähen, im Juni 2009

Antonie Schroff

Wir nehmen Abschied

Plötzlich und unerwartet bist du von uns gegangen.
Wir haben einen lieben Menschen verloren.
Wir trauern um unseren aufrichtigen und treuen Freund

Udo Fritschi

† 15.06.2009

Du warst immer für uns da, dafür danken wir dir von ganzem Herzen.
Du hast uns sehr viel bedeutet. Wir werden dich nie vergessen.

In Liebe

Gregor, Danica, Nina,
Vlado, Marjane, Bernd,
Larissa und Marius



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach einem erfüllten Leben nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwieger-
mutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Dorothea Altheim

verw. Müller
* 15.6.1927 † 20.6.2009

zu sich in sein Reich.

In Liebe und Dankbarkeit
Johann Müller mit Familie
Anneliese Müller mit Partner
Annemarie Dreher mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26.6.2009 um 13.45 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



FAMILIEN-ANZEIGEN



*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Er ist still von uns gegangen.

Josef Schädler

* 7.4.1925 † 19.6.2009

78269 Volkertshausen

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
Andrea Greuter mit Familie

Das Seelenamt mit Trauerfeier findet am Freitag, dem 26.6.2009 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Volkertshausen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 19. Juni 2009 im Alter von 84 Jahren verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Josef Schädler

Herr Schädler gehörte über 32 Jahre unserem Unternehmen an. Nach seinem Eintritt im Februar 1956 war er zunächst als Helfer in unserem Walzbereich beschäftigt, bevor er dort ab März 1970 die Tätigkeit als Schichtführer übernahm.

Ende August 1988 trat Herr Schädler in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden dem Verstorbenen auch über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Alcan Singen GmbH**

Danksagung

Für die überaus große Anteilnahme beim Tode meines lieben Mannes und unseres guten Vaters

Wolfgang Maier

13.3.1932 - 9.6.2009

sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Beha für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;
- der Firma Breyer GmbH Maschinenbau
- Herrn Dr. Axmann für die unermüdlichen Bemühungen
- Herrn Dr. Stengele vom Hegau-Klinikum
- sowie dem Team Brückenpflege des Hegau-Klinikums

Wir danken auch all denen, die durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und ihm bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben.

Singen, im Juni 2009

Im Namen aller Angehörigen
Maria Maier

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme beim Abschied von

Emma Speck

sagen wir ganz herzlichen Dank.

Es war ein Trost, dass wir in unserer Trauer nicht alleine waren.

Besonderer Dank

- an Diakon Klein und Frau Zolg für die würdige Trauerfeier
- an das Altenpflegeheim St. Hildegard für die fürsorgliche Betreuung
- für die vielen Geldspenden, für Messen und Grabschmuck

Bietingen, im Juni 2009

Die Trauerfamilie

Danksagung

Zum Tode meines geliebten Mannes

Bósko Radosavljević

möchte ich mich, auch im Namen aller Angehörigen, für die Beileidsbekundungen, Geldspenden und für die tröstenden Worte recht herzlich bedanken.

Singen, im Juni 2009

Im Namen aller Angehörigen
Fatima Radosavljević

Nachruf

Mit seiner großen Familie und seinen vielen Freunden trauert die katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Singen um

Herrn Dr. Albert Frei

Sie verliert mit dem Verstorbenen eine hochgeschätzte, vom christlichen Glauben geprägte, überzeugende Persönlichkeit, einen Wohltäter, der sich jahrzehntlang mit großem Engagement für die Belange der Kirche eingesetzt hat, der durch seine liebevolle zurückhaltende Wesensart beeindruckte und Spuren hinterlassen hat.

Die Kreuzwegstationen in der Kirche St. Peter und Paul sind ein kostbares Dokument seiner künstlerischen Begabung.

Ewald Beha
Pfarrer

Mechthild Dietrich
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates



Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Johannes 3,16

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell

Danksagung



Du bist nicht mehr da
wo Du warst,
aber Du bist überall
wo wir sind !

Herzlichen Dank für die große persönliche und schriftliche Anteilnahme, die wir beim Heimgang von meinem lieben Mann

Emil Fritsch

erfahren durften.

Es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

In Liebe
Eure treue Lissy



Ingeburg Bihler-Senger

geb. Spengler

* 24. Oktober 1922 † 20. Juni 2009

In tiefer Trauer:

Anton und Kaja Bihler
Thomas und Rosi Bihler
Markus und Silvia Bihler
Bernhard und Christine Bihler
Luise Martin geb. Bihler
Marianne Kapp geb. Spengler
Bernd Spengler
Deine Enkelkinder:
Michael, Katrin, Christopher, Tobias und Fleurine
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 25. Juni 2009, um 14.00 Uhr in der St. Mauritius-Kirche in Eigeltingen statt, anschließend Urnenbeisetzung.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für das Jugend- und Familienhotel in Radolfzell. Konto-Nr. 4362315, BLZ 692 500 35, bei der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Traueradresse: Bernhard Bihler, Am Graben 15, 78315 Radolfzell

Leise, leise ziehen die Kreise,
bis zum letzten dunklen Punkt.
Theodor Fontane

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

LUISE KASPER

*14.03.1929 †04.06.2009

HERZLICHEN DANK

all denen, die ihr zu Lebzeiten treu zur Seite standen.
ihren Freunden und Verwandten, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.
für die große Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die Blumen-, Messe- und Geldspenden.
Dr. Kotzerke und dem Ärzte- und Pflgeteam der Intensivstation des Hegau Klinikum für den fürsorglichen Beistand.
Herrn Pfarrer Franz Schwörer Horn, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Angehörigen.

In der Hl. Messe am 3. Juli 2009 um 19.00h gedenken wir Luise in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Singen.



FAMILIEN-ANZEIGEN



Seelenamt am Dienstag, 30.06.2009, um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 01.07.2009, um 13.45 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Alcan Singen GmbH**

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Walter
Welker

* 23.09.1954
† 17.05.2009

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Anna Welker

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Hab ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Familien- anzeigen

MUSTERANZEIGEN
1-spaltig / 75 mm
37,50 € + 60,- € Farbpauschale

MUSTERANZEIGE
2-spaltig / 35 mm
35,- € + 60,- € Farbpauschale
J. Muster

**Daniela Muster
& Edgar Beispiel**

MUSTERANZEIGE
2-spaltig / 80 mm
80,- € + 60,- € Farbpauschale
Unsere neue Adresse:
Str. 1a, 78183 Musterstadt

Wir heiraten!

DANIELA & EDGAR
MUSTER BEI ANZEIGE

MUSTERANZEIGE
2-spaltig / 60 mm
60,- € + 60,- € Farbpauschale

Standesamt am 2. ...
Kirchliche Trauung ...
Unsere Adresse: Mu ...

Das Sterben ist die menschlichste und persönlichste aller Taten,
es trägt zur Vollendung unseres Lebens bei.

ROLAND LEONHARDT

Marie-Louise Muster

geb. Keller
* 18.01.1915 † 25.01.2002

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Für die erwiesene Anteilnahme
sprechen wir allen unseren
herzlichen Dank aus.

MUSTERANZEIGE
3-spaltig / 80 mm
120,- € + 60,- € Farbpauschale
Singen/Hörl., Insekte

Trauer
Muster
Familie
undten

Striebel als Auktionator

Singen (of). Ein richtige »Hammer« wird für das Kinderfest des Wochenblatt und der Firma Widmann versprochen, das am Wochenende 4. und 5. Juli im Münchriedstadion stattfindet. Im Rahmen des Badminton-Turniers, das auf dem Kunstrasenplatz am Sonntag, 5. Juli, ab 10 Uhr ausgetragen wird, werden nämlich die Kioskschüsseln versteigert, welche im Rahmen einer Kunstaktion bei der Leistungsschau der IG Singen Süd entstanden sind und die auch prämiert wurden.

Als Auktionator konnte der Chef der Volksbank Hegau, Roland Striebel, gewonnen werden, der sein Talent ja bereits bei der Gala des Vereins »Widman hilft Kindern der Region« unter Beweis gestellt hat.

Die genaue Zeit wird in der kommenden Ausgabe des Wochenblatts bekannt gegeben. Der Erlös ist für den Verein »Widmann hilft Kindern der Region« bestimmt.

Für das Badminton Turnier, das ebenfalls dem guten Zweck gewidmet ist, kann man sich noch gerne anmelden unter 07731/8308-0 bei der Firma Widmann.

Fußballknirpse ganz groß

F-Jugendturnier des FC Singen beim Wochenblatt-Kinderfest

Singen (mu). Ihren großen Auftritt haben am Samstag, 4. Juli die kleinen Kicker der F-Jugend im Rahmen des Wochenblatt-Kinderfestes auf dem Kunstrasen-Wald-ecksportplatz in Singen. Über hundert kleine Fußballspieler werden dann dem runden Leder hinterher jagen und mit viel Spaß am Spiel dabei sein. Schließlich geht es um

den Wochenblatt-Cup und natürlich gibt es auch Urkunden und Medaillen für die Nachwuchskicker zur Erinnerung an die Turnierteilnahme.

24 Mannschaften à fünf Knirpse aus dem ganzen Wochenblatt-Land und der benachbarten Schweiz nehmen am Wochenblatt-Cup teil und treten in zwei Grup-

pen an. Für die Gruppe I ist um 10 Uhr Anpfiff auf dem grünen Rasen, die zweite Gruppe tritt um 14.30 Uhr an. Gespielt wird 15 Minuten lang und natürlich sind Eltern, Geschwister und weitere Fans zum Anfeuern herzlich willkommen.

Die Organisation des F-Jugendturniers um den Wochenblatt-Cup führt die Jugendabteilung des FC Singen durch und bei allem sportlichen Einsatz dient die Veranstaltung noch einem guten Zweck. »Damit unterstützen wir die Aktion »Menschen helfen«, erklärt Rita Jeske vom FC Singen.

Die Turnierleitung liegt in den Händen von Christian Rottler, dem Jugendkoordinator für den Spielbetrieb beim FC, und der schaut, dass die Nachwuchskicker sich im Zeitplan richtig austoben können.

Und wer nach seinem Einsatz auf dem Spielfeld vom Fußball genug hat, kann sich dann ins Wochenblatt-Kinderfest-Getümmel stürzen, wo Hüpfburg, Trampolin, die Feuerwehr, Musik und viele weitere bunte Spielangebote für reichlich Abwechslung sorgen.



Kleine Kicker ganz groß: Beim F-Jugendturnier des Wochenblatt-Kinderfestes am 4. Juli geht es um den Wochenblatt-Cup. Mit dabei sind gleich drei Teams des FC Singen. swb-Bild: Verein

Frauen in der Chefetage

Konstanz (swb). Frauen in Führungspositionen sind dünn gesät und mit steigender Position sinkt deren Anteil.

Unter dem Motto: »Ich bin dann mal da - Frauen in der Chefetage!« führt die Kontaktstelle Frau und Beruf gemeinsam mit der IHK Hochrhein-Bodensee am 25. Juni eine Veranstaltung zum Thema »Frauen in leitenden Positionen« durch.

Das Grußwort wird Wirtschaftsminister Ernst Pfister halten. Infos unter Tel.: 07531/ 587 251 oder 07531/2860 0. Um Anmeldung wird gebeten.

Handballcamp in Rielasingen

RielasingenWorblingen (swb). Vom 10. bis 13. August weht ein frischer Handballwind in Rielasingen. Die INTERSPORT Handballschule, Intersport Schweizer sowie der TV Rielasingen veranstalten gemeinsam ein 4-tägiges Handball-Camp für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren. Unter professioneller Anleitung eines lizenzierten Trainers der Intersport Handball-

schule wird ein abwechslungsreiches Training in der Ten-Brink-Halle in Rielasingen präsentiert. Es wird eine Mischung angeboten aus verschiedenen Spielen, Einzelübungen und Wettkämpfen, die den Spaß und die Begeisterung für den Handballsport fördern. Die Kids erhalten eine eigene Sportausrüstung und komplette Verpflegung für den Tag. Beim gemeinsamen Mittagessen bleibt Zeit zum Verschraffen und gegenseitigen Austausch. Nähere Infos über das Camp gibt es ab sofort bei Intersport Schweizer in Singen telefonisch unter 07731/ 64250, dem TV Rielasingen Abteilung Handball oder unter www.handball-camp.de.

Der Speck blieb wirklich weg!



Ein Nachtreffen gab es für die Teilnehmer der Aktion »Der Speck muss weg« vom Wochenblatt und DAK und weiteren Partnern. Denn die Aktion endete zwar Ende März, doch die Nachhaltigkeit der erreichten Gewichtsabnahme sollte nach den Pfingstferien unter die Lupe genommen werden, auf der Waage im Gesundheitszentrum Move. Und siehe da: bis auf zwei Teilnehmer hatten sich sogar alle verbessert in ihrem Gewicht. Gespendet wurde trotzdem an den Verein »Menschen helfen«. Im Bild Albert Blässing, Anatol Hennig, Klaus-Peter Wentzel, Ewald Dold, Peter Peschka, (sitzend) Stefan Bäßler und Rudolf Babeck. swb-bild: pr

Nominierung für Mittelstandspreis

Singen (of). Mit einer Nominierung für den Lea-Mittelstandspreis wurde das Unternehmen Widmann nun geehrt.

Über 100 Bewerbungen gab es, doch nur ein Unternehmen konnte den begehrten Preis letztendlich entgegennehmen. Für Rudolf Babeck das Geschäftsführer Widmann war aber die Nominierung bereits eine sehr große Anerkennung.

Der Preis, der für Unternehmen mit besonderem sozialen Engagement verliehen wird, wurde am letzten Dienstag im Haus der Wirtschaft in Stuttgart überreicht. Weiter Informationen zur Initiative Soziale Verantwortung, die von der Caritas und dem Wirtschaftsministerium getragen wird, gibt es auch im Internet unter www.csr-bw.de.

Probettraining des FC Singen

Singen (swb). Zielstrebig intensiviert der FC Singen weiter seine Jugendausbildung: Morgen, am Donnerstag, 25. Juni, ab 18 Uhr findet erneut ein A-Jugend-Probettraining auf dem Vereinsgelände des FC Singen statt.

Mit dabei ist natürlich der Jugendkoordinator und A-Jugendtrainer Neno Rogosic.



»Open Flair« heißt es am kommenden Wochenende in Singen auf dem Festplatz im Stadtpark Singen. Die Veranstalter haben sich für ihre Premiere ein ganz besonderes Programm ausgedacht, bei dem für fast jeden Geschmack etwas dabei ist. Zum Auftakt am Donnerstag, 25. Juni (Einlass ab 19 Uhr) kommen »Truck Stop« für einen Abend voller Westernromantik und Erinnerungen an die 70er Jahre nach Singen. »Die Paldauer«, derzeit eine der erfolgreichsten Partybands im deutschsprachigen Raum, werden am Freitag, 26. Juni (Einlass ab 19 Uhr) das Hegauer Publikum begeistern. Claudia Jung, eine der aktuell beliebtesten Schlagersängerinnen Deutschlands, wird am Samstag 27. Juni (Einlass ab 19 Uhr) in Singen auftreten. Mehrere Sponsoren haben dieses Engagement möglich gemacht. Ausführliche Informationen zum Festival gibt es unter www.open-flair-singen.de

KONZENTRATION – AD(H)S – LERNTECHNIKEN Nur eine genaue Diagnose hilft Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS



TESTTAGE im LOS
vom 24.6. - 4.7.2009

Deutscharbeiten waren für Sarah ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil.

Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmangel interpretiert. Wie Sarah verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Über Test und individuellen Förderunterricht informiert Sie Dr. Siegfried Pfitzenmaier, LOS Singen, Schwarzwaldstr. 17, Telefon 0 77 31 / 18 15 00



»LOS ÄMOL«

Patientenverfügung

Der regionale Bundestagsabgeordnete Peter Friedrich freut sich über die neue gesetzliche Regelung zur Patientenverfügung. Das heftige Ringen um Patientenverfügungen hat am Donnerstag im Bundestag einen Abschluss gefunden.

Rund zehn Millionen Menschen haben in Deutschland bereits eine Patientenverfügung verfasst. »Die Menschen erwarten zu recht, dass Ihre Wünsche beachtet werden. Das ist nun endlich auch gesetzlich garantiert«, so Friedrich.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für Friedrich das nun definierte Selbstbestimmungsrecht der Patienten. »Wir haben heute Rechtssicherheit für die Patienten und ihre Angehörigen geschaffen«, so Friedrich in einer Pressemitteilung, die kurz nach der Abstimmung veröffentlicht wurde.

Bisher war laut Friedrich nicht garantiert, dass sich Ärzte an die Wünsche von Menschen hielten, die in einer Patientenverfügung vorsorglich festhielten, unter welchen Umständen sie beispielsweise nicht mehr künstlich am Leben gehalten werden wollen. »Diese Unsicherheiten gehören nun der Vergangenheit an.«

könnte. Birgit Homburger hat zu ihrer Frage der Gleichstellung von Deutschen und Schweizer Landwirten beim Grundstückskauf in Deutschland keine befriedigende Antwort erhalten, obwohl seit 2005 nachgehakt wird.

Für die Bundesregierung, so Homburger, komme nicht mal eine Änderung des Zollabkommens von 1958 in Betracht. Sie hat zudem den Eindruck, der Bund wolle die Verantwortung ans Land herüberschieben. Vielleicht können da Wahlen wirklich etwas verändern?

Oliver Fiedler

Ende Mai hat die Bundesregierung ein neues Gesetz beschlossen, nach dem in Zukunft Drogenabhängige mit der kontrollierten Abgabe von künstlichem Heroin versorgt werden können. Gerade bei der CDU war dieses Konzept lange Zeit umstritten gewesen. Nun zieht auch die Union in Baden-Württemberg bei dem Projekt mit. Mögliche Träger haben sich bisher bei der Stadt Singen noch nicht gemeldet.

Die Rechtslage ist für alle Träger neu. Der Drogenhilfeverein oder die psychiatrischen Landeskrankenhäuser kommen in Frage. Sie müssen das Angebot mit den Gemeinden abstimmen. »Drogenabhängige benötigen auch eine psychologische Betreuung.

Das sind kranke Menschen«, erklärt Dr. Michael Hübner, Pressesprecher der Stadt Singen. Es müssen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, das abgegebene Heroin muss unter strengen Auflagen verabreicht werden.

Die Süchtigen müssen unter Aufsicht sein und eine Betreuung erfahren. »Wir als Stadt haben das Projekt bisher noch nicht forciert«, sagt Hübner. Singen wäre als Standort möglich, weil es hier einen Tagestreff gibt.

Käme eine Anfrage, müsste das Thema im Gemeinderat diskutiert werden. Hübner sieht die Notwendigkeit klar definierter Grenzen. Geklärt werden müssten Kosten, Räumlichkeiten und Personal.

Johannes Fröhlich

Bei der Abstimmung im Bundestag lagen übrigens drei fraktionsübergreifende Anträge vor.

Durchsetzen konnte sich letztendlich der von Joachim Stünker (SPD) vorbereitete Entwurf, der im Gegensatz zu den anderen Vorlagen keine Wirkungsgrenze vorsieht. Dieser Antrag wurde auch von Peter Friedrich unterstützt, da es das Konzept mit der nach seiner Meinung größten Rechtssicherheit für die Patienten ist.

Jetzt heißt es allerdings für viele Menschen, dieses Thema nicht zu verdrängen und beizeiten eine Patientenverfügung zu verfassen und rechtsgültig zu machen.

Oliver Fiedler

Das Thema Landwirtschaft wird wahrscheinlich zur wöchentlichen Kolumne, denn hier tut sich wirklich wenig, was die Herzen erfreuen



Gerd Springe, Claudia Kessler-Frantzen und Oliver Ehret eröffneten das Singener Stadtfest 2009. Trotz strömendem Regen am Freitagabend waren zahlreiche Besucher gekommen und übten sich in guter Laune.



Jedes Jahr immer wieder ein Publikumsmagnet ist das Bogenschießen beim alemannischen Dorf. Vor allem Kinder aber auch Erwachsene stellten sich der Herausforderung und ließen die Pfeile flitzen...



Ein Tauchbecken mitten in der Stadt, so was gibt es nur beim Stadtfest. Kinder konnten Probetauchen, das war eine echte Attraktion. Bravo für diese tolle Idee...



Stephan Glunk sprang für Sigrun Mattes ein und begeisterte als Liedermacher.



Die erst 13 Jahre alte Ria Kramer zeigte mit ihrer Darbietung als Sängerin große Klasse.



Auch der Rapper Red Dog war präsent, er sammelte Spenden für einen guten Zweck.



Auch die Jäger waren da und bliesen zum Halali. Ein echter Knüller in der Hadwigstraße.

Gelungene Party Singener feiern Stadtfest

Singen (frö). Trotz heftigen Regenwetters am Freitagabend war das Singener Stadtfest auch dieses Jahr wieder ein Erfolg und Magnet für Tausende Besucher, die in der City weilten und es sich drei Tage lang gehen ließen. Einer der großen Anziehungspunkte war das alemannische Dorf, das unter der Regie des WOCHENBLATTES mittlerweile zur Tradition geworden ist. Da gab es allerhand Mittelalterliches, Günter Frei war Motor mit gekonntem Gesang und Unterhaltung. Kinderschminken war ebenso gefragt wie Bogenschießen, für die erkrankte Sigrun Mattes sprang spontan Stephan Glunk ein, der seine Liedermacher-Qualitäten unter Beweis stellen konnte. Der Fanfarenzug der Poppele Zunft war präsent, eine Schaukampfruppe unterhielt bestens, ein Wettbewerb im Nageln weckte ebenso Begeisterung wie der Stand der Jäger mit einem Bär in Lebensgröße. Kulinarisches Highlight waren die Spanferkel, ganze vier Stück wurden an den drei Tagen verkauft. Auch sonst war die City voller

Programm. Besondere Anziehungspunkte waren auch dieses Jahr wieder die Musikbühnen, starker Andrang herrschte bei der Exil Bühne, auf der auch internationale Bands für Stimmung und Furore sorgten. Auf der Thüga-Bühne, der August-Ruf-Bühne, der MV-Hausen-Bühne und der Scheffel-Bühne gaben zahlreiche Formationen ihr Können zum Besten. Ein weiteres Highlight die Tavola Verde der Gartenmanufaktur Siegrath. Ein unglaubliches Angebot an Essen und Trinken aus internationaler Küche, verbunden mit einem großen Angebot auch an alkoholfreien Drinks ließ alle Besucher auf ihre Kosten kommen. Laut Auskunft der Polizei verlief das gesamte Fest im Großen und Ganzen friedlich. Neben einigen kleinen Streitigkeiten gab es eine Körperverletzung mit einer Flasche. Sonst verhielten sich die Gäste ruhig und besannen sich auf das Genießen des Festes. Alle swb-Bilder frö/af Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/Bildergalerie.



Der Abend gehört dem Feuer. Am Tag begeisterte Gaukler Günter Frei die Passanten, insbesondere Kinder, mit seinen Kunststücken, am Abend bot er eine flammende Show. Allerdings nur am Samstag, denn am Freitag war der Regen einfach übermächtig.



Der Poppele Fanfarenzug gab das obligatorische Platzkonzert. Hoorig kann man da nur sagen.



Wochenblatt Mitarbeiter Bernd Maier war der Herr über die Spanferkel. Ganze vier Stück wurden an den drei Tagen verkauft. Da konnten Hunderte sagen: »Schwein gehabt«. Geschmeckt hat es allemal.



Der RMSV Nenzingen hatte am Samstag ein großes Publikum und zeigte Meisterleistungen auf dem Rad und wie man zehn Leute auf ein Rad bekommt. Das ist allerdings nicht zur Nachahmung auf der Straße empfohlen.



Viel Applaus bekamen die Ritter der Schaukampfruppe »Haudrauf«, die größtenteils aus Mitgliedern des Judo-Clubs bestand und die durch ihr Schwertgeklapper immer wieder die Menschenmassen ins alemannische Dorf zogen. Den Ritttern gefiel es so gut, dass sie gleich in der Hadwigstraße übernachteten und ihr Ritterlager aufschlugen.



► LOCKER DAVON GELAUFEN

Eigentlich wollte er es ganz locker angehen, doch dann lief er wieder einmal allen davon: Das Stockacher Lauf-As Frank Karotsch (Mitte) gewann beim Hegau-Halbmarathon die 10-km-Distanz und wurde IBL-Meister. Die Freude war umso größer, da mit Timo Benitz (links) ein talentierter Nachwuchsläufer der TG Stockach auf Rang 2 lief. Den 3. Platz belegte der Schaffhauser Manuel Stocker.



Niklas Schüler vom TuS Böhrlingen lief im 100m-Sprint in 11,77s auf Platz 3.

Mi., 24. Juni 2009

Seite 15

TOP-THEMA

Ein neues Gesicht wird am 12. Juli beim Internationalen Steherrennen auf der Radrennbahn mit dabei sein: Jason Colin aus Barbados wurde von Thomas Baur für das Rennen verpflichtet und wird im Oval um Punkte und Siegfahren.

swb-Bild: Schwarz



Sportkalender

Tennis

1. Bundesliga Damen
Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr: TC ZWS Moers 08 - Vacono TC Radolfzell
Herrn Oberliga
Sonntag, 28. Juni: TC Radolfzell - DJK Singen

Radsport

Donnerstag, 25. Juni, 18.30 Uhr: 4. Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup auf der Radrennbahn Singen

Segeln

Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni: Unterseepokal Teeny und 29er des WV Wangen

Laufsport

Sonntag, 28. Juni: 20. Transran-denlauf, Start um 10.15 Uhr in Neuhaus.

Radolfzell II mischt vorne mit

Radolfzell (swb). Nach einer dreiwöchigen Spielpause stand der nächste Herren Oberligaspieltag an. Die 2. Herrenmannschaft des TC Radolfzell musste hierbei beim TC Überlingen antreten. Nach souveränen Zweisatzsiegen und einem Kampfsieg von Youngster Bora Kokal stand es bereits nach den Einzeln 6:0 für die Mettnauer. Auch in den abschließenden Doppeln gab sich Radolfzell souverän und erhöhte auf das Endresultat von 9:0. Mit diesem Ergebnis übernehmen die Mettnauer erstmals die Tabellenführung in der Oberliga. Bereits am nächsten Sonntag kommt es zum Derby beim ebenfalls noch ungeschlagenen DJK Singen. Auf Grund der Auflösung der BW Liga und der damit verbundenen Konstellation von eventuell fünf absteigenden Teams bei acht Mannschaften sollten jedoch beide Teams mit jeweils vier Siegen nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben.

Souverän und verdient

Radolfzell (swb). Am vergangenen Wochenende startete die Badenliga-Saison der Damen. Die 2. Damenmannschaft des TC Radolfzell empfing den Aufsteiger Leutertshausen auf der Mettnau. Nach vier glatten Zweisatzsiegen von Martina Babakova, Lina Blechner, Marijanna Kovacevic sowie Tini Huber stand es nach den Einzeln bereits 4:2 für Radolfzell. Sabine Schwachhofer musste sich nach drei Sätzen geschlagen geben, Neuzugang Miljana Adanko unterlag auf der Spitzenposition in zwei Sätzen. Gewohnt sicher zeigten sich die Mettnauerinnen in den Doppeln.

In drei Doppeln wurden lediglich acht Games abgegeben, so dass am Ende ein verdienter und klarer 7:2 Sieg stand.



Optimale Bedingungen herrschten beim 121. Hegau-Halbmarathon am Sonntag in Singen. Insgesamt gingen knapp tausend Läufer in den Disziplinen Halbmarathon, zehn Kilometer und Nordic Walking an den Start.

Das macht wieder Spaß

Keine Rekorde - dafür zufriedene Läufer beim Halbmarathon

Singen (mu). Sie waren zwar noch etwas außer Puste, aber strahlten um die Wette: Das Sieger-Trio des 12. Hegau-Halbmarathons. Harald Schreiber von der TSV Aach-Linz lief nach 1.18,47 Std über die Ziellinie, gut eine Minute später folgten Robin Hanser aus Langenargen und als Dritter der Stockacher Heinrich Fischer. Wiederum mit einer Minute Abstand folgte der Weiterdinger Marc Kästle auf Rang 4. »Wir lieferten uns einen spannenden Zweikampf mit Schlussprint und hechelten Harald Schreiber das halbe Rennen hinterher«, beschrieb Hanser den Rennverlauf. Eingeholt haben sie ihn aber nicht mehr, denn zu souverän absolvierte der 40-jährige Schreiber Kilometer um Kilometer bis zum Empfang am Singener Rathaus. Alle drei waren sich aber einig, dass ohne die Top-Läufer aus Kenia oder der Ukraine der Halbmarathon für sie wieder attraktiver ist. »Das macht einfach mehr Spaß, wenn Amateure gewinnen können«, so Hanser. Bei den Frauen gewann mit Heike

Schmid aus Öhningen ebenfalls eine Läuferin aus der Region und beim zehn-Kilometerlauf triumphierte der Stockacher Frank Karotsch vor seinem jungen Vereinskollegen Timo Benitz aus Volkertshausen. Karotsch holte



Harald Schreiber von der TSV Aach-Linz lief nach 1.18,47 Std als Erster über die Ziellinie.

sich gleichzeitig auch den IBL-Meistertitel bei den Männern; bei den Frauen freute sich Regina Vetter von der DJK Singen über die IBL-Auszeichnung. Einen tollen Lauf lieferte auch die Gossauerin Brigitte Schoch über die 10-Kilometer-Distanz. Sie gewann vor Regina Vetter aus Singen und der Drittplatzierten, Anke Tavernier aus Radolfzell sowie Christiane Beer aus Steilklingen. Mit knapp tausend Teilnehmern konnte beim 12. Hegau-Halbmarathon der Abwärtstrend bei der Teilnehmerzahl gebremst werden und lässt für die Zukunft hoffen. Auch die Namen zahlreicher Top-Läufer aus dem Hegau und der Region zeigten, dass der traditionelle Halbmarathon mit Start und Ziel am Singener Hohgarten wieder an Popularität gewinnt. Zwar waren die schnellsten Läufer meilenweit von den Bestzeiten entfernt, doch das minderte ihre Leistung und die Freude über ihren Erfolg nicht. Weitere Fotos vom 12. Hegau-Halbmarathon gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net.

Sprinter setzen Akzente

Bezirks-Leichtathleten erfolgreich

Hegau (swb). Die Regionalmeisterschaften der Leichtathletik erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Vor allem in den Laufdisziplinen gab es einige gute Erfolge für den Bezirk. Zunächst setzten die Sprinter Akzente. Bei den Männern schrammte Dennis Kreiser vom TuS Böhrlingen denkbar knapp an einem Doppelerfolg über 100 m und 200 m vorbei. Jeweils die Vizemeisterschaft blieb ihm mit 11,22 s und 22,68 s mit geringem Rückstand auf den Sieger. Ebenfalls im A-Endlauf platzieren konnte sich Claudio Ferreira (TV Engen). Mit 11,38 s belegte er Platz 5. David Ossola (TV Engen) belegte über 100 m Platz 3 in 11,33 s. Über 400 m sprintete Elias Strobel in 53,23 s ebenfalls auf Platz 3. Bei den B-Jugendlichen verbesserte

sich Niklas Schüler vom TuS Böhrlingen im 100m-Sprint auf 11,77 s (Platz 3) Moritz Lindenmayer (TG Stockach) stellte über 800 m eine neue Bestzeit auf. In 2:00,51 min. holte er sich den Titel. Auch Amadeus Hahn (SV Ligersdorf) schaffte eine Bestzeit über diese Strecke in 2:06,58 min. (Platz 3 bei der B-Jugend). Über 1500 m erfolgreich war Sebastian Schneider (TV Konstanz mit Platz 1 in 4:33,64 min. Im Sprungbereich konnten David Ossola (6,92 m) und Andreas Scheible (6,63 m) einen Doppelerfolg für den TV Engen verbuchen. Bei den Mädchen gab es ebenfalls einige gute Ergebnisse: Über 100 m sicherte sich Anna Becker vom TV Engen den 3. Platz in 13,13 s und gewann sicher über 400 m in

59,69 s vor Olivia Köhler (TG Stockach, 61,06 s). Sandra Dinkeldein belegte über 100 m Rang 2 in 11,72 s und siegte über 200 m in 26,64 s. Tamara Stocker gewann überlegen die 800 m in 2:17,42 min. Ihre aufsteigende Form zeigte sie schon drei Tage zuvor, als sie in Ettlingen baden-württembergische Vizemeisterin über 2000 m Hindernis in 7:04,24 min wurde. Laura Knörr vom TV Konstanz siegte über 800 m in 2:18,45 min. Im Staffellauf der B-Jugend holte sich die LG Radolfzell mit Mayer-Müller-Siber-Lamb in 51,58 s den Titel vor der Startgemeinschaft Engen-Steilklingen mit Hogg-Dinkeldein-Beer-Herzig (51,66 s). Weitere Ergebnisse gibt es im Internet (<http://www.la-region-sued.de/veranstaltungen.htm>).

Das Unmögliche möglich gemacht

Singen (swb). »Einen 2:4-Rückstand nach den Einzeln noch in einen 5:4-Erfolg durch drei Siege in den Doppeln umzuwandeln, ist das Schönste, was einem im Mannschaftssport passieren kann«, freute sich DJK-Sportwart Marcel Fahr nach dem wichtigen Sieg der 1. Herrenmannschaft in der Oberliga der Herren gegen den TC RW Tiengen. Obwohl der Tabellenführer gegen den Tabellenletzten antrat, war es alles andere als ein Spaziergang für die Singener, da kurzfristig die Nummer 1, Sven Swinnen, ausgefallen war. Die erste Einzelrunde verlief unglücklich: Thomas Messmer musste seiner Schulterverletzung Tribut zollen und konnte im 3. Satz keine Gegenwehr mehr leisten. Auch der Gottmadinger Matthias Wieland musste sich trotz seiner besten Saisonleistung geschlagen geben. An Nummer 6 war der 17-jährige Singener Nachwuchsspieler Matthias Waleska dem Druck noch nicht ganz gewachsen und verlor deutlich. Nach dem 0:3 aus der 1. Runde, lief es in Runde 2 wesentlich besser. Die DJK Punktegaranten Claudio Christen an Nr. 1 sowie Manuel Kropfreiter an Nr. 3 zeigten einmal mehr beeindruckende Vorstellungen. An Nr. 5 war Patrick Nüesch aber chancenlos, so dass ein 2:4 nach den Einzeln zu Buche stand. Dann setzte die DJK zur Aufholjagd an: Der verletzte Messmer biss die Zähne zusammen und gewann mit Marcel Fahr glatt in zwei Sätzen. Christen/Nüesch spielten ein starkes 1. Doppel und gewannen ebenfalls in zwei Sätzen. Das Doppel 2 mit Kropfreiter/Wieland gegen Beha/Glöckner war an Spannung kaum zu überbieten. Erst der neu

eingeführte Champions-Tiebreak brachte die Entscheidung. Bei Spielstand von 8:8 spielte Wieland aus dem Nichts einen Vorhand-Retourn Passierball die Linie entlang, welchen Manuel Kropfreiter anschließend mit einem Aufschlag über 200 km/h auf die Linie zum



Claudio Christen holte wichtige Punkte für die DJK Singen.

swb-Bild: ts

10:8 Sieg ausbaute. Die DJK hat sich durch den 4. Sieg im 4. Spiel den Klassenerhalt gesichert und ist gemeinsam mit dem TC Radolfzell an der Tabellenspitze, bevor es kommenden Sonntag zum Spitzenspiel und Derby der beiden Mannschaften kommt.

Schlagabtausch im Oval

Singen (swb). Schlag auf Schlag geht es auf der Singener Radrennbahn weiter. Bereits am morgigen Donnerstag findet ab 18.30 Uhr der vierte Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup statt. Jetzt wird es zeigen, wer im Frühjahr das notwendige Steh- und Sprintvermögen aufbauen konnte. Vergangenen Donnerstag beim 3. Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup auf der Singener Radrennbahn sicherte sich Roberto Caruso mit drei Siegen in vier Disziplinen souverän den Tagessieg in der Eliteklasse. Das Führungstrikot verteidigte Lucas Fußnegger mit seinem 3. Tagesrang. Bei der Jugend konnte sich Jan Stähs den Tageserfolg holen. Dominic Weinstein verbleibt durch seinen Sieg in der letzten Disziplin des Handicaprennens an der Spitze der Jahreswertung. In der Junioren-/Eliteklasse führt durch Schwenninger Lucas Fußnegger mit sieben Punkten vor Niklas Luhmann, Donaueschingen, und den beiden Fahrern vom RV Zürich, Roberto Caruso und Florian Schneider. Und wiederum nur einen Punkt zurück rangiert Christoph Schelle, VC Singen.

Goldregen für Kunstspringer

Singen (swb). Erfolgreich vertraten die Kunstspringer den Stadtturnverein Singen bei den 41. Internationalen Deutschen Senioren Meisterschaften im Wasserspringen der Master in der Sportstadt Riesa in Sachsen. René Weber (AK 75-79) errang vom Einer- und Drei-Meter-Brett jeweils die Goldmedaille. Werner Zühlke (AK 45 - 50) ersprang sich in seiner Altersklasse vom Einer- und Drei-Meter-Brett, Turm und Kombination jeweils die Goldmedaille. Bianca Zühlke, die in der Altersklasse 20 bis 25 sprang und erstmals teilnahm, erzielte vom Einer- und Dreier die Silbermedaille. Erstmals fand bei diesen Mastermeisterschaften das Synchronspringen statt. So konnten Vater und Tochter Zühlke einen hervorragenden Platz 10 erspringen. Insgesamt brachten die Kunstspringer des STTV Singen sieben Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen mit nach Singen. Dieses Ergebnis kann sich sehen lassen, wenn man berücksichtigt, dass diese Meisterschaft gleichzeitig als Test für die Europameisterschaften in Sevilla im September betrachtet werden kann.

PREISWERT + KOMPETENT

3000 mal in Europa

HEM expert

ehemals expert Schellhammer



NEWSLETTER
ABONNIEREN
WWW.HEM.DE

Industriestraße 1a • 78224 Singen-Süd
Telefon: 07731-91253-0 • Fax: 07731-91253-11

Montag-Freitag: 9:30-20:00 - Samstag: 9:00-20:00



RIESIGE NEUEROFFNUNG

SONY
PLAYSTATION 3

SUPERPAKET
inklusive 2. Controller

+ 3 Spiele

"MotorStorm" + "Uncharted" + "Pacific Rift"

+ 3 Bluray-Filme

"Transporter 3" + "Hancock"
+ "Die Chroniken von Narnia"

Paketpreis

399,-



Summe der
HEM-
Verkaufspreise
591.95

192,55€
sparen!

Landesbischof hält Festpredigt

Engen (swb). Beim Festgottesdienst zum hundertjährigen Jubiläum der evangelischen Auferstehungskirche Engen am Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, wird Landesbischof Dr. Ulrich Fischer die Festpredigt halten.

Er wird das Gleichnis vom verlorenen Sohn aus verschiedenen Perspektiven, der des Vaters und der der beiden Söhne, nacherzählen.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Pfeiffer-Trompeten-Consort mitgestaltet, dessen Leiter Joachim Pfeiffer ist Solotrompeter der Lübecker Philharmoniker.

Die Orgel spielt Peter Schumann, der lange Zeit als Kirchenmusikdirektor an der Heiliggeistkirche in Heidelberg wirkte.

Die Kantorei an der Auferstehungskirche unter Leitung von Sabine Kotzerke wird die sechsstimmige Motette »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« von Heinrich Schütz singen.

Nach dem Gottesdienst können die Besucher des Gemeindefestes Köstlichkeiten aus den vergangenen 100 Jahren probieren, eine Modenschau mit Kleidern der vergangenen zehn Jahrzehnte bestaunen und bei einer Lotterie viele Preise gewinnen.

Für die Kinder bietet das Kasperletheater eine kurzweilige Abwechslung, die ganz Kleinen können sich in der Ballkiste tummeln.

Flasche im Profil

Agendapreis nach 3 Jahren ausgeführt

Gottmadingen (of). Vor drei Jahren hatte die Agendagruppe einen Kunstpreis in der Gemeinde ausgeteilt, um damit ein Kunstwerk zu dem Skulpturenpfad am Anneliese-Bilger-Platz beisteuern zu können. Damals ging der Werbegrafiker Thomas Ostermayer als Sieger aus dem Ideenwettbewerb hervor und durfte sich auf die Realisierung seiner Vision der Kontur einer Bilger-Flasche freuen. Es musste allerdings etwas Zeit vergehen, denn so einfach ist es dann offensichtlich doch nicht, aus einem kleinen Modell eine Stahl-Skulptur mit den beeindruckenden Maßen von 5,60 Metern Höhe, 1,20 Metern Breite und 40 Zentimetern Tiefe zu bauen. Am letzten Freitag konnte das, nun in der Senkrechten recht monumentale Werk Ostermayers enthüllt werden, das vom Modell durch das Gottmadinger Unternehmen Eurocomp-Systems (www.eurocomp-systems.de) von Dr. Christian Braun zu seiner beeindruckenden Stahlstele mit einigen technischen Feinheiten gestaltet wurde. Thomas Ostermayer, der selbst als Laudator auftrat, konnte vielen danken, die bei der mühevollen Umsetzung geholfen hatten, insbesondere Walter Schiemer, Titus Koch und Daniel Binder. Johannes Bereuther von der Agendagruppe sprach von einem langen



Bei Wind und Regen wurde am Freitag die riesige Stele von Thomas Ostermayer auf dem Anneliese-Bilger-Platz durch die Agendagruppe enthüllt. Das Siegermodell war Anfang 2006 aus einem Ideenwettbewerb hervorgegangen und stilisiert eine Bierflasche. swb-Bild: of

und steinigen Weg. Doch nun ist ein Denkmal für das Gottmadinger Bilger-Bier geschaffen, denn in die Stele ist die Kontur einer Bilger-Flasche ausgespart. Wenn sich noch ein Sponsor fände, dann könnte diese Kontur in der Nacht auch leuchten. Auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger bezeichnete den längeren Werdensprozess der Agendagruppe als »größere Wehen und lange Ge-

burts«. Und er lobte die Agendagruppe wie den Förderkreis Kultur- und Heimatgeschichte für ihren Mut, mit der großformatigen Kunst in den öffentlichen Raum zu gehen. Dr. Christian Braun freute sich besonders darüber, dass hier modernste Schweiß- und Frästechnik mit solider Hand-Polierarbeit kombiniert wurde. Es sei schön, wenn man Kunstwerke vor Ort produzieren könne.

Brunnenfest mit viel Musik

Randegg (swb). Vom 4. bis 6. Juli veranstaltet der Musikverein Randegg sein traditionelles Brunnenfest an der Grenzlandhalle. Der Musikverein Riedöschingen eröffnet das beliebte Sommerfest, das dieses Jahr zum ersten Mal in einem Festzelt durchgeführt wird, am Samstag um 19.30 Uhr und ab 21.30 Uhr übernimmt dann der Musikverein Friedingen die musikalische Unterhaltung. Am Sonntag spielt ab 11 Uhr der Musikverein Gailingen zum Frühschoppen auf.

Ab 11.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, ein reichhaltiges Mittagessen einzunehmen.

Danach steht der Nachmittag ganz im Zeichen der Jugend, denn

das Vororchester »Big Ben« und das Jugendblasorchester »GoBi-Rath« der Blärschule Augenstein werden die musikalische Umrahmung übernehmen und dabei ihr Können zu Gehör bringen. Das Programm am Montag beginnt um 16.30 Uhr mit dem gemütlichen Handwerkerhock, zu dem unter anderem schmackhafte Vesperteller und Rettich angeboten werden.

Ab 17 Uhr werden dazu die »Altaachtaler« den entsprechenden musikalischen Rahmen bieten.

Ab 19 Uhr beginnt dann der große Bierabend mit dem Musikverein Thayngen/Schweiz und ab 21 Uhr wird der Musikverein Gottmadingen den Abend beschließen.



Viel Musik und Unterhaltung wird beim traditionellen Brunnenfest des Musikvereins Randegg vom 4. bis 6. Juli geboten.

Neuer Rekord beim Teamcup

Singen-Hausen a.d.A. (swb). Der SV Hausen an der Aach veranstaltet am Wochenende vom 10. bis 12. Juli den 12. Sport-Müller-Teamcup. Es haben sich rekordverdächtige 123 Mannschaften in den Bereichen, B, C, D, E, F und G-Jugend angemeldet und es gibt noch Wartelisten. Das bedeutet, zirka 1400 Kinder und Jugendliche verteilt auf drei Tage. Gespielt wird wie folgt: Freitag, 10. Juli, ab 17.30 Uhr die D-Junioren; am Samstag, ab 10 Uhr die E-, D- und C-Junioren; ab 13.30 Uhr die C-Junioren und ab 18 Uhr die B-Junioren. Schlussendlich spielen am Sonntag, 12. Juli, ab 10 Uhr die G- und F-Junioren und ab 13.15 Uhr die E-Junioren. Die jeweiligen Turniersieger erhalten auch dieses Jahr einen neuen Satz Trikots als Preis. Zudem bekommt jeder teilnehmende Spieler ein T-Shirt von Sport Müller. Wie im letzten Jahr gibt es auch diesmal ein Mädchenturnier. Es spielen hier drei Altersklassen am Samstagmorgen: E-Mädchen, D-Mädchen und C-Mädchen.

Straßenkonzerte in Italien

Streicher der Jugendmusikschule Westlicher Hegau begeistern

Singen/Hegau (swb). Die 20 Streicher zwischen 14 und 24 Jahren der Jugendmusikschule Westlicher Hegau bereisten die Gegend um Ravenna an der adriatischen Küste. Helmut Groß, Bürgermeister von Tengen, und seine Frau, Michael Ilg und Angela Zaffanella-Dietrich sorgten als Begleiter- und Fahrerteam für einen reibungslosen Ablauf der Ferienaktion. Als fahrende Musiker eroberte die Gruppe die Herzen der Einwohner von Ravenna, Cervia, Cesenatico und Forlì mit ihrem zweistündigen, gut erarbeiteten Straßenmusikprogramm. Mozarts »Kleine Nachtmusik«, Vivaldis »Vier Jahreszeiten«, Bizets »Carmen«, Boccherinis »Berühmtes Menuett«, Brahms »Ungarischer Tanz« sowie viele Tangos und rasante Melodien aus Südamerika, Irland, Ungarn und Persien schufen eine begeisterte und euphorische Stimmung. Begeisterte Journalisten ließen es sich nicht nehmen, über das Orchester zu berichten. Der



Sie spielten sich in Italien in die Herzen der Zuhörer: Die Musiker der Jugendmusikschule Westlicher Hegau auf ihren Straßenkonzerten.

Kulturamtsvorsitzende der Stadt Cervia überreichte dem Dirigenten Thomas Dietrich und jedem Orchestermittglied die Ehrennadel mit dem Stadtwappen. Die Unterkunft im »Agriturismo Ca'Marina« in Lido di Classe sorgte für erholsame Spielpausen und angenehme Proben. Die Einnahmen aus der Straßenmusik und eine gute Unterstützung des Fördervereins der Jugendmusikschule Westlicher Hegau deckten Hin- und Rückfahrt, Mittagessen, Stadt-

führung, Besichtigungen und natürlich Eisessen sowie einen Teil der Unterkunft, so dass sich der Unkostenanteil für die Eltern im akzeptablen Rahmen hielt. Dieser unvergessliche Höhepunkt im Musikschulalltag motiviert die Schüler immer wieder am eigenen Fortschritt auf dem Instrument. »Maestro« Thomas Dietrich und seine Ehefrau hatten diese Orchesterfreizeit organisiert und geplant und auch in der 5. Auflage war dies ein großer Erfolg.

Letzte Sitzung zum letzten Mal

Stockach (sw). Es ist das allerletzte Mal. Zum letzten Mal kommt der »alte« Gemeinderat im »alten« Sitzungssaal im Rathaus zusammen.

Am Mittwoch, 24. Juni, um 19 Uhr wird eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet.

Am nächsten Tag rückt der Bau-trupp an, denn der Sitzungssaal wird umgebaut. Nach Auskunft von Stadtbaumeister Willi Schirmeister werden bis 1. September verschiedene Arbeiten vorgenommen: schalldämmende Wände, Verbesserung der Medientechnik, Überarbeitung der Lautsprecheranlage.

Etwa 200.000 Euro wird die Maßnahme kosten. Wegen der Bauarbeiten im Sitzungssaal werden die anderen Zusammenkünfte des Gemeinderats verlegt. Nach Angaben von Hauptamtsleiter Hu-

bert Walk trifft sich der Planungsausschuss am Mittwoch, 1. Juli, im kleinen Sitzungssaal im Rathaus. Am Mittwoch, 15. Juli, folgt dann die Verabschiedung der bisherigen Stadträte und die Verpflichtung der neuen, bei der Kommunalwahl am Sonntag, 7. Juni, gewählten Volksvertreter im »Alten Forstamt« in der Salmannsweiler Straße.

Das ist keine Arbeitssitzung, betont Hubert Walk, Tagesordnungspunkte werden dann nicht abgearbeitet. Am Mittwoch, 22. Juli, trifft sich der »neue« Gemeinderat im Bürgerhaus »Adler Post« zu seiner konstituierenden Sitzung. Dann wird auch über Tagesordnungspunkte diskutiert. Denn, so Hubert Walk, beispielsweise das Investitionsprogramm muss auf den Weg gebracht werden.

wegen Umbau

RÄUMUNGSVERKAUF

25.06. bis 11.07.
Do & Fr 9-19h Sa 9-17h

Ecco Clarks Rieker Ara Think El Naturalista Ejekt Camel Active Paul Green Gabor Geox Timberland

20% auf alles*

50% auf Schuhe mit dem Punkt*

*außer bereits Reduziertes

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL



WALD GEPFLANZT

Nach Aktionen in Engen, Aach, Singen und Homberg wurde nun auch durch Schüler in Tengen ein ganzer Wald gepflanzt, der durch Toyota, Vertreten durch das Autohaus Bach, und die Volksbank im Rahmen des Klimaschutzprogramms des Autoherstellers gestiftet wurde. Die 7. und 8. Klasse pflanzte dafür 500 Ahornbäume, 500 Eschen, 100 Roterlen auf 6.000 Quadratmetern im neuen Toyota-Wald.

-of



TOP-THEMA

Mit einer Nominierung für den Lea-Mittelstandspreis wurde das Unternehmen Widmann nun geehrt. Über 100 Bewerbungen gab es, doch nur ein Unternehmen konnte den begehrten Preis letztendlich entgegennehmen. Für Rudolf Babeck, den Geschäftsführer bei Widmann, war aber die Nominierung bereits eine sehr große Anerkennung. Der Preis, der für Unternehmen mit besonderem sozialen Engagement verliehen wird, wurde am letzten Dienstag im Haus der Wirtschaft überreicht.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker: Hast Du Probleme mit Alkohol? Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Sonntag v. 11.30 - 13 Uhr in Radolfzell, Brühlstr. 3, Ev. Pfarramt. Kontakt-Telefon: 0177-6545359.

mamazone-Bodensee Gruppentreffen und Infos: Fr., 26.6., DAK-Haus, 14 Uhr, Freiheitstr. 8, Singen.

Ein Tagesmütter-Frühstück findet am Mo., 29.6., von 9.30-11.30 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstr. 31 in Singen statt. Tagesmütter, an der Tätigkeit als Tagesmutter interessierte und Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, sind willkommen. Monika Nikolaus vom Tagesmütterverein steht für Fragen/Gespräche zur Verfügung. Infos: Tel. 07731/793982 oder eMail singen@tagesmuetterverein.info. Nächster Termin: 27.7.09.

Angehörigengruppe Alzheimerkranker treffen sich am Fr., 26.6., v. 14.30-16 Uhr im Emil-Sräga-Haus, Freiburger Str. 1b, in Singen. Infos erhält man bei der Arbeiterwohlfahrt, Hr. Reinhard Zedler, Tel. 07731/958011. Die Alzheimer-Angehörigengruppen sind auch im Internet unter: www.awo-konstanz.de zu finden.

Selbsthilfegruppen Tinnitus, Hörschädigte u. Hyperakusis treffen sich einmal im Monat in zwangloser Runde zu einem Gesprächskreis. In Singen (Tinnitus und Hörschädigte): jeden 3. Freitag um 18.30 Uhr im Gruppenraum der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2. In Stockach (Tinnitus und Hyperakusis): jeden 2. Samstag von 15-17 Uhr im Gruppenraum der Sozialstation St. Elisabeth e.V. Stockach, Richard-Wagner-Straße. In Konstanz (Tinnitus): jeden 4. Donnerstag im geraden Monat um 18.30 Uhr in den Bürgerstuben Nahntraucherstraße, Konstanz, Bahnhofplatz 2. Bei Fragen oder näheren Infos: Ella von Briel, Tel. 07774/7036 o. Fax 07774/445.

»Rheumaliga« trifft sich am Do., 25.6., ab 15 Uhr im Cafe »Am Stadtgarten« in Singen. Info: Christa Lasch, Tel. 07732/54342; Ingrid Zelck, Tel. 07733/7345.

Narcotics Anonymous trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr, Untere Laube 11, Konstanz. Tel. 0177-6545359.

Bipolare Störung (Manisch depressive Erkrankung): Gruppentreffen mittwochsabends in Singen, 14-tägig jeweils abwechselnd für Betroffene und Angehörige. Infos: Edmund, Tel. 07731/885008.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigr. 2a, 78224 Singen.

► **SELBSTHILFE**
Kontaktstelle
im Landkreis: 07531/8001787,
info@selbsthilfe-kommit.de
www.selbsthilfe-kommit.de

Durchgestartet für die »Tafel«

»Weight Watchers« spenden großzügig

Singen/Radolfzell (swb/of). Die Weight Watchers Treffen in Radolfzell und Singen zeigten sich

Aktion wollten wir demonstrieren, dass wir den Kampf gegen die Pfunde gewonnen haben, aber



Noch einmal viel zu schleppen hatten die Teilnehmer von »Weight-Watchers«-Kursen aus der Region, denn sie brachten ihre abgenommenen Pfunde in Form von Lebensmitteln als Spende für die Tafel mit. So kamen 660 Kilo zusammen, die Alice Lamberti (im Bild mit ihrem Mann und den beiden Kursteilnehmerinnen Margot König und Anita Weninger) an Petra Kersting übergeben konnte. Die Nahrungsmittel können im Tafelladen an Bedürftige verkauft werden. swb-Bild: of

von ihren besten Seiten: »Ich habe angeregt, sich Unterstützung von seinem früheren Gewicht »zu verabschieden« und die jeweiligen Gewichtsabnahmen in Kilos der Tafel in Singen zu spenden. Mit dieser

auch, dass andere Menschen dadurch profitieren konnten. Die Aktion war freiwillig und wir alle waren mit Begeisterung bei der Sache«, erzählt Alice Lamberti, Fachfrau für Ernährungs- und Ge-

wichtsmanagement (IHK) und Weight Watchers Coach. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mehr als 660 Kilo verschwanden von den Hüften, wurden in haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Konserven) umgewandelt und an die Tafel überreicht. Auch Geldspenden waren dabei.

Wer auch zu den Siegern gehören möchte und Interesse an einer gesunden Abnahme hat, ist herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde eingeladen. »Niemand muss auf etwas verzichten. Hungern oder Verbote sind bei uns tabu«, betont die Leiterin Alice Lamberti. »Ausgewogene Ernährungsprinzipien und satmache Ernährungsweisen stehen bei unserem Konzept im Vordergrund.

Die Lösung ist: Umstellung der Gewohnheiten und eine gesunde Abnahme ohne Jojo-Effekt.« Durchschnittlich sind die Teilnehmer 14 Wochen dabei, dann sind die Weichen für eine schlankere Zukunft gestellt. Infos gibt es bei Alice Lamberti (07774/920770). Die Treffen finden in Radolfzell immer montags um 18.30 Uhr im Milchwerk und in Singen immer donnerstags um 16.30 Uhr und 19 Uhr im DRK Ortsverein, Hauptstraße 29, neben der Feuerwehr, statt.

Segeln ist Teamwork

Tag der offenen Tür mit Kuttersegeln

Wallhausen/Radolfzell (swb). Der Verein für sozialpädagogisches Segeln (VSS) aus Radolfzell veranstaltet auf dem Campingplatz Klausenhorn bei Konstanz-Dingelsdorf am Samstag, 27. Juni, von 10 bis 18 Uhr seinen Tag der offenen Tür.

Dort veranstaltet der VSS seit mittlerweile 28 Jahren Segelfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung. Im Mittelpunkt des Aufenthaltes stehen Segeltörns auf den zweimastigen Marinekuttern mit den braunen Segeln auf dem Bodensee. Mehr als 20.000 Personen haben schon teilgenommen.

Am Tag der offenen Tür können die Besucher selbst auf den Kut-

tern mitsegeln (Sonnencreme, sportliche Kleidung, feste Schuhe und Sonnenhut nicht vergessen). Ein interessantes Kinderprogramm rund um das Thema Segeln ist angeboten.

Bei Kaffee und Kuchen kann man sich darüber hinaus mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des VSS über die Arbeit des VSS informieren und das Zeltendorf wie den Campingplatz besichtigen. Die Mitarbeiter des VSS und des Campingplatzes Klausenhorn freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Weitere Informationen gibt es unter: www.vss-ev.de, 07732/945 7 945

Klausenhorn, in Konstanz-Dingelsdorf, 07533/63 72.



Ein beeindruckendes Erlebnis bietet eine Fahrt mit dem Segelkutter auf dem Bodensee. Die Möglichkeit dazu ist beim Verein für sozialpädagogisches Segeln gegeben, der sich am Klausenhorn befindet.

swb-Bild: pr

»Flex Tools« mit drittem Platz

Hohe Ehrung bei bundesweitem Gründerpreis für Singener

Singen/ Hamburg (swb). Bundesweit haben 1.217 Teams am Deutschen Gründerpreis für Schüler teilgenommen, nun stehen die Sieger fest. Und das Team »FlexTools« aus Singen ist ganz vorn mit dabei - es belegt den dritten Platz. Im Rahmen von Deutschlands größtem Existenz-

zeichnet. Dr. Markus Hild, Leiter Marktstrategie beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband, überreichte den Pokal mit den folgenden Worten: »Das Team FlexTools hat die Jury mit einem konsequent klar strukturierten und sehr detaillierten Businessplan überzeugt. Besonders hervorzuhe-

regierung, überreichte den ersten Preis an das Team DentaCare aus Hessen. Er lobte den Einsatz aller Teams: »In so kurzer Zeit ein ausgefeiltes Geschäftskonzept zu erstellen, ist eine tolle Leistung, zu der ich allen Teilnehmern ganz herzlich gratulieren möchte. Die Teilnahme an diesem Projekt macht Mut zur Existenzgründung und zeigt dadurch eine Alternative für die eigene Zukunft auf«, so Hartmut Schauerte. In nur vier Monaten haben die Schülerenteams schrittweise ein Geschäftskonzept entwickelt und viel Zeit und Fleiß in die Bearbeitung der gestellten Aufgaben gesteckt. Auch wenn die Schöpfungen der Jugendlichen bisher nur auf dem Papier existieren, sind die zugehörigen Businesspläne doch realitätsnah ausgearbeitet. Ganz unabhängig vom Lerneffekt zahlt sich eine Teilnahme für die zehn besten Teams aus, denn ihr Einsatz wird mit Geldpreisen in Höhe von insgesamt 6.000 Euro belohnt. Die ersten fünf Teams werden darüber hinaus Ende September ins Future Camp eingeladen, wo sie ein speziell auf Schüler zugeschnittenes dreitägiges Management- und Persönlichkeitstraining mit Workshops und Outdooraktionen erwartet.

Das Siegerenteam fährt am 30. Juni 2009 zur Verleihung des Deutschen Gründerpreises nach Berlin und erhält dort im Rahmen einer vom ZDF aufgezeichneten Fernsehsendung den Deutschen Gründungspreis in der Kategorie Schüler.



Frederik Hawelka, David Jödicke, Lukas Kirchmann, Thomas Schmitter und Fabian Müller haben gut lachen. Das Team »FlexTools« aus Singen holte beim bundesweiten Gründerpreis den dritten Platz.

swb-Bild: Klaus Knuffmann

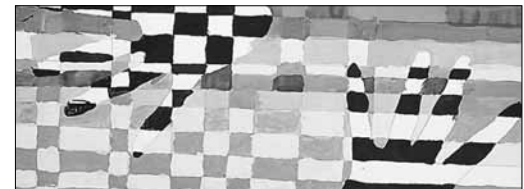
gründer-Planspiel gründeten die fünf Schüler der Hohentwiel-Gewerbeschule ein fiktives Unternehmen, das eine individuell einsetzbare LED-Leuchte entwickelt hat. Mit ihrem Geschäftskonzept für die »FlexLight« haben die Schüler die Jury überzeugt. Gemeinsam mit den anderen Finalisten wurde FlexTools von den Partnern Stern, Sparkassen, ZDF und Porsche letzten Donnerstag auf der großen Bundessiegerfeier im Verlags- haus der Gruner + Jahr AG ausge-

ben sind die exzellente Kostenkalkulation und die gute Ausarbeitung des Produktes. Der Ansatz, klar auf das gehobene Preissegment zu setzen, erscheint dabei viel versprechend und umsichtig. Die Jury ist der Ansicht, dass eine solche flexibel einsetzbare und sparsame LED-Leuchte in jeden Haushalt gehört. Hartmut Schauerte, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie Mittelstandsbeauftragter der Bundes-

Bilder aus der Zwischenzeit

Radolfzell (swb). »Bilder aus der Zwischenzeit« lautet der Titel einer Ausstellung in der Sparkasse Radolfzell mit Werken aus der

Wortes in einer »Zwischenzeit« in ihrem Leben befinden. Das alte Leben endete plötzlich durch eine Krankheit oder einen Unfall; das



Ein Bild aus der »Zwischenzeit«, die jugendliche Rehabilitanden im Gailinger Hegau-Jugendwerk verbringen. Zu sehen ab dem 29. Juni in der Sparkasse Radolfzell.

swb-Bild: hbb

Kunsttherapie des Hegau-Jugendwerks in Gailingen. Im Rahmen der Rehabilitation entstehen in der Kunsttherapie an der Krankenhaus-Schule immer wieder kleine Kunstwerke der Patienten, die Kunsttherapeut Jörg Rinninsland zur Ausstellung »Bilder aus der Zwischenzeit« zusammengefasst hat. Zu jedem Bild gibt es eine Bildbeschreibung und eine Entstehungsgeschichte, die zugleich die Geschichte des Patienten widerspiegelt. Gerade dadurch wird deutlich, dass sich die jungen Künstler im wahrsten Sinne des

neue, oft veränderte Leben hat mit all seinen offenen Fragen noch nicht begonnen.

Die Ausstellung »Bilder aus der Zwischenzeit« im Foyer der Sparkasse Radolfzell wird am Montag, 29. Juni, um 19.30 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Sparkassendirektor Peter Zinsmaier wird die Ausstellung eröffnen, Kunsttherapeut Jörg Rinninsland wird in die Ausstellung einführen. Interessierte sind willkommen. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Sparkasse drei Wochen lang zu sehen.



Frank Renz wurde neu als Berichterstatter des Immobilienverbands Deutschland berufen. swb-Bild: pr

Ein Riesen-Staubsauger

Windsog: Gefahr für das Dach und die Passanten

Eine Studie der Uni Köln kommt zu dem Ergebnis, dass Sturmschäden in den letzten Jahren die größte Naturgefahr für Europa seien. Und die Europäische Umweltagentur bestätigt: »Eine besondere Herausforderung des Klimawandels stellt ... die Zunahme von extremen Wetterereignissen (z. B. Gewitter, Hagelschlag, Stürme) ... dar. Hier liegen demnach auch mit die größten Gefahren für die Volkswirtschaften Europas. Alle namhaften Rückversicherungen rechnen mit einem starken Anstieg der Extremata...«

Die größte Gefahr für das Dach eines Hauses ist nach Angabe eines Sprechers des Dachdecker-Landesinnungsverbandes Baden-Württemberg bei einem Sturm der Windsogeffekt. Er tritt besonders in den seitlichen Dachbereichen (Ortgang) und den oberen Bereichen des Daches (First) auf der dem Wind abgewandten Seite auf. Dieser Sog ist so enorm, dass binnen Sekunden ein komplettes Dach wie von einem überdimensionalen Staubsauger in die Höhe gezogen werden kann.

Deshalb hat die Deutsche Dachdeckerhandwerk bereits vor Jahren einen eigenen »Windatlas« für Deutschland erstellt. Entsprechend wurden die darin enthaltenen Daten im Fachregelwerk umgesetzt. Je nach Lage und Höhe des Gebäudes wird in diesen Fachregeln verbindlich festgelegt, welche Maßnahmen zur Sturmsicherung (=Windsogsicherung) an einer Dacheindeckung notwendig sind. Hierzu kann die Verklammerung mit Sturmklemmen und die Verschraubung von Dacheindeckungselementen ebenso gehören wie die genaue Vorgabe, wieviele Nägel

welcher Art pro Quadratmeter zur Befestigung der Unterkonstruktion vorzusehen sind. Werden Mängel bei der Herstellung des Daches

werks Baden-Württemberg, alle Arbeiten am Dach ausschließlich qualifizierten Fachbetrieben zu überlassen. Am Dach zu sparen sei

IMMOBILIE DER WOCHE

Einfamilienhaus mit ETW in Immendingen OT
5 Zi., 170 m², 757 m² Grdst., EBK, Fußbodenheizung, Terrasse, Balkon, Doppelgarage
ETW 2 Zi., 50 m²
Preis 370.000,- €

3,5-Zimmer-Wohnung in Singen
93 m² Wfl., EBK, Bad/Duschbad, Garage, Stellplatz
Preis 108.000,- €

Haus-Plan Immobilien OHG
Teggingenstraße 2
Heggenstraße 8
78315 Radolfzell
78234 Engen
Telefon 07732 - 962 99 88
Telefon 07733 - 99 33 34
Weitere Angebote unter www.haus-plan-immobilien.de

entdeckt oder die bereits vor Jahren höchststrichtrich festgelegte regelmäßige Dachwartung unterlassen, ist die Gebäudeversicherung berechtigt, die Schadensregulierung abzulehnen oder bei der Regulierung Kürzungen vorzunehmen. Und das auch bei Windstärken über 8, der so genannten Sturmklausel. Der beste Schutz vor Unwetter-schäden oder Problemen mit der Gebäudeversicherung ist nach Auskunft des Dachdeckerhand-

werks der teuerste Weg zu bauen, so der Dachexperte des Landesinnungsverbandes. Darüber hinaus ist die regelmäßige Wartung des Daches durch entsprechende Dachdecker-Fachbetriebe eine weitere wichtige Schutzmaßnahme, bei der kleine Schäden rechtzeitig entdeckt werden, bevor daraus kapitale Dachschäden werden. Adressen der Dachdecker gibt es kostenlos bei der örtlichen Dachdecker-Innung und im Internet unter www.dachdecker.de.

Newcomer bekommt Preis

Eine hohe Auszeichnung erhielt das unabhängige Finanzunternehmen Haus-Plan Finanz-Service AG aus Engen. Diese wurden mit dem Krankenversicherungssaward 2008 als bester Makler-Newcomer durch die fair-in-finance AG ausgezeichnet.

»Die fair-in-finance AG betreut als Finanz- und Versicherungsmaklerdienstleister deutschlandweit ca. 2.000 unabhängige Makler«, so Ulrich Krank, Bereichsleiter Krankenversicherung bei der fair-in-finance.

Ihn freue es sehr, dass dieses engagierte Unternehmen so erfolgreich im Bereich der unabhängigen Beratung von privaten Krankenvoll- und Zusatzversicherungen war. Dies zeige auch die hohe fachliche und persönliche Kompetenz der Berater von Haus-Plan.

Über die Auszeichnung freuten sich die beiden Vorstände, Gerhard Fischer und Matthias Schmal sehr. »Diese kam für uns überraschend, obwohl wir natürlich im Jahr 2008

gemerkt haben, dass wir durch unser unabhängiges und ganzheitliches Beratungskonzept einen hohen Stellenwert bei unseren Mandanten in allen Finanzbereichen, wie der Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlageberatung, gewonnen haben«, so Gerhard Fischer.

Sein Vorstandskollege, Matthias Schmal, ergänzte, dass gerade im Bereich der privaten Krankenvollversicherung und Zusatzkrankenversicherung ein großer Beratungsbedarf bestehe und hier die Mandanten kompetent beraten werden müssen.

Auch in 2009 haben sich die unabhängigen Beraterinnen und Berater der Haus-Plan Finanz-Service AG hohe Ziele gesteckt, um erfolgreich und kompetent die Kunden und Mandanten beraten zu können. Dies zeige sich auch dadurch, dass weitere BeraterInnen für die unabhängige Finanz- und Versicherungsberatung gesucht werden, so Gerhard Fischer abschließend.



Über die Auszeichnung von der fair-in-finance AG durch Ulrich Krank (im Bild links) freuen sich: Ingo Sterk, Finanz- und Versicherungsmakler und die beiden Vorstände Matthias Schmal und Gerhard Fischer, ebenfalls Finanz- und Versicherungsmakler. swb-Bild: pr

***** Bezahlbare Häuser *****
St.-Nord: WOHNHAUS, Garage, frei € 200.000,-
Rzell: WOHNHAUS, Garage € 270.000,-
Riel./Worl.: WOHNHAUS + Scheune, frei € 130.000,-
Engen: WOHNHAUS, Garage, 750 m² Grund, € 199.000,-
Ehingen: Ehem. Bauernh., Scheune, Nebengeb., 1.290 m² Grund, frei, € 200.000,-
SIENER Immo. Tel. 07731/12171
www.sienier-immobilien.de

Tengen-Beuren, landwirtschaftl. genutzte Halle, 550 m² Wfl., 1400 m² Grundstück, Rampe, Preis 178 LOGO-MASSIV-HAUS ☎ 07739-928866

www.wochenblatt.net

Krisensichere Werte
Si.: 2-Zim.-ETW, Keller, Balkon € 60.000,-
Si.: 2-Zim.-ETW, Keller, Balkon € 79.000,-
Hilz.: 3-Zim.-ETW, Gartenanteil, Garage, frei € 130.000,-
Si.: 4-Zim.-ETW, Garage, alle ETW mit Balkon und Keller € 105.000,-
Riel.: 4-Zim.-ETW, 3 Balk., Garage € 160.000,-
Rzell.: 4-Zim.-ETW, 105 m² gr. Terr., EBK, Gar., sehr ruh. Lage, frei € 190.000,-
SIENER Immo. Tel. 07731/12171
www.sienier-immobilien.de

IMMO BRÜLL u. Partner
Für vorgemerzte Kunden suchen wir im Kreis Hegau/Bodensee
... ETW's, DHH, RH, EFH und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke sowie Mietwohnungen in jeder Preislage und Größe. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
07731/31153, 01 79/7 17 42 72

R'zell: 6% Zi. HOT PREIS !!
Seeblick, 151 m² Wfl., 2 Bäder, 159.000€
Weitere 188 Objekte vorhanden
Opalla-Immo. 07733-977134

KÜMMEL
Immobilien-gesellschaft mbH

1-2 Familienhaus, Singen Unter Nordstadt
Beste Wohnlage! Wfl. ca. 130 m², Grdst. 450 m², Garage, zusätzl. Ausbaumöglichkeiten
€ 179.000,-

3-Familienhaus, Gailingen
Netto Rendite 7,8%! Günstige Lage, ZH, Energiepass, Garage
€ 149.000,-

4-Zi.-ETW, Gottmadingen
Wfl. 92 m², 1. OG, Garage, kl. Wintergarten, günstige Wohnlage
€ 135.000,-

3-Zi.-ETW, Worblingen
Wfl. 74 m², 3. OG, Aufzug, SW-Balkon, Garage, freie Aussichts-wohnlage
€ 85.000,-

Magggstr. 7-78224 Singen
Fon 07731 - 143 98 81
www.immo-kuemmel.de

Wir suchen 1-3-Fam.-Häuser + DHH, HEGAU / BODENSEE
LOGO-MASSIV-HAUS ☎ 07739-928866

PLANBAU-SÜD
Schickentempel 11, 78249 Völkertal

Ihr Haus zum Festpreis
Massiv- oder Holzrahmenbau
- Individuelle Planung
- Um- oder Anbau
- Ein- o. Mehrfamilienhaus
- Doppel- o. Reihenhäuser
RUFEN SIE GLEICH AN UNTER:
077 74 - 96 60
ODER BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER:
www.planbau-sued.de
Stüchelstraße 11, 78249 Völkertal

Mühlhausen EUR 261.000
Großzügiges 2-gesch. EFH, Wintergarten, sonniges Grundstück, uneinsehbarer Garten, Kachelofen, Garage

Singen OT EUR 210.000
4-Zi.-Maisonette-Wohnung, ca. 113 m² Wfl., 2 Balkone, 2 Bäder, hochwertige EBK, 2006 renoviert, Stellplatz

Singen EUR 194.000
Neubau ETW, 4 Zi., ca. 100 m² Wfl., 1. OG, Balkon, Aufzug, zentrumsnahe Lage, Garage oder Stellplatz, kurzfristig bezugsfrei

Singen EUR 100.000
3-Zimmer-ETW mit Blick auf den Hohenwiel, ruhige Lage, ca. 85 m² Wfl., großer überdachter Balkon, Garage

Singen EUR 150.000
Baugrundstück im Neubaugebiet, ca. 508 m², voll erschlossen, Bebauung für EFH und 2-FH

BW-Bank Immobilien
August-Ruf-Straße 26
78224 Singen
Telefon 07731 8203-286
Telefax 07731 8203-296
www.bw-bank.de/immobilien
immobilien@bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank

Reithinger Immobilien
Theodor-Haasler-Str. 23 Singen
Tel. 07731-9077-0
www.reithinger.de

Grundstück in Hilz.-Binningen
Voll erschlossene 552 m², ruhige Ortsrandlage mit Blick auf den Hohenwiel. Bebauung durch EFH oder Doppelhaus. € 65.000,-

3-Zi.-ETW in Rielasingen
Wfl. ca. 82 m², Hochparterre mit Balkon, Keller und Stellplatz, ruhige und attraktive Lage. Gepflegtes Wohnhaus. € 110.000,-

Bauernhaus in Hilzingen OT
ca. 100 m² Wohnfläche (Ausbauereserve), 1.481 m² Grundstück, Kachelofen, Scheune, Nebengebäude, Garage € 170.000,-

2,5 Zi.-ETW in Singen
66 m² Wohnfläche, separater Abstellraum, Balkon mit Markise, Garage. Neu renoviert und sofort bezugsfertig! € 75.000,-

IMMO BRÜLL u. Partner
Angebot der Woche
Singen, Bruderhofstraße
3-Zi.-ETW, gr. Balkon, ca. 80 m² Wfl., EBK, neuw. renov., Pkw-Stellpl., 3. OG, frei
nur KP 69.000,- €
07731/31153, 01 79/7 17 42 72

Das Medium mit den vielen guten Seiten
Wochenblatt

REITHINGER IMMOBILIEN

Grundstück in Hilz.-Binningen
Voll erschlossene 552 m², ruhige Ortsrandlage mit Blick auf den Hohenwiel. Bebauung durch EFH oder Doppelhaus. € 65.000,-

3-Zi.-ETW in Rielasingen
Wfl. ca. 82 m², Hochparterre mit Balkon, Keller und Stellplatz, ruhige und attraktive Lage. Gepflegtes Wohnhaus. € 110.000,-

Bauernhaus in Hilzingen OT
ca. 100 m² Wohnfläche (Ausbauereserve), 1.481 m² Grundstück, Kachelofen, Scheune, Nebengebäude, Garage € 170.000,-

2,5 Zi.-ETW in Singen
66 m² Wohnfläche, separater Abstellraum, Balkon mit Markise, Garage. Neu renoviert und sofort bezugsfertig! € 75.000,-

IMMO BRÜLL u. Partner
Angebot der Woche
Singen, Bruderhofstraße
3-Zi.-ETW, gr. Balkon, ca. 80 m² Wfl., EBK, neuw. renov., Pkw-Stellpl., 3. OG, frei
nur KP 69.000,- €
07731/31153, 01 79/7 17 42 72

Das Medium mit den vielen guten Seiten
Wochenblatt

REITHINGER IMMOBILIEN

Grundstück in Hilz.-Binningen
Voll erschlossene 552 m², ruhige Ortsrandlage mit Blick auf den Hohenwiel. Bebauung durch EFH oder Doppelhaus. € 65.000,-

3-Zi.-ETW in Rielasingen
Wfl. ca. 82 m², Hochparterre mit Balkon, Keller und Stellplatz, ruhige und attraktive Lage. Gepflegtes Wohnhaus. € 110.000,-

Bauernhaus in Hilzingen OT
ca. 100 m² Wohnfläche (Ausbauereserve), 1.481 m² Grundstück, Kachelofen, Scheune, Nebengebäude, Garage € 170.000,-

2,5 Zi.-ETW in Singen
66 m² Wohnfläche, separater Abstellraum, Balkon mit Markise, Garage. Neu renoviert und sofort bezugsfertig! € 75.000,-

Immobilien Gesellschaft mbH Reithinger
Theodor-Haasler-Str. 23 Singen
Tel. 07731-9077-0
www.reithinger.de

TREPTOW IMMOBILIEN

1-Fam.-Wohnhaus in Singen
Reihenmittelhaus mit viel Wohnraum in sonniger Hanglage. Gepflegtes, gut ausgestattetes Anwesen in Massivbauweise. Komplett unterkellert, Garage
Wohnfläche ca. 170 m²
Grundstück ca. 300 m²
Preis: 267.000,- €

Einfamilienhaus in Engen
neues Haus mit sehr viel Wohnraum in ruhiger Lage, Niedrigenergiebauweise, 5 Gehminuten zum Seehaus, Gas-Zentralheizung, Garage, Carport, Wohnfl. ca. 137 m², Bj. 2002
Preis: 267.000,- €

Äußerst großzügiges EFH in Tengen
ruhige, idyllische Stadtrandlage, äußerst geräumiges, massiv geb. Haus mit Einliegerwohnung, komplett unterkellert, Doppelgarage, Heizung 2001 neu - viele Extras, Bj. 1967, Wohnfl. ca. 286 m², Grundstück ca. 1300 m²
Preis: auf Anfrage

4-Zi.-Maisonette-Whg. in Singen-Überlingen
hochwertiges Wohnen auf 2 Ebenen, EBK mit Kochinsel und Granit Arbeitsplatte, Stuidwohnzimmer, 2 Bäder, Balkon und Loggia, gr. Keller, kompl. renoviert, Wohnfl. ca. 113 m², Bj. 1995
Preis: 210.000,- €

INTERNET: www.treptow-immobilien.de
SCHEFFELSTRASSE 3 - 78224 SINGEN - TEL. 07731/65552 - FAX 07731/67739

Offene Besichtigung, Samstag, 27.06.2009
Singen: 10 bis 12 Uhr, Oberdorfstr. 7a
3,5 Zimmer ETW, Wfl. ca. 120 m², sonnige Dachterrasse, beliebige Nordstadtlage, Neubau, ID-Nr. 1194393, € 270.700,-, Garage € 13.900,-
4 Zimmer ETW, Wfl. ca. 91 m², Süd-Balkon, Gäste-WC, Neubau, ID-Nr. 1135810, € 192.300,-, Garage € 13.900,-

Radolfzell: 13 bis 15 Uhr, Lärchenweg 1, Wohnen neu erleben - sonnige Dachterrasse (ca. 70 m²) mit Weitblick, moderne 3,5 Zimmer, ETW, Wfl. ca. 97 m², Lift, Neubau, ID-Nr. 1115634, € 276.000,-, TG-Stellplatz € 13.900,-

Höri/Gundholzen - Hauptstraße 3 - Telefon: 07735 - 93 78 55
www.engelvoelkers.com/konstanz-Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS®

Hausbesichtigung EnergieGewinnHaus - mit WohnFertigKeller

Kommen Sie zur Hausbesichtigung in Stockach, Königsberger Straße (beschildert). Seit 45 Jahren sind wir der besondere Partner für besondere Baufamilien hier am See! Jedes Objekt ist ein ganz besonderes Unikat! Deshalb zeigt Ihnen die Baufamilie Lang/Dreher gerne Ihr neues Wohlfühl-EnergieGEWINNHAUS. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie über Förderungen, Energiekonzepte, aktuelle Objekte und Ihre Ideen.

Ihr Hubert Barth, Architekt und Geschäftsführer

Tel. 07551 92320
Fax 07551 923250
www.baubarth.de
www.zmh.com
info@baubarth.com

Hausbesichtigung am 28. Juni 09
Sie sind herzlich eingeladen, 11 - 16 Uhr

HolzBau

Unser Top-Angebot
www.sparkasse-enggo.de

Baufinanzierungskredit
4,15%* p.a. nominal

• bis 10 Jahre Laufzeit
• 30% Sondertilgung möglich
• Bereitstellungszeitfrei bis 31.12.2009

Sparkasse Engen-Gottmadingen

* 4,26% effektiver Jahreszins, für Neugeschäft ab 50.000 EUR, gültig bis 60% des Kreditsumme, nur Wohnobjekte, Angebot freibleibend

Lieber Backsteine als Papler / Sichern Sie sich Ihre Zweitrente – ETW's für Eigennutzung oder als Kapitalanlage / Superpreise + Superzinsen

HEIM + HAUS Immobilien

Telefon 077 31/982 60

Singen-Süd, Gewerbe- oder Wohnfläche
98 m² Wfl., Bk. 82, 2 Stellplätze, frei € 50.000,-

Singen-Nord, 2-Zi-ETW in zentraler Lage
61 m² Wfl., EG, Bz, 57 Balkon € 62.000,-

Relasengen, 2-Zi-ETW mit toller Aussicht
65 m² Wfl., renov., EBK, Loggia, Lift € 88.000,-

Radolfzell, 1,5-Zi-ETW mit sonnigem Balkon
47 m² Wfl., EBK, Parkett, Gar. mögl. € 69.000,-

Aach, sehr schöne 2,5-Zi-ETW
62 m², Bz, 94, Stellpl., sofort frei € 84.900,-

Relasengen, top renovierte 3-Zi-DG-ETW
70 m² Wfl., EBK, kl. WE, Stellpl. nur € 85.000,-

Ohningen, 3-Zi-ETW, Top-Aussicht
68 m² Wfl., Balk., 2 OG, renoviert € 85.000,-

Worblingen, 3-Zi-ETW mit Panoramasischt
neu renov., Bz, 73, 3 OG, Lift, Gar. € 89.000,-

Stockach, sehr schöne, attrakt. 2,5-Zi-ETW
67 m² Wfl., Kaminofen in Naturstein, Garten-anteil + Gartengr., gute Ausst. nur € 90.000,-

Singen-Nord, 3-Zi-ETW in gepflegter Einheit
76 m² Wfl., EG, Bz, 67 Bk., Speich. € 93.000,-

Singen-Eggen, Audi, fuhrst. Lux, 2-Zi-ETW
70 m² Wfl., Terr. Balk., Bz, 88, Gar. € 98.000,-

Arlen, top 4-Zi-ETW in ruh. Lage – Notverk.
92 m² Wfl., Bz, 96, 1 OG, Balk., TG € 112.000,-

Radolfzell, 3-Zi-ETW, kompl. san., Balk.
80 m² Wfl., EBK, Lift, frei, Stellplatz € 135.000,-

Gailingen, Schulstraße, schöne, helle, sonnige, ruhige, kinderfreundl. 3,5-Zi-ETW
Garage, kurzfristig beziehb. € 120.000,-

Relasengen, großzügige 4,5-Zi-ETW
100 m² Wfl., EBK, Bz, 70, 2 Balkone, Garage, sofort beziehb. € 112.000,-

Radolfzell-OT, 2,5-Zi-Mais-ETW mit Balkon
76 m² Wfl., EBK, Bz, 92, Stellplatz € 139.000,-

Singen, 2,5-Zi-Mais-ETW m. Balk. + Galerie
75 m² Wfl., Bz, 98, TG-Stellpl. € 139.000,-

Allensbach, gemütl. 3,5-Zi-ETW mit Balkon
81 m² Wfl., EBK, Bz, 92, TG € 158.000,-

Stockach, geräum. 6-Zi-ETW über 2 Etagen
150 m² Wohnfl., Dachgeschoss neu ausgebaut, Garage und Stellpl., tolle Aussicht € 159.000,-

Engen, 4,5-Zi-DG-Mais-ETW mit Balkon
124 m² Wfl., Bz, 95, neu renov., 1 TG + 1 Stellpl., sof. beziehb., 2 Min. z. Seehaus € 165.000,-

Ludwigschafen, ruhig gelegene 4,5-Zi-ETW
Dachstudio mit Loggia und mit Seesicht
85 m² Wohnfl., Kfz-Stellplatz € 179.000,-

Singen-Nord, Musikerviertel, EFH
298 m² Wohnfl., 1500 m² Grdst., Doppelgarage, beziehb. ab 1.7.09 € 760.000,-

Anschaun, einziehen, wohnfühlen
Singen, Doppelhaushälfte
125 m² Wfl., schönes Grst., Garage € 189.000,-

Relasengen, DHH in ruhiger Wohnlage
160 m² Wohnfl., Eckgrundst. 470 m², sonnige Terrasse, Garage € 215.000,-

Relasengen, exkl. Bungalow in Top-Lage
130 m² Wfl., 700 m² Grst., Winterg., Garage, Pool, 1996 kompl. renoviert nur € 284.000,-

Gottmadingen, Heilsberg, 2-Familienhaus
170 m² Wfl., 860 m² Grundst. nur € 248.000,-

Hohenfels-OT, EFH für die Großfamilie
200 m² Wfl., 1680 m² Grundst., Doppelgarage und Stellplatz € 185.000,-

Eigelt-OT, Oase mit besond. Raumkonzept
EFH m. kl. ELW, 220 m² Wfl., 1.500 m² Grst., Sauna, Kachelofen, EBK neu, wunderschöner Garten, Doppelgar., frei n. Abstr. € 319.000,-

Stockach-OT, EFH m. ELW + sonn. Terrasse
208 m² Wfl., 768 m² Grst., Bz, 93, großzügig, Raumkonz., 2 Stellpl., frei n. Abstr. € 318.000,-

Worblingen, großzügige 4,5-Zi-DG-ETW
150 m² Wfl., Ausbau 89, Balk., Gar. € 165.000,-

Stockach-OT, 1 bis 2-Fam.-Haus in schöner Ortsrandlage / mit Bad, Garage
225 m² Wfl., 5000 m² Grst., Kfzfr. fr. € 489.000,-

Hohenfels-OT, EFH mit besonderem Flair
Top-Ausstattung, Sauna, Fitness, eigener Gästebereich, 180 m² Wohnfl., 950 m² Grundst., Doppelgarage € 340.000,-

Eigelingen-Münchhof, geschmackvoll, ausgest. Bungalow m. Panoramas. i. d. Hegau
740 m² Grst., Garage, frei € 189.000,-

Tengen, Wohnen a. d. Land, Bauernhaus
160 m² Wfl., 1.150 m² Grst., 6 Zi., gr. Scheune + Nebengebäude, frei nur € 118.000,-

Über unsere Immobilienbüros können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.helm-und-haus.de

Energiesparhäuser

130 m² Wfl., inkl. Bodenplatte, Wintergarten, Rollläden etc. auch KfW-40 oder Passivhaus

schlüsselfertig* 119.900,-**
*ohne Wand-/Bodenbeläge

Info-Tel. 07774/6351
www.hornstein-haus.de

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE

Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

Rietels, ERF, ruhige Lage
ca. 160 m² Wfl., ca. 570 m² Grst. **KP € 299.000,-**

ERF-Schnäppchen
Si-Süd, 2-Zi-ETW, ca. 64 m², Balk. **KP € 39.000,-**

78224 Singen - Tel. 07731/64472

TREPTOW IMMOBILIEN

Wir suchen für vorgemerzte Kunden:

3-4-Zi.-EG-Wohnung in Singen-Nord
bezahlbares EFH in Singen-Süd oder Relasengen-Worblingen-Arlen

4-Zi.-Wohnung in Gottmadingen

Bitte rufen Sie uns einfach an.

INTERNET: www.treprow-immobilien.de

SCHNEFFELSTRASSE 3 - 78224 SINGEN
TEL 07731/65552 - FAX 07731/67739

Mietgesuche

1 Zimmer

1-1/1-Zi.-Wg. in Singen/Umgeb. für berufst. Dame gesucht (f. Vermiet. kostenlos).
SIENER Immob. Tel. 07731/12171

2 Zimmer

2 Zi.-Wg. R'zell/Umgeb
ab 1.8.09. von tech. Leiter (Theater), ruh. Mieter, NR, Rückkehrer aus dem Ausland, sucht ruh. günst. Wg. bis max. 50m². Tel.: 0941-433332041 od. 0041-796832283 od. email: harrybei@bluewin.ch

****2+1-Zi.-Wg. in Singen + RZ für alleinst. Dame gesucht (f. Vermiet. kostenlos).**
SIENER Immob. Tel. 07731/12171

Paar sucht 2 Zi.-Wg.
Riel.-Worbl. u. Umgeb., m. Bk. o. Terr. u. EBK, ab sof., beide berufstät. Tel. 0162-7306645

Ruhige 2 Zi.-Wg.
60 m², in Si./Relasengen, von Frau, 60, alleinst., NR, berufst., sauber, ordentlich, gesucht. WM bis 400.- € Tel. 07731/922498

3 Zimmer

3 Zi.-Wg. Si./Umgeb.
max. 75 m², gerne kl. WE, in ruh. Lage, m. Bad, WC u. Du., Bk. o. Terr. u. Rentnerhepapaar gesucht. Zuschritten unter 112089 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bundesbeamtin mit 2 Kl. (12 u. 15 J.) sucht dringend 3/3,5/4-Zi.-Wg. i. Sto. (Zentrum, Ober-/Unterstadt) zu mieten, ab sofort. Tel. 0170-6758071

Familie m. 2 kl. Kinder
sucht 3-4 Zi., ab 80 m², m. Bk., im i.R. Singen. Tel. 07731/68759

Wir su. in Si./Relasengen
3 - 4 Zi.-Wg., mit gr. Balkon/Terrasse, EBK, Bad mit Wanne, bis 600.- € kalt. Tel. 0179-9186664 od. 0172-3020752 ab 18h

Rentnerhepapaar
m. kl. Hund sucht 3 Zi. Wg. EG m. Gart., i. R. Hil., Riel., Gmst, v. Hausen, Steib, o. a., KM bis 520,-, ab Sep. o. Okt., 07733-7427

Berufst. Mutter m. Kind
sucht in Bietingen ab 1.8. eine 3 Zi.-Wg., Tel. 07734/93674

Wer vermietet ETW?
Zum Herbst von sovertem NR-Ehepaar gesucht, 2 1/2 - 3 Zi.-Wg., 80-85m², EBK, Bk., Stellpl., Keller, in R'zell-Stadt. Zuschritten unter 112082 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zimmer und mehr

Suchen ab 4-Zi.-Wg.
o. kl. Häuschen in Rielas., Worbl., Arlen, wenn mögl. im EG., m. Bk. o. Terr., T. 0772-7697508 ab 18 h

4-5-Zi.-Wg. o. kl. Haus
in Engen oder näherer Umgebung zu mieten gesucht, Hunde erlaubt, Tel. 0176-23561403

Häuser

Garten- u. Landschafsbauer
suchen Bauernhaus m. Schenke, ger. Lagermögl., auch ren.bedürftig, Grünflächen, Ortsrandlage, Großraum Stockach zu mieten od. zu kaufen, Tel. 0172-928905

1-2FH m. Lagerraum od. Garagen
v. Handwerker f. 5 Jahre zu mieten ges., Renov. u. Reparaturarbeiten können übernommen werden, Tel. 07731/319926 od. Tel. 0151-21635645

2 FH/Bauernhaus ges.
f. 5-köpf. Fam. (3 Erw./2 Ki.), max. 1100,- WM, Nur Singen!! Tel. 07731/781296 (AB).

Sonstige Objekte

Ladengeschäft
EG., 600-800 m², mind. 15 Parkpl. Singen, Nähe Zentrum ab sofort zur Miete gesucht, Zuschritten unter 112086 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Vermietungen

1 Zimmer

Helles 1 Zi.-App. Sto-OT
gr. Wohn-/Schlafz. EBK, Du., 45m², frisch renoviert, beste Energieeffizienz, Breitband, sep. Eingang, Abstell., Stellpl., Terr., KM € 275,- + NK, Tel. 07731/921079

1-Zi.-Wg., Singen + Gottmadingen + Worblingen + Engingen + RZ
ab € 200,- + NK **SIENER Immob. Tel. 07731/12171**

R'zell möbl. Zimmer NR
(m) 20m², Küchenzeile, Dusche/WC, sep. Eing., Busanschluss, FBHzz, 230,- € + NK+KT, ab 1.08. frei, Tel. 0176-20551237,

R'zell-Güttingen 1 Zi. - ELW, 36m², zu vermieten.
Tel. 07732/1601 ab 18 Uhr

Schönes, möbl. Zimmer
Gottmadingen, sep. Eing., Bad, WC getrennt, PKW-Stellplatz, 280 € + NK + KT, T. 0771/5000 ab 19 h

Gailingen möbl. EZ
m. Bk., Miete 170 €, NK 30 €, KT 2 MM, Tel. 07734/934128

Gailingen
möbl. Einzelzi., Miete 160 €, NK 30 € + KT 2 MM, Tel. 07734/934128

1 Zi ELW Markelfingen
30m², EBK, an junge, ruh. Frau ab 15.8. 360,-warm + 1 MM KT zu verm. Tel. 07732/1768

Möbl. Wohnung, 49 qm
nette 1,5 Zi.-Wg., Ortsmitte Steißlingen, nahe Badese, EBK, Carp., € 270,- + NK, T. 07774/908925

Ludwigshafen
Möbl. Zi. m. Kochecke, Du., WC, sep. Eingang, KM 200,- + NK, ab sofort zu verm., 07773/5429

Möbl. Einzelzimmer
mit Küche, an NR, in Moos zu verm. Tel. 07732/54053

SCHÖNE 1Z-WHG AACH
Ab sofort od. 01.08.190,-kalt Tel.01627796894

2 Zimmer

Radolfzell/Markelfingen
wunderschöne möb.2-Zi.Whg.mit gr.Terrasse, 50 qm, ab sofort zu verm., KM 450 € + 50 € NK, T.01625934160

Stockach-Espasingen, 2 Zi.
DG, 54 m² Wohnfl., 345,- € Nettokaltmiete zzgl. Nebenkosten, Provision und Kautio **EWO IMMOBILIEN 07771/93510**

Gottmadingen 2-Zi-DG-Wg.
Kornf.-Ausst., EBK, Keller, Wasch-/Trockner., PKW-Stellpl., 390 € + NK + KT in zentr. aber ruh. Lage z. verm. T 0771/5000 ab 19 h

2,5 Zimmer - Wg. mit
Stellpl., in Singen-Süd, ab sofort zu verm., KM 400 €, T. 07733/978578 vorm. od. 07733/2499 ab 18.30 h

Gailingen
2-Zi.-Wg., c. 65 m², EBK, Miete 380 € + NK 100 €, KT 2 MM, Tel. 07734/934128

Werner's Anhänger hilft und fährt
den Umzug, Tel. 07736/9235816
Anhängervermietung ab 15,- €/Tag

2 Zi. - 78343 Höri - Horn
Maisonette-DG, exkl. schöne Lage mit Seeblick, ca. 100m z. See, Süd/Ostlage, ca. 65m², Bad m. Wanne u. DU, sep. WC, begehb. Kleiderschr., off. Küche, Keller, ab 1.7. frei, Miete 550,- + NK 120,-, Stellpl. 30,-. Tel. 07735/938744

2 Zi.-Wg., 64 qm,
Singen (Hohenkrähenstr. 5), gr. Bk., Bad, Wfl. 100 m² 430,- + 2 KM, Tel. 0173-3400466

Schöne 2 Zi.-Wg. in
Gottmad. m. EBK, Terr. u. Carport KM € 400,- + NK. Auch zum verkaufen. Pr. VB. Tel. 07731/46904 od. 0179-7953755 od. 07731/73482

2-Zi-DG-Wg.
Si.unt. Nordst., ab sofort, WM 450 € Zuschritten unter 112090 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi. - Galerie-Wg. in
Steißlingen, ab 1.9., 60m², Loggia, EBK, Korkboden u. TG, KM 410,- € + NK, Tel. 07732/52400

2-Zi.-DG-Wg.
ca. 60 m², ab 1.7.09 in Hausen (Aach) zu verm. EBK, Bk., kl. Kellerraum, Autostellpl., berufsstät. v. Vorteil, 1 MM KT, mtl. WM 400 €, Tel. 07731/45196

2 Zimmer Wohnung
51qm, Balkon, Keller, EBK, Laminat, Stellpl., Parkplatz, WVC, Dusche, ab sofort frei, KM 350 Euro, Singen, Überlinger Str.57, Wohnung Nr. 80, Tel. 0771-4706812

2 Zi.-Wg. Singen Nord
ca. 60m², 2 Balk., TG, KM 390,- € + TG + NK + KT, evtl. sof. frei, Tel. 0171-7860195

Nachmieter gesucht
Ohningen, 2 Zimmer, 80qms., möbliert, 460€ warm, Tel.0172-3429367

2-Zi.-Wg., Singen + Gottm.
ab € 250,- + NK **SIENER Immob. Tel. 07731/12171**

2 Zi.-Wg. R'zell v. priv.
Prov.frei, Obere Wenggen, renov. See-u. Bergs., ca. 50m², sep. Bad, Schlafz., Bk.m. Mark., Wohn-Ess m. EBK, Parkett, Keller, Aufz., Waschz., Fahrradk., Bus 50m, Tiefgar. ab sofort frei, KM 500€ + NK ca. 100€, ab 01.08.09.

Singen-Zentrum
Scheffelsstr. 2 Zi.-Wg., Süd-Bk. ca 47 m², Keller, Miete 320 € + 110 € NK, Tel: 0160-97384067 ab Donnerstags

2 Zi.-Wg. in Si.-Nord
ca. 54qm zu verm. inkl. EBK, KM € 380,- ab 1.9. Tel. 07731/49873

Steißlingen-2 Zi.-Wg.
n. Abspr. 55 m², Bk, Kü., Garage, KM 350 € + NK 95 € + KT, Tel. 07738/925393, 8 - 12 Uhr

Gaienhofen
Gemütl. 2 Zi.-Wgh., ca. 65qm, Kachelofen u. ZH, EBK, Bad/WC, Flur, Gartensitzplatz, Parkplatz ab 1.10.09 ab 1.10.09. KM € 440.- Tel.0041-719236660

2 Zi. Wg. Singen Süd
61 m², 355 € + NK + KT, 3 MM, frei ab 1.9. evtl. 1.8., 0157/7958673

2,5 Zi.-Wg., Si.-Nord
hell, sonnig, 90 m², renov., 3 OG, Bk., Keller, ausgeb. Speicher, Garage (mögl. 2) ab sofort, KM 520 € + NK + KT, T. 07731/62880 oder 0162-7773977

2 Zi.-Wg. in
Engen zu verm. ca. 60 m², neu renoviert ab 1.7.09, EBK, Bk., Keller-raum, TG, KM € 340-NK Tel.ab.16 Uhr.Tel. 0151 555 95 691

2 Zi.-DG-Wg.
55 m², DG, Bad, WC, EBK mit Hard usw., KM €380,- + NK €30,- Kaut., 2 KM, Bezug ab sofort, Be-sichtigung am 25.06.2009 um 16.30 Uhr, Alpenstr. 22, Singen

2-Zi.-Wg., Hilzingen
63 m², EBK, Bad m. Wanne u. Du., Altbau, renov., Parkett, kein Ba-kon, 1 OG, KM 290 € + NK, frei ab 1.8.09, T. 07731/66249

Nenzingen-ETW in 4 FH
2,5 Zi.-Wg., Tel. 0175-4659681

2 Zi.-Wg. Si-City
ca. 60 m², im IL, OG eines MFH, Keller, an Paar mittl. Alters zw. 1.7. o. später, 295,- + NK, KT 600,-. Tel. 07731/45443

3 Zimmer

3-Zi.-Maisonette, Singen Stadtm.
Engestr. 1, Bj. 1986, ca. 86 m², ältere EBK, Balkon, 2 Bäder **KM 530,- + NK**
Immobilien M. Büttner, 07731/13222

Schöne 3,5 Zi.-DG-Wg
Aach, 100 m², EBK, KM 495,- + NK + KT, T. 07774/921414 ab 14 Uhr

Volcktershausen
3 Zi.-DG-Wg., 72 m², EBK, Laminat, Stellpl., KM 450,- + NK + KT an NR ab sofort, T. 0172-7460464

Gr. sonn. 3,5 Zi.-Wg.
Topzust., Si-N., gr. Bk., Speicher,Keller, ruh. Lage, 2.OG., KM 595,- + NK 135,- + KT, T. 07731/49191 oder 0170-8349171

3,5 Zi.-Wg., Büsingen
1200 sfr., Tel. 0041-79501439

Singen-Süd + Mitte + Nord: 3-Zi.-Wg.
ab € 400,- + NK

SIENER Immob., Tel. 07731/12171

3-Zi.-ETW. Singen
Feldbergstr., ca. 84 m², Bk., neu renov., ab 1.8.09, m. Garage u. neuer EBK, KM 550€ + 150€ NK + 3 KM KT, 0041/52/3371219 o. 0041/79/7127466 ab 20 Uhr

Nenzingen,
Neue Halde 25, sonnige 3 Zi. (84 m²), in 2,5 FH mit Garage, Keller, 2 BK, Garten an NR ab sofort, KM € 540,- + NK (Solarheizung), KT: 3 MM, Tel. 0171-6147367

Schöne 3 Zi.-Wg.
mit Bk., 4 OG, Stadtmittel, Blick HtWl., 89qm, ruh. Hausen, Lift, 1 TG oder 2, altengerecht, ab 1.8. od. früher zu verm. Zuschritten unter 112088 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. Si., Alemannenstr
480 Eur zzgl. N.K, B.L.T.G.T.Z.H., c.a. 7 q 0 m **KM 1072/756605**

Schöne 3,5-Zi.-Wg.
top Lage in Singen-Nord, 95 m², großer Bk., Garten, ruh. **KM 590 + NK**
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

3-Zi.-Wg. Engen-West
3 OG., sonnig, schön, unverbaud. Blick aus allen Räumen, Panora-ma-Auss. ü.d. Stadt, 2 gr. Bk., überd. off. Holzbalkendecken, Gärtg., Kellerraum, TG, keine Kehrwo., geign. f. 2 ruh. erw. Pers. ohne Haustiere, langfr. ab Aug. 09 zu verm., KM 495,- € + TG 30,- € + NK + KT Zuschritten unter 112066 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi-DG-Wg. Sing.-Süd
3-FH, ca. 78 m², S-Bk., ab sofort, KM 530 + NK + KT, 07731/26848

3 Zi.-Wg.Volktershausen.
DG, 90qm, Bk., Kellerraum, Stellpl. einschl. exkl. EBK, Einbau-schrank im Schlafzi., ab sof. zu verm. KM € 500,- + NK + KT, T. 0172-4620530

3-Zi.-Wg Volktershaus.
in ält. Haus T. 07774/1053, 19 h

Nachmiet. f. 2x3 Zi.Wg
in Singen, Uhlandstrasse 29 ab sof. ges., T. 07731/66368

3,5 Zi. Wg. Stockach
Nachmieter ges., 80 m², EBK, Garten, Garage, zentr. Lage, KM 500€ + NK ab 1.8.09, Tel.: 07771/914147 ab 18h

Großzüg., helle 3,5 Zi. Hörli-Ingang
ca. 110 m², teils Galerie, Balkon, EBK, sep. Zu-gang im 2-Fam.-Haus, 2 Stellpl. **KM 750,-**
Immobilien M. Büttner, 07731/31222

Gottmad.-Bietingen
3 Zi., Bk. ca. 70 m², KM 380 € + NK + KT., Tel.: 01624329258

Nachmieter gesucht
ab sofort für 2-Zi.-Wg., Singen, Stadtnähe, 72 m², Bk, KM 350 € + NK + Garage, T. 0160-665956

Nachmieter gesucht
f. gr. 3,5 Zi.-Wg., 117qm in Si.-City, 4 OG m. Lift, Bad, Gäste WC, 2 Bk., zum 1.8., KM € 550,- + KT, Garage bei Bedarf, EBK kann günst. übern. werd. 07731/790413

Singen Überlingen
3 Zi.DG-Wg., o. Bk., m. EBK, ruh. Lage, ab 1.8.09, WM 520 €. Tel.

LBS IMMOBILIEN

Das Generationenhaus Singen-Nord
ca. 203 m² Wfl., 710 m² Grdst., modernisiert, Balkon, Terrasse, 2 Garagen, in Traumlage
299.000 €

Da lacht der Geldbeutel
Gottmadingen
4,5-Zi.-ETW, ca. 93 m² Wfl., 1. OG, Süd-, Balkon, großer Keller, Speicher, Garage, sofort frei
VB 87.000 €

Großfamilien aufgespalt
Gailingen
3-FH, ca. 246 m² Wfl., 945 m² Grdst., Doppelgarage, Terrasse, Balkon, Kachel-, Solaranlage, ruhige Lage, sofort frei
245.000 €

Ein Traum im Dachgeschoss
Engen
4,5-Zi.-ETW, ca. 115 m² Wfl., Bj. 1995, Süd-Balkon, EBK, ruhige Lage, Garage, nahe der Schulen
159.000 €

Kapitalanlage als „Betreutes Wohnen“
Singen-Stadtmitte
2-Zi.-ETW, Bj. 1999, Balkon, gut vermietet, ca. 53 m² Wfl.
69.000 €
ca. 42 m² Wfl.
49.000 €

Büro Radolfzell - 0 77 32 / 94 06 48 - 12 www.LBS-ImmoBW.de

WAGELER BAU SINGEN

Robbau - Umbau - Schlüsselfertig
Traumhaft wohnen in herrl. Lage - Singen Geb. »Etzenfurth«

Wir bauen Ihr indiv. Traumhaus auf Ihrem Grundstück in hervorr. Massivbauweise

sowie unser derz. Objekt
Super RH-Endhaus, 139 m² Wfl.

Über 50 Jahre Bau Erfahrung
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 077 31/4 27 65
www.wageler.de
Weitere Objekte
Info 017 54 53 12 85

www.rewa-immobilien.de

Radolfzell - großes Reihenwohnhause (H-347)
6 Zi., Wfl. 170 m², Grstk. 330 m², schöne Lage, Parkett, Vollkeller, Gas-Zentral, Garage
279.000,- €

Hilzingen-Hilzingen - Traumhaus EPH (H-354)
Wfl. ca. 140 m², Grstk. 611 m², Bj. 99, Bestzustand, sehr schöne Lage, hochwertige Ausstattung
330.000,- €

HZ City - schöne 2,5 Zi. mit Dachterrasse (E-500)
Wfl. 56 m², Bj. 81, 2 OG, Bad m. Wanne, Keller, EBK, gute Lage, hell, moderne Ausstattung
99.900,- €

St. Ulbert a. R. - ruhiges Traumhaus (H-353)
9 Zi., Wfl. 270 m², traumhafte Lage m. Blick, Grstk. 800 m², hochwertige Ausstg., ein Wohnraum
498.000,- €

ReWa Immobilien
Telefon: 0 77 32 / 97 07 20
E-Mail: immobilien@rewa-gmbh.org

Suchen Bungalow ...
oder 1 Fam-Haus zum Kauf
Tel.: (07376) 960-0
www.biv.de
seit 1977
Ihr Vertrauensservice

ivd

Sonniges Heim in Eigeltingen, 5 Zi., Galerie, Sauna, Solar, Kachelofen, moderne Ausstattung, helle Räume, Bj. 98, ca. 162 m² Wohnfl., Grst. ca. 540 m², Garage
€ 260.000

IMMOBILIEN W. REUTHER
Sachverständigen- & Maklerbüro
07731-93510 www.ewo-immobilien.de

Engen: Winkelbungalow, elegantes Anwesen in bester Wohnlage, ELW, kurzfristig freige 395.000,-
Tengen OT: Bauernhaus, Scheune, Kachelofen, Gas-ZH, ca. 700m² Grundstück, frei € 99.000,-
Engen: 1,5 u. 3,5 Zimmer ETW in der Altstadt, Bezugsfrei, sehr günstig! Preis auf Anfrage
Engen: Garagenstellplatz zu vermieten € 50,-
Weitere interessante Angebote unter
Lydia Bader, Immo.07733-99897

VERMIETUNGEN

Im Industriepark Gottmadingen zu vermieten:
• Büroeinheit mit ca. 200 m², hochwertige Ausstattung
• weitere Flächen auf Anfrage.

HSG zander
HSG Zander (Schweiz) AG
Tel. +49 7731/97 67 15

Singen-Süd, provisionsfrei
1,5-Zi.-Gal.-Whg., Balk., 48 m² KM 320,- €
2-Zi.-Whg., Balk., 51 m², EBK KM 350,- €
2-Zi.-Whg., Balk., 52 m², EBK KM 350,- €
jeweils zzgl. NK/Kaution 2 MM
TG-Stellplatz € 25,- Bezug sofort möglich.
AVG-Immobilien - Tel. 07 11 - 470 68 12

Im Industriepark Gottmadingen zu vermieten:
• Gewerbeeinheit mit Rampe und 3 Rolltoren, 500 m²
• weitere Flächen auf Anfrage.

HSG zander
HSG Zander (Schweiz) AG
Tel. +49 7731/97 67 15

Engen: 2-Zi.-Whg.
Altstadt, 1. OG, 52 m², Laminat, EBK, Keller, ab 1.8.09
HAUSVERWALTUNG BODENSEE
Tel. 075 51/9 89 48 45

Ladengeschäft Engen
zentral, 180 m², mit Büro, Galerie, Personalraum
Info unter Tel. 07733/7438

Vermietungen
CH-Büdingen, Rheinler-Grst., 2 Zi., ca. 65 m², EBK KM € 900,- + NK
St.-Mitte, RWA, ca. 110 m² Wfl. KM € 800,- + NK
Gottm., 3 Zi., ca. 78 m², Balk. KM € 380,- + NK

Immobilien Rietschle - 78224 Singen
Tel. 07731/64472

Engen
3 Zi., OG, Wfl. 80 m², 2 Balkone, inkl. Garagenstellpl., Bezug Juli, € 490,- + NK + 2 MM Kaution
Veit & Braun GmbH, Tel. 07733/7438



BAUEN & WOHNEN



Eine Rohrsanierung für das ganze Haus - ohne aufgestemmte Wände. Das D+D Verfahren hilft dabei, nachhaltig viel Geld zu sparen.

Ratgeber für Um- und Neubau

Wer heute ein Haus neu baut oder renoviert, sollte auf einen möglichst geringen Energiebedarf achten. Schließlich sollen die Heizkosten auch noch in 20 Jahren bezahlbar sein. Der neue Ratgeber »Bauen für die Zukunft« der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zeigt privaten Bauherren, worauf es beim Bau eines zukunftssicheren effizienten Hauses ankommt. Anhand von konkreten Beispielen werden unterschiedliche Energiestandards beschrieben und ihre technischen Details nachvollziehbar erläutert. Zudem beantwortet der Ratgeber die wichtigsten Fragen, die man sich schon vor dem ersten Spatenstich stellen sollte: Wie sollte das Grundstück bestenfalls ausgerichtet sein, welche Gebäudeform sorgt später für geringere Heizkosten? Auf was ist bei der Wärmedämmung zu achten und welche Heizungsanlage ist die energetisch beste für das neue Eigenheim? Fragen, auf

die der Ratgeber »Bauen für die Zukunft« mit anschaulichen Bildern und leicht verständlichen Texten Antworten gibt. Der Ratgeber »Bauen für die Zukunft« kann auf der dena-Internetseite www.zukunftshaus.info/publikationen bestellt werden.

Türen, Tore, Antriebe zu Messepreisen
Torbau Schwaben GmbH
Silvio Günther - Tel. 0172/9441818
od. Tel. 075 75/9249952

Neue Fenster Lärm und Kälte bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.
Fensterbau ADAMCZYK GmbH
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/53346
www.adamczyk-fenster.de

Sanieren und sparen

Rohrnetz solle wieder frei sein

Machen dem Hauseigentümer Rost, Druckabfall und Rohrbrüche in seinen Wasserleitungen zu schaffen, so kann er zwischen zwei Sanierungsverfahren wählen: mit der herkömmlichen Methode werden Wände aufgeschlagen, die Wasserleitungen heraus gerissen und komplett neu installiert. Anschließend ist es notwendig, sämtliche Sanierungs- und Schönheitsreparaturen auszuführen. Das kostet viel Zeit, Geld und Vermietern und Mietern einiges an Nerven. Eine andere Möglichkeit

sind erprobte Verfahren der Rohrsanierung. Hiermit werden defekte Wasserleitungen ohne Aufstemmen der Wände saniert - beispielsweise mit dem speziellen D+D-Verfahren in drei Schritten: Die Wasserleitungen werden mit Warmluft getrocknet.

Ein »Schleifmittel« wird durch die Rohre geleitet.

Danach werden die Wasser-

leitungen mittels industrieller Verfahrenstechnik mit einem Gemisch aus Luft und Granulat schonend gesäubert. Im dritten Schritt werden die metallisch blanken Rohre mit dem speziell entwickelten Beschichtungsmaterial gegen Innenkorrosion ausgekleidet. Das Resultat ist eine Sanierung, die schnell, sauber und im Vergleich mit der herkömmlichen Methode preiswert realisiert wird. Und der Clou dabei ist: seit dem 1. Januar 2009 kann der Hauseigentümer gleich zweimal sparen. Zum einen

durch ein kostengünstiges Verfahren und zum anderen durch den Steuerbonus. Denn seit diesem Jahr hat sich der Steuerbonus für Handwerkerleistungen für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in privaten Haushalten verdoppelt.

Jetzt können private Haushalte 20 Prozent von maximal 6.000 Euro, sprich bis zu 1.200 Euro vom Finanzamt erstattet bekommen.

Mehr Informationen bei:
D+D 06231 / 91 63 84
www.rohrsaniertechnik.de

PR-Anzeige

(T)Raumdecke an einem Tag!

Ob klassisch, modern oder ganz individuell - die Varianten des Plameco-Deckensystems sind vielfältig und können schnell und sauber montiert werden. Die Möbelwerkstätte Thomas Buchmann im Hilzingen Gewerbegebiet, Untere Gießwiesen 8, bietet neuestens das Plameco-Deckensystem zu seinem bisherigen Angebot an, berät, informiert und montiert dann vor Ort. »Ob Sternenhimmel, foto-bedierte Decke oder schallabsorbierendes Material unter der Decke - es ist alles machbar«, versichert Thomas Buchmann. Wer sich das Plameco-Deckensystem vor Ort anschauen möchte, kann dies am Samstag, 4. Juli von 8.30 bis 17 Uhr und am Sonntag, 5. Juli von 11 bis 17 Uhr bei der Deckenschau der Möbelwerkstätte Buchmann.



Thomas und Vera Buchmann mit Informationen über das Deckensystem.
swb-Bild: mu

PR-Anzeige

Einladung zur DECKENSCHAU

Samstag, 04.07.2009 8.30 - 17.00 Uhr
Sonntag, 05.07.2009 11.00 - 17.00 Uhr

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

- ✓ schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- ✓ kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- ✓ pflegeleichtes Material!
- ✓ Beleuchtung nach Wunsch!
- ✓ schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
- ✓ feuchtigkeitsbeständig!
- ✓ thermisch isolierend!
- ✓ akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!



möbelwerkstätte buchmann
Untere Gießwiesen 8 - 78247 Hilzingen



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 077 31/670 80

K - Plexiglas - Überdachungen - Rohre - Stäbe

UNSTSTOFF-FRANK
78224 Singen • Hochwaldstr. 6 • Tel. 07731/64114 • Fax 189822

Farben und Bodenbelagsfachmarkt
Laminat Parkett Kork
Laminat Buche 5,95 €/m²
Tebo 2000
Über 1000 m² Ausstellungsfläche
Eisenbahnstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 88 11, Fax 97 16 70
www.tebo2000.de

Wasserleitungen sanieren!

Rost
Druckabfall
Kalk
Rohrbruch

im D+D Verfahren
trocknen strahlen beschichten
schnell • sauber • seit Jahren bewährt

D+D Rohrsanierungstechnik GmbH
Rheinländer Weg 10 • 97123 Dettelbach (Schweigen) • Fax 09271 91386
Info-Telefon 06231-916384 • www.rohrsaniertechnik.de

www.radolfzeller-handwerker.de



Elektrotechnik aus einer Hand!

Als ein innovatives und seit 40 Jahren mit der Region eng verbundenes Familienunternehmen, erhalten Sie, ob privat oder gewerblich, bei der Firma Buhl Elektrotechnik, das gesamte Spektrum elektrischer und elektronischer Produkte und Dienstleistungen.

Inhaber

Bernd Buhl

Unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter beraten Sie gerne zu allen Fragen der Elektrotechnik. Auch vor Ort bieten wir von der Produktauswahl, über die Installation, bis hin zur Energieberatung eine schnelle und umfassende Unterstützung.

Umweltschutz und Energieeinsparung werden ein immer wichtigeres Thema. Egal, ob Wärmepumpe, Solaranlage oder Bus-Systeme - auf und mit uns können Sie bauen.

Unser Ziel ist es, unsere Kunden im gesamten Bereich der Elektrotechnik zu betreuen. Alles aus einer Hand - durch einen starken, kompetenten Partner.

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
TELEFAX 0 77 32 / 970 130

Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.

ZIMMER Baunternehmen

Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/97117
Fax: 07732/97287

Malerwerkstätte RUF

Restaurator im Handwerk
78315 Radolfzell · Gartenstr. 8
Tel. 07732/3687 · Fax 54177

Unsere Stärke ist Ihr Gewinn:
Wir verbinden jahrzehntelange handwerkliche Qualität und Erfahrung mit den modernsten Werkstoffen und Techniken

Sie erhalten von uns:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu gestaltete und renovierte Fassaden
- Fachmännische Betonsanierung
- WDVS Wärme-Dämm-Verbindungssystem
- Kunstharzputzarbeiten
- Denkmalpflege
- Restaurationen von Möbeln, Antiquitäten und historischen Farbgestaltungen

m. mehne
schreinermeister · holztechniker

gewerbestraße 7 78315 radolfzell
tel. 0 77 32 / 36 04 fax 0 77 32 / 5 81 23

e-mail: schreinerrei-mehne@t-online.de

FENSTER Oswald Radolfzell

Inh. Klaus Oswald
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster

Eisenbahnstraße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 12 24
Fax 0 77 32 / 97 12 25
www.fenster-oswald.de
info@fenster-oswald.de

Qualität aus Meisterhand

schäuble

1 Sanitär-Heizung-Blechnerei

Herrenlandstr. 43
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 92560
Fax 07732 / 92565
www.schauble-radolfzell.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER

Reinigungsservice Karrer
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon 0 77 32 / 5 81 26
Telefax 0 77 32 / 5 84 83

Dieter Karrer

DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323

Hansjörg Diez
Parkett • Fußbodentechnik • Raumausrüstung

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32/71 94 · Fax 71 98
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de

Schlenker-Fliesen.de

Für Ihr schönes Zuhause...
...Qualität aus Tradition!

Ihr Fliesenfachgeschäft

Schlenker

- Große Fliesenausstellung
- viel Auswahl, Angebote
- Meisterberatung
- Planung und Gestaltung
- Fliesen- und Mosaikverlegung
- spezieller Reparatur-Service

Radolfzell Libellenweg 10 07732 - 12182 Fax 14210

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 97 11 09
07731/182672

rüegg
Das Original

AUTOMARKT

Audi A 4, Bj. 3/03, silber, 170 PS, Klimatr., Sitzhgz., uvm., gt. Zust., 62Tkm, VB 10.700.-. Tel. 0176-24868298	Chrysler Voyager 2.4 GS Benziner, 7Sitzer, BJ98, 143Tkm, AHK, Klima, TÜV 01.11, VP 2600€. Tel. 07731-955140	Opel Corsa 1.4 I, Bj. 98, TÜV/ASU neu, Servo, VB 1.290.-. T. 0172-1710762	Toyota Toyota Corolla Bj. 93, zu verk. Tel. 07738/5634	Subaru Abb.: Outback 2.0D Kraftstoffverbrauch, (Liter/100 km) - Innerorts 7,2 - Außerorts 5,2 - Kombiniert 5,9 CO₂-Emission (g/km) 156 Klök & Ströhle Volkertshausen Fon 0 77 74/93 400 info@kloekund-stroehe.de	Passat, EZ. 93, 85 KW, TÜV 7/10, 154Tkm, 650.- € VB. Tel. 0157-76051195	Anhänger-Vermietung Zeppelinstr. 13, Gottmadingen, Tel. 0171/8354613
A 3 Sportback Bj. 7/06, Vollausst., Navi, S-Line Packset, Xenon. 66Tkm, 150 PS, 23.900 €., Tel. 0176-21928840	Hyundai SONDERAKTION Hyundai i10, EU-Neufahrzeug, mit Klima, 65 PS, in versch. Farben, abholbereit für nur 8.999,- €./Umweltprämie = 6.499,- €. Tel. 07731/922067, C & K Automobile	Renault Ren. Kangoo 1,4 RT 75PS, 127Tkm, EZ 7/99, ABS, AHK, el. FH, Servo, ZV, CD-Player, Gepäcknetz + 1Sa.Wi-Reif. VB 3.300.-€. Tel. 07732/988055	VW Golf III Bj. 92 1290.-€, TÜV/AU 05/11, kein Rost, 160Tkm, Tel. 0179-9538629	Golf II, TÜV 11/11, SD, VB 300.-, 4trg., T.0176-62511253	Oldtimer Traktor Fahr 180 H zu verk., T. 07733/2447	Wohnwagen / -mobile WoWa Tabbert ca. 7m, Bj. 87 m. Doppelstockbett, 1. Hd., Vorzelt neu, € 1.490.- Tel. 07731/182672
So.-Reifen auf Felge 195/65 R 15 91 H, VB 120 €, Tel. 07731/185703	Mercedes Merc. C 180 Bj. 95 mit ABS, Servo, SD, AHK, VB 3700.-€. Tel. 0174-3160892	Renault Kangoo RTE EZ 1/00, 75PS, Benz, TÜV 2/11, ZV, el.FH, 5-Türen, 8f-bereift, gt.Zust., 2400,-€, 07731/782378	Subaru Abb.: Forester 2.0 D Comfort/Exklusiv Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen - Innerorts (l/100 km) 7,4 - Außerorts (l/100 km) 5,9 - Kombiniert (l/100 km) 6,4 CO₂-Emission (g/km) 170 Klök & Ströhle Volkertshausen Fon 0 77 74/93 400 info@kloekund-stroehe.de	golf 3 Europe Top-Zustand, 8 fach bereift, 99 Tkm, Bj.95, 75 PS, TÜV -Asu 04/2011 Preis VB, Tel. 07465/548	Cabrios Audi Cabrio, Bj. 94, 165Tkm, VB, T. 0176-22231162	Barankauf aller Wohnmobile Tel.: 0 800 / 186 0000 (geb.-frei) www.ankaufwohnmobil.de
BMW BMW 320 D E 90 Bj. 7/06, Vollausst., 12.500 km, umsth. f. 27.500 € zu verk., 0172-7210324	E 220 CDI, EZ 10/04, brillantsilber-metallic, 68Tkm, zu verkaufen, T. 07731/269988	DB Sprinter 211 CDI 115Tkm, 8800 €, 0172-7210324	golf 3 Europe Top-Zustand, 8 fach bereift, 99 Tkm, Bj.95, 75 PS, TÜV -Asu 04/2011 Preis VB, Tel. 07465/548	Passat 2.0 Limousine Bj. 02, Benziner, TÜV/ASU neu, 134Tkm, checkkn.-gepl., Wi.-Reifen, 6.500.- VB. Tel. 07731/909038	Peugeot-Cabrio Typ 206 CC Filou, nevadart, 80 kW/110 PS, EZ. 08/06, 15.600 Km, 1.Hd., Garagenwg., VB 10.900.-. Tel. 07731/27532	wohngagen 7,80m Eriba-Hymer Bj. 1983, VB. 2700.-€, 07731827150
Ford Ford Mondeo Kombi Bj. 96, 150Tkm, silb.-met., 90 PS, TÜV/ASU neu € 1.590.- Tel. 01781182672	SLK 200 BJ.4/97 111Tkm TÜV/AU neu Leder Klima-Sitzh. viviantgrünmetallic 136PS- VB.8200€ Tel.0171-9384745	Benz E 270 T CDI Bj. 04/00, 7-Sitzer, 207TKM, Klima, Multikontursitze, Handy, integrierte Kindersitze u.v.m., VB € 7.200.-, Tel. 0151-24059573	Sharan 1,8T, 13.200.- € EZ 07/04, 150 PS, 56 Tkm, Wi-Paket, Klimatr., Xenon, Parkpil., Wi + So-Reifen, Sp-FW, 07733/5469	VW Polo 1,2, weiß 38.000km, BJ 2003, RadioD, 8-fach bereift, ABS, 5300€, Tel. 07179/7936727	Landroover Freelander TD 4 S, Tongoo-green-met., Bj. 05, 80Tkm, 1.Hd., TÜV bis 4/10, techn. + opt. in Bestzust., Hardtop mit Softtop, herausn. Glasdach, Klima, AHK u.v. Extras, Preis unter Dekra - Wertgutachten. Tekl. 07477/1225	Knaus Blue Line 500 TK Stockbett, Vorzelt + Sonnensegel, Zubehör usw., TV, Bj. 01, TÜV/Gas neu, Fr. VB 8300.-. 0173-9590287
Fiesta nur 1750 € Bj. 98, Klima, 75 PS, Servo, 137Tkm, 8-fach Bereift, blau, kleine Parkdelle, TÜV 11/2010, Tel. 0176-23941127	MB C220 CDI Kombi 1999, 154Tkm, Klima, Sportausf., TÜV neu, s.g. Zustand, 8xAlu, silber, VB 7.950 EUR, tel. 01757286194	Klök & Ströhle Volkertshausen Fon 0 77 74/93 400 info@kloekund-stroehe.de	Suche laufend Pkws ab Bj. 1994, Barzahlung! Kirschen-KFZ, ☎ 07732/14683 oder 0761/551193	Passat Variant 2,0 Mod. 05, 40Tkm, VB 13.500.-€. Tel. 0172-7484505	Nutzfahrzeuge Achtung Handwerker Renault Master 2,5 l Diesel 184Tkm, EZ 12/99, TÜV bis 12/10, AHK u. M-Einb.-regal Neu: Kuppelung, Auspuffanl.Bremsen u. Reifen vorn, VB4900 €, T. 07731/782480	Wohnwagen mit festem Vorbau, Am Riedsee, in Pföhren/Donaueschingen, VB 2.600.-. Tel. 0174-3001805 Sonstige Modelle Barankauf Singen für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV, Schaden egal, 0175/1639417 Altautos werden zur Entsorgung abgeholt. Tel. 0171/8354613

Endspurt auf den BAFA-Fördertopf*. Jetzt handeln!

Ford Fiesta		Ford Focus Coupé-Cabriolet		Ford Focus Coupé-Cabriolet TDCi	
UPE inkl. Fracht**	€ 13.855	UPE inkl. Fracht**	€ 26.560	UPE inkl. Fracht**	€ 31.480
Ford-Umweltbonus	-1.865	Ford-Umweltbonus	-4.870	Ford-Umweltbonus	-5.990
Ford-Loyaltätsbonus***	-500	Ford-Loyaltätsbonus***	-500	Ford-Loyaltätsbonus***	-500
Fahrzeugpreis	€ 11.490	Fahrzeugpreis	€ 21.190	Fahrzeugpreis	€ 24.990
Staatl. Umweltprämie*	-2.500	Staatl. Umweltprämie*	-2.500	Staatl. Umweltprämie*	-2.500
Ihr Preis	€ 8.990	Ihr Preis	€ 18.690	Ihr Preis	€ 22.490

Ford Fiesta: 125 l, 44 kW/60 PS, Trend, 3-Türer, Klimaanlage, Audio CD/MP3, ABS, elektrische Fensterheber

Ford Focus Coupé-Cabriolet: 1,6 l, 74 kW/100 PS, Klimaanlage, Sportsitze, Audio-Sony-System, 17" LM Räder

Ford Focus Coupé-Cabriolet TDCi: 2,0 l, 100 kW/136 PS, Klimaanlage, Sportsitze, Audio-Sony-System, 17" LM Räder



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): Ford Fiesta 125 l, 5,4 (kombiniert), 7,3 (innerorts), 4,3 (außerorts). **CO₂-Emissionen:** 128 g/km (kombiniert). **Kraftstoffverbrauch** (in l/100 km nach 80/1268/EWG): Ford Focus Coupé Cabriolet: 9,9-8,9 (kombiniert), 7,7-11,2 (innerorts), 4,9-6,3 (außerorts). **CO₂-Emissionen:** 156-199 g/km (kombiniert). *UPE = Unverbindliche Preisempfehlung. ***Ford-Loyaltätsbonus in Höhe von 500,- € für alle Ford-Fahrer mit 6-monatiger Halteridentität. **Staatliche Umweltprämie für die Verschrottung eines Altfahrzeugs (mind. 9 Jahre alt, mind. 1 Jahr auf den Hälter zugelassen, gemäß Richtlinie unter www.bafa.de)

ernst + könig

• Freiburg-Nord | Tel. 07 61 55 14 55-0 • Offenburg | Tel. 07 81 91 46-0 • Lahr | Tel. 07 81 21 94 29-0 • Teningen-Köndringen | Tel. 07 81 41 91 63-0 • Balingen | Ernst GmbH | Tel. 07 86 83 713 55 • Freiburg-Haid | Tel. 07 61 14 58 69-0 • Weil am Rhein | Tel. 07 81 21 93 98 99-0 • Lorchheim | Tel. 07 81 22 68 44 19-0 • Waldshut-Tiengen | Tel. 07 77 41 68 10-0 • Singen | Tel. 07 73 91 99 99-0 • Konstanz | Tel. 07 51 39 57 50-0 • Radolfzell | Tel. 07 73 32 53 99-0

www.ernst-koenig.de

Sommer-Angebot!

Umrüstung auf Autogas BRC, Prins, Vialle.

- 4 Zylinder ab 1999,- Euro inkl. MwSt., TÜV, GSP

- 6 Zylinder ab 2399,- Euro inkl. MwSt., TÜV, GSP

kostenlose Beratung, rufen Sie uns an!

CTO Kfz-Werkstatt
... SERVICE RUND UMS AUTO
Forsterbahnried 8 • 78247 Hilzingen • Telefon: (07731) 789862

www.REIFEN-THUM.de

Autoparadies Mohsen

Große Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen
Wir suchen laufend Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge bis 7,5 t, auch vermitteln wir Ihre Fahrzeuge
Industriest. 20, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/92 63 75
Singer Str. 25, 78315 Böhringen, Tel. 0 77 32/5 89 05
www.autoparadies-mohsen.com



NEU in der Region.

Transporter-Gebrauchtwagen-Center in Villingen.

Kompetenter Berater für kompetente Gebrauche.



Oliver Mühlbach
TGC-Verkauf



07721/7508-440
oliver.muehlbach@suedstern-boelle.de



TGC Villingen

Große Auswahl, geprüfte Qualität und kompetente Beratung - dafür steht TGC. Herr Oliver Mühlbach freut sich auf Sie. TGC. Gebrauchte Transporter ohne Risiko.

Mercedes-Benz

Südsterne - Böhle

Südsterne - Böhle AG + Co KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Max-Planck-Straße 3-5, 78052 VS-Villingen, Tel.: 07721/7508-0
www.suedstern-boelle.de, info@suedstern-boelle.de

SOMMERZEIT IST CABRIOZEIT

Opel Tigra B TT Edition 1,4i
kW/PS 66/90, EZ 08/07, 11.000 km, KL, LM-Felgen, Teilleider, Radio CD 30, Sportsitze, Windschott 12.990,- €

Opel Tigra B TT Sport 1,8i
kW/PS 92/125, EZ 07/05, 14.000 km, KL, LM-Felgen, Radio CD 30, Sportsitze, Windschott 13.280,- €

Opel Tigra B TT Sport 1,8i
kW/PS 92/125, EZ 04/09, 50 km, KL, LM-Felgen, Park-Pilot, Radio CD 30 MP3, Bordcomp., Tempomat, Teilleider, Windschott 18.440,- €

Opel Astra H Twin Top Cosmo 1,8i
kW/PS 103/140, EZ 02/07, 24.000 km, KL, Lederst., Park-Pilot, Tempomat, Bordcomp., Windschott, LM-Felgen, Sportsitze 17.990,- €

www.opel-schoenenberger.de

Schoenenberger
Steißlingen 14 Tel. 0 77 38 / 9 26 00 Radolfzell Gewerbestr. 20 Tel. 0 77 32 / 9 28 00

ernst + könig

Ford Focus Style ●
5-Türig, EZ: 10/2008, 1,6 l/100 PS, 19.900 km, 8 Airbags, Bordcomputer, Bremssensoren, ESP, Klimaanlage, Radio CD, Nebelscheinwerfer, Funkfernbedienung **VK: 15.490,- €**
www.ernst-koenig.de

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler

ernst + könig

Ford Focus Style Turnier ●
EZ: 11/2008, 1,6 l/100 PS, 20.200 km, 8 Airbags, Bordcomputer, ESP, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Radio/CD, Blaupunkt-Navigation, Funkfernbedienung **VK: 16.490,- €**
www.ernst-koenig.de

Kfz-Meisterbetrieb

Mohsen's Autoparadies
SERVICE RUND UMS AUTO
Neu: ab 300,- € können wir Ihre Reparaturkosten finanzieren
Reparaturen aller Marken
PKW und LKW bis 7,5 t
Kostenloser Urlaubscheck
Klimaservice 49,00 €
Achsvermessung 49,00 €
Jahresinspektion ab 69,00 €
TÜV & AU 79,00 €
4 Reifen mit Montage, Wuchten und Altfelgenreparatur bis 20 Zoll 40,00 €
Olwechsel (ohne Material) 9,90 €
Allwetter-Reifen-Aktion ab 29,- € pro Stück
Große Auswahl an Marken-Reifen ab 21,- €
Industriest. 20, Singen
Tel. 07731 / 92 63 76
Singer Str. 25, Böhringen
Tel. 07732 / 58905
www.autoparadies-mohsen.com

www.opel-schoenenberger.de

Steißlingen / Radolfzell

ernst + könig

Skoda Fabia Ambiente Kombi ●
EZ: 09/2004, 1,4 l/75 PS, 41.900 km, 4 Airbags, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige, Radio/CD, elektr. Fensterheber, Funkfernbedienung **VK: 8.290,- €**
www.ernst-koenig.de

Kfz-Zubehör

4 Sommer/Allwetter - Kompletträder a. Stahlfelg. - 175/65 R15, VB ca. 150,- € Fahrspur-Heckträger, 20,- € Tel. 07732/56952

Ford Motor 2,3 V 6
60Tkm, VB 250,- T. 07731/31370

Golf 3 So.-Reifen
auf Alufelg., 185/60 R 14 82 T, 120,- € Auspuff, neu, 100,- T. 07731/63828

ernst + könig

Peugeot 206 CC CABRIO Roland Garros ●
EZ: 04/2004, 2,0 l/136 PS, 57.900 km, 4 Airbags, elektr. Außenspiegel, Bordcomputer, ESP, Klimaautomatik, Radio/CD, Lederzustattung, Funkfernbedienung **VK: 11.790,- €**
www.ernst-koenig.de

So.-Reifen, Dachträger

165/65 R14 m. Alu-Felg. (z.B. Corsa), 80,-; Dachträger Corsa B, C, Astra E,F,G, 50,- T. 07738/1646

Lastenträger f. 2 Fahr.

Aufbau, AHK, abzugeben. Tel. 07731/45196

Günstige Sommerreifen

neu und gebraucht in allen Größen und Fabrikaten Motorradreifen in allen Größen inkl. Montage und Wuchten
Telefon 077 33/67 86

Der neue Polo.
Premiere ist am 27. Juni 2009 ab 9:00 Uhr.
Volkswagen Zentrum Singen • Stockholzstr. 17 • Tel. 07731/8301-0
Aach 07774/5010 Konstanz 07531/58160 Überlingen 07551/80950 Radolfzell 07732/80040 Stockach 07771/80070
www.gohm-graf-hardenberg.de

www.opel-gulde.de

Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

Zweiräder

Elektro-Fahrrad
(Mofa) Heinzmann Estelle, voll gef. 2 Akkus m. Zb. 1a Zustd., VB 850,- € (Neupr. ü 3000,-) 07731/67180

Suzuki VX 800, 1600 €
EZ 9, 45 kw, 50500 km, SI.27959

Honda CB 400 N 27 PS
Bj. 8/83 TÜV 3/11 Si. 93010, 16 h

Yamaha Roller
125 ccm, Bj. 2004, 8,2 KW, 26.500km, € 750,- T. 07774/6444

Yamaha XJR 1300
Bj. 07, blau, 6.500km, reines Schönwetterfahrzeug, top-gepflegt, € 6.999,-, Tel. 0176-62090789

Vespa PK50XL 1991
incl. Zubehör, VHB 580EURtel. 0176/20140808

Yamaha XJ 750 SECA
def. SI47600 abends VB850€

ernst + könig

VW Touran 1,9 TDI Trendline ●
EZ: 08/2004, 1,9 l/100 PS, 87.400 km, 10 Airbags, ESP, 6-Gang, Radio/CD, Klimaautomatik, Sitze ISOFIX, elektr. Außenspiegel, Funkfernbedienung **VK: 11.990,- €**
www.ernst-koenig.de

Kawasaki 125 ccm
Bj. 97, 2 Satteltaschen, rot, VB 500 €, Tel. 07731/43640

SYM Jet 50
3 J. alt, Werkst.gepf. NP 1500 €, VB 850 €, Tel. 0160-90317938

BMW R 1150 R
EZ: 9/02, 32.600 km, VB 7.500,-, Tel. 07731/63197

Malagoti Phantom
Roller, 100 ccm, schwarz, Bj. 03, 10TKM, 80 km/h-Drossel m. Sportauspuff + Topcase, günst. Unterhalt, VB € 880,- T. 07771-8798512

ernst + könig

Für 0,- € ganze 12 Monate:

- Vollkaskoversicherung
- Kfz-Haftpflichtversicherung
- gültige Haupt- und Abgasuntersuchung
- Gebrauchtwagenangabe

* Ab einem Gebrauchtwagenalter von 2.500 € Keine Nutzfahrzeuge, ein Angebot für Privatkunden

www.auto-breicht.de

Honda RC 52 Deauville
EZ 05/06, ABS, ca. 6500km, neuw. Zustd., nur 1 Saison gef., umst. halber wg. Krankheit günstig, zuh. Neuwert ca. 9000,- € VB 5.500,- € Tel. 07732/919263

Familien-zuwachs?



Opel Zafira 1.8 Edition
EZ 12/07, 01/08, Rd. CD MP3, Klima autom., el. Fh + Spiegel, Tempomat, ZV, Nebel, Sitzheizung, Alu, Allwetterreifen, Silber, Color-glas, 20-35 Tkm ab 16.490,- € UPE 27.090,- € (* am Tag der Erstzulassung)

Opel Zafira 1.8 Edition
EZ 11/05, 16700 km 14.950,- €

Opel Zafira Elegance 1,8
EZ 03/05, 67000 km 10.450,- €

Opel Zafira Njoy Erdgas
EZ 07/03, 87000 km 9.850,- €

Opel Zafira Selection 1,6
EZ 03/01, 164730 km 5.900,- €

Opel Zafira Elegance 1,8
EZ 07/03, 91800 km 9.950,- €

Opel Zafira Elegance 1,8
EZ 05/08, 79217 km 9.650,- €

Opel Vivaro Kombi 1,9 CTDI
EZ 06/06, 61549 km 14.990,- €

www.auto-breicht.de

Opel Jahreswagen • Opel Jahreswagen

brecht
AUTO CENTER SINGEN
Laubwaldstr. 6, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/82 37-15

Mit 55, 66, 77 Jahren...
Aktiv und gesund älter werden
www.richtigfit-ab50.de
Das Internet-Angebot, das sich speziell dem Thema körperliche und geistige Fitness im Alter widmet mit einer Menge an nützlichen Informationen, Tipps und Tricks zu empfehlenswerten Sportarten.
richtig fit ab 50 DEUTSCHER SPORTBUND

Opel startet durch. WIR SIND DABEI!
Unser größtes Angebot!
Entdecke den Opel Corsa und Meriva. Denn zweimal sparen macht einfach glücklicher:
• 2.500,- Umweltprämie vom Staat
• PLUS bis zu 2.000,- Schönberger Umweltbonus* oben drauf
Z.B. Opel Corsa Selection 110 Jahre 1,0, 3-Türig, 44 kW / 60 PS
Hauptpreis inkl. Fracht 10.845,-
Staatl. Umweltprämie! -2.500,-
Schönberger Umweltbonus* -1.500,-
Schönberger Umweltpreis **6.845,-**
Z.B. Opel Meriva Selection 110 Jahre 1,4, 5-Türig, 66 kW / 90 PS
Hauptpreis inkl. Fracht 14.485,-
Staatl. Umweltprämie! -2.500,-
Schönberger Umweltbonus* -2.000,-
Schönberger Umweltpreis **9.985,-**
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) Innerorts/außerorts/kombiniert (CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km): Opel Corsa 1.0, 3-Türig, 110 Jahre 1,0, 3-Türig, 44 kW / 60 PS: 6,1-6,9 (innerorts), 4,9-5,7 (außerorts), 5,5 (kombiniert). Opel Meriva 1.4, 5-Türig, 66 kW / 90 PS: 7,1-7,9 (innerorts), 5,1-5,9 (außerorts), 6,1 (kombiniert). *Nachweisliche Prüfung bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß dem Bundesgesetz zur Förderung der Entwicklung des öffentlichen Verkehrs, Anlage und Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln. **Staatliche Umweltprämie. Abg. zeigen Sonderausstattung.
Anfragen: Schönberger Car-Gas, Opel-PKW und Opel-Meriva
Vertriebskader für Verkauf und Service in der Region
Steißlingen 14 Tel. 0 77 38 / 9 26 00 Radolfzell Gewerbestr. 20 Tel. 0 77 32 / 9 28 00
Schönberger
www.opel-schoenenberger.de



► AREA AUF DER METTNAU

Am Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr, findet in der alten Konzertschale auf der Mettnau in Radolfzell eine Matinee mit der Band »Area« und ihren lateinamerikanisch angehauchten Grooves statt. »Area« steht für Platz, Ort oder Gegend, hier gehen »die 4« ihrer Lieblingsbeschäftigung nach: Musik machen. Das sind: Luigi Gravina, Lead- und Sologitarre; Gianni Petrelli, Gesang und Percussion; Massimo Autiero, Gitarre und Schlagzeug; Florian Ströhle.



TOP-THEMA

Im AWO-Nachbarschaftstreff Lilje am Berliner Platz in Singen ist eine kleine Schmuckwerkstatt entstanden. Unter Anleitung gestalteten Kinder, Jugendliche und Erwachsene modischen Schmuck. Da die Kreativität mit der Vielfalt von Materialien wächst, sucht die Schmuckwerkstatt Perlen, Verschlüsse und Bänder. Wer Materialien spenden will, kann wochentags von 9 bis 15 Uhr unter 07731/799161 anrufen oder die Materialien direkt in der Lilje, Berliner Str. 4, abgeben.

Wasserleiche geborgen

Hausen an der Aach (of/fw).

Einen grausigen Fund machten Spaziergänger am Dienstagabend in der Aach bei Hausen. In dem Fluss trieb eine Wasserleiche. Im Rahmen eines Einsatzes der Feuerwehren Hausen, Schlatt und der Kernwehr Singen konnte die Leiche gegen 21.15 Uhr am Dienstagabend aus dem Wasser geborgen werden.

Nach ersten Angaben handelt es sich offensichtlich um einen etwa 70-jährigen Mann, der bis zu Redaktionsschluss noch nicht eindeutig identifiziert werden konnte. Die Kripo traf erst später am Fundort ein, um ihre Ermittlungen aufzunehmen. Auch ist noch unklar, wo der Mann in die Aach gelangt oder gefallen war.

Protest gegen Stadthallen-Hotel

Singen (swb). In einer Aktion am Montag hat die Gewerkschaft NGG (Nahrung-Genuss-Gaststätten) Region Baden-Württemberg Süd in Singen unter der Leitung des Geschäftsführers Markus Sonnenschein die Beschäftigten des Stadthallenhotels Holiday Inn Express darüber aufgeklärt, dass ihre Arbeitsverträge nicht den tariflichen Regelungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Baden-Württemberg entsprechen.

Aufgrund den der Gewerkschaft NGG vorliegenden Arbeitsverträgen werde das Tarifrecht massiv zum Nachteil der Beschäftigten unterlaufen.

Hierüber wurden nach Angaben der Gewerkschaft auch der Oberbürgermeister der Stadt Singen sowie die Fraktionen des Gemeinderats in einem Brief unterrichtet.

Fachkräfte für Haushalt

Stockach (swb). An der Fachschule für Landwirtschaft Stockach - Fachrichtung Hauswirtschaft findet ab 7. Oktober wieder ein Qualifizierungslehrgang zur »Staatlich geprüften Fachkraft für den ländlichen Haushalt« statt.

Der Lehrgang für haushaltsführende Personen umfasst 600 Unterrichtseinheiten. In Teilzeitform, in der Regel ein Tag pro Woche, werden Theorie und Praxis aus allen Bereichen der Hauswirtschaft vermittelt. Zum Unterricht gehören neben der Versorgung von Personengruppen, der Textilverflechtung und der häuslichen Pflege ebenso die Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und betriebliche Kommunikation. Lehrgangsinhalte und Unterrichtstage werden bei einer ersten Informationsveranstaltung am Dienstag 30. Juni um 20 Uhr in der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach vorgestellt. Weitere Informationen unter 07531/800-2942 (Frau Auer) oder www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de/ Fachschule Landwirtschaft.

Tragödie am Morgen

Mann aus Friedingen schießt auf Nachbarin

Singen-Friedingen (frö). Eine Tragödie spielte sich gestern Vormittag gegen 8.30 Uhr in der Schlossbergstraße im Singener Stadtteil Friedingen ab: Der Mieter einer Wohnung im Haus 5b schoss mit einer Pistole im Keller des Hauses auf eine Nachbarin. Die Frau, den Friedingern bekannt als ehemalige Wirtin des Gasthauses Kranz, erlitt schwere Verletzungen.

Sie wurde noch am Tatort reanimiert und anschließend in das Singener HBH-Klinikum eingeliefert. Der Mann erschoss sich nach der Tat selbst, beim Eintreffen der Polizei war er bereits verstorben. Nachbarn hatten die Schüsse aus dem Keller gehört und daraufhin die Polizei verständigt. Laut Angaben des Pressesprechers der Polizei kann nicht von einer

Beziehungstat ausgegangen werden. Der Schütze und das Opfer hatten wohl öfter schon Streit miteinander gehabt. Was genau der Auslöser für die Tat war, stand unmittelbar nach der Tat noch nicht fest. Die Nachbarnfamilie, welche die Polizei informierte, musste von Notfallsseelsorgern betreut werden. Ein anderer Nachbar konnte gegenüber dem WOCHENBLATT bestätigen, dass der Todesschütze immer wieder Streit mit seinem Opfer hatte.

Um was für eine Waffe und um welches Kaliber es sich handelte, war nach der Tat noch nicht zu erfahren. Zahlreiche Polizeibeamte sicherten den Tatort und untersuchten das Umfeld der Tat. Nach drei Stunden wurde die Leiche des Schützen aus dem Keller mit einer Bahre getragen und von einem Bestattungsinstitut abtransportiert. Sowohl Täter als auch Opfer waren alleinstehend.

Auf die Frage nach der Beziehung, die zwischen den beiden bestand, wollten befragte Nachbarn keine Angaben machen. Einer sagte, der Täter sei ein unauffälliger Nachbar gewesen.

Wie die Polizei am Abend meldete, verfügte der Täter über eine Waffenbesitzkarte. Er hatte also die Tatwaffe, einen Revolver legal besessen.



Der Schütze von Friedingen hatte sich nach seiner Tat das Leben genommen. Die Leiche wurde abtransportiert. swb-Bild: frö

Richtig sitzen-sicher fahren

Aktion des TÜV und der Techniker Krankenkasse

Singen (frö). Der TÜV Süd und die Techniker Krankenkasse führen gemeinsam ein pfiffiges Projekt durch. »Richtig sitzen, sicher fahren« lautet das Motto der Aktion.

TÜV Service Zentren und TK-Geschäftsstellen aus ganz Baden-Württemberg machen mit Ergonomie-Experten werden eine ganze Reihe praktischer Tipps geben, wie man seinen Autositz rückengerecht einstellt und Fahrpausen sinnvoll nutzen kann. Der Aktionstag findet in Singen am 24. Juni von 10 bis 18 Uhr beim TÜV Service Center in der Laubwaldstraße 11 statt. Siegfried Friemel, Leiter der TÜV Niederlasung Singen hält das richtige Sitzen beim Autofahren für ein wichtiges Thema.

»Nur wer richtig sitzt, kann im Ernstfall auch richtig reagieren«.

Nicole Battenfeld von der TK Baden-Württemberg, ergänzt: »Lange Autofahrten sind für das Körper eine Belastung. Falsches Sitzen gepaart mit der Konzentration beim Fahren führt oft zu Verspannungen im gesamten Rückenbereich.« Besonders Lager- und Verkehrsberufe sind betroffen. 70 Prozent aller Deutschen leiden mindestens einmal im Jahr an Rückenschmerzen. Die Ursachen

hierfür sind vielfältig. Langes Autofahren kann eine der Ursachen sein. Nicole Battenfeld: »Rückenprobleme lassen sich durch die richtige Sitzposition deutlich reduzieren«.

Wichtig neben der richtigen Sitzposition sind Pausen, in denen man sich ausgiebig bewegen sollte. Beim Aktionstag in Singen gibt es praktische Tipps von dem Diplom-Sportwissenschaftler Sören Philizik zum richtigen Sitzen im Auto. Es werden außerdem gymnastische Übungen vorgestellt, die während der Fahrt, im Stau oder bei Pausen helfen, den Rücken zu entlasten. Ebenso wird den Autofahrern gezeigt werden, wie die richtige Einstellung der Kopfstütze ist.

Wenn die Autofahrer die Ratschläge befolgen und etwas für ihre Gesundheit tun, tragen sie dadurch auch zu einer besseren Verkehrssicherheit bei.

Mit an der Aktion beteiligt ist der berühmte ehemalige Rallyefahrer Walter Röhrl, der wichtige Sicherheitstipps geben wird. Dabei werden Themen behandelt wie Sehtest, der Sicherheitsgurt, der Abstand von Oberkörper zum Lenkrad und die richtige Einstellung des Autositzes.

Während der Fahrt sollte man sich so oft strecken und recken wie es geht, lautet eine wichtige Faustregel.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.tk-online.de/lv-badenwuerttemberg oder unter www.tuev-sued.de.



Mit sinnigen Geschenken wurde Hilzingsens Bürgermeister Franz Moser am Sonntag zum 65. Geburtstag geehrt. Der Gemeinderat (im Bild Bernhard Hertrich und Elisabeth Zahn) schickte den Schultes erst mal auf einen Liegestuhl an den Strand. swb-Bild: of

Der Franz kann's

Politik feiert mit Franz Moser

Hilzingen (of). Am Sonntag konnte Hilzingsens Bürgermeister Franz Moser im Kreis regionaler und lokaler Politik den Empfang zu seinem 65. Geburtstag feiern. Das eigentliche Wiegenfest war bereits am 18. Juni, doch der Gemeinderat wollte seinem Schultes noch den gebührenden Rahmen für diesen besonderen Geburtstag verleihen. Auch wenn Franz Moser noch nicht ans Aufhören denkt. »Wir Beamte werden mit 65 Jahren entsorgt, sie können noch weiter machen, wenn sie wollen«, gab im Schulrektorin Monika Klich auf den Weg, die in drei Jahren mit ihm in den Ruhestand geht. Denn so lange ist Moser noch als Bürgermeister gewählt. Und in den Kreistag hat er sich gerade erst wieder für fünf Jahre wählen lassen. Landrat Frank Hämmerle befand in seinem Grußwort, dass Franz Moser das Superlativ von Kommunalpolitik sei. Die drei Bundesstabsabgeordneten Homburger, Jung und Friedrich stritten gar, wer das Grußwort halten dürfe. Auch MdL Veronika Netzhammer aus Singen ist in das seit dem Amtsantritt Mosers prosperierende Hilzingen gekommen. Steißlingens

Bürgermeister Artur Ostermayer, zu Gast als Kreisvorsitzender des Gemeindetags, bekannte, dass er gern hinaufsehe. Moser sei der Mann der Basis geblieben, auch seine politische Leidenschaft. Er steckte ihm die Ehrennadel des Gemeindetags an. Bernhard Hertrich, hier als Stellvertreter Bürgermeister, ging in seiner Festrede auf den Werdegang Mosers vom Bauernlehrling über den Fahrschullehrer bei der Bundeswehr über den Hohenfeler Einiger bis zum Bürgermeister in Hilzingen ein: »Du kannst stolz sein, was du aus deinem Leben gemacht hast«, sagte er als Freund. Moser selbst erinnerte sich an seine Zeit als Unterminister vor 55 Jahren: Schon damals habe er erfahren, dass man nicht zuviel Rauch machen solle. Er habe es ohne politische Abstürze geschafft und keine gerichtliche Auseinandersetzung in seiner Hilzinger Zeit verloren. Und er könne hier stolz sein auf seinen Haufen. Da mache das Arbeiten auch weiter Spaß. Spaß machte auch der musikalische Rahmen, den die Jugendmusikschule westlicher Hegau mit ihren besten Schülern hier gesponnen hatte.



Mit 35 Teilnehmern fand am vergangenen Samstag die regionale Meisterschaft der Stapler-Fahrer in Singen statt. Auf dem Gelände der Firma Schöler im Industriegebiet konnten sich versierte Staplerfahrer in Geschicklichkeit miteinander messen. Die besten 12 schafften es ins Finale, der Sieger konnte sich für die Deutschen Meisterschaften in Aschaffenburg qualifizieren. Der Gewinner hieß am Ende Rolf Müller aus Tuningen, Zweiter wurde Marcus Aiple aus Villingen-Schwenningen, den dritten Platz belegte Thomas Grumann aus Mühlhausen-Ehingen. swb-Bild: frö



Sie organisieren das Projekt Richtig sitzen-sicher fahren: Siegfried Friemel, Nicole Battenfeld, Marcia Schwind und Torsten Kleemann swb-Bild: frö

GVV zieht in Hegau-Tower um

Singen (swb). Vom 1. bis 3. Juli zieht die GVV Singen aus dem DAS1 in der Julius-Bührer-Straße in den Hegau-Tower in die Maggistraße um die Ecke um. Deshalb sind an diesen Tagen die Geschäftsräume geschlossen, so eine Pressemitteilung.

Für Notdienste ist das Sekretariat der GVV unter der Notrufnummer 0171/4822237 zu erreichen.

Ab 6. Juli steht die GVV dann in ihren neuen Geschäftsräumen im Hegau-Tower wieder zur Verfügung. Mit dem Umzug ist die GVV dann auch unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen: Fon 07731/1481-60-60, Fax 07731/1481-60-61.

Ankauf von Altgold

Singen (swb). Warum nur einmal im Jahr die eigenen Finanzreserven aufstocken? Mit der Aktion »Zahngold- und Altgold-Ankauf« der »Deutschen GVG Goldverwertungs-Gesellschaft« bietet sich jetzt eine günstige Gelegenheit zum »ganz privaten Wertsparag«. In Singen findet die nächste Aktion bis 24. Juni statt. Der GVG Goldschmied aus der Goldstadt Pforzheim steht seinen Kunden bei Optik Dörfinger in der Scheffelstraße 29 in Singen zur Verfügung.



Zur Jubiläumsfeier des Maschinenring Konstanz e.V. auf »Graf's Bauernhof« Römersberg in Hilzingen begrüßten Bürgermeisterstellvertreter Schneble und die Familie Graf die Gäste. swb-Bild: mak

Landwirtschaft im Fokus

30 Jahre Maschinenring Kreis Konstanz

Hilzingen (mak). 456 Landwirte, 14 Lohnunternehmer, 13 Gemeinden und 17 fördernde Mitglieder sind im Maschinenring Kreis Konstanz e.V. organisiert der im Jahr 1979 gegründet wurde. Das 30-jährige Jubiläum des Vereins wurde auf dem Hof Römersberg des Vorsitzenden Roland Graf und seiner Frau Angela mit einem »Tag der offenen Tür« gefeiert. Bürgermeisterstellvertreter Schneble begrüßte dazu die zahlreich erschienenen Gäste. Hauptaufgabe des Maschinenrings ist die überbetriebliche Maschinennutzung durch gegenseitigen Einsatz der Maschinen, die Eigentum der Mitglieder sind, gegen Verrechnung. Dadurch entsteht eine bessere Auslastung und damit Kosteneinsparung. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Betriebs- hilfe, das Aushelfen mit Betriebs- helfern und Dorfhelferinnen in Notsituationen wie Ausfall des Bauern oder der Bäuerin durch Krankheit, Unfall, Kur oder Tod. Dazu kommen weitere Aufgaben wie die Organisation der nachbarschaftlichen Hilfe im landwirtschaftlichen Bauen sowie die Koordination und Abrechnung der Zuerwerbsmöglichkeiten für die Mitglieder im gewerblichen Bereich (z.B. Pflegen von Grünflächen, Landschaftspflege für Kommunen,

Winterdienst, Pflege von Streuobstbäumen außerhalb der Landwirtschaft und die Grünschnittsammlung). Außerdem werden bedarfsgerechte Versicherungen vermittelt und ein günstiger Betriebsmittel- einkauf durch Sammelbestellungen organisiert. Sehr wichtig ist auch die Organisation der biologischen Bekämpfung von Maiszünsler mittels Schlupfwespen. Über 800 Hektar Maisfläche wird von den Mitgliedern in diesem Verfahren in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt bekämpft. Der Tag der offenen Tür von »Graf's Bauernhof« bot ein umfangreiches Programm mit Informationen und Angeboten zum Leben, Arbeiten und Lernen auf einem Bauernhof. Zahlreiche Info-Stände und Ausstellungen rund um den Maschinenring sowie Maschinenvorfürungen und Betriebsführungen ermöglichten einen guten Überblick. Interessant war auch das Angebot des »Erlbnishof Römersberg« mit der Eröffnung des Kräuterstübles »Alles rund um Wildkräuter«. Hier werden Kräuterseminare und Kräuterwanderungen, auch für Schüler, durchgeführt. Und im »Lernort Bauernhof« kann man lernen, wie die Landwirtschaft funktioniert und die ökologischen Zusammenhänge begreifen.

Trinkwasser ist sicher

Vorläufige Entwarnung im Singener Becken



Werner Michel stellte die Ergebnisse der dreijährigen Grundwasseruntersuchungen im Singener Becken am Freitag vor.

stellen, 32 Grundwasseraufschlüssen und Messungen in bis zu 290 Brunnen in einem 28 Quadratkilometer umfassenden Gebiet über den Zeitraum von drei Jahren erhoben wurden, vor. Der Grundwasserspiegel im Singener Becken, so die Erkenntnis, besteht danach aus drei Ebenen, die aber durch verschiedene Kieslinien durchaus miteinander verbunden sind, also zwischen denen auch ein Austausch von Verunreinigungen möglich sei, erklärte Werner Michel, Geschäftsführer von Hydrodata. Durch die Untersuchungen wisse man jetzt, wo der Austausch zwischen den drei Grundwasserhorizonten stattfindet. Auch über die Fließrichtungen

wurden neue Erkenntnisse gewonnen, so dass für ein nachfolgendes Monitoring-Programm, über das die Grundwasserbeobachtung mit Kosten von rund 38.000 Euro, die von den Stadtwerken Singen, der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, der Stadt Singen, dem Landkreis, Alcan, Maggi und Georg Fischer gemeinsam aufgebracht werden, über drei Jahre fortgesetzt wird, der Tiefbrunnen der Stadt Radolfzell in Überlingen am Ried herausgenommen werden konnte, denn es gebe hier keine Verbindung, obwohl sich der Grundwasserkörper des Singener Becken im Überlinger Ried entleert. Die Entwarnung bezieht sich auf eine Trinkwasserentnahme von rund 100 Litern pro Sekunde aus dem Singener Becken, welche für stabile Verhältnisse zwischen den Grundwasserhorizonten Sorge. Auch ein Szenario für geringere Grundwasserentnahmen von rund 90 Litern entworfen und Entwarnung erteilt. Zum Vergleich. In den 70er Jahren wurden bis zu 260 Liter pro Sekunde entnommen, was die Strömungsverhältnisse auch in der Weise veränderte, dass Schadstoffe in Bewegung gerieten. Die Grundwasserneubildung im Singener Becken wird mit rund 170 Litern pro Sekunde angegeben. Die Schadstoffe hätten sich inzwischen deutlich reduziert, so Michel. Das bedeutet Entwarnung für das Singener und Rielasinger Trinkwasser.



Ein Wechsel wurde auf der Delegiertenversammlung der IG Metall am letzten Mittwoch vollzogen. Johann Blaschke geht nun in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit. Zu seinem Nachfolger wurde Paul Rodenfels gewählt. swb-Bild: of

Wechsel bei IG Metall

Paul Rodenfels folgt Johann Blaschke

Singen (swb). Ganz im Zeichen des Wechsels an der Spitze der IG-Metall-Verwaltungsstelle fand die Delegiertenkonferenz der Gewerkschaft am vergangenen Mittwoch statt. Der Amtsinhaber Johann Blaschke tritt nach fünf Jahren an der Spitze seiner Organisation in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Der Arbeitsteil seiner Altersteilzeit hatte bereits vor drei Jahren begonnen.

In seinem Geschäftsbericht berichtete Blaschke über die derzeitigen Probleme in den Metallbetrieben der Region. Oberste Priorität der Gewerkschaftsarbeit habe derzeit die Sicherung der Arbeitsplätze. »Die Kurzarbeit verhindert Kündigungen in großer Zahl, deshalb ist die Möglichkeit der Kurzarbeit derzeit ein außerordentlich positives Arbeitsmarktinstrument«, so Blaschke. Der Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg, Jörg Hofmann, schilderte anschließend tarifpolitische mittelfristige Szenarien. Dabei spielte die Lage und Verteilung der Arbeitszeit eine zentrale Rolle für die Metallgewerkschaft.

Im zweiten Teil der Konferenz fand die mit Spannung erwartete Wahl zum Nachfolger von Blaschke statt.

Als einziger Kandidat stellte sich der 55-jährige Paul Rodenfels den Delegierten vor. Rodenfels arbeitet in der Zentrale der IG Metall in Frankfurt direkt mit dem 1. Vorsitzenden Berthold Huber zusammen. Vorher war er Geschäftsführer der IG Metall in Gaggenau. »Mich zieht es wieder zurück an die Basis, die Arbeit in den Betrieben ist mir wichtiger als in der Zentrale zu sein«, erläuterte Rodenfels den Delegierten.

Bei der anschließenden Wahl erzielte er eine Zustimmung von 96 Prozent der abgegebenen Stimmen. Rodenfels bedankte sich bei seinem Vorgänger für die Vorbereitung der Wahl und die geleistete Arbeit in Singen.

Er sagte den Delegierten aus den Metallbetrieben eine offene und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne aller Metallbetriebe und Metaller der Region zu. Rodenfels wird im August hier in den Hegau übersiedeln und seine Arbeit beginnen.

Trauer um Dr. Albert Frei



Dr. Albert Frei, der die Urologische Klinik in Singen ab 1969 aufbaute, ist am letzten Mittwoch verstorben. swb-Bild: pr

Singen (of). Bei der Verabschiedung seines Nachfolgers Prof. Dr. Pfitzenmaier war er noch dabei gewesen und hörte aufmerksam den Reden im Café Lichtblick zu, am 17. Juni ist Dr. Albert Frei verstorben. Im Dezember 1918 wurde er in Klingenstein bei Ulm geboren und studierte in Tübingen, Freiburg und Straßburg Medizin. 1954 erhielt er seine Facharztanerkennung für die Urologie und ab 1960 begann seine Singener Zeit. Er übernahm damals die Leitung einer erstmals selbstständigen Urologischen Abteilung am damals noch städtischen Singener Krankenhaus. Dr. Frei galt dabei schnell als der Urologe schlechthin im Landkreis Konstanz und baute den guten Ruf der Urologischen Klinik in Singen beständig auf, ein Ruf, der heute noch durch seine Nachfolger weiter gepflegt wird und der auch die besondere Position des Singener Krankenhauses in der regionalen Kliniklandschaft untermauert. Die transurethrale Resektions- technik, die er aus seinen vorherigen Tätigkeiten in Ulm und Hamburg mitgebracht hatte, war zu der

Zeit die Methode der Wahl, um Operationen an der Prostata nach Harnverhalt durchzuführen. Als Chefarzt hatte er auch turnusgemäß die Aufgabe des ärztlichen Direktors wahrgenommen. Im März 1983 wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Trauerfeier für Dr. Albert Frei findet heute, 24. Juni, um 13.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Um 15.30 Uhr wird in der Kirche St. Peter und Paul ein Requiem gegeben.



Am Montagmorgen gegen 8.35 Uhr kam ein polnischer Sattelzug auf der A 98, kurz vor dem Autobahnkreuz Hegau aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn, riss eine Schilderbrücke mit zahlreichen Hinweisschildern aus der Verankerung und kippte schließlich außerhalb der Fahrbahn um. Die umgestürzte Schilderbrücke blockierte die Fahrbahn in Richtung Stuttgart/Schaffhausen. Der Verkehr musste bis zum Mittag an der Ausfahrt Stockach-West örtlich umgeleitet werden. Erst am Montagabend konnte der Sattelschlepper und die zerstörte Schilderbrücke geborgen werden. swb-Bild: fw

Abschied von Lord Dahrendorf

Konstanz. Seine Lebensdaten sind wie ein Symbol: Geboren am 1. Mai 1929, gestorben am 17. Juni 2009: Lord Ralf Dahrendorf.

Über ihn muss man nicht viel schreiben, er ist selbst zum Begriff geworden.

Er steht für das Nachkriegsdeutschland wie ein Jürgen Habermas, das es geschafft hat, den Mief unter den Talaren abzulegen, ohne in der Revolte zu enden. Alle reden heute vom Duell zwischen Rudi Dutschke und ihm in Freiburg 1971. Das war der beherzte Demokrat liberaler Gesinnung, der hingestanden ist. Das hat ihn ausgezeichnet.

Ralf Dahrendorf ist der letzte lebende Gründungsprofessor der Konstanzer Universität gewesen. Deshalb ist die Trauer hier auch besonders groß.

Er war ein Vordenker in der Bildungspolitik, hatte begriffen, dass sich die Wissenschaft aus der Politik nicht heraushalten darf. Da hatte er in Waldeemar Besson einen kongenialen Partner in Konstanz. Was Dahrendorf 1968 mit der Wahl in den Landtag und 1969 in den Bundestag als Liberaler gelang, das wollte Besson 1973 bei

der CDU nachfolgen lassen. Doch er starb auf tragische Weise zuvor. Sich einzumischen, das hat Dahrendorf vorgelebt. Und er tat dies hier vor Ort.

Der Singener Arbeitskreis kritischer Eltern kam durch ihn zu bundesweitem Medienauftritt. Hannelore Mohringer und Dahrendorf, das ist liberale Geschichte in der Region.

Dahrendorf war immer ein Professor zum Anfassen. Viele haben seine Eloquenz bestaunt - und dennoch schwarz gewählt. Dahrendorf machte auch politische Karriere: Er wurde Parlamentarischer Staatssekretär im Auswärtigen Amt unter Walter Scheel und ging dann nach Brüssel. Oxford wurde dann aber für den Wissenschaftler das Maß aller Dinge. 1993 wurde er von der Queen zum Lord ernannt und saß seither im englischen Oberhaus. Geist und Lebensstil hat er zwischen beiden Völkern vereint.

Trauer umfließt seinen Abschied: In vielen Arbeiten an der Universität Konstanz musste ihn fast zwangsläufig zitieren. Aber eines bleibt, ihn gekannt zu haben.

Hans Paul Lichtwald

Christine's MODEHAUS MANN-FRAU

Hallo Sommer
Nutzen Sie unsere
Lastminute Angebote!
Packen Sie Ihren Reisekoffer
mit **dicken Prozenten**

20% 30% 40% 50%
Nutzen Sie die Gelegenheit zum
Saisonende!
Ab Mittwoch, den 24. 6. 09
starten wir unseren **SRV**

Nutzen Sie die Gelegenheit,
wir freuen uns auf Sie!
Christine Margraf - Hohlwegler
und das Team
von Christine's Modehaus

Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr,
durchgehend geöffnet
Sa. 9 - 16 Uhr
Hauptstr. 67, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.cristines-Modehaus.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen und Konstanz
dauerhaft Nichtraucher
Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerring aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; soll sie jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein
Info und Termine unter: **07141 - 299 84 00**
www.barbara-woerner.de

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

SINGEN
aktiv: **City Ring IG Singen Süd**

Freie Auswahl in über 70 Geschäften:

Mit dem Singener Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in Singens Süden.

GARTENMÖBEL FREIZEITMÖBEL

SESSEL
STÜHLE
TISCHE
LIEGEN
AUFLAGEN
SCHIRME

Einzelteile reduziert

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 7:30 Uhr - 18:00 Uhr und Samstag: 9:00 Uhr - 14:00 Uhr
Telefon: 0 77 31 / 83 07 747 • Internet: www.auer-knapp.de
Eisen Auer GmbH • Rudolf-Diesel-Straße 30 • 78224 Singen

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.

Regen Zoo

Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
Telefon 07731/68102

Einkaufserlebnis in Hilzingen auf über 800 m².

Bequeme Unterwäsche ab Fabrik!
Da-Slip 1,29 € Hemden ab 1,99 €
HERMKO Rietheim, Tel. 07424/2929

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.
Zu für eine **BABYKLAPPE** retten Leben

Herzen erhältlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen

Ihre Stiftung gibt Kindern eine Perspektive

Verwirklichen Sie Ihre persönliche Stiftungsidee mit der SOS-Kinderdorf-Stiftung und helfen Sie so Kindern bei einem guten Start in ein eigenständiges Leben.

Fördern Sie Informationen an unter:
SOS-Kinderdorf-Stiftung
Petra Träg
Rennstraße 77 • 80639 München
Telefon 089 - 126 06 109
stiftung@sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Wochenblatt LESER-REISEN

78224 Singen, Hadwigstr. 2a
78315 Radolfzell, Unterforstr. 5a • 78333 Stockach, Salmannswiler Str. 2

Tagesfahrt nach Basel - Vincent van Gogh
Zwischen Erde und Himmel - Die Landschaften

- BESUCH IM KUNSTMUSEUM BASEL MIT FÜHRUNG
- Große Ausstellung zu Vincent van Goghs Landschaftsmalerei
- STADTRUNDGANG MIT REISELEITUNG

Sie erfahren Wissenswertes über die städtische Entwicklung, geschichtliche Ereignisse und besuchen das Münster, den Marktplatz, den Tinguely-Brunnen und das Spalentor.
Rückfahrt erfolgt gegen 17.00 Uhr

Reisepreis pro Person/Erwachsene € 85,-

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Anmeldeschluss: 9. Juli 2009

am Donnerstag, 30. Juli 2009

Informations-Coupon
Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich die Informations- und Buchungsunterlagen beim VERANSTALTER:

GRÖWE Reisebüro
Hauptstr. 42
78244 Gottmadingen • E-Mail: info@reisebuero-growe.de
Tel. 07731/976444, Fax 07731/976446

Raumkultur SPEICHER

...IHR TRAUMGESTALTER FÜR IHRE TRÄUME

SCHWARZWALDSTR. 14 • 78224 SINGEN • TEL. +49 7731 - 69005

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

WWW.SPEICHER.DE

sale sale sale sale sale sale sale sale

sale

Beispiele aus unserer großen Auswahl an aktuellen Damen- und Herrenschuh-Angeboten.

Angebote ohne Abbildung:

Gabor Damen-Pantoletten Obermaterial Leder. Diverse Modelle und Farben. 39.99	s.Oliver Damen-Sandaletten In den Farben Grau, Ocean und Weiß. 39.99	Deckers Damen-Ballerinas oder -Sneakers In modischen Farb-kombinationen. 49.95 39.99	Hush Puppies Damen-Sportballerinas Obermaterial Leder. In den Farben Schwarz, Weiß und Dunkelblau. 59.95 39.99	Hush Puppies Damen-Mokassins Obermaterial Leder. In diversen Farben. 59.95 39.99
Hush Puppies Herren-Mokassins Slipper Verschiedene Modelle. Obermaterial Leder. 49.95 39.99	Deckers Sportive Herren-Sneakers Verschiedene Modelle. Obermaterial Leder. 59.95 45.99	Hush Puppies Herren-Mokassins Schnürer Verschiedene Modelle. Obermaterial Leder. 59.95 49.99	CAMEL BOOTS Sportive Herren-Sneakers In den Farben Mokka und Schwarz. Obermaterial Leder. 89.95 69.99	KARSTADT Schöner shoppen in der Stadt www.karstadt.de 0609 0930WP014

Der NABU-Familien-Tipp:
Erlebnispark Natur

Entdecken Sie, wie spannend Natur sein kann - im Naturschutzzentrum Federsee.

- Naturerlebnissführungen
- Naturgeburtstage
- Familiennachmittage
- freier Eintritt

Fördern Sie kostenlos unser Veranstaltungsprogramm an.

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau
Telefon: 0 75 821 15 66
E-Mail: info@nabu-federsee.de
www.nabu-federsee.de

Ich werbe im **Wochenblatt**

Wir sind die Spezialisten für die professionelle Fotografie.
Pass-/Bewerbungsbilder, Portraits, Hochzeits- und Gesellschaftsfotografie und das Beratungs-Gespräch beim Kauf einer Kamera sind unsere Stärken. Fachlich geschulte Mitarbeiter beraten Sie bei allen Fragen und Wünschen. Bildbearbeitung wird bei uns groß geschrieben. Auch Pass- und Bewerbungsbilder gehen nur bearbeitet an unsere Kunden.

Wenn Sie Ihre Bilder sofort brauchen, ist das bei uns in hoher Qualität, dank moderner Technik, möglich.

Durch das **WOCHENBLATT** kann ich unser Angebot bestens präsentieren und erreiche Woche für Woche 83.583 Haushalte und 102.000 Leserinnen und Leser.

FOTO HUBER

Poststr. 3
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 52 51

E-Mail: info@foto-huber.com
Internet: www.foto-huber.com

Erfolgreiche Unternehmen werben im **Wochenblatt**

Katholischer Kindergarten St. Blasius Heudorf i. Hg.
Wir suchen zum 01.09.2009 für unseren zweigruppigen Kindergarten eine(n)
staatl. anerkannte Erzieher(in) / Vollzeitstelle
als Zweitkraft, zunächst für ein Jahr befristet.
Wir erwarten selbstständiges Arbeiten, eine gute und loyale Zusammenarbeit und Freude am Umgang mit den Kindern. Zugehörigkeit zur katholischen Kirche ist erwünscht.
Schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens **10.07.2009** an das Kath. Pfarramt St. Petrus und Catharina Widumstr. 21, 78253 Eigeltingen
Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Schwanz, Tel. 0 74 65 / 27 38

Freundliches Aufsichtspersonal für unsere Objekte in **STOCKACH** und **ENGEN** gesucht
in Vollzeit und 400 Euro / Wochenenden
SPIELOTHEK
F.L.A.I.R.
Allgaier Automaten, Tel 07721 - 73983

Wir suchen
flexible/n Mitarbeiter/in
Für haupt-/nebenberuflichen Vertrieb, Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung. Verschiedene Bereiche
Marketing u. Vertrieb Munkel, Mo. - Fr. 9-18 Uhr
Tel. 07531/380120 oder 01761009998

Technologie & Verkehrssicherheit Wir geben Seminare für Ihre berufliche Zukunft:
Wilhelm
Nächster Gabelstaplerkurs in Singen
Vorteile für Sie und Ihr Unternehmen:
- Verbesserung Ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Reduzierung von Reparaturen und Folgeschäden
- Senkung der Unfallzahlen
- Wirtschaftlicher Einsatz Ihrer Gabelstapler
Termin:
03. und 04. Juli 2009
Info und Anmeldung:
Tel.: 07731/922921 Fax: 07731/975744 E-Mail: info@tvs-wilhelm.de
TVS-Wilhelm • Erzbergerstr. 20a • 78224 Singen
www.tvs-wilhelm.de

Verkäufer/in auf 400-€-Basis
Reinigungskraft, Mitarbeiter/in - Produktion
Metzgerei Bechler • Tel. 0 77 71 / 92 01 00

Dänische Mode im Direktvertrieb!
Mit Kontaktfreude, Engagement und Lust auf Selbstständigkeit - auch nebenberuflich - in der Modebranche tätig sein!
Informieren Sie sich unverbindlich bei:
GL Joanne Pehlike Tel. 07661-912680
www.green-house.com/joannepehlike
GL Christine Pietsch Tel. 08341-74852
www.green-house.com/christinepietsch
GreenHouse
Brings Fashion Young

Wir sind ein seit 1996 bundesweit tätiges Unternehmen mit 24-Stunden-Reparatur-Service für Hydraulik und Schläuche. Durch Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Kundennähe sind wir bundesweit mit 40 Service-Centern und rund 160 Werkstattwagen der mobile Marktführer.
Für unser **Service-Center Villingen-Schwenningen** suchen wir für den Raum Singen/Konstanz
➔ **Schlosser für Außendienst/Werkstattwagen**
Ihr Aufgabenbereich: Herstellung und Montage von Schlauchleitungen sowie selbstständige Kundenakquisition und Betreuung.
Sie haben eine technische Ausbildung als Schlosser, Mechaniker o.ä., ein aufgeschlossenes Wesen und Verantwortungsbewusstsein?
Wir bieten eine umfangreiche Schulung und erfolgsorientierte Arbeit im Team!
Bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt mit Hr. Neuhäuser auf oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
PIRTEK Villingen-Schwenningen
Im Grubengarten 2A
78183 Hüfingen
0771 / 8968248
neuhaeuser@pirtek-s-v.de
Information zu PIRTEK: www.pirtek.de

CAFE herold
Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir per sofort (m/w):
• **Bedienung** Teilzeit / Vollzeit
• **Bäckereifachverkäuferin** auf 400-€-Basis
• **Spülkraft** auf 400-€-Basis (Backstube)
Sie sollten über eine entsprechende Ausbildung oder Berufserfahrung verfügen.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Herold oder vereinbaren Sie einen Termin.
August-Rud.-Str. 13
78224 Singen
Tel. 077 31 6 23 82

Außergewöhnlich! Zusatzkommentar!
Aufbau der Infrastruktur von D nach weltweit! Keine Scheu vor hohem Einkommen, man gewöhnt sich daran! **Information:**
077 71/8759936 o. 061 82/92 46 06

Auch genug vom Versicherungsvertrieb?
Dann rufen Sie uns an.
Wir bieten eine krisensichere Alternative.
Tel. **077 32/3024614**

Telefonist/in gesucht
Versicherungsmakler sucht (m/w) freundliche, engagierte Mitarbeiterin für telefonische Terminvereinbarung an 2 Vormittagen pro Woche.
PC-Grundkenntnisse von Vorteil.
Bewerbung: Chiffre Nr. 201150 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Werden Sie Teil des Jeansteams Bodensee!
"Unternehmen des Jahres 2008" aus der Modebranche bietet Chance auf attraktives Einkommen, fair & unkompliziert - ohne Risiko, dafür mit viel Spaß!
Dirk Henczel 07733-97302
Claudia Severin 07773-920176
Alexandra Thege 07773-239949
Gabi Drews 07771-7117

Musst du deine Eltern auch immer um Geld bitten?
Es gibt noch einen anderen Weg!
Bewirb dich jetzt bei uns als
ZUSTELLER
(ab 13 Jahren)
für das **Wochenblatt** am Mittwoch in
- Mühlhausen
- Stockach
- Höri
- Bohlingen
- Radolfzell
- Mahlsprüen im Hegau
Wochenblatt
Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
eMail: vertrieb@wochenblatt.net

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Singer Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigrstraße 2a, 78224 Singen

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Wir verdoppeln unser Einkommen. Sie auch?
Firma Grath, Tel. 083 78/92 30 05

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

Profi-Ausbildung
zur **Nageldesignerin**. Neue Kurse.
Info-Tel. 0 94 02 / 93 84 15
www.nails-company.de

Keyboarder/in gesucht
für **Tanzmusik**.
24music@gmx.de

Küchenhilfe m/w
in Teilzeit gesucht.
Metzgerei zum Frieden
Ludwig-Gerer-Str. 20
78250 Tengen, Tel. 077 36 2/91

Auch im Internet ein guter Partner
Wochenblatt
www.wochenblatt.net

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
bitte beachten Sie, dass für ein seriöses Stellenangebot keine finanzielle Vorleistung erbracht werden muss.
Auch bei Telefonaten mit teuren Rufnummern (0180... oder 0900...) verdienen meistens nur andere an Ihnen.
99% unserer Stellenanzeigen sind seriös!
Leider ist es uns nicht möglich, alle Anzeigen im Einzelnen zu prüfen. Daher können wir keine Verantwortung für den Anzeigeninhalt übernehmen.
Ihr Singener Wochenblatt

Gewichtigen Damen und Herren bieten wir erfolgreiche, lukrative Chance!
Sie sind „nur“ einen Anruf weit entfernt!
Tel. **077 71/8759936 o. 061 82/92 46 06**
Wir suchen (m/w):
Karosseriebauer
mit eventueller Lackiererfahrung. Bewerbung: Chiffre 201151 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen
Krone am Obertor
Hotel-Restaurant
Ab sofort, erfahrene **Aushilfen** für **Service und Zimmer** gesucht.
Bewerben Sie sich bitte bei:
Hotel-Rest. Krone, Fam. Weber
Obertorstraße 2 - 78315 Radolfzell
Tel. **07732 - 4804**
www.bodensee-hotel-krone.de

HIER GEHÖRT IHRE WERBUNG REIN
Sie liegt nicht irgendwo aus... sie muss nicht abonniert werden... sondern sie kommt Woche für Woche in die Haushalte im Wochenblattland
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigrstr. 2a • 78224 Singen ☎ 07731/8800-0

Wir sind eine sehr erfolgreiche, mittelständische Unternehmensgruppe und beschäftigen uns mit dem Vertrieb hochwertiger Möbelmarken.
Für unser top-modernes Küchenstudio suchen wir mehrere

Küchen-Fachberater (m/w)
Individuelle Beratung, perfekte CAD-Planung hochwertiger Markenküchen sowie Verkauf gehören zu Ihren Hauptaufgaben. Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, besitzen eine kaufmännische Ausbildung und arbeiten selbstständig und erfolgsorientiert.

Nachwuchskräfte (m/w)
Sie möchten im Küchenbereich planerisch und beratend tätig werden und trauen sich zu, Kundenwünsche schnell zu erfassen und effektiv umzusetzen. Bestenfalls besitzen Sie Vorkenntnisse aus der Planung oder dem Holzhandwerk. Dann dürfen Sie sich exzellenter Karriereaussichten in unserem Hause sicher sein.
Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung nebst Lebenslauf und Lichtbild an unsere Geschäftsleitung.

möbel stumpp
KÜCHE UND BAD
Radolfzeller Straße • D-78333 Stockach • Tel. 07771/8009-0 • www.moebel-stumpp.de
Für Sie geöffnet: Mo – Fr 9.00 – 18.30 • Do 9.00 – 20.00 • Sa 9.00 – 17.00

ACA MÜLLER
ADAG Pharma AG
Für unser **junges Team** (20-35 J) in der Auftragsannahme suchen wir ab sofort in Teil- oder Vollzeit:
Telefonist/-in
Sie sind kommunikationsfreudig, extrovertiert, schlagfertig und haben Freude am Telefonieren und Kundenkontakt?
Dann richten Sie Ihre **schriftliche** Bewerbung an die Firmenadresse.
ACA Müller AG • Erwin-Dietrich-Strasse 3 • 78244 Gottmadingen

KINDER-CASTING
IN SINGEN
Deutschlands aktivste Casting-Agentur, sucht dringend für große Kino-, TV-Produktionen und Fotowerbung neue Gesichter von 0-28 Jahre
Info: **0 22 33/40 28 - 520**
sunshine-kids-casting.com
Suche **Aushilfskraft (m/w)** auf 400-€-Basis für die Gärtnerei und engagierten, zuverlässigen
Verkäufer/in auf 400-€-Basis
Bewerbung: Tel. 0172-7188295
Mi. u. Fr. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr
demeter Gemüsebau Kessler
78224 Böhligen

Wir suchen ab Juli 09
eine Reinigungskraft (Minijob-Basis) nach Gottmadingen
AZ: 3x wö.; Mo. u. Fr. je ab 14.00 Uhr; Mi. ab 7.30 Uhr
Des Weiteren suchen wir für die Ferienmonate
Reinigungskräfte für Urlaubsvertretungen
Bereiche: Singen, Radolfzell, Konstanz
Bitte telefon. bewerben an:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel. 077 32/97 18 36, E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Schlau, wer die meisten Leser informiert, wenn er die besten Mitarbeiter braucht.
Mit dem Singener Wochenblatt erreichen Sie Woche für Woche 102.000 Leserinnen und Leser*, davon 43.750 Exklusiv-Leser*.

Ihre Stellenberater im Wochenblatt erreichen Sie unter Telefon:
0 77 31/88 00-17 Herr Zimmermann
Per Fax: 0 77 31/88 00-36
Wochenblatt
*Leseranalyse Singener Wochenblatt, Juni – Aug. 2008, Quelle: Czaja Marktforschung
Copyright Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG 2008

HILFE
bei der Arbeitssuche?!
Tag der offenen Tür bei:
www.max40-gruppe.com

Bistro B33
ENGEN
Freundliche Bedienung
mit Erfahrung in Bistro nach Engen
gesucht, 2x abends ab 18.00 Uhr.
Tel. 0 77 33 / 59 02
(ab 18.00 Uhr anrufen)

www.tuja.de
Wir gehören zu den großen Anbietern
von Personaldienstleistungen.
Renommierte Firmen arbeiten gerne mit
unserem hochqualifizierten Personal.
Viele Unternehmen konnten wir schon
überzeugen und wir expandieren weiter.

20 STELLEN FREI
Im Wachstumsmarkt
Direktmarketing
Voraussetzung, Sie suchen:
– Gute Einarbeitung
– Guten Verdienst bei Festanstellung
– Gute Perspektiven
– Spaß an der Arbeit
Tel. +41 52 233 80 66
GS Marketing Solutions GmbH
Pflanzschulstr. 17, 8400 Winterthur
www.gs-marketing.ch

Wir suchen ab sofort (m/w):
– **Malerei** mit Ausbildung
FS und PKW sind von Vorteil
– **Schilder- und Lichtreklame-**
hersteller
mit Ausbildung und Berufserfahrung
TUJA Zeitarbeit GmbH
Höhlstr. 17, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/820391-0
Fax 07732/820391-22
info@tuja.de

Bandoleros
sucht Voll, Teilzeit / Aushilfen
Servicefachkräfte
& Zuträger
ab 11h 07732 / 302 99 49
www.bandoleros.eu

Wir wachsen
wachsen Sie mit
als zuverlässige/r Mitarbeiter/in
in der Gebäudereinigung
für unser Objekt in Radolfzell.
AZ: Montag – Freitag,
16.30 – 20.30 Uhr
Wenn Ihr Interesse geweckt
haben und Sie über Erfahrung als
Reinigungskraft verfügen, dann
melden Sie sich bitte bei Herrn
Mangili, Tel. 01 73 / 2 42 00 76
oder schriftlich an:

DUSSMANN AG
& Co. KGaA
Niederlassung Freiburg
Mitscherlichstr. 8
79108 Freiburg
www.dussmann.com

Verkaufsfahrer m/w

Sind Sie stolz auf Ihre Arbeit? Wir ja. Denn als Marktführer im Tiefkühl-Direktvertrieb begeistern wir unsere Kunden täglich mit Genuss – auf höchstem Niveau und mit großem Erfolg. In diesem vielfältigen Umfeld arbeiten unsere Mitarbeiter immer mit dem sicheren Gefühl einer soliden Festanstellung.

Wollen Sie mit uns gemeinsam erfolgreich sein? Dann repräsentieren auch Sie bofrost* in Ihrem Verkaufsgebiet. Sie haben Spaß am Verkaufen und wissen neue Kunden zu überzeugen? Herzlich willkommen bei bofrost*! Als Verkaufsfahrer betreuen Sie unsere Kunden. Immer getreu dem Motto: beraten sowie verkaufen – und zwar erfolgreich. Das zahlt sich für Sie aus. Aus welchem Beruf Sie auch kommen, wir bieten Ihnen ein garantiertes Festgehalt und attraktive Prämien.

Es freut uns, unseren Stolz mit Ihnen zu teilen.
Machen Sie mit Ihrer Bewerbung den ersten Schritt.



mit bofrost* unternehmerisch



bofrost*Niederlassung Geisingen
Warme Steig 11, 78187 Geisingen
Herr Steenaerts, Tel. 07704 9296-0

www.mit-bofrost.de



SINGEN Stadtverwaltung



Am Hegau-Gymnasium (Allgemeinbildendes Gymnasium mit ca. 1200 Schülern) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Schulsekretärs/Schulsekretärin

neu zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 39 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Schülerangelegenheiten (Organisation der Einschulung, Schulbescheinigungen, Schülerausweise, Schülerbeförderung etc.)
- Spezielle Schulsekretariatsaufgaben (Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation, Amtliche Statistiken, Korrespondenz für die Schulleitung etc.)
- Kassen- und Rechnungswesen
- Besucherverkehr, Telefonvermittlung und -auskünfte, Registraturarbeiten

PC-Kenntnisse (Word/Excel) werden vorausgesetzt.

Die Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **3. 7. 2009** an die Stadt Singen, Abteilung Personal, Postfach 760, 78207 Singen.

Für nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Haungs, Telefon 07731/85-335 oder Herr Stehle, Telefon 07731/85-183 gerne zur Verfügung.

AUSBILDUNG UND LEHRSTELLEN LAST MINUTE

Noch gibt es Ausbildungsplätze / Letzte Börse am 16. September im Milchwerk Radolfzell

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung (m/w)
– **Auszubildende** als Restaurantfachfrau / Koch
Gasthaus Schiff · Café Christina
Inh.: Ch. Maßler · 78345 Moos/Bodensee · Hafenstraße 1
Telefon 07732/99080 · Fax 07732/99089

Suche **Auszubildende(n)**
zur/zum **Rechtsanwalts-**
fachangestellten
zum 1. 9. 2009 und für 1. 9. 2010.
Chiffre 201145 an das SWB,
Postfach 3 20, 78203 Singen

Schule für Heilpraktiker

Am Samstag, 27. Juni, ab 15 Uhr, findet in der Heilpraktikerschule Catrin Wehlend, Wohnpark Kreuz 1 in Bad Dürrenheim, ein Tag der offenen Tür statt. Die Heilpraktikerin Ute Hoffmann, hält Fachvorträge. Informationen sind unter 07071 / 977640 erhältlich oder unter www.heilpraktikerschulen.net.

Ausbildungsplatz
zum/r **Verkäufer/in**
Schriftliche Bewerbung an
paper-moon, Fr. Okle,
Konstanzer Str. 13,
78476 Allensbach

Internistische Praxis bietet ab Sommer 2009 eine
Ausbildungsstelle zur/m Medizinischen Fachangestellten
Mittlere Reife sowie sehr gute EDV-Kenntnisse sind Voraussetzung.
Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:
Dr. med. Brockstedt, Hegastr. 15, 78224 Singen, Tel. 07731/62866

Auszubildende(n) zum/zur
Med. Fachangestellten
für moderne Hautarztpraxis mit breitem Leistungsspektrum gesucht.
Hautarztpraxis Dr. A. Rozsondai
Höllturmstraße 1 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732/57725
Dermatologie • Allergologie • Venerologie • Lasermedizin
ambulante Operationen • ästhetische Dermatologie

Von Krise keine Spur Handwerk setzt auf Ausbildung

Die allgegenwärtige Wirtschaftskrise wirkt sich auf die Ausbildungsplätze noch nicht aus. Wie die Agentur für Arbeit in Konstanz mitteilt, gibt es auch in diesem Jahr mehr Berufsausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Wer jetzt noch keine Aussicht auf einen Ausbildungsplatz hat, ist vielleicht sogar noch am hängen, in welche Richtung das weitere Leben gehen soll. Hilfreich sind Beratungsgespräche, in denen die verschiedenen Möglichkeiten und Alternativen für den individuellen Berufsweg aufgezeigt werden. Dabei lassen sich unter anderem Fragen klären zu Berufs- und Ausbildungsinhalten, zu gesundheitlichen oder schulischen Schwierigkeiten sowie zu Bewerbungen. Neben den Angeboten der Arbeitsagentur ist es bei der Suche nach einem Ausbil-

dungsort aber auch richtig, selber aktiv zu sein. Es empfiehlt sich, in die Zeitungsanzeigen zu schauen, Internetportale aufzusuchen, innerhalb der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis nachzufragen und Praktikumserfahrung zu sammeln, so die Auskunft von der Arbeitsagentur. Wenn sich trotz allem aktuell kein passender Ausbildungsplatz finden lässt, dann gibt es unterschiedliche Wege, die zum Beruf führen können. Angeboten wird beispielsweise eine betriebliche Einstiegsqualifizierung, die zum Ziel hat, dass Jugendliche nach einem geförderten, bis zu einem Jahr dauernden Langzeitpraktikum vom Ausbildungsbetrieb übernommen werden. Auch berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen können den Zugang zu einer Ausbildungsstelle erleichtern.

Letzte Chance auf Lehrstelle

Sie hat sich als Chance für viele Jugendliche bewährt, die entweder noch die Berufswahl nicht abgeschlossen haben, noch eine Lehrstelle suchen oder aber erkannt haben, dass der angestrebte Lehrberuf doch nicht der richtige war. Am Mittwoch, 16. September, von 14 bis 17 Uhr findet die »Last-Minute-Lehrstellenbörse« des Landkreises im Milchwerk statt. Vertreter der Kammern, der Berufsverbände, der weiterführenden Schulen sind dann im Milchwerk anwesend und können noch viele Tipps geben. In den letzten Jahren hat diese Börse angesichts hoher Zahlen von Schulabgängern eine sehr große Bedeutung gehabt, nun sind die Betriebe, die noch keinen geeigneten Lehrling gefunden haben, sehr froh, dass hier ihre Ausbildungsplätze nochmals auf den Markt kommen.

Ausbildung 2009!
Willkommen im Team!

K&U Bäckerei
Prämiert
Ausbildungsbetrieb 2008

Die K&U-Bäckerei bietet euch einen modernen Ausbildungsplatz zum/zur **Fachverkäufer/in** im Lebensmittelhandwerk in einer unserer über 700 Filialen in eurer Nähe.

Ausbildungs-Ass
Hilft euch bei der Suche

Schickt eure Bewerbung an: **K&U Bäckerei, Frau Hög,**
Obere Gießwiesen 10, 78247 Hilzingen

FORTBILDUNG UND AUSBILDUNG

Auch Kurzarbeit kann so zur beruflichen Chance werden / Tipps von den Bildungsstätten

Betreuungskräfte für Demente

Die IHK Hochrhein-Bodensee qualifiziert erneut die im Rahmen der Pflegereform vorgesehenen zusätzlichen Betreuungskräfte für demenzerkrankte Bewohner in Pflegeheimen. Der nächste Lehrgang startet am 7. Juli. Der Teilkurs findet dienstags und donnerstags von 12 bis 17 Uhr in Singen statt. Der Lehrgang eignet sich besonders für ältere Arbeitnehmerinnen, die eine berufliche Tätigkeit in der Betreuung Pflegebedürftiger anstreben.

Mit diesem Lehrgangskonzept bietet die IHK Hochrhein-Bodensee in Zusammenarbeit mit dem Institut für Neue Wohnformen das anerkannte Weiterbildungsangebot, welches den gesetzlichen Richtlinien zur Qualifikation von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen entspricht.

Im Rahmen der am 1. Juli 2008 in Kraft getretenen Pflegereform können Pflegeheime für die Betreuung demenziell erkrankter Bewohner zusätzliche Betreuungskräfte beschäftigen. Diese benötigen keine Ausbildung im Umfang von examinierten Pflegekräften.

Mit einem Stundenumfang von jeweils 240 theoretischen und praktischen Ausbildungsstunden geht der IHK-Zertifikatslehrgang über den vom Bundesgesundheitsministerium geforderten Mindestumfang hinaus und bereitet die Teilnehmer auf einen qualifizierten Einsatz vor.

Erfahrungsgemäß besteht eine hohe Chance, direkt im Anschluss an den Lehrgang eine Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung aufnehmen zu können.

Nähere Informationen gibt es beim Institut für Neue Wohnformen im Alter, Ina Kletzt 07731/797955 oder bei der IHK Hochrhein-Bodensee, Johanna Speckmayer, 07622 3907-231.



Mit rauschenden Modenschauen zeigten die Absolventinnen der Modeschule Kehrer in Stuttgart und Mannheim, welchen hohen Leistungsstand sie nach fünf Semestern erreicht hatten. swb-Bild: HG

Große Welt der Mode

Kehrer Modeschule in Mannheim

Mannheims 1. Bürgermeister Christian Specht gratulierte in seiner Eröffnungsansprache bei der Modenschau »Experience« der Modeschule Kehrer im »Capitol«. Er dankte für eine Einrichtung, die nicht nur seit 10 Jahren Mannheim, sondern auch die gesamte Europäische Metropolregion Rhein-Neckar bereichert. Bereits seit 28 Jahren hat sich die Modeschule Kehrer mit ihrem handwerklich-künstlerischen und stets an der Praxis orientierten Ausbildungskonzept bewährt und dabei zur größten privaten staatlich anerkannten Berufsfachschule für Mode in Baden-Württemberg entwickelt.

1981 in Nürtingen gegründet, 1988 in die Landeshauptstadt Stuttgart gezogen und 1999 von dort nach Mannheim erweitert, sind die Eckdaten der erfolgreichen 28-jährigen Schulentwicklung. Als erste private Modeschule im Land, erhielt die Modeschule

Kehrer einst die staatliche Anerkennung für ihre Berufsausbildung. Bis zu 45 hochqualifizierte Lehrer und Lehrerinnen trainieren in der Modeschule Kehrer den Nachwuchs für die Modebranche. Eine Schneiderlehre ist nicht erforderlich. Alles was zum Beruf des Modedesigners gehört wird detailliert von Grund auf vermittelt. Seit ihrer Gründung gilt die kreative Ausbildungsstätte als besonders schülerorientiert.

Über 5 Semester bietet die Modeschule Kehrer eine umfassende fundierte, abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Modedesigner/in, die in der Modeindustrie sehr geschätzt und als überaus qualifiziert anerkannt ist. Auch Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss sind in der Modeschule Kehrer willkommen. Semesterstart ist jeweils im September und März. Mehr Informationen: www.modeschule-kehrer.de

Sprachen - das Tor zur Welt

Die Vorbeck-Schule in Gengenbach ebnet seit über 80 Jahren jungen Menschen den Weg in das Wirtschaftsleben. Mit den beiden Ausbildungsgängen Europasekretär/in (2 Jahre) und Wirtschaftskorrespondent/in (1 - 4 Jahre) erhalten die Schüler/innen eine hochqualifizierte fremdsprachliche Ausbildung mit staatlich anerkanntem Abschluss. Sie sind gern gesehene Mitarbeiter/innen in der freien Wirtschaft, Verwaltung, bei Banken, interna-

tionalen Organisationen, Fluggesellschaften oder internationalen Anwaltskanzleien. Nach der Ausbildung kann man an der London Metropolitan University in nur einem Jahr den Abschluss zum Bachelor of Arts (Jons) in English and European Studies erwerben. In Deutschland ist dies in einem berufsbegleitenden Aufbaustudium zum Titel »B. A. (Hons.) in Business and Management« auf Englisch in nur 15 Monaten möglich.

Weiterbildung während Kurzarbeit

Die Bildungskammer der Handwerkskammer Konstanz ist von »Certqua«, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung, erneut als Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung zugelassen worden. Damit ist es der Bildungskammer jetzt möglich, in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit an den drei Standorten Konstanz, Waldshut und Rottweil Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Kurzarbeit anzubieten. Die erfolgreiche Zertifizierung war Voraussetzung dafür, um von der Agentur für Arbeit als Weiterbildungseinrichtung für Maßnahmen in Kurzarbeit anerkannt zu werden. »Dies haben wir nun geschafft und können eine Reihe von Kursen anbieten«, so Hillan weiter. Insgesamt 14 Kurse legte die Bildungskammer auf, darunter Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, CNC-Fachkraft, Maschinenbediener oder Fach-

praktiker Metall. Die Kosten für die Weiterbildung können sich die Unternehmen zu einem großen Teil über Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur bezahlen lassen. In bestimmten Fällen sind die Betriebe sogar von der Zahlung der Sozialabgaben befreit.

Die Bildungskammer geht aber noch einen Schritt weiter: »Mit unserem Bildungsangebot wollen wir uns am Bedarf der Wirtschaft orientieren und zielgruppenspezifische Kurse entwickeln«, sagt Hillan und ruft interessierte Betriebe auf mitzuteilen, welche Qualifizierungsmaßnahmen von den Unternehmen derzeit besonders gefragt sind. »Wir sind flexibel und können mit unseren technischen und personellen Ressourcen maßgeschneiderte Angebote machen.« Weitere Informationen gibt es bei der Bildungskammer Konstanz, Susanne Hillan, Tel.: 07531/587-220, eMail: susanne.hillan@hwk-konstanz.de sowie im Internet unter: www.bildungskammer.de und www.arbeitsagentur.de.

Industriemeister in Vollzeit

Die Berufliche Bildungsstätte Tuttingen (BBT) bietet ab 23. November einen Industriemeisterlehrgang für die Fachrichtung Metall in Vollzeit an. Der Lehrgang findet montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr statt und endet am 19. November 2010. Der Lehrgang kann unter Berücksichtigung entsprechender Kriterien, nach den Richtlinien für »Meister-BAföG« finanziell gefördert werden. Neu hierbei ist, dass ab 1. Juli 2009 die Leistungen für Weiterbildungswillige nach dem neuen Meister-BAföG deutlich verbessert werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.bbt-tut.de (info@bbt-tut.de). Info & Beratung: (07461) 92 90-11, Tina Blessing / Andrea Schäd.

Das Netzwerk von Singen

Die Existenzgründerangebote von »singen aktiv« wollen eine Chance sein, denn dort gibt es die monatlichen Impulsnachmittage, für die unter dem Dach von »singen aktiv« ein Netzwerkeingestrichen wurde, für das 17 Partner zusammen gefunden haben. Die Impulsnachmittage sind kostenlos, wie auch die »Erstgespräche« beim Existenzgründernetzwerk.

Die Beratertage für Existenzgründer im SinTec Singen finden jeden Mittwoch statt (Terminvereinbarung nötig). Jeden ersten Mittwoch im Monat werden Impulsnachmittage mit Referenten zu allgemeinen Fragen und verschiedenen Themenschwerpunkten angeboten. Informationen gibt es, da »singen aktiv« keine Homepage anbietet, über www.singen.de (Wirtschaft/Existenzgründer).

Persona

Starten Sie mit uns durch:

Qualifizierung zum beruflichen Wiedereinstieg in Teilzeit
Dauer: 7 Monate + 2 Monate Praktikum
Kursbeginn: 28.09.2009 in Singen

Informieren Sie sich auch frühzeitig über unsere Umschulungen (IHK) zum Industriemechaniker/-in, Personaldienstleistungskaufmann/-frau, Immobilienkaufmann/-frau und Steuerfachangestellten. Wir beraten Sie gerne.

PersonaPlan GmbH · Schulungszentrum
Widerholdstr. 50B 78224 Singen Tel.: 07731 9567-0



Frischer Wind für Ihre Karriere!

Neue Lehrgänge ab Herbst 2009

- Buchhalter/in IHK
- Kombinierte Studiengang
Techn. Fachwirt/in + Techn. Betriebswirt/in
- Kombinierte Studiengang
Wirtschaftsfachwirt/in + Betriebswirt/in
- Technische/r Betriebswirt/in
- Technische/r Fachwirt/in
- Industriemeister/in Metall
- Elektrofachkraft für die Industrie
- Wirtschaftsfachwirt/in
- Wirtschaftsmediator/in

IHK Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee

Anke Schimpeler, Telefon 07531 2860-118
anke.schimpeler@konstanz.ihk.de

www.konstanz.ihk.de

Kolping Bildungswerk

Institut für Sozialmanagement

Staatlich anerkannt. Sozialfachmanager/in - Betriebswirt/in im Sozialwesen

2-jährige Ausbildung, berufsbegleitend, 14-tägig, freitags und samstags **Start: Frühjahr 2010**

Förderung durch Meister-BaföG möglich

QM-Beauftragte/r für das Gesundheits- u. Sozialwesen
- mit der Möglichkeit zur DQO-Zertifizierung
Start: 10.10.09 6 Tagesseminare

Kolping Bildungswerk e.V., Westendstraße 3, 78315 Radolfzell, 07732 - 823 190, radolfzell@kolping-bildung.de

Wochenblatt .net

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

bfw Unternehmen für Bildung

Die staatl. anerkannte Fachschule für Altenpflege im Berufsbildungswerk (bfw) in Singen bietet an:

Ausbildungen:

- > **Altenpflege- und Altenpflegehilfe in Vollzeit**
Dauer: Altenpflegehilfe: 1 Jahr Altenpflege: 3 Jahre
Beginn: 01. Oktober 2009
- > **Altenpflege- und Altenpflegehilfe in Teilzeit (berufsbegleitend)**
Dauer: Altenpflegehilfe: 1½ Jahre Altenpflege: 4 Jahre
Beginn: 01. April 2010

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur möglich.

Weiterbildungen; staatl. anerkannt:

- > **Praxisanleiter/in in der Pflege (berufsbegleitend)**
Beginn: 03. November 2009
- > **Leitung einer Station oder Einheit (berufsbegleitend)**
Beginn: 02. Dezember 2009

Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)
Fachschule für Altenpflege, Hegastraße 24, 78224 Singen
Tel. 07731/66408, Fax 07731/60441, Altenpflegeschule-Singen@bfw.de

Heilpraktikerausbildung mit Heilpr./Homöop. & Psychotherapie 16 Mon. berufsbeogl., Ernährungsber. 2 Wo. Vollzeit, Psychotherapeuten, HP für Psychotherapie 12 Mon., berufsbeogl.

TAG DER OFFENEN TÜR
Sa. 27. Juni, 15 - 19 Uhr
Bad Dürrenheim, Wohnpark Kreuz 1
INFO: 0 70 71/97 76 40
www.heilpraktikerschulen.net

DIE BRÜCKE
Private höhere Schule

- Mittlere Reife und Hauptschulabschluss
- Vorbereitung auf beide staatlichen Abschlüsse
- Ganztagschule u. Internat
- Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung (durch Fachlehrer)

79249 Merzhausen · Am Rohrgraben 1
Tel. 0761/75230
www.privatschule-bruecke.de



MIT DEM
Wochenblatt
DURCH DEN
SOMMER!

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt .net**

10 Jahre MODESCHULE
BRIGITTE KEHRER MANNHEIM
28 JAHRE MODESCHULE KEHRER STUTTGART
STAATLICH ANERKANNT

70178 STUTTGART • PAULINENSTRASSE 10A • 0711-2369648
68161 MANNHEIM • STADTMITTE Q7 25-26 • 0621-8283605
www.modeschule-kehrer.de

MODEDESIGN
BERUFSAUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
BEGINN: MÄRZ & SEPTEMBER
JEDE WOCHE KOSTENLOSE INFOTAGE

KARRIERE MIT FREMSPRACHEN

VORBECKSCHULE

Europasekretär/in - Wirtschaftskorrespondent/in

- Englisch
- Französisch
- Russisch (bei genügend Anmeldungen)
- Spanisch
- Italienisch

Ausbildungsstart: Oktober 2009

Fordern Sie unsere Info-Mappe an:
info@vorbeck-schule.de

Ab Okt. 2009: Schulung Russisch für Ihre Mitarbeiter

Vorbeck-Schule GmbH
Staatl. anerkanntes Berufskolleg für Fremdsprachen
Klosterstraße 9 | 77723 Gengenbach
www.vorbeck-schule.de | Fon 0 78 03 980 192

Infoveranstaltung
Sa 27. Juni 09, 10 Uhr

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
Beratung, Aufmaß, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 077 32/988999

ÄRZTETAFEL

Zahnarzt
Dr. Ulf Mergard
Schwarzwaldstr. 2 · 78224 Singen
Telefon (0 7731) 6 11 61
ab sofort wieder Sprechstunde

Wir ziehen um
Praxis
Dr. med.
Ulf Krüglstein
ab 6. 7. 09
im Hegauklinikum
Hewenstr. 19, in Engen
Tel. 0 77 33/78 00

Übergrößen - Wäsche zum
Verleihen für Damen und Herren
HERMKO Fabrikverkauf
78604 Bietheim/TUT. (07424) 2929

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe: HEM expert Media Markt OBI

Teilausgaben:
Wochenblättle Göttmadingen
Wochenblättle Stockach
Praktiker Baumarkt
dm Drogeriemarkt
DWW Woolworth
NKD

Wochenblatt

Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Wochenblatt.net

www.wochenblatt.net

Auch im
Internet
ein guter
Partner



Wir freuen uns auf

Pedro Ferrero, Friseurmeister

ab 1. 7. 09 neu in unserem Team



Gina, Friseurmeisterin
ist wieder da
nach dem Mutterschutz



Salone da Pietro
Feldstraße 61, 78224 Singen/Htwl.
Telefon 0 77 31/2 67 68
info@salonedapietro.de
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

Alle Möbel und Küchen inklusive Lieferung und Montage*

NUR FÜR KURZE ZEIT!

*ab einem Warenwert von 499,- €, nur für Neuaufträge, im Umkreis von 50 km. Artikel aus unserer Abteilung **Junges Wohnen**: Lieferung ohne Montage.

BRAUN
Singen Konstanz
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr



Neueröffnung!!

Wir wollen, dass
Sie gut schlafen!

Daunenkasstetten-Decke

Leichtes warmes Daunenbett, gefüllt mit reinen Daunen der Klasse 1. Innenstege für eine gleichbleibende Verteilung der Füllung und hervorragende Wärmeisolation.
135/200 cm

jetzt nur **99,-**

Kopfkissen

Ein flauschig weiches Schlafvergnügen
80/80 cm
statt 39,95

jetzt nur **29,95**

Seiden Sommerdecke

Wash-Seide Füllung aus 60% Wildseide und 40% Baumwolle,
Bezug 100% Baumwolle,
waschbar bis 40°, 135/200
statt 59,95

jetzt nur **39,95**

» PSSST «

BETTENHAUS

Singen Georg-Fischer-Str. 32

Gut beraten - besser schlafen

7-Zonen Kaltschaummatratze

flexibler Schaumkern mit 7 Komfortzonen, ausgezeichneter Ermüdungswiderstand, sehr gute Feuchtigkeitsregulierung und Luftdurchlässigkeit sorgen für ein angenehmes Schlafklima
90/200, 100/200 cm

jetzt nur **149,-**

Wasserbett Softside

Dual-System (zwei Matratzen), verschiedene Beruhigungsstufen, zwei Heizelemente, Doppeltuchbezug mit teilbarem Reißverschluss, waschbar bis 60°C, komplett mit Sockel
180/220 cm
200/220 cm

Neuöffnungs-
Hammerpreis nur **999,-**

Bettgestelle

Große Auswahl
auch Übergrößen möglich!

Kopfkissen
Bettwäsche
Daunendecken
Schlafsysteme

Tabakwaren
revos - watercooler



Süßwaren
Hygiene-Systeme

78315 Radolfzell, Wilhelm-Moriell-Straße 10
Postfach 1128 (PLZ 78301), Tel. 07732/9 81 90
Fax: 07732 / 5 55 37

... Information in eigener Sache

Preis an Zigaretten-Automaten jetzt € 5,-

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden, während den kommenden Wochen werden alle Zigaretten-Automaten auf die Annahme von 5,- € je Packung (Big Pack 6,- €) von uns umgestellt und mit neupreisiger Ware befüllt. Aufgrund eines neu festgelegten Mindestpackungsinhaltes bei Zigaretten wurde der Packungspreis von Zigaretten für Automaten durch die Hersteller auf 5,- € angehoben (Big Pack 6,- €). Gleichzeitig enthält die Packung je nach Marke jedoch bis zu vier Zigaretten mehr!

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Treue zum Automaten

Ihre
AWZ GmbH, Radolfzell

Service, wie er sein soll

Schweinehalssteak natur 1 kg 5,99 €	Bille-Salami- Aufschnitt 3-fach 100 g 1,29 €
Schweine- bauch o. Kn. 1 kg 4,99 €	Servela 120 g 0,69 €
Hähnchenbrust- filet 1 kg 8,99 €	Wutachtaler Bauern- Schinken 100 g 0,99 €
Brie de Meaux mind. 45% Fett i.Tr. 100 g 1,79 €	Grana Padano mind. 32% Fett i.Tr. 100 g 1,59 €
Kabeljaufilet Fanggebiet Nordost- atlantik 100 g 1,49 €	Fischspieß Wels 100 g 1,69 €

MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber

city markt singen Mo.-Sa. 8.00-20.00
neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf rielsing Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00

Bodensee-Kirschen

Hkl. I
1 kg **4,99 €**

Blumenkohl

aus der Region
Stück **0,99 €**

Knüller der Woche

Chilenischer Rosé Casa Silva

Chile Rosé
(1 l = 6,65 €)
0,75+l. je **4,99 €**

Südafrikanische Weine - Longridge

versch. Sorten
(1 l = 9,32 €)
0,75+l. je **6,99 €**

Passat hervorragend zu Fisch und leichten Gerichten. Außergewöhnliche afrikanische Weine zum Genießen

Landliebe Joghurt versch. Sorten (1000 g = 1,78 €) 500-g-Glas zzgl. 0,15 € Pfand 0,89 €	Dr. Oetker Götterspeise versch. Sorten (100 g = 0,20 €) 125-g-Becher 0,25 €
Wassermelonen kernlos, gelb- fleischig, Spanien, Hkl. I 1 kg 0,99 €	Eichblatt hell/rot, Deutschland, Hkl. I Stück 0,69 €
Griesson Soft Cake Orange, Apfel, Kirsch (1 kg = 2,97 €) 300-g-Packung je 0,89 €	Melitta Café Auslese versch. Sorten oder Café Montana, vakuum, gemahlen (1 kg = 5,10 €) 500-g-Packung je 2,55 €
Kühne Gewürz- gurken versch. Sorten 370 g Abtropf- gewicht (1 kg = 2,68 €) 670-g-Glas 0,99 €	Schwartau Extra Samt Konfitüre, verschiedene Sorten (1 kg = 6,26 €) 270-g-Glas 1,69 €
Fürstenberg Pilsener (1 l = 1,11 €) Packung mit 9x 0,5-l-Fll. zzgl. 2,22 € Pfand 4,99 €	Freixenet Carta Nevada Seco, Semi Seco, Rosado, Seco de Freixenet oder Rotina halb trocken (1 l = 5,99 €) 0,75-l-Flasche je 4,49 €

ANGEBOT GÜLTIG VOM 24. JUNI BIS 27. JUNI 2009
solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.

Buchtaufe des 43. Bandes in luftiger Höhe

SINGEN Jahrbuch 2009: Visionen und Rückblick

Auf buchstäblich höchstem Niveau bewegte sich die Buchtaufe des **SINGEN Jahrbuch 2009**. Über den Dächern der Stadt, auf der obersten Freiluft-Plattform im 18. Stock des im vergangenen Jahr eingeweihten Hegau-Towers. Auf Einladung des diesjährigen Gastgebers, der Städtischen Wohnbaugesellschaft GVV, versammelte sich die kulturinteressierte Szene Singens, um die neue Ausgabe des **SINGEN Jahrbuch** auf den Weg zu bringen.

Das Stahl-Glas-Hochhaus, entworfen von international bekannten Star-Architekten Helmut Jahn, steht dann auch im Mittelpunkt der diesjährigen Ausgabe. Es symbolisiert den immer stärker werdenden Dienstleistungssektor, der dem Wirtschaftsstandort Singen ein weiteres wichtigen Standbein hinzufügt.

Stadtarchivarin Reinhild Kappes und Klaus-Michael Peter vom MarkOrPlan Verlag, die auch für diese Ausgabe des Jahrbuchs verantwortlich zeichneten, führten gewohnt souverän durch die insgesamt 33 Beiträge. Wie in jedem Jahr verbindet das **SINGEN Jahrbuch** Vergangenes mit dem Zeitaktuellen.

Ich möchte Dank sagen für die Gastfreundschaft der Firmen, Banken und Geschäftshäuser, die sich seit vielen Jahren als Jahrbuchpaten zur Verfügung gestellt haben.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Auch im vergangenen Jahr musste Abschied von verdienten, wertvollen und das Singener Stadtleben bereichernden Persönlichkeiten genommen werden. Im **SINGEN Jahrbuch** bleiben sie unvergessen. Vor genau 40 Jahren ging der Herzenswunsch der Singener, den Berg zu ihrer Stadt zu holen, in Erfüllung. Daher nimmt diese Geschichte auch einen breiten Raum im neuen **SINGEN Jahrbuch** ein.

„Als positive Zeichen in diesen Zeiten globaler Krisen“ wertet Oberbürgermeister Oliver Ehret die zukunftsgerichteten und nachhaltigen Projekte Singener Unternehmen und Einzelpersonen, die im Jahrbuch dokumentiert sind. Genauso stellen für den Singener OB aber auch die Beiträge über aktive, gelebte

Solidarität mit den Schwächeren einen wertvollen Inhaltsstoff des **SINGEN Jahrbuch** dar.

OB Ehrets besonderer Dank galt natürlich den Autorinnen und Autoren des neuen Jahrbuchs, die mit ihren fundierten Beiträgen erneut dazu beigetragen haben, ein Buch entstehen zu lassen, das wirklich alle wesentlichen Geschehnisse des vergangenen Jahres sehr lesbar abdeckt.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom „Groove Project“ der Jugendmusikschule mit dem Musiklehrer Frank Michael. Ein wichtiger Teil jedes **SINGEN Jahrbuch** ist die Chronik, in der hunderte Meldungen der Stadt mit alten Daten, Fakten, Zahlen nachzulesen sind.

Die Auflage ist limitiert und kann im örtlichen Buchhandel und bei der Tourist Information in der Marktpassage (zum Preis von 10,80 Euro) erworben werden. Abos nur noch direkt bei: MarkOrPlan Agentur & Verlag, E-Mail info@MarkOrPlan.de (Telefon 977150, Fax 977151).



Über den Dächern der Stadt freuen sich über das gelungene **SINGEN Jahrbuch 2009** (von links): Bürgermeister Bernd Häusler, Gastgeber und GVV-Geschäftsführer Roland Grundler, Stadtarchivarin Reinhild Kappes, Oberbürgermeister Oliver Ehret und MarkOrPlan-Verlagsleiter Klaus-Michael Peter.

Shuttle-Busse

Bei allen Veranstaltungen des Hohenwiel-Festivals kommen Shuttlebusse zum Einsatz. Sie steuern in dichter zeitlicher Folge das Gelände auf Höhe des Infozentrums bzw. der Hohenwielgaststätte an. Mit dem Burgfest-Bändel oder einer Konzertkarte kann man diese Transferfahrten bis auf halbe Höhe des Berges in Anspruch nehmen. Die Konzertkarten berechnen obendrein am Veranstaltungstag – frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn – zur kostenlosen An- und Rückreise mit allen am Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) beteiligten Verkehrsunternehmen (Seehas, Regional- und Stadtbuse).

Karten und Infos

Infos und Karten zum Hohenwiel-Festival hält die Tourist Information Singen, Telefon 85-262 oder -504, in der Singener Marktpassage oder in der Stadthalle bereit. Details zum Programm finden sich auch im Internet unter: www.hohenwiefestival.de.

Johannes Oerding im Vorprogramm von „Ich + Ich“

Vor „Ich und Ich“ mit Adel Tawil und Band tritt beim Hohenwiel-Festival am Mittwoch, 22. Juli, um 19 Uhr Johannes Oerding auf. Er betont: „Ich habe keine Zielgruppe, ich bin doch kein Produkt!“ Motiviert und selbstbewusst zwang er sich durch das Nadelöhr der Medienwelt in die deutschsprachige Sänger- und Songwriter-Szene. Der gebürtige Rheinländer lebt und arbeitet mittlerweile in Hamburg.

OB Ehret bittet um Unterstützung: Telefonbefragung zum Einzelhandel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Singen und dem Umland,

um Hinweise zur optimalen Gestaltung des Einzelhandels und zur Verbesserung der Versorgungssituation in Singen zu gewinnen, hat die Stadtverwaltung eine Einzelhandelsuntersuchung bei der GMA; Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung, in Auftrag gegeben. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine telefonische Befragung der Bürger in Singen und im Umland durch die Mitar-



beiter der GMA. Dabei geht es um die Einkaufsgewohnheiten und die Beurteilung des Singener Einzelhandels. Die Befragten werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Die „Verarbeitung“ aller Antworten erfolgt anonym, also ohne Kenntnis der Person. Ich bitte nun alle Bürgerinnen und Bürger, diese Befragung zu unterstützen.

Herzlichen Dank!

Ihr

Oliver Ehret

Oliver Ehret, Bürgermeister



Nach dem Abitur studierte er zunächst internationales Marketing in den Niederlanden und betrachtete seine Liebe zur Musik als Hobby. Doch aus dieser Liebe wurde eine Leidenschaft ohne Kompromisse.

Mit „Wann, wenn nicht jetzt...“, seinem richtungweisenden Song auf seinem Album „Erste Wahl“, machte er schon

nach kurzer Zeit als Ausnahmesänger in Hamburg von sich reden. Das beliebte Live-Soul-Projekt „Soulounge“ verhalf ihm zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad in Deutschlands Soulszene.

40. HOHENWIEL FESTIVAL 2009 SINGEN

Nun hofft der Musiker, dass er mit seinem Debüt-Album „Erste Wahl“ bundesweit wahrgenommen wird.

Menschen, Düfte, Sensationen



Drei Tage lang wurde in der Singener Innenstadt prächtig gefeiert. Bei aufgespannten Schirmen und im Beisein vieler Gäste eröffneten Oberbürgermeister Oliver Ehret und der Vorsitzende des Standortmarketingvereins „Singen aktiv“, Dr. Gerd Springe, das Singener Stadtfest. Auf sechs Bühnen waren über 100 Programmpunkte für die kleinen und großen Gäste geboten. Wieder war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Organisatoren zogen trotz eines teils regnerischen Wochenendes mit zehntausenden Besuchern eine positive Bilanz.

SWR mit dem „Fröhlichen Alltag“ zu Gast

Die Stadthalle in Singen wird am Donnerstag, 16. Juli, zur Fernsehkulisse, denn an diesem Tag zeichnet der Südwestrundfunk (SWR) eine weitere Folge der beliebten Fernseh-Unterhaltungssendung „Fröhlicher Alltag“ auf. Der Moderator der Sendung, Malte Arkona, präsentiert einen abwechslungsreichen Mix aus Musik und interessanten Gesprächen mit Gästen aus Singen und der Region.

Musikalische Gäste sind unter anderem die „Flippers“, Patrick Lindner, Geraldine Oliver und Marc Pircher. Und natürlich können sich die Zuschauer wieder auf witzige Sketche freuen, die Frau Wäber, jene auf sympathische Weise schrullige Landfrau aus dem Schwarzwald, zusammen mit Malte Arkona in Singen präsentieren wird.



Wer beim „Fröhlichen Alltag“ des SWR in der Singener Stadthalle live mit dabei sein will, kann zur Generalprobe am Donnerstag, 16. Juli, 16 Uhr, oder zur Aufzeichnung am selben Tag um 20 Uhr kommen. Die Karten kosten für die Generalprobe 7,70 Euro und für die Aufzeichnung 18,70 Euro (einschließlich Vorverkaufsgeld).

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei der Tourist Information Singen, Stadthalle, Telefon 85-504, oder Marktpassage, Telefonnummer 07731/85-262 (E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Ausgestrahlt wird der „Fröhliche Alltag“ aus Singen am Freitag, 11. September, von 20.15 bis 21.45 Uhr im SWR-Fernsehen.

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei der Tourist Information Singen, Stadthalle, Telefon 85-504, oder Marktpassage, Telefonnummer 07731/85-262 (E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Ausgestrahlt wird der „Fröhliche Alltag“ aus Singen am Freitag, 11. September, von 20.15 bis 21.45 Uhr im SWR-Fernsehen.

Hegau-Halbmarathon hat in Laufszenen einen Spitzenplatz erobert



Zuschauer-Jubel schon beim Start: Bereits zum 12. Mal nahmen Frauen und Männer beim Internationalen Hegau-Halbmarathon die Strecken in und um Singen unter die Laufschuhe beziehungsweise Walking-Stöcke. Keine Frage, der Hegau-Halbmarathon hat in der Laufszenen einen Spitzenplatz erobert. In diesem Jahr wurde parallel dazu die Internationalen Bodensee-Leichtathletik-Meisterschaften, die nationalen Meisterschaften des Deutschen Friseurhandwerks und ein Nordic-Walking-Bewerb in Singen ausgerichtet. Die vielen engagierten Organisatoren garantierten allen Läufern von Anfang an ideale Voraussetzungen für ein gelungenes Lauferlebnis. Begeisterte Zuschauer standen an die Strecke, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzufeuern.

Personalversammlung am 7. Juli

BÜZ ab 12 Uhr geschlossen
Wegen einer Personalversammlung hat das Bürgerzentrum in der Marktpassage am Dienstag, 7. Juli, ab 12 Uhr geschlossen.

Tourist Info zu
Beide Büros der Tourist Information Singen in der Marktpassage und der Stadthalle, Telefon 85-262 oder -504, haben am Dienstag, 7. Juli, ab 12 Uhr wegen einer Personalversammlung der Stadtverwaltung Singen geschlossen.

Donnerstag, 2. Juli
BÜZ und Bücherei früher geschlossen
Am Donnerstag, 2. Juli, feiert die Stadtverwaltung ihr Betriebsfest. Das Bürgerzentrum und die Stadtbücherei in der Marktpassage sind daher ab 16 Uhr geschlossen.

„Singen von A bis Z“

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können in „Singen von A bis Z“ nur die Branchen und Vereine aufgelistet werden, die sich freiwillig dazu bereit erklären.
Alle in Singen ansässigen Unternehmen sowie alle Vereine, die in der offiziellen Stadtinformationsbroschüre 2005 verzeichnet sein wollen, wenden sich bitte bis Juli 2003 an den Stadler Verlag, Max-Stromeier-Straße 172, 78467 Konstanz (Telefonnummer 07531/898140).

Gleiches gilt für Branchen, die Änderungswünsche hinsichtlich der Anspendpartner oder der Adresse haben.

Wo stehen veraltete Schilder?

Wem veraltete **nichtamtliche Hinweisschilder** (keine Verkehrsschilder und amtliche Wegweiser) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-368 melden.



Beuren an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beurenderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Fundsache
Ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln wurde bei der Verwaltungsstelle abgegeben.

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle bleibt am Mittwoch und Donnerstag, 1. und 2. Juli, geschlossen. Die Sprechstunden von Ortsvorsteher Adolf Oexle am 1. Juli finden jedoch wie gewohnt von 9.30 bis 12 Uhr statt.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 25. Juni, 14 Uhr: Monatlicher Seniorennachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Beuren Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Kirchliches
Sonntag, 28. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St. Bartholomäuskirche.



Böhlingen
Verwaltungsstelle Telefon 22160
Böhlingen Fax 52068
E-Mail: singen-boehlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung
Stadtteilbücherei im Rathaus
Montag 16 bis 18.30 Uhr

Ortschaftsrat tagt
Die am eine Woche verschobene öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Umleitung: Randenbahnbrücke wird saniert

In der Singener Weststadt wird ein Teil des Sanierungsbedürftigen Überbaus der Randenbahnbrücke rückgebaut und durch neue Bauelemente ersetzt.

Nach der Errichtung von Schutzgerüsten kann mit den eigentlichen Arbeiten – dem Rückbau der stark korrodierten Fertigteile und dem Anbringen einer neuen Fahrbahnplatte – begonnen werden. Anschließend dichtet man den neuen Überbau mit einem bituminösen Belag ab. Neue Geländer und Berührungsschutz werden angebracht. Zum Schluss folgen noch kleinere Angleichungsmaßnahmen an den Böschungen und der Rückbau von Gründungen für das Gerüst. Der Schutz und die Aufrechterhaltung

Während der gesamten Maßnahme bleibt die Brücke sowohl für den Autoverkehr als auch für den Fußgänger- und Radverkehr komplett gesperrt.

für den Fußgänger- und Radverkehr komplett gesperrt.

Damit ist die Verkehrsverbindung zwischen der Schaffhauser Straße und Schlachthausstraße unterbrochen.

Die Umleitung zu den Tennishallen findet über die Roseneckstraße statt.

Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme: Ende November 2009.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2008
der Kultur und Tourismus Singen GmbH, Hohgarten 4, 78224 Singen

1. Die Gesellschafterversammlung hat nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts 2008 der Kultur und Tourismus Singen GmbH in der Sitzung vom 14. Mai 2009 den Jahresabschluss 2009 gemäß Protokoll festgestellt.

2. Der Jahresabschluss 2008 wurde von der Wirtschaftsprüfung Schnur &

Schmid lt. Bestätigungsvermerk geprüft. Der Gesellschaft wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

3. Der Jahresabschluss und Lagebericht 2008 liegen vom **29. Juni bis 7. Juli 2009** während der Dienstzeiten in der Geschäftsraum der Kultur und Tourismus Singen GmbH, Zimmer 401, 3. OG, Hohgarten 4, 78224 Singen, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Singen, 15. Juni 2009
gez. Walter Möll,
Geschäftsführer

Lärmbelästigung bei den Glascontainern

Wie auch gut lesbar in den Glascontainern aufgebracht, wird das Einwerfen von Altglas nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt. Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.

Aus Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft sollten die Zeiten, die es jedem ermöglichen, sein Altglas zu entsorgen, unbedingt eingehalten werden.



Friedingen
Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Beschädigung des Bahnbelags

Letzte Woche wurden Teile aus dem Belag der Aschenbahn beim Sportplatz herausgeschnitten. Wer sachdienliche Mitteilungen machen kann, soll sich mit der Verwaltungsstelle in Verbindung setzen.

Schulung für Landfrauen

Der Landfrauenverband Südbaden bietet eine sechsstägige Schulung für Frauen an, die ihr land- und hauswirtschaftliches Wissen in der Werbung für heimische Produkte einsetzen wollen, flexibel sind und Freude am Umgang mit Menschen haben.

Aufgabe dieser „Fachfrauen für Verkaufsförderung heimischer Produkte“ ist es, das Vertrauen in regionale Lebensmittel zu stärken und deren Absatz zu fördern. Das Projekt wird am Montag, 29. Juni, um 20 Uhr im Hotel „Fortuna“ in Stockach vorgestellt. Weitere Einzelheiten gibt es beim Landfrauenverband Südbaden unter Telefon 0761/2713336, im Internet unter www.landfrauenverband-suedbaden.de und bei Ursula Brusberg, Telefon 43087.



Hausen an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

100 Jahre „Alter Stadtgarten“ (Teil 3):

Blutbuche findet ihre Bewunderer



Der „Alte Stadtgarten“ feiert Geburtstag! Seit 100 Jahren erfreuen Blumen, Bäume und andere „Bewohner“. Heute nun will SINGEN KOMMUNAL einmal eine Blutbuche (Fagus sylvatica „Purpurea“) vorstellen, die sich hier durch einen hierdruckvollen Stamm auszeichnet.

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründer Impulsnachmittag

Zum Thema „Existenzgründungsfinanzierung für Kleinunternehmer KFW-StartGeld“ informiert am Mittwoch, 1. Juli, Jens Heinert von der Sparkasse Singen-Radolfzell. Im Rahmen des „Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung“ werden an jedem ersten Mittwoch im Monat Impulsnachmittage (15 bis 17 Uhr) im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec/Maggiestraße 7) kostenlos angeboten. Zusätzlich gibt es weitere Spezialthemen.

Papiertonne Baugebiet „Zur Sulz“

Spätestens für die Erschließungsmaßnahmen: Montag, 6. Juli. Landwirte, die in diesem Gebiet noch Futter angepflanzt haben, müssen dieses bis zum genannten Termin abernten. Nähere Infos für Bauplatzinteressenten bei der Ortsverwaltung.

Seniorennachmittag

Mittwoch, 1. Juli ab 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Gasthaus „Sonne“.

Wahlergebnis

Ergebnis der Ortschaftsratswahl: CDU: Karl-Heinz Schwarz, Pasquale Russo, Elfriede Baldus und Claudia Ehret; Freie Wähler: Thomas Stocker, Matthias Jäger, Robert Joos und Norbert Richard. Wahlbeteiligung: rund 58 Prozent. Die konstituierende Sitzung mit Verpflichtung des künftigen Gremiums findet am 22. Juli statt.

Kirchliches

Samstag, 27. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Das **Sommerfest der Pfarre** findet am Sonntag, 5. Juli, nach dem Gottesdienst (10.15 Uhr) auf dem Festplatz beim Pfarrhaus statt. Der Musikverein sorgt für Unterhaltung; zudem erwartet die Besucher eine Tombola. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen, nachmittags Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich willkommen. Sachspenden für die Tombola bitte bis spätestens Donnerstag, 2. Juli, bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgeben.



Schlatt unter Krähen
Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-und-krachen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Verwaltungsstelle geschlossen

Am Mittwoch und Donnerstag, 1. und 2. Juli, bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen; Sprechstunden wieder am

SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung

Reinhart König, IHK-Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite, referiert zum Thema „Einstieg in die Existenzgründung“.

Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellt „Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit“, „Freiwillige Weitervermittlung gegen Arbeitslosigkeit“ sowie „Eingliederungszuschuss bei Neugründungen“ vor.

Über „Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Existenzgeldes (ESG)“ spricht Anita Renkewski, Arbeitsvermittlerin für Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen.

Kulturausschuss tagt

Eine Kulturausschusssitzung findet am heutigen Mittwoch, 24. Juni, 20 Uhr, im Sportlertreff statt.

Seniorengruppe

Der Juli-Hock wird auf Dienstag, 30. Juni, vorverlegt. Die Seniorengruppe freut sich auf zahlreichen Besuch.

St. Johanneskirche

Sonntag, 28. Juni, 10.15 Uhr: Hl. Messe.

Radsportverein

Radausfahrten der Freizeitradler im Juli:
Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr;
Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr;
Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr;
Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr;
Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 29. Juli, 19 Uhr.
Treffpunkt: Dorfllinde (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkundet.

Proben im Freien

Der Musikverein hält vom 26. Juni bis 10. Juli seine Musikproben am Dorfplatz unter der Linde ab (jeden Freitag um 19.30 Uhr). Alle Freunde und Gönner sind herzlich dazu eingeladen. Bei schlechtem Wetter fallen die Proben aus.



Überlingen am Ried
Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Problem Müll

Mittwoch, 24. Juni, 13 bis 15 Uhr: Problemmüllsammelung am Feuerwehrhaus.

Hinweis in Sachen „Rasenmähen“

Nach § 6 Polizeiverordnung dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, an **Werktagen von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 20 Uhr** ausgeführt werden.

Rentner treffen sich

Mittwoch, 1. Juli, 14 Uhr: Rentnertreffen im Gasthaus „Kreuz“.

Alle Überlinger ab 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt zu einer **Fußwallfahrt** in die Pfarrkirche Steißlingen am Mittwoch, 1. Juli, herzlich ein. Der Wortgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Thema: „In allem das recht Maß, der Weg zur Lebensfülle“.

Wanderung: ca. eine Stunde mit drei Stationen. Eine kurze Wegstrecke an der Kirche in Steißlingen wird angeboten; nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensitzen im Gasthaus „Krone“ in Steißlingen. Gemeinsame Heimfahrt mit den Frauen aus der Aachtalgemeinde. Abfahrt mit dem Bus: 17.40 Uhr am Brunnen. Anmeldung: Telefon 29952.

Zu einer **Wanderung zum Gasthaus „Lindenhof“** nach Worblingen lädt die Frauengemeinschaft am 15. Juli ein. Treffpunkt: 18 Uhr am Friedhof (beim Kreisel).

Ein Fahrdienst wird angeboten. Anmeldung bis spätestens 1. Juli unter Telefon 922060.

Termine

Freitag, 3. Juli: TSV Vereinsmeisterschaften im Leichtathletik/ Sporttag;
Samstag, 10. Juli: AH-Großfeldturnier in Hilzingen;
Samstag, 25. Juli: AH-Kleinfeldturnier in Randegg.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Hildegardie-G. Klias
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Samstag, 27. Juni

Jugendaktionstag: Fesselnde Angebote und spannende Talentbühne

Der Jugendaktionstag, am Samstag, 27. Juni, ab 13 Uhr auf dem Lager-Gelände bietet auch in diesem Jahr fesselnde Angebote für Kinder und Jugendliche. Bei hoffentlich schönem Wetter steigen Kreativ- und Sportangebote, Unterhaltung und Kleinkunst, Musik und Tanz in einem kinder- und jugendgerechten Rahmen. Auch diesmal kann man vielerlei interessante Sachen gewinnen. Schirmherr ist Oberbürgermeister Oliver Ehret, der ein Grußwort spricht.

Für Action sorgen ein Bungee-Trampolin, eine Hüpfburg, ein Tischkickerturnier (Anmeldung vor Ort um 14 Uhr oder vorab in allen Jugendhäusern), eine Slackline und vieles mehr. Etwas ruhiger geht es beispielsweise beim Basteln einer Specksteinkette oder eines eigenen Buttons zu. Das allerseits beliebte Kinderschminken darf auch nicht fehlen.

Auf der Talentbühne spielen und/oder führen auf: 13 Uhr Eröffnung/Begrü-

Bei hoffentlich schönem Wetter „steigen“ Kreativ- und Sportangebote, Unterhaltung und Kleinkunst, Musik und Tanz in einem kinder- und jugendgerechten Rahmen. Auch diesmal kann man vielerlei interessante Sachen gewinnen. Auf der Talentbühne geht es hoch her.

(Martin Burmeister, Stadtjugendpflege)

Shockproof attack.

Alle Angebote sind kostenfrei, die Preise für Speisen und Getränke fallen sehr günstig aus.

Die Einnahmen kommen dem jeweiligen anbietenden Verein und seiner Jugendarbeit zugute.

Die Veranstalter (die Stadtjugendpflege, die Jugendhäuser, die Jugendsozialarbeit an Schulen und verschiedene engagierte Vereine) garantieren viel Spaß, Unterhaltung und einen kurzweiligen Tag.

8ung; 13.15 Uhr: Nietschke-Tanzgruppe; 13.30 Uhr: Seidel Tanz 1; 13.45 Uhr: Nicole Scholz; 14 Uhr: Folklore; 14.20 Uhr: Shotokan Karate Dojo; 14.30 Uhr: Artistik Battle-Diablo; 14.45 Uhr: Battle Ballistik; 15 Uhr: Big Band; 15.30 Uhr: Fechten; 15.45 Uhr: Battleforce; 16 Uhr: Seidel Tanz 2; 16.15 Uhr: Zirkusgruppe STTV; 16.45 Uhr: Loni Gashi; 17 Uhr: Cold hearted sisters, Scratchy breakout.



Sie alle gestalteten das Benefizkonzert „Kinder helfen Kinder“ in der Aula des Hegau-Gymnasiums und sammelten Spendengelder von mehr als 1800 Euro für Projekte, die wiederum Singener Kindern zugute kommen werden.

Benefizkonzert „Kinder helfen Kinder“ ein großer Erfolg

Eine bis auf den letzten Platz besetzte Aula des Hegau-Gymnasiums bildete den Rahmen des ersten Benefizkonzerts.

Das Kinderheim wird das gespendete Geld einsetzen, um zwei Bewohnerinnen einen Ausbildungsplatz zur Erzieherin zu finanzieren. Das Mentorenprojekt „Balu und Du“ unterstützt Kinder im Grundschulalter mit Migrationshintergrund.

(Bernd Häusler, Schul- und Kulturbürgermeister)

samt spendeten die knapp 400 Gäste über 1800 Euro, womit zum einen das Kinderheim St. Peter und Paul und zum anderen das Mentorenprojekt „Balu und Du“ der Singener Kriminalprävention unterstützt werden soll.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter des Hegau-Gymnasiums, Dr. Andreas Uhlig, dankte Kultur- und Schulbürgermeister Bernd Häusler als Schirmherr der Veranstaltung allen, die zum Zustandekommen der Veranstaltung beitrugen; vor allem aber sprach er Gabrielle Haunz, der Orchesterleiterin des Schulorchesters des Hegau-Gymnasiums, für die Organisation des gelungenen Abends ein Dankeschön aus.

Im Anschluss zeigten die Schülerinnen und Schüler mit sehr viel Engagement und Spießfreude, was sie können. Beteiligt waren Singener Musikensembles, die bei den Schulorchestertagen 2008

teilgenommen hatten. Ein eindrucksvolles Erlebnis bildete der Abschluss des Benefizkonzerts, an dem alle 190 jungen Musiker gemeinsam auf der Bühne musizierten und das Publikum begeisterten. Mit Hilfe der gesammelten Spendengelder werden zwei Kinderprojekte in Singen unterstützt, die Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention und Jürgen Napel, Leiter des Kinderheims St. Peter und Paul, vorstellten. Das Kinderheim wird das gespendete Geld einsetzen, um zwei Bewohnerinnen einen

Ausbildungsplatz zur Erzieherin zu finanzieren.

Das Mentorenprojekt „Balu und Du“ unterstützt Kinder im Grundschulalter mit Migrationshintergrund. Dabei widmen sich Oberstufenschüler über den Zeitraum von einem Jahr einem Grundschüler. In diesem Rahmen übernehmen die Teams gemeinsam Ausflüge, reden miteinander oder gehen mal ins Kino. Mit den gespendeten Geldern werden diese Teams stärker finanziell unterstützt.

Sie waren dabei:

Concerto Wöhler des Friedrich-Wöhler Gymnasiums
Hawa-Band der Haldenwangschule
Hot Brass Tunes der Johann-Peter-Hebel-Schule

Mundharmonics der Grundschule Beuren
Orchesterklasse 5e des Friedrich-Wöhler Gymnasiums
Schulorchester des Hegau-Gymnasiums
Stringendo der Jugendmusikschule

Einzigartige Atmosphäre

Das mit einem Festbändel für 5 Euro zugängliche Burgfest bietet 90 Stunden mitreißende Kleinkunst und fetzige Musik an nur einem Tag auf 13 synchron im Einsatz befindlichen Bühnen. Die von vielen Vereinen und freiwilligen Helfern getragene Veranstaltung lebt nicht zuletzt auch von der einzigartigen Atmosphäre in der Festungsruine.

Kleinkunst: Publikumsmagnete

Kleinkunst-Publikumsmagnete sind ganz sicher die Magier „Junge, Junge“, die Akrobatinnen „Daniela & Marcello“, der Kabarettist Bernd Regenauer, die tierischen Komödianten „Cock-Tales“ sowie die Entertainer „Zyclus“ und Pierre Ruby (um nur einige Namen herauszugreifen). „Zahlreiche unserer Künstler füllen mit ihren Auftritten stets ganze Säle“, betont Walter Möll, Geschäftsführer der Kultur und Tourismus Singen und Cheforganisator. „Allerdings werden für unser Unterhaltungsprogramm jedes Jahr andere Akteure verpflichtet. Das bringt eine willkommene Abwechslung.“

Kabarettist Bernd Regenauer.

Regionale und internationale Küche

Mit mediterranem Flair auf dem Paradeplatz, mit regionalen und internationalen Gerichten begeistern wieder die einheimischen Vereine.

Familienfreundliche Eintrittspreise

Auf eine Menge Spaß, Unterhaltung sowie Angebote zum Mitmachen dürfen sich Eltern mit ihren Kindern freuen.



Die beiden Berufskünstler „Zyclus“ und Pierre Ruby.

en und nicht zuletzt auch über die familienfreundlichen Eintrittspreise, denn Sprösslinge bis 14 Jahre in Begleitung ihrer Eltern bezahlen nichts.

Eintrittsbändel im Vorverkauf

Ab sofort gibt es den gelben Eintrittsbändel fürs Burgfest inklusive Fahrtberechtigung mit dem Shuttlebus bis zum Infocenter auf dem Hohentwiel vergünstigt im Vorverkauf für 4,50 Euro bei der Tourist Information Singen in der Stadthalle, Telefon 07731/85-504, oder in der Marktpassage, Telefon 85-262. Am Veranstaltungstag kostet der Festbändel fünf Euro.



Duo „Junge, Junge“. Die preisgekrönten Magier-Brüder Gernot und Wolfram Bohnenberger.

zerts „Kinder helfen Kinder“, an dem Ensembles von mehreren Singener Schulen ihr Können unter Beweis stellten und Spendengelder für Projekte sammelten, die wiederum Singener Kindern zugute kommen werden. Insgesamt

40. Hohentwiel Festival: Musikpower beim Burgfest

Wenn am Sonntag, 19. Juli, von 10 bis 21 Uhr das Burgfest auf dem Hohentwiel in Singen über die Bühne geht, so werden nicht nur Kleinkünstler am Werk sein. Auch für eine ganze Reihe von vielversprechenden Musikformationen ist gesorgt. Eine ganz besondere Spezies sind jene Gruppen, die sich der sogenannten Covermusik verschrieben haben. In gewissem Sinne stellen sie Illusionskünstler dar, die dem Publikum auf oft verblüffende Weise suggerieren, dem nachgeahmten Original gegenüberzustehen.



Die beiden Musiker Michael Frank und Guido Reuter gelten Europa weit als beste Kopie von Paul Simon und Art Garfunkel.

„Sixty6“ garantiert fetzige Musik aus den wilden Sechziger Jahren. Die Singener Kultband ist ein Garant für gute Live-Musik und immer wieder gern auf dem Hohentwiel beim Burgfest gesehen und gehört. Songs der „Beatles“, von Chuck Berry, von Connie Francis und Elvis gehören unter anderem zum ständigen Repertoire.

„Backstage“ stehen für ambitionierte Covermusik. Man merkt der Band den Spaß an der Musik an, wenn die sieben

Musiker auf der Bühne ihr Feuerwerk entfachen. Die „Backstage“ beherren

Was so alles an musikalischen und auch sonstigen Highlights beim Burgfest geboten wird, steht ausführlich in der kostenlosen Programmvorstellung. Diese ist ab heute bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage oder in der Stadthalle erhältlich. Dort gibt es auch den Festbändel im Vorverkauf.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

schen zudem eine große Bandbreite an unterschiedlichen Stilrichtungen, so dass sie auf jedes Publikum individuell eingehen können. Die verschiedensten Stile werden nahezu authentisch dargeboten.

Die Tanz- und Partyband „CoCo“ ist seit Sommer 2005 in neuer Besetzung wie-



Jürgen Waideles „Take a Dance“. Diese Formation ist die Nachfolge-Band des legendären „Golden-Four-Quintetts“ aus den 90er Jahren.



der unterwegs. Mit Helmut Heitz treffen die Burgfest-Besucher einen alten Bekannten. Seine Art zu moderieren sucht ihresgleichen. Wieder mit dabei: Die Sängerin Déborah Rosenkranz, die ein regelmäßiger Gast in den Fernseh- und Radiostationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist. Auch bei einem Auftritt in der Sendung von Stefan Raab konnte sie begeistern.

Die beiden Musiker Michael Frank und Guido Reuter treten als „Simon & Garfunkel Revival Band“ auf. Beide gelten europaweit als beste Kopie von Paul und Art. Authentisch, musikalisch und stimmlich perfekt bringen sie „Mrs. Robinson“, „Scarborough Fair“, den „Boxer“ und „Homeward Bound“ live so auf die Bühne, dass sich auch 2009 noch eine Gänsehaut einstellt.

„Heck-Meck“ ist eine junge Band aus Singen, die Folk, Rock, Pop und Blues spielt. Das coole Repertoire umfasst mehr als 30 Songs von den Sechzigern bis heute, von Elvis, „Beatles“, Neil Young, „Rolling Stones“ bis zu Red Hot Chili Peppers und „Coldplay“.

Jürgen Waideles beliebte Musikformation „Take a Dance“ und die „Jungen Helden“ dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen. Letztere trumpfen mit zünftiger Blasmusik auf.



Diese ist ab heute, Mittwoch, 24. Juni, erhältlich bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage, Telefon 85-262, oder in der Stadthalle, Telefon 85-504. Dort gibt es auch bereits den Festbändel (siehe grauer Kasten).



Musik, Musik beim Burgfest auf dem Hohentwiel am 19. Juli. Die „Jungen Helden“ bieten Blasmusik vom Feinsten. Die Musiker haben sich dem Oberkriener-Stil verschrieben.

Slowenische Sportlerinnen begeisterten beim internationalen Freundschaftsspiel

OB Ehret empfing Keglerinnen aus Celje im Rathaus

Einen herzlichen Empfang bereitete Oberbürgermeister Oliver Ehret den Keglerinnen sowie ihrem Cheftrainer Lado Gobec und dem Vizepräsidenten Tomaz aus Celje im Bürgersaal des Rathauses. Zwischen Miroteks Celje und SKC Singen hat sich eine großartige Freundschaft entwickelt. Die Singenerinnen reisten bereits viermal nach Celje, Miroteks besuchte Singen zum fünften Mal. Dass die Singener Mannschaft gegen die europäischen Spitzenmannschaft von Miroteks Celje nicht die Spur einer Gewinnchance hat, war weniger wichtig, die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen stand eindeutig im Vordergrund.

Das internationale Freundschaftsspiel im Sportkegeln der Frauen zwischen der europäischen Spitzenmannschaft von Miroteks Celje und dem Südbadischen Verbandsligisten SKG 77 Singen wurde zu einer tollen Werbung für den Kegelsport: Das Team aus Celje siegte



mit 4.236 zu 4.032 Leistungspunkten und stellte seine Klasse eindrucksvoll unter Beweis. In den Reihen der Sloweninnen standen auch vier Spielerinnen, die bereits die Weltmeisterschaft gewonnen und mehrfach Europa-Cup-Sieger wurden. Erfolgreichste Spielerin des Teams Mi-

roteks Celje waren Anja Kozmus mit 560 und Nada Savic mit 553 sowie Sabrina Kojic mit 547 Leistungspunkten, Anita Zimmermann und Christine Möhrle (beide SKG 77 Singen) überraschten mit 548 Leistungspunkten; Anke Faude ging mit 525 Punkten von der Bahn.

Vor und nach dem Spiel wurden die seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Verbindungen gepflegt, ein Rückspiel soll in absehbarer Zeit stattfinden.

Ergebnisse

SKG 77 Singen: Maria Russo: 466; Christine Möhrle: 548; Nicole Lusch: 468; Veronika Meßmer: 505; Anke Faude: 525; Gertrud Merk: 497; Roswitha Sarstedt: 475; Anita Zimmermann: 548.

Miroteks Celje: Ursula Hanser: 466; Rada Gordana: 525; Nina Podlesnik: 541; Ulrike Kirchmayer: 525; Rada Savic: 519; Anja Kozmus: 560; Nada Savic: 553; Sabrina Kojic: 547.



Ein Höhepunkt des Singen-Besuchs der Keglerinnen aus Celje, ihres Cheftrainers Lado Gobec und des Vizepräsidenten Tomaz aus Celje war der Empfang durch Oberbürgermeister Oliver Ehret im Rathaus (großes Bild). Die Keglerinnen von Miroteks Celje (kleines Bild) gehören zur absoluten europäischen Spitzenklasse der Sportkegler der Frauen (kleines Bild). Als Vereinsteam haben die Absolventinnen siebenmal den Europapokal gewonnen. Vier dieser Spielerinnen gehören zum Nationalteam von Slowenien.

Arbeiterwohlfahrt

Elternschule

Ab Anfang Juli starten bei der AWO-Elternschule in Singen gleich zwei Kurse nach dem Prager Eltern-Kind-Programm (PEKIP). Am Montag, 29. Juni, findet um 20 Uhr der einführende Elternabend in den AWO-Räumen (Heinrich-Weber-Platz 2) statt. Ab Mittwoch, 1. Juli, folgen insgesamt acht Spieltreffen (vormittags in der „Lila Distel“, Alemannenstraße 31) sowie ein weiterer Elternabend. Die Gruppen sind nach Alter der Kinder aufgeteilt. Säuglinge ab 8 Wochen: 9 bis 10.30 Uhr; Kinder ab 6 Monate: 10.45 bis 12.15 Uhr. Für beide Kurse können die Gutscheine des Landes Baden-Württemberg eingelöst werden. Anmeldung unter Telefon 9580-50.

Öffnungszeiten des Kunstmuseums

Donnerstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Festkonzert zum Jubiläum des Männergesangsvereins



Der Männergesangsverein Singen 1859 e.V. feiert am 4. Juli im musikalischen Verbund mit weiteren musikalischen Gästen sein 150-jähriges Bestehen. – Karten im Vorverkauf gibt es bei Kultur und Tourismus Singen in der Stadthalle (Telefon 07731/85-504) oder in der „Marktpassage“ (Telefon 07731/85-262).

Internationales Video- und Musik-Projekt von Antonio Zecca

Zum Michelangelo-Buonarrotti-Projekt, einer Multimedia-Installation, lädt der Steißlinger Künstler Antonio Zecca am Sonntag, 5. Juli, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen ein. Er präsentiert den berühmten Renaissance-Künstler von einer bei uns weniger bekannten Seite: Neben seinem großartigen bildhauerischen, architektonischen und malerischen Werk hat uns Michelangelo auch Gedichte hinterlassen.



Gemeinsam mit Antonio Zecca wirken Babette Hierholzer und Jürgen Appell am Klavier, die Sängerinnen Christine Reber (Sopran) und Dominika Hirscher (Mezzo-Sopran), als Erzählerin Viviana Franco und der Video-Künstler Jan Collins mit. Zu sehen und zu hören sind Videoprojektionen, eine Performance von Antonio Zecca unter dem Titel „Io detto Michelangelo“ („Ich,

genannt Michelangelo“), englische Virginalmusik für Klavier zu vier Händen aus der Zeit Michelangelos sowie Werke von Benjamin Britten und Dmitri Schostakowitsch nach Michelangelo-Versen.

Vorverkauf:
Tourist Information (Marktpassage) oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Antonio Zecca (hier in den „sterbenden Sklaven“ projiziert) lädt zum Michelangelo-Buonarrotti-Projekt.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

20 Jahre Partnerschaft mit Peru

Singen (swb). Zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen der Pfarrgemeinde St. Josef und ihrer Partnergemeinde San Lorenzo in der Großstadt Arequipa kam Besuch aus Peru. Unter der Führung von Padre Pedro und drei weiteren Gemeindegliedern wurde im Rahmen dieser sechsten Pastoralreise das Jubiläum festlich begangen. In der Festmesse, in der der Kirchenchor die »Spatzenmesse« von W.A. Mozart sang, betonte Domkapitular Wolfgang Sauer (Weltkirche Freiburg) in seiner Predigt den weltumfassenden Gedanken dieser Partnerschaft über Kontinente hinweg. Er beglückwünschte beide Seiten als gleichberechtigte Partner dieser Partnerschaft für ihr treues Engagement. Beim sich daran anschließenden Stehempfang überreichten Jugendlichen dem Pfarrer von San Lorenzo einen Scheck über 3900 Euro für den Ausbau eines Kindergartens seiner Gemeinde. Eine besondere

Ehrung durch den Leiter der Seelsorgeeinheit, Ewald Beha, erfuhren Carlos Escobedo aus San Lorenzo. Für seine besonderen Verdienste in diesen 20 Jahren seiner partnerschaftlichen Tätigkeit wurde ihm die Partnerschaft-Gedenkmedaille überreicht. Grüße von befreundeten Partnerschaftsgruppen des Bezirks Hegau-Bodensee überbrachte Herr Gut von den Aachtalgemeinden. Der Gemeinde» von W.A. Mozart sang, betonte Domkapitular Wolfgang Sauer (Weltkirche Freiburg) in seiner Predigt den weltumfassenden Gedanken dieser Partnerschaft über Kontinente hinweg. Er beglückwünschte beide Seiten als gleichberechtigte Partner dieser Partnerschaft für ihr treues Engagement. Beim sich daran anschließenden Stehempfang überreichten Jugendlichen dem Pfarrer von San Lorenzo einen Scheck über 3900 Euro für den Ausbau eines Kindergartens seiner Gemeinde. Eine besondere

vermittelten den Gäste aus Peru die reale Lage. In einem intensiven Gespräch mit der Perugruppe St. Josef wurde die künftige Zusammenarbeit besprochen und dabei konkrete Kontaktmöglichkeiten und Projekte vereinbart.

Neben dem Feiern - auch bei mehreren Familien, dem Erfahrungsaustausch durch Rück- beziehungsweise Ausblick, fanden die Gäste auch Zeit, unsere Heimat zu bewundern, so unter anderem bei einer Zugfahrt durch den Schwarzwald nach Freiburg (Münster und Weltkirche), dem Besuch der Insel Mainau und nicht zuletzt bei der »Besteigung« des Hohentwils. Dieser Besuch machte wiederum deutlich, dass durch die persönliche Begegnung eine engere und damit positive Beziehung zustande kommt.

Die wertvollen Erfahrungen und Beschlüsse lassen den Schluss zu, dass die Partnerschaft auch in Zukunft Bestand hat.

30 Jahre Vereinsheim Hammer

Singen (swb). Seit dem Jahr 1978 sind der BSK Bereich Singen-Hegau und der Sozialstammstisch Singen im ehemaligen Gasthaus »Hammer«, Mühlenstraße 19 und 21 untergebracht. Seit 2005 sind die Selbsthilfe Körperbehinderte Singen-Hegau und der Sozialstammstisch Singen gemeinsam im Vereinsheim Nr. 21. In der alten Gaststube hat seit 2005 der BeTreff Singen sein Vereinsheim und somit gibt's in der Mühlenstraße ein Behindertenzentrum für Körperbehinderte und für Geistig Behinderte. Der BSK unter dem Bereichsleiter Erich Annussek und der Sozialstammstisch unter der Regie von Alfons Rummel hatten sich 1976 mit der Stadt Singen in Verbindung gesetzt als bekannt wurde, dass das DRK Singen sein Vereinsheim in

der Mühlenstraße 19 und 21 (seit 1964) umzieht in die Hauptstraße. Unter der vollen Unterstützung des damaligen OB Friedhelm Möhrle und einiger Gemeinderäte konnte das Projekt für ein Vereinsheim für Behinderte verwirklicht werden und nach Vorbereitungen 1977 konnten beide Vereine 1978 in den ehemaligen Hammer einziehen.

Von 1978 bis 2009 war beim BSK auch der Spielmannszug im Vereinsheim und seit 1999 hat der Schachclub Singen seine Spielbetriebe in unserem Vereinsheim. Nachfolger von OB Möhrle wurde Andreas Renner als neuer Oberbürgermeister und er ist bis heute Mitglied des BSK. Durch die Umstellung und Neuordnung des Vereinsbetriebes wurde 2008 das Jubiläum 30 Jahre Vereinsheim

Hammer auf das Jahr 2009 verschoben und am Samstag, 27. Juni, wird dann ganz groß in und um das Vereinsheim gefeiert. Die Schirmherrschaft hat unser heutiger OB Oliver Ehret, der auch die Festansprache hält. Um 12 Uhr gibt es Mittagessen und ab 13 Uhr spielen die »The Rockodiles« zum Benefizkonzert zu Gunsten der Behinderten auf. Ab 14 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung der Jubiläumsveranstaltungen und um 15 Uhr gibt unser neues BSK-Mitglied der Rapper »Red Dog« Emidio Sansonne mit einem Konzert seinen Einstand. Es folgt der Rapper Will MC und auf der Wiese im Eichenhain gibt es Thai Chi-Vorführungen für Rollstuhlfahrer. Im Vereinsheim wird eine Fotoausstellung eröffnet und der Schachclub hat Spielbetrieb.

Senioren-Fussball in Überlingen a.R.

Singen-Überlingen am Ried (swb). 12 Mannschaften nahmen am 25. Jubiläums-Senioren-Kleinfeld-Fußballturnier des TSV Überlingen/Ried teil. Seit vielen Jahren mit dabei die Sportfreunde aus Tengling, Kreis Traunstein in Oberbayern, außerdem in diesem Jahr zum erstenmal eine Mannschaft aus Berghaupten (Kreis Offenburger) und vom FV Hausen (Kreis Frankfurt).

Wolfgang Bangert
überreichte das Jahrbuch

In der Gruppe 1 setzte sich SV Bohlingen vor FC Hilzingen, SG Zoznegg-Winterspüren, TSV Tengling, TSV Überlingen/Ried und SV Worblingen durch. Die Gruppe 2 gewann FC Ramsen vor FV Hausen, SV Berghaupten, FSG Zizenhausen, SV Riedheim und Nordstern Radolfzell.

Das Neunmeterschießen um Platz 3 entschied FC Hilzingen für sich und das Endspiel gewann FC Ramsen nach torlosem Spiel ebenfalls nach Neunmeterschießen. Der Endstand: 1. FC Ramsen, 2. SV Bohlingen, 3. FC Hilzingen, 4.



Die Mannschaft aus Ramsen gewann das Senioren-Fußball-Turnier in Überlingen am Ried. Mit im Bild: Arnulf Bock (hinten li.) und Roland Brecht (Dritter v. li. hinten) swb-Bild: pr

FV Hausen, 5. SV Berghaupten, 6. SG Zoznegg-Winterspüren, 7. TSV Tengling, 8. FSG Zizenhausen, 9. TSV Überlingen/Ried, 10. SV Worblingen, 11. SV Riedheim, 12. BSV Nordstern Radolfzell. Die Spiele wurden von den Schiedsrichtern Nusser, Litterst und Akay hervorragend geleitet. Die Siegerehrung nahm 1. Vorsit-

zender Arnulf Bock vor. Er dankte allen Mannschaften für die Teilnahme und die sportlich fairen Spiele. Der Dank galt auch allen Helfern und Sponsoren. Ortsvorsteher Wolfgang Bangert überreichte den Gästen aus Tengling das 750-Jahrbuch von Überlingen als Dank für 20 Jahre Teilnahme am Turnier.



Der Aachtalchor Bohlingen lädt zur Marinee ein am Sonntag, 28. Juni um 10.30 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus. Unter der Leitung und Begleitung von Sylvia Tröndle wird der Chor eine gemischte Liederauswahl singen. Zu einem Hochgenuss versprechen Konzertstücke für Harfe mit Monika Oehlen in Begleitung von Sylvia Tröndle am Flügel zu werden. swb-Bild: pr



SOMMERTHEATER ÜBERLINGEN
START AM 4. JULI. SEITE V

► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Die MdB's, Birgit Homburger (FDP), Andreas Jung (CDU) und Peter Friedrich (SPD) »stritten« sich bei der Feier zum 65. Geburtstag des Hilzinger Bürgermeisters Franz Moser am Sonntag um das Vorrecht des Grußworts. Homburger bestand darauf, dass Moser nach über 20 Jahren als Bürgermeister nun Hilzinger sei wie sie, Jung bestand darauf, dass Moser schließlich in Stockach geboren wurde, und Friedrich wollte die Kreistagsarbeit würdigen. Am Ende grüßten sie aber doch gemeinsam. -of-



TOP-THEMA

Jazzklänge werden am Sonntag, 5. Juli das Hilzinger Museum erfüllen: Das »Joint Venture Quartett« mit Günther Schalk (Gitarre), Roy File (Schlagzeug), Heiner Merk (Kontrabass) und Arno Haas (Sax) wird ab 11 Uhr aufspielen.



Bands der Region beim »See Open« Güttingen wird am 27. Juni 2009 Treffpunkt der Musikfans

Radolfzell-Güttingen (swb). Das 5. Güttinger See Open Air verspricht eine außergewöhnliche Musiknacht in einmaliger Umgebung zu werden. »Wir setzen in diesem Jahr auf regionale Bands«

gutscheinen, CDs und anderen Preisen teil. Diese vier Bands sind dabei und hoffen auf gutes Wetter: Bereits 22 Jahre Musikerfahrung bringt



Sie organisieren das Güttinger Open Air.

swb-Bild: pr

sagt Organisator Rolf Weishaupt vom Jugendcafé Bahnkantine. Die diesjährige Bandauswahl entstand in Kooperation mit den Machern des S'Bokle und den Kollegen des Blauen Hauses in Singen. Neben hochkarätigen Sounds wird am Güttinger See Open Air direkt im Buchenseebad wieder einiges geboten sein. Natürlich ist für Essen und Trinken bestens gesorgt, die Bewirtung wird vom Pächter des Bades übernommen. Und wenn es zu heiß wird, springt einfach mal kurz ins kühle Wasser. Wie im Vorjahr veranstaltet b-free ein Gewinnspiel. Wer ab 23 Uhr weniger als 0,3 Promille hat, nimmt an der Verlosung von Einkaufs-

»AnnieOne« aus Singen auf die Bühne. Die ausgebildete Pianistin und Komponistin war viele Jahre als Solokünstlerin unterwegs. Allein im vergangenen Jahr bestritt sie nur mit ihrer eindringlichen Stimme und ihrem Klavier vierzig Konzerte deutschlandweit. Seit 2008 ist AnnieOne zu einem Duo geworden. Gemeinsam mit Jörg Eiselein am Schlagzeug überzeugen AnnieOne mit einer außergewöhnlichen Mischung aus rhythmischen Klängen mit verschiedensten Einflüssen. Mehr unter www.annieone.com; www.myspace.com/littleannieone

Esha Ness: Eine Landzunge auf den Shetlandinseln war Namensgeber für die 5-köpfige Band, die ihren Stil selbst als »Volcanic Rock« beschreibt. Seit 2005 sind die erfahrenen Musiker in dieser Formation zu sehen und hören, sind bereits zweimal durch Deutschland getourt und in Frankreich und Osteuropa aufgetreten. Ihnen ist es wichtig, auch regional zu überzeugen. Alle Infos und Kauf-CDs sind erhältlich unter www.esha-ness.org
The Horse in Us: Vier Jungs aus Radolfzell und Umgebung finden sich seit 2006 zum Alternative Rock im beschaulichen Reute zusammen. Dem Debüt-Album »Songs so Irish« soll in Kürze das nächste folgen. The Horse in Us gewannen den »Blauen Haus«-Contest und wird ihre wachsende Fangemeinde mit weiteren Auftritten begeistern. Songs und Termine unter www.myspace.com/thehorseinus
Cold Hearted Sisters: Erst im Juni 2008 gegründet, versprechen die drei »Sisters« unbehauenen Rock in bester Grunge-Manier. Getreu dem Motto »back to basics« setzen die Cold Hearted Sisters ein Zeichen gegen allzu viel Perfektion und treten gleichzeitig den Beweis an, dass Improvisation als Teil des Konzepts der Weg zum Erfolg sein kann. Mit einem nur knappen 2. Platz beim »Blauen Haus«-Contest sicherten sie sich ihr Ticket zum Güttinger See Open Air. Hörproben und Infos unter www.myspace.com/coldheartedsisters.

Zu Ehren von Boleslav Kvapil

Singen (li). Er ist eine Leitfigur der regionalen Kunstszene: Boleslav Kvapil. Jetzt kann er seinen 75. Geburtstag feiern. Und das gleich mit zwei Ausstellungen. Am 3. Juli ist um 19 Uhr Vernissage im Singener Bürgersaal für eine Einzelausstellung von Kvapil. Damit wird sein Lebenswerk auch durch die Stadt Singen gewürdigt. Am 18. September feiert die Arbeitsgemeinschaft Singener Maler ihr 60-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung mit Eröffnung in der Museumsnacht. Kvapil hat die jährliche lokale Kunstschau immer wieder unterstützt und für manchen jungen Künstler eine Brücke hierher geschlagen. Er hat keine Vorbilder, aber der Vergleich mit George Grosz ist nicht falsch. Der gebürtige Tscheche ist im Hegau richtig heimisch geworden und lebt seit 1975 fast ununterbrochen in Gottmadingen. Kvapil verbindet Witz, Humor und Weisheit, wenn er die Menschen fest im Blick hat und das, was sich in unserer Gesellschaft tut. Ein kurzer Blick in die Vergangenheit muss auch zum 75. Geburtstag sein: Boleslav Kvapil war ein Mann des Prager Frühlings und durch seine Schriften auch journalistisch tätig. Durch die Flucht kam er seiner Verhaftung zuvor. Und 1975 landete er mit Frau und Kind im Hegau. Er entdeckte die Landschaft, galt lange auch als naiver Maler, vertrat mit Bruno Eppler dieses Genre auch bei der großen Ausstellung »Rund um den Bodensee«.

INHALT

Topaktuelle Termine und Tipps zu Kino, Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf den **Seiten II/III**

Energiesparen ist ein immer aktuelles Thema. Mehr dazu auf der **Sonderseite V**

Senioren verdienen unser aller Aufmerksamkeit. Mehr zu diesem Thema auf der **Seite VII**



»Der fliegende Delphin - Geschichten und Anekdoten aus dem alten Konstanz« lautet der Titel des Buches, aus dem die Autorin und Wochenblatt-Mitarbeiterin Claudia Edelmann aus Bodman am Montag, 6. Juli, 20 Uhr, in der Konzertmuschel in Bodman-Ludwigshafen liest. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Wolfram Kühnert; bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Zollhaus verlegt.

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. In der WOCHENBLATT - Hauptstadt jagt ein Ereignis das andere; der Stadtgarten wurde 100 Jahre alt und das musste natürlich gefeiert werden. Aus diesem Anlass pflanzte der Oberbürgermeister mit ein paar Helfern eine Magnolie. Das ist ja ganz schön und nett, doch nach meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten ist das nicht ausreichend.

Bei meinen Streifzügen durch das Gelände der Landesgartenschau musste ich leider immer wieder beobachten, dass Blumen oder Kräuter geklaut wurden. Der Flieder wurde geschnitten, um kostenlosen Blumenschmuck für (um das mal vorsichtig zu umschreiben) gewerbliche Zwecke zu haben. Der Schaffhauser Kräutergarten war und ist ganz offensichtlich beliebtes Ziel von Hobbygärtnern. Morgens in aller Frühe, wenn

sie sich unbeobachtet glaubten, kamen sie mit den Fahrrädern an und flugs wanderten die Kräuter in die mitgebrachten Körbe. Auch die Wildblumenwiesen sind trotz der Hinweise vor Dieben und Diebinnen nicht sicher. Ganz zu schweigen von Apfel-, Birnen-, Zwetschen- und Nussbäumen. Wenn dieser Verein seinem Namen entsprechen will, dann müssten sich die Verantwortlichen doch Gedanken über die Zukunft des Geländes machen oder irre ich mich da? Ein paar wenige, medienwirksame Auftritte im Jahr reichen nicht. Vielleicht statteten die Damen und Herren zu Studienzwecken dem Mannheimer Luisenpark mal einen Besuch ab? Das ist nur eine kleine Anregung von meiner Wenigkeit. Es gibt bestimmt noch viele an-

dere Beispiele. Vielleicht könnte der Verein ja auch den Rat von Rainer Mauch einholen. Der erfahrene Gärtn-

nermeister ist doch jetzt im Ruhestand, der könnte sein ganzes Fachwissen zum Nutzen des LAGA - Geländes und des 100-jährigen Stadtgartens einbringen. Oder spricht was gegen diesen Gedanken?

Kaum war das Stadtgartenjubiläum vorbei, trabte ich zur Jahrbuchtaufe im Hegau-Tower. Mit so vielen Gästen hatte man wohl nicht gerechnet und so wurde das Fest vom Konferenzsaal kurzerhand auf die Dachterrasse verlegt. Eigentlich müssten die Zweibeiner doch wissen wie viele Einladungen sie verschickt haben oder irre ich mich da? Bei sommerlichen Temperaturen eigentlich ganz nett, allerdings geriet das Ganze zum Stehkonvent und darüber waren nicht alle Anwesenden glücklich. Am vergangenen Wochenende stand wieder ein Geburtstag auf dem Programm. Die Städtepartnerschaft mit

Celje in Slowenien besteht seit 20 Jahren. Diese Partnerschaft kann nur zu stande, weil sich die Gewerkschaften in

Celje und Singen schon seit 35 Jahren partnerschaftlich verbunden sind. Die Eltern dieser Partnerschaft sind - habe ich das richtig verstanden - die Gewerkschaften in beiden Städte. Zu meinem größten Erstaunen wurden die Reden der beiden Gewerkschaftsvertreter nicht übersetzt; das war entweder ein Fauxpas oder eine gezielte Missachtung der Gründerväter dieser Verbindung. Will man am Ende vergessen machen durch wen diese Partnerschaft begründet wurde? Da könnte man dann nur noch sagen »schwach, sehr schwach« oder täusche ich mich da? Nach dem offiziellen Festakt ging es zum gemeinsamen Abendessen zwei Etagen höher in den Bürgersaal. Ja und jetzt kam es; schon wieder ein Stehkonvent. Abendessen an Bistrot - Stehen im Stehen. Das hat Stil, da fällt einem nichts mehr ein. Vielleicht kann man diese Art der Verköstigung bis zum nächsten Mal noch verbessern? Ich schlage vor, die Gäste kriegen Astronautenkost; die können sie dann mit einem Trinkhalm aus dem Becher zu sich nehmen und nebenbei zur Stadthalle schlendern. Muß man eigentlich alle guten Gepflogenheiten wie zum Beispiel eine gemeinsame Tafel auf dem Altar der modernen Lebensart opfern? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

Stehempfähge am Bistrotisch



TOP EVENT DER WOCHE
»Die Dreigroschenoper«
Am Stadttheater Konstanz (Spiegelhalle) am 26. und 30. Juni, 20 Uhr.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
»Ry Cooder & Nick Love«
Konzert am 28. 6., 20 Uhr, im Kongresshaus Zürich.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
»Color unlimited«
Fotos von Beatrice Hug im Bürgerhaus Bisingen bis September.



CAFE HEGAUBlick
RESTAURANT
www.hegaublick.de
Ihr kompetentes Restaurant für Betriebs- und Familienfeiern.
Unsere schöne Aussichtsterrasse lädt zum Verweilen ein.
Hegaublick 6 · 78234 Engen/Hegau · Tel. +49 77 33 187 55

Wir empfehlen aktuell:
„frische Pfifferlinge“
„frisches Matjesfilet“

Brunch-Termine: 19.07. + 23.08. + 20.09.2009
! Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Rosegarden
... alles selbst gemacht

Treffpunkt Rosengarten

27. Juni 2009
von 10.00 – 19.00 Uhr
Kunst, Küche & Kultur

*Bummel, Geniesser und Gartenfreunde
sind herzlich willkommen!*

In der Franz-Schubert-Strasse 27
78333 Stockach
Infos: 07771-61491 oder
www.rosegarden-home.de

MALEREI MUSIK THEATER

IN DER SCHULE BIETINGEN/MUSIKSAAL

FR. 26.06.09 - 19 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
durch die „RUHESTÖRER“ der
Theaterwerkstatt
SPECTACULUM
Aussteller:
Anita Kolb / Illustration
Renatus Heinz / Malerei
Thomas Heinz / Freie Arbeiten
Georg Klammer / Arbeiten in Holz
Einführung:
Arnold Sigg

Sa. 27.06.09 - 16 Uhr
VON BAROCK BIS ROCK
Christoph Zolg / Klavier
Jürgen Zwickel / Schlagzeug,
E-Bass
Sa. 28.06.09 - 10.30 Uhr
GOTTMADINGER
STREICHQUARTETT
Theodor Benzing / 1. Violine
Viviana Lucke / 2. Violine
Regine Landgraf-Benzing / Viola
Wolfram Lucke / Cello

Flohmarkt
Fr., den 26.06. + Sa., den 27.06.
Singen Industriestr. 6
(Gegenüber Aldi / E - Werk)
Beginn: Fr. ab 12.00 / Sa. ab 08.00
Vorankündigung:
Abendflohmarkt Radolfzell
Sa., den 4.7. - Gewächshaus Gochenbach (Innenstadt)
Strom 4.3.00 - 25.30 (Aufbau ab 9.00)
0175 / 3522951
www.sammliertiosk.de

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE	
Jan Becker Think Grotesque	30.09.09
Peter Kraus – Jubiläumstournee	29.10.09
Gregorian Masters of Chant – Das Original	05.12.09
Jubiläumstournee	05.12.09
Die Alpenländer. Weihnacht	22.12.09
Steiner's Theaterstadt	07.01.10
Open Flair Konzerte	
Truck Stop	25.06.09
Die Poldauer	26.06.09
Claudia Jung	27.06.09
Singen, LAGA Offwiese	
Meersburg Open Air	
BAP	09.07.09
Patricia Kaas	10.07.09
Meersburg, Schlossplatz	
Salem Open Air	
David Garrett mit Band	17.07.09
Schloß Salem	
Hornberg Sommer	
Roger Hodgson	09.07.09
Barock –	
Die AC/DC-Tribute-Show	10.07.09
Gocoo	13.07.09
Stefanie Heinzmann	16.07.09
Handling	17.07.09
Marianne Rosenberg	18.07.09
Aloha From Hell/Luxusdarm	19.07.09
Global Krymer	20.07.09
Steve Winwood	21.07.09
Joe Bonamassa	24.07.09
ASP/Reinhardt	25.07.09
Tuttlingen	
Off - Camina Burana	
Gershwin - Ein Amerikaner in Paris	
Südwestdeutsche Philharmonie	
Insel Mainau, Schlossgarten	11.+12.07.09
Hohentwölfestival	
Scorpions	18.07.09
Sopranistin Otella Sala	
Klassikabend	21.07.09
Ich & Ich	22.07.09
Schandmaul	24.07.09
Classico Rock Night	
Weingarten, Emlandhof	18.07.09
Zirkus Knie	
„Klein Venedig“	
KN, Festplatz	24. – 28.07.09
Jethro Tull	
RV, Oberschwabenhalle	13.08.09
KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:	
SINGEN - Hohlweg 2a Tel.: 07731/8800-21/22 Fax: 8800-86	RADOLFZELL - Unterholzstr. 2 Tel.: 07732/9609-0 Fax: 9609-99
STOCKACH - Salzmansweilerstr. 2 Tel.: 07711/9331-0 Fax: 9331-33	

*wohnen
mit uns!*
Baugenossenschaft HEGAU eG

Alpenstraße 17, D-78224 Singen, Tel. 07731 9324-0, Fax 07731 9324-11, www.hegau.com

Einladung

Wir laden die Vertreter und Ersatzvertreter unserer Genossenschaft hiermit herzlich zur am **Donnerstag, 2. Juli 2009, um 19:00 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle Singen, Hohgarten 4**, stattfindenden

19. ordentlichen Vertreterversammlung

ein.

Tagesordnung

- Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2008 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2008
- Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2008
- a) Bericht des Aufsichtsrates über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2008
Beschlussfassung über:
b) Genehmigung des Jahresabschlusses 2008
c) Verwendung des Reingewinnes 2008
- Beschlussfassung über die Entlastung
a) des Vorstandes
b) des Aufsichtsrates
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Satzungsänderungen
§§ 2, 28, 34, 35
Die Satzungsänderungen liegen als Synopse ab sofort bis zum 02. Juli 2009, zu den üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Baugenossenschaft HEGAU eG, Alpenstraße 17, zur Einsicht aus.
- Änderung der Wahlordnung
§§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10
Die Änderungen der Wahlordnung liegen ab sofort bis zum 02. Juli 2009, zu den üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Baugenossenschaft HEGAU eG, Alpenstraße 17, zur Einsicht aus.
- Wahl des Wahlausschusses für die Vertreterversammlung
- Ehrungen
a) 25-jährige Mitgliedschaft
b) 50-jährige Mitgliedschaft
- Verschiedenes
Anträge gemäß § 32 Abs. 4 der Satzung.

Im Anschluss an die Vertreterversammlung:

badische Unterhaltung

de HÄMME

"Lache ich d'besch Medizin!"
De HÄMME, alias Helmut Dold, versucht die Leute mit seinen Liedern, Texten und Geschichten für die Mund-art zu begeistern. Seine Songs sind mitten aus dem Leben. Und das ist immer ein Vergnügen. Seine Späße, mal derb und heftig, mal sinnig und feinsinnig, sind ein Garant für Fröhlichkeit.

Jahresabschluss und Geschäftsbericht liegen ab 26. Juni 2009 in der Geschäftsstelle Singen zur Einsicht aus.

Auch unsere Mitglieder laden wir zur 19. ordentlichen Vertreterversammlung herzlich ein - stimmberechtigt sind jedoch lediglich die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter.

Mit genossenschaftlichem Gruß
Erich Heiß
Vorsitzender des Aufsichtsrates

DO 25.06. KINO

SINGEN
Cineplex: Transformers 2 - die Rache (NEU): 16.30, 17.30, 20.00 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.30 Uhr. Hannah Montana - der Film: 16.15, 18.30 Uhr. State of Play - Stand der Dinge: 20.30 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 20.05 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.45 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Transformers 2 - Die Rache (NEU): 16.45, 19.45 Uhr. Illuminati (Vorpremiere): 20.00 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 17.30 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Orpheus, 21.00 Uhr: »Ferryman's Friends«, Fünf Vollblut-Musiker mit Rock und Blues. Info: www.orpheusbar.de

VOLKSMUSIK

ENGEN
Marktplatz, 18.00 Uhr: »Feierabendkonzert«.

THEATER

SINGEN
Gems, 19.00 Uhr: »Momo«, von Michael Ende. Schülertheater!

VORTRÄGE

RADOLFZELL
Evang. Christuskirche, Gemeindesaal, 15.00 Uhr: »Annette von Droste-Hülshoff - ihr Leben, ihre Zeit«, Referentin: Traudel Witter.

SONSTIGES

REICHENAU
Treff: Gewächshäuser Klaus Deggelmann, 17.00 Uhr: »Gemüse - Kräuter - Pflanzen«, Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann.

**FR 26.06.
KINO**

SINGEN
Cineplex: Transformers 2 - die Rache (NEU): 16.30, 17.30, 20.00, 22.30, 23.15 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.15, 23.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.30 Uhr. Hannah Montana - der Film: 16.15, 18.30 Uhr. State of Play - Stand der Dinge: 20.30, 23.15 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.05, 23.15 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. Obsessed: 23.15 Uhr. Beverly Hills Chihuahua (Eintritt 3 Euro): 14.30 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 15.00 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Transformers 2 - Die Rache (NEU): 16.45, 19.45, 22.30 Uhr. Illuminati:

Nacht der Ex-Freundinnen: 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 20.45, 23.15 Uhr. Mamma Mia! (Eintritt 4 Euro): 20.45 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. Obsessed: 23.15 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Transformers 2 - Die Rache (NEU): 16.45, 19.45, 22.30 Uhr. Illuminati (Vorpremiere): 20.00 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 17.30 Uhr.

THEATER

SINGEN
Gems, 19.00 Uhr: »Momo«, von Michael Ende. Schülertheater.

VORTRÄGE

KONSTANZ
Kulturzentrum am Münster, 19.30 Uhr: »Bruno Ziauddin: Grüezi Gummihalse«, Warum uns die Deutschen manchmal auf die Nerven gehen. Vortrag von Bruno Ziauddin.

SONSTIGES

BIETINGEN
Schule, Musiksaal, 19.00 Uhr: »Aussstellungseröffnung«, durch die Theaterwerkstatt, es spricht: Arnold Sigg.

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie, 20.00 Uhr: Vernissage »Der Regen und das Meer«, Malerei und Collage von Annett Bienhaus.

REICHENAU
historischer Kräutergarten, 10.00 Uhr: »Ein Garten wie ein Gedicht«, Führung durch den historischen Kräutergarten mit Dipl. Biologin Barbara Mayer.

**SA 27.06.
KINO**

SINGEN
Cineplex: Transformers 2 - die Rache (NEU): 16.30, 17.30, 20.00, 22.30, 23.15 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.15, 23.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 15.00, 17.30 Uhr. Hannah Montana - der Film: 15.00, 17.30 Uhr. State of Play - Stand der Dinge: 20.30, 23.15 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 20.45, 23.15 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. Obsessed: 23.15 Uhr. Beverly Hills Chihuahua (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. Vordstadtökodile (Eintritt 3 Euro): 14.30 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 15.00 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Transformers 2 - Die Rache (NEU): 16.45, 19.45, 22.30 Uhr. Illuminati:

Landgasthaus Bohl

Am Wochenende durchgehend warme Küche.

Sonntag: Schweinebraten m. Semmelknödel u. Blaukraut 9,90 € vom Fass
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Do. + Fr.: Spareribs

FLOHMARKT

Samstag, 27.06.09, 8-17 Uhr, Meersburg, Altstadt
Donnerstag, 02.07.09, 8-17 Uhr, Rottweil, Fußgängerzone
Tina's Märkte, Info Giovanni und Martina: Tel. 0 75 41 / 7 46 90

Flohmärkte
Jeden Sa. Singen,
Glas Steidle, 9-16 Uhr,
Pfaffenhäule
Samstag, 25.7., Engen
Stadtflohmärkte
Bis zu 30.000 Besucher.
Hier anmelden! Über
Tel./Fax 0 77 20/9 50 09
LMO: 0 77 20 / 6 51 89



TERMINALE

KW26 Fr., 26.06.09, Dieter-Rühland-Band „Evergreens at best“
20. Steiblinger Musiksommer
Sa., 27.06.09, Folk-Rock-Blues, Gavin James
Kunststall Gottmadingen, ab 21 Uhr

Roccis Märkte
Do., 25.06.09, Hitzingen, Parkplatz, Hegauhalle, 11-19 Uhr, Aufbau ab 9 Uhr.
Kinderfrei, Lfm 5,-€, pro Aussteller 10,-€
07731/183480 oder 01525/3082114

NEUERÖFFNUNG
Kat's Kaffee-Bar
Heinrich-Weber-Platz 1, Singen, ehem. Fiasko
Tel. 0 15 77/390 1381
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 22.00 Uhr

PAULANER KAFFEEBAR
KOUNTZ
Rambegger

ti (Vorpremiere): 20.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 17.30 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 15.00 Uhr.

KLASSIK

BIETINGEN

Schule, Musiksaal, 16.00 Uhr: »Konzert: von Barock bis Rock«, Christoph Zolg, Jürgen Zwickel.

ÖHNINGEN

Klosterhof, 19.30 Uhr: »Klosterhofserenade«, Schwarzwaldverein Öhningen: Volkstümliche Musik mit den 7 Manser Buebe aus der Schweiz.

VOLKSMUSIK

ENGEN

Stadtkloster, 17.00 Uhr: »Jugendensemble-Vorspiele«, Stadtmusik Engen.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 20.00 Uhr: »LoveSongs«, Ein musikalischer Abend von & über die Liebe.

SINGEN

Gems, 18.00 Uhr: »Momo«, von Michael Ende. Schülertheater.

SONSTIGES

ALLENSBACH

Langenrain, Uhr: »Gartenfest Langenrain«.

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus, 21.30 Uhr: »Open-Air-Kino: Willkommen bei den Schtiss«, Stadt Engen und Mobiles Kino Ludwigsburg.

Ballenberg, 19.00 Uhr: »Sonnenwendfeier«, Naturfreunde Engen.

KONSTANZ

Treff: Vogelhäusle Fritz-Arnoldstr. 2e, 16.00 Uhr: »Bunte Wälder«, Große Riedführung.

SO 28.06.

KINO

SINGEN

Cineplex: Transformers 2 - die Rache (NEU): 16.30, 17.30, 20.00 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 15.00, 17.30 Uhr. Hannah Montana - der Film: 15.00, 17.30 Uhr. State of Play - Stand der Dinge: 20.30 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 20.45 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. Beverly Hills Chihuahua (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. Vorstadtkrokodile (Eintritt 3 Euro): 14.30 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 15.00 Uhr.

Slumdog Millionär: 20.45 Uhr.

Gems: El Sistema: 20.00 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Transformers 2 - Die Rache (NEU): 16.45, 19.45 Uhr. Illuminati (Vorpremiere): 20.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 17.30 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 15.00 Uhr.

KLASSIK

BIETINGEN

Schule, Musiksaal, 10.30 Uhr: »Gottmadinger Streichquartett«.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL

Alte Konzertmuschel, 11.00 Uhr: »Jazzmatinee«, mit AREA Latin-Gipsy-Band. Info: www.orpheusbar.de.

ZÜRICH - CH

Kongresshaus, 20.00 Uhr: »Ry Cooder & Nick Lowe«.

SONSTIGES

ALLENSBACH

Langenrain, Uhr: »Gartenfest Langenrain«.

KONSTANZ

Treff: Eingang zur Insel Mainau, 08.00 Uhr: »Kinderstube der Wasservögel«, Führung: Wasservogel und ihre Jungen, mit M. Hettich.

MO 29.06.

KINO

SINGEN

Cineplex: Transformers 2 - die Rache (NEU): 16.30, 17.30, 20.00 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.30 Uhr. Hannah Montana - der Film: 18.30 Uhr. State of Play - Stand der Dinge: 20.30 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 20.45 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Transformers - Die Rache (NEU): 19.45 Uhr. Der Vorleser: 20.00 Uhr.

KLASSIK

GAILINGEN

Klinken Schmieder, Festsaal des Hauses Hohentwiel, 17.00 Uhr: »Extra Konzert: Stimmen des Nordens«, Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Sparkasse, Marktplatz, 19.30 Uhr:

Ausstellungseröffnung: »Bilder aus der Zwischenzeit«, Werke aus der Kunsttherapie des Hegau-Jugendwerks Gailingen.

DI 30.06.
KINO

SINGEN

Cineplex: Transformers 2 - die Rache (NEU): 16.30, 17.30, 20.00 Uhr. Transformers 2 - die Rache (NEU): 20.45 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.30 Uhr. Hannah Montana - der Film: 16.15, 18.30 Uhr. State of Play - Stand der Dinge: 20.30 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 20.45 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. **Gems:** El Sistema: 20.00 Uhr. **STOCKACH** **Cinema:** Transformers 2 - Die Rache (NEU): 19.45 Uhr. Der Vorleser: 20.00 Uhr.

THEATER

KONSTANZ

Spiegelhalle Hafenstraße, 20.00 Uhr: »Die Dreigroschenoper«, Bertolt Brecht, Kurt Weill.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Treff: Nabu-Zentrum, 18.30 Uhr: »Jungvögel im Schilf«, Führung durch die Natur der Mettnau und ihre saisonalen Besonderheiten.

REICHENAU

Münster, 17.00 Uhr: »Münsterführung mit Schatzkammerbesichtigung«.

MI 01.07.

KINO

SINGEN

Cineplex: Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los (NEU): 15.00, 16.20, 17.30, 18.40, 20.00, 21.00 Uhr. Transformers 2 - die Rache (NEU): 16.30, 20.00 Uhr. Illuminati: 20.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 15.00, 17.30 Uhr. Hannah Montana - der Film: 16.15, 18.30 Uhr. State of Play - Stand der Dinge: 20.30 Uhr. Terminator - die Erlösung: 20.45 Uhr. 17 Again: 17.00 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 15.00 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Transformers 2 - Die Rache (NEU): 16.45, 19.45 Uhr. Illuminati (Vorpremiere): 20.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 17.30 Uhr.

SONSTIGES

KONSTANZ

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, 15.30 Uhr: »Museumstreff für Senioren«, Von Nebra nach Singen

AUSSTELLUNGEN

ALLENSBACH

Foyer, Rathausplatz 8, »Claus Dechert (1930-2007)«, bis 31. Aug. Holzschnitte in der japanischen Hanga-Technik, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-12 Uhr, Mi zusätzlich: 16.30-18.30 Uhr.

BÜSINGEN

Bürgerhaus, »Color Unlimited«, bis 30. Sep. Fotografien von Beatrice Hug. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 8.30-12 Uhr, Do: 14-18 Uhr.

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, »Werksüberblick«, von 27. Jun bis 9. Aug. Kunstaussstellung mit Annett Bienhaus.

»Der Regen und das Meer«, von 27. Jun bis 9. Aug. Malerei und Collage von Annett Bienhaus, Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So/Feiertag: 10-17 Uhr.

KONSTANZ

Städtische Wessenberg-Galerie, »Idylle auf Zeit. Malerferien am Untersee. 1880-1914« bis 30. Aug. Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

ÖHNINGEN

im und um den Gasthof Auer bis hinunter an den See, »unter ausdauernder obhut«, bis 30. Sep. Sommerausstellung mit Werken des Metallbildhauers Michael Kussl. **RADOLFZELL** **Galerie Vayhinger, »Keti Kapanadze - Tannenbaumtopf«, von 28. Jun bis 30. Aug.** oder Reflexion im Spiegel hat zwei Gesichter wie bei Janus. Das ist Heimat.

SINGEN

Städtisches Kunstmuseum, »Zeitgenössische Kunst aus der Region« bis 5. Jul. Die Singenkunst 2009!

STOCKACH

Altes Forstamt, Keller, »Begegnung«, bis 26. Jun. Die IBC-Clubs Konstanz und Überlingen präsentieren in zwei Kellerräumen des Alten Forstamtes jeweils zwei ihrer Künstler. Eintritt frei, Öffnungszeiten: 10-17 Uhr.

UNTER NEUER LEITUNG

Restaurant La Villa
Erzbergerstraße 8a · Singen

Ab sofort bieten wir Ihnen

internationale und mediterrane Küche zu erschwinglichen Preisen.

Mittagsmenue ab **4,90 €**
à la Carte ab **4,90 €**

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 12.00 - 14.00 Uhr,
18.00 - 24.00 Uhr
So. 17.00 - 23.00 Uhr
Tel. 0 77 31 / 7 98 38 56

Gutschein für einen 2-stündigen beruflichen Orientierungs-Test und einer 2-stündigen Auswertung für:

- Menschen ohne Arbeit
- nach beruflicher Orientierung Suchende

Entdecken Sie Ihre Potenziale!

Durch den bewährten Test der Universität Hohenheim erfahren Sie mehr über Ihre Stärken und Fähigkeiten. Die Auswertung gibt Informationen über Ihr persönliches Berufsprofil und Vorschläge für passende berufliche Aufgaben und Einsatzgebiete.

Durchführung des Orientierungstests:
Do, 25.06.2009
Di, 30.06.2009
Di, 02.07.2009

um 14.00 Uhr

Ihr individuelles Auswertungsgespräch erfolgt innerhalb von 3 Tagen

Zentrum für Berufsqualifizierung Radolfzell
Herrenlandstraße 58 | Tel.: 07732 / 942 37 07
78315 Radolfzell | www.max40-gruppe.de

Tag der offenen Tür: Do, 25.06.2009 / 13.00 - 18.00 Uhr

Ein Zeichen der Solidarität

Hospizverein Singen-Hegau: Benefizkonzert zum Jubiläum

Engen (ced). Unter dem Motto »Bist du bei mir« lud am Sonntagabend der Hospizverein Singen und Hegau e. V. anlässlich seines fünfzehnjährigen Bestehens zu einem Benefizkonzert in die Stadtkirche Engen ein. Zur Aufführung gelangten Orgelwerke, Arien und Lieder aus der Zeit des Barock bis zur Romantik. Die musikalischen Werke, die Hoffnung und Zuversicht vermittelten, wurden eindrucksvoll von der Mezzosopranistin Marion Egner und dem Organisten Steffen Liese vorgetragen. Das Konzert bildete den Auftakt zu weiteren Veranstaltungen, die dieses Jahr anlässlich des Jubiläums des Hospizvereins geplant sind. Irmgard Schellhammer, 1. Vorsitzende des Hospizvereins, bezeichnete die Anwesenheit der zahlreichen Besucher als ein »Zeichen der Solidarität« mit den Schwerkranken und Sterbenden so-



Sie traten anlässlich des Benefizkonzerts des Hospizvereins unentgeltlich in der Stadtkirche Engen auf: Mezzosopranistin Marion Egner und Organist Steffen Liese. swb-Bild: ced

wie ihren Angehörigen. »In den Jahren seit der Gründung konnten wir viel geben und haben noch mehr zurück erhalten an Liebe, Nähe und Dankbarkeit«, so Schellhammer. Professor Guido Hack,

Präsident des Rotary Clubs Singen, dankte dem Verein für seinen aufopfernden Einsatz in der Hospizarbeit. Hack beschrieb die heute vorherrschende Situation so: »Abgedrängt in Kranken-

häuser und Altenheime wird die Endlichkeit menschlichen Lebens immer weniger wahrgenommen. Starben die Menschen früher fast ausnahmslos zuhause, sterben heute sechzig Prozent in Kliniken

und dreißig Prozent in klinikähnlichen Einrichtungen. Fast zwangsläufig werden die Sterbenden zunehmend aus der Gesellschaft ausgegliedert.« Dem wirkt die Hospizbewegung mit ihrem Engagement entgegen. Seit der Gründung wurden beinahe tausend Menschen vom Hospizverein Singen und Hegau begleitet. Über vierhundert Mitglieder aus der Region unterstützen den politisch und konfessionell unabhängigen Verein in Form von Hospizarbeit, durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Öffentlichkeitsarbeit. Die Ziele des 1994 gegründeten Hospizvereins Singen und Hegau e.V. sind klar formuliert und liegen darin, den Hospizgedanken in der Region zu verbreiten, Menschen zu gewinnen und für die Hospizarbeit zu befähigen sowie die Hospizarbeit zu fördern und zu finanzieren.



Am vergangenen Freitag fand in der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen der Tag der Technik statt. Die Aktion, bei der auch Besucher in die diversen Bereiche der Schule schnuppern konnten, lief bundesweit. Besucher sollten an Technik herangeführt werden. Insgesamt waren 15 Firmen vertreten, die ihre Produktion und Know How präsentierten. Das Ganze firmierte unter dem Zukunftspakt HGS, Industrie und Handwerk. Vertreten waren die Bereiche Fahrzeug, Metall und Elektrotechnik. Im Bild Markus Bold, Bruno Maier und Oliver Maier vor einer Maschine, die zur Produktion von Werkzeug dient. Gespendet wurde die Maschine von der Firma WEFA. swb-Bild: frö

Blick hinter den Sternenhimmel

Ravensburg/Engen (swb). Die »Faszination Weltall« kann vom 25. Juni bis 12. Juli bei der Astronomie in der Eissporthalle in Ravensburg beobachtet, bestaunt und begriffen werden. Neben interaktiven Mitmachstationen, Filmen, Vorträgen und Präsentationen für jedes Alter wird auch der Planetenweg in Engen von sei-

nem Initiator Jobst Knoblauch gezeigt und erklärt.

Interaktiv für jedes Alter

Nähere Infos und das genaue Programm sind unter www.oberschwabenhallen.de oder Telefon 0751-82624.

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Scherben bringen Glück«

Dieses Sprichwort gehört zu der Tradition des Polterabends. Da wird ganz viel Porzellan zerschlagen, damit das zukünftige Ehepaar viel Glück hat. Dies ist zwar ein netter Brauch, aber er schafft zuerst einmal Arbeit: Die Scherben müssen von dem Brautpaar selber zusammengefragt werden. Ein mühseliges Unterfangen, wenn nun die dritte oder vierte alte Klosschüssel in Trümmern auf dem Asphalt liegt. Ich habe es erlebt, dass da Wut aufkommt und man(n) einfach nicht mehr lachen kann. So kann es dann irgendwann – nach fünfzehn oder zwanzig Jahren Ehe – dazu kommen, dass diese Tatsachen zur Redewendung werden! Mann und Frau verstehen sich nicht mehr und dabei wird ganz schön viel »Porzellan zerschlagen«. Will man seine Ehe noch retten, »müssen beide die Scherben wieder zusammenfügen«. Vielleicht ist die Symbolik dieser Polterabendhandlung auch darin zu sehen, dass in schwierigen Zeiten die Partner gemeinsam versuchen, ihre Ehe wieder zu »kitzen« (noch so eine Redewendung). Vielleicht liegt darin das »Glück«, dass durch die Zertrümmerung alter Teller und Tassen dem Brautpaar vorhergesagt wurde? Aber wir wollen ja nicht gleich pessimistisch in die ferne Zukunft sehen. Auch der Alltag bringt immer wieder Momente des einfachen Glücks. Da zerdeppert mal wieder ein Glas und wir sagen: »Scherben bringen Glück!«, damit wir uns nicht darüber ärgern. Das allein ist schon Glück: die Dinge gelassen zu sehen, sich mit dem Gegebenen abzufinden und zur Tagesordnung zurück zu kehren. Ein gewisser Aberglaube und die Hoffnung auf ... lassen uns dieses Sprichwort aussprechen. Außerdem bedeutet »Glück« für jeden etwas anders. So ist gute Gesundheit großes Glück. Für die Landwirte und Hobbygärtner vom Hagel verschont zu werden ist enormes Glück, und für manches Kind ist das Zeugnis mit guten Noten einfach wunderbares Glück! Ob dabei Porzellan oder Glas zerbrochen wird, ist unwichtig. Meine Großmutter hatte zu diesem Spruch immer einen Zusatz. Wenn ich etwas zerbrach und danach sagte: »Scherben bringen Glück!« sagte sie: »Den Herstellern!«. Danach mussten wir ja neues Geschirr kaufen! Margeto

24 Stunden bequem shoppen:
www.shop.thomas-philipps.de

Gültig ab Do. 25.06.09
Solange der Vorrat reicht!
Irrtümer vorbehalten!

Philipps
Sonderposten
GmbH & Co. KG

Dampf-Tapetenablöser
• ca. 4,5L-Behälter
• 3,5m Kunststoffschlauch
• 2m Stromkabel
• Dampfplatte mit bequemem Handgriff
Dampfkraft ca. 50g/Min.
2000Watt
* 18,99
16,95

Rosengartenbogen
aus Metall, zum Zusammenbauen
ca. H 240cm
8,98
(ohne Pflanze)

Gartenpavillon "Cape Town"
• pulverbeschichtet
• witterungsbeständig
• mit Belüftungsschlitzen
• 100% Polyester
198,50

ALU Bistro-Tisch
Gestell aus hochwertigem Aluminium, witterungsbeständige Tischplatte mit Aluminiumrahmen, auch als Stehtisch verwendbar
Platte ø 60cm
29,95

Bistro-Stuhl
Metallgestell silber, mit Textile-Bezug, versch. Farben
10,-

B.-Carbolin Holzlasur
wetterfest, auf Pflanzenöl-Basis, für alle im Freien befindlichen Hölzer
• pflanzenunschädlich
• geruchsneutral
• schützt vor UV-Strahlen
• schadstoffarm
10Liter (TL = -70)
6,98

Coca-Cola
koffeinhaltig
2 Liter (TL = -50)
1,29 -99
zzgl. -25 Pfand

Umbro Badminton-Set
bestehend aus 2 hochwertigen C3000 Schlägern, Nylon-Federball und Schlägertasche
4-teilig
* 4,98
3,98

Herren-Laufshirt
• Laufshirt mit Kontrasteinsätzen
• optimaler Feuchtigkeitstransport durch Coolmax
• Stehkragen mit Reißverschluss
• reflektierender Print
• versch. Größen
3,98

Baby Puppenwagen
aus Kunststoff, Griffhöhe 58cm
5,98

Teelichter
in Aluschale, Brenndauer 4,5h
100Stück
Vorteilspreis
2Packungen = 200Stück
2,99
5,-

Im 4er Pack billiger!
Rahmenlose Bilderhalter
10,5x15cm
4Stück -79

GRÜNER LAN Schnellkomposter
zur schnelleren Verrottung von Garten- und Küchenabfällen
2,5kg (1kg = -79)
1,98

Lovon Bacon Mandeln
knackige Mandeln in pikanter Teighülle
75g (100g = -65)
* 799
-49

Proper Polar Frische
Flüssigvollwaschmittel
für 18 Wäschen (1 Wäsche = -11)
* 2,99
1,99

4Stück 13x18cm 1,49
4Stück 15x20cm 1,78
4Stück 18x24cm 1,98
4Stück 21x30cm 2,98



KLIMAGERÄTE HABEN »HUNGER«

Mit steigenden Sommertemperaturen wächst bei vielen Verbrauchern der Wunsch nach einem Klimagerät. Doch wer diese Geräte nutzt, muss sich auf eine deutlich erhöhte Stromrechnung gefasst machen. »Um im Sommer für angenehme kühle Temperaturen in der Wohnung zu sorgen, benötigen Klimageräte sehr viel Strom«, erklärt Steffen Joest, Bereichsleiter bei der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). »Ein durchschnittlich großes mobiles Raumklimagerät kann innerhalb eines Jahres rund 100 Euro Stromkosten verursachen.« Auch Klimageräte werden mit dem EU-Label ausgezeichnet. Wer sich für den Kauf eines Klimageräts entscheidet, sollte immer auf die Energieeffizienzklasse A setzen, um Stromverbrauch und -kosten im Griff zu behalten. Auch ohne Klimagerät lässt sich die Hitze aus den eigenen vier Wänden verbannen. Wer Fensterläden oder außen liegende Jalousien tagsüber geschlossen hält, sorgt dafür, dass sich die Wohnung weniger aufheizt. Außerdem lässt sich die kalte Nachtluft nutzen, um Räume zu kühlen.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de

KÜHLSCHRÄNKE ÖFTER ABTAUEN

Hat sich eine Eisschicht auf den Wärmetauschern der Geräte gebildet, muss die entsprechende Pumpe mehr Leistung bringen und verbraucht somit mehr Strom. Ein regelmäßiger Blick ins Eisfach lohnt sich. Das Abtauen ist gerade in den kälteren Jahreszeiten einfach, wenn man derweil empfindliche Lebensmittel im Freien kühlen kann.

Warme Speisen im Kühlschrank, undicht verpacktes Gefriergut oder schadhafte Dichtungen und zu langes Öffnen der Türen sorgen für verstärkte Reifbildung. Spätestens bei einer ein Zentimeter dicken Eisschicht ist es ratsam, das Gerät abzutauen. Die Eisschicht erhöht nicht nur den Stromverbrauch, sie verringert auch die Kühlleistung. Geräte, die automatisch abtauen (No-Frost-Funktion), sind zwar komfortabel, verbrauchen aber mehr Strom.

WO FINDE ICH ENERGIEBERATER?

Energieberater, die unabhängig ihre Kunden beraten und die den inzwischen zur Pflicht gewordenen Energiepass über den Energieverbrauch eines Gebäudes erstellen, der zum Ziel hat, mehr Energie zu sparen, gibt es inzwischen auch in unserer Region eine ganze Menge. Sie zu finden, ist allerdings noch gar nicht so leicht. Auskünfte kann man entweder beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de, Rubrik Energie) einholen, oder beim Verband der Freien Energieberater (www.verband-energieberater.de) oder beim Verband der Gebäudeenergieberater (www.gib-bv.de) wie auch bei der Handwerkskammer oder der Kreishandwerkerschaft. Viele Handwerksbetriebe bieten die Gebäudeenergieberatung als zusätzliche Dienstleistung an.

Stuckateurgeschäft
STEHLE
Ihr Fachberater
für Wärmedämmung
78267 Aach/Hegau, Inhaber Jörg Indlekofer
Telefon 07774/482, Fax 6585, www.stuck-stehle.de

PFANDLEIHAUS
MITGLIED IM ZENTRALVERBAND DEUTSCHER PFANDLEIHER
Pfand-Kredite für Privat und Gewerbe seit 1989
WEBER
Pfandleihhaus | Edelmetalle | Auktionshaus
SINGEN (HOHENTWIEL)
Enge Str. 1 - Tel.: 07731 799596-0 (Nahe Post)
Montag bis Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr u. Samstage nach Vereinbarung!
www.weber-edelmetalle.de
4 x in der Region
78656 Zimmern a.R. 78224 Singen (Hohentwiel) 78566 VS-Villingen 78533 Tuttlingen
Höchstpreise - ohne Zwischenhändler!
ZAHN GOLD - MÜNZEN - SILBER
GOLDANKAUF

Gebäude-Energie-Beratung
kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

Mir sind scho Kerle, mir gohnt jedem an d' Wand
K. SAUTER GMBH
STUCKATEURGESCHÄFT
zertifizierter Energiefachberater
Innenputz • Ausenputz • Stuck • Altbauanierung • Estrich • Gerüstbau • Trockenbau • PC-Farberatung
Sandweg 4 • 78250 Tengen • Tel. 0 77 36 / 387
www.sauter-stuck.de

Faisst
MAULERWERKSTÄTTE
INDUSTRIELICHTUNGEN
SANDSTRÄHLEREI
Bis zu 60%
Heizkostenersparnis
mit Fassadendämmssystemen
vom Spezialist
78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

Auch
im Internet
ein guter
Partner
Wochenblatt.net
www.wochenblatt.net

Fassaden-Dämmung
kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

In guten Händen.
Thermische Solaranlagen arbeiten mit der günstigen und umweltfreundlichen Energie der Sonne. Gut, wenn man sich hier auf einen Fachmann verlassen kann.
In guten Händen:
Sanitär Schwarz.
Sanitär Schwarz
EXPERTEN FÜR GAS, WASSER UND HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen • Tel. 07731/93280 • www.sanitaer-schwarz.de

KELLER FIT
Trockene Mauern
und Keller ohne
Muffelgeruch.
www.keller-fit.de
Stefan Hüsches
Tel. 07739-1370

Kellerdecken-Dämmung
kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

Das hört sich ja
riesig an!
Das Fenster der Zukunft!
■ **Uw-Wert 0,79 W/m²K** (nach DIN V 4108-4)
dadurch zwischen **30% und 40% verbesserte Energieeinsparung** und deutlich reduzierte Heizkosten im Vergleich zu marktüblichen Wettbewerbsprodukten
■ **erhöhter Einbruchschutz**
■ verbessert und optimiert, **auf dem neuesten Stand von Forschung und Technik**
■ **SCHÜCO** **Roto** **HeKa**
KELLHOFFER
Sonnenschutz- und Rolladentechnik e. K.
Stockholzstr. 11, 78224 Singen, Tel. 07731/64667, Fax 07731/64668
Internet: www.kellhofer.de, E-Mail: kellhofer@t-online.de

Lärm und Kälte
bleiben draußen!

Genießen Sie den Komfort fugendichteter Fenster: himmlische Ruhe und wohlige Wärme!



Glaserl -
Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7, 78253 Eigeltingen
Tel. 07774 - 2 33
Fax 07774 - 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Energiespar-Tipp:

Lassen auch Sie jetzt Ihre Heizungs- und Warmwasser-Leitungen von uns isolieren!

Helmut Grison GmbH
ISOLIERTECHNIK BRANDSCHUTZ BLECHVERKLEBUNGEN
Gewerbstraße 5, 78247 Hilzingen, Tel. 0 77 31/94 70 64, Fax 94 70 69

Sparen Sie Energie und
Geld per Maus-Klick.*

*Auf unserer Internetseite finden Sie nützliche Informationen und Links zum Thema Energiesparen, die bares Geld wert sind. Von einfach umsetzbaren Haushalt-Tipps über Geräteempfehlungen bis hin zu baulichen Modernisierungsmaßnahmen zeigen wir Einsparpotenziale auf. Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter: (0 77 33) 94 80-30

STADTWERKE ENGEN
Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädlers-Str. 3
78234 Engen
Telefon: (0 77 33) 94 80-0
Telefax: (0 77 33) 94 80-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Einfach näher.

Ehrenamt soll bleiben

Frauenhaus Singen hält Mitgliederversammlung ab

Singen (frö). Noch vor wenigen Tagen hing der Haussegen im Singener Frauenhaus schief. Der Grund: Bei der letzten Hauptversammlung im vergangenen Herbst traten einige Frauen aus Konstanz kurzfristig in den Singener Verein »Frauenhaus Singen« ein, wurden Mitglieder und konnten so an den Abstimmungen teilnehmen. 40 Frauen kamen neu hinzu. Das hatte bei den Singener Frauen für Unmut gesorgt.

Dr. Inge Kley, die im Verein Mitglied ist, sah keine Chance mehr für die Singener Frauen, den Vorstand zu bilden. Es kursierte der Begriff der »feindlichen Übernahme«.

Mittlerweile haben sich die Wogen etwas geglättet. Bei der letzten Versammlung vergangene Woche wurde die Satzung des Vereins in einigen Punkten geändert.

Oberstes Ziel des Trägervereins Frauenhaus ist es, von Gewalt bedrohte Mütter und Kinder in einem geheim gehaltenen Haus unterzubringen.

Es existiert auch eine Rufbereitschaft, wenn sich Frauen bei der Polizei melden. Bei akuter Bedrohung werden Männer aus den Wohnungen geholt.

Das Singener Frauenhaus verfügt über 10 Plätze und ist mit über 100 Prozent gut belegt. Im Kreis gibt es weitere Frauenhäuser in Radolfzell und in Konstanz. Finanziert werden die Frauenhäuser unter anderem vom Landkreis. »Der Verein ist reduziert auf einen praktischen



Dr. Inge Kley setzt sich dafür ein, dass das Frauenhaus auch in Zukunft durch ehrenamtliche Helferinnen unterstützt wird. swb-Bild: frö

Förderverein«, sagt Inge Kley. »Man hätte besser eine gemeinnützige GmbH gegründet.«

Streit gab es auch über die Frage, ob das Frauenhaus wie bisher auf das ehrenamtliche Engagement setzen oder mit hauptamtlichen Kräften geführt werden solle.

Inge Kley möchte das Ehrenamt beibehalten. Bei einer GmbH würde die Förderung durch den Kreis wegfallen.

Nach der Versammlung vergangene Woche ist der Verein in seiner Aufgabe erst einmal gerettet. Die befürchtete Degradierung zum

Förderverein blieb aus. Die Mitarbeiterinnen sollen weiterhin Mitspracherecht haben. Die wichtigsten Änderungen der Satzung:

Der Verein ist Anstellungsträger der hauptamtlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und daher förderungsfähig. Der gewählte Vorstand entscheidet über den Beitritt einer stimmberechtigten Mitfrau und eines Fördermitgliedes.

Man hätte auch eine gemeinnützige GmbH gründen können

Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch den gewählten Vorstand beschlossen werden.

Organe des Vereins sind die Mit-

BILDER & RAHMEN
Roland Jörg
HAUPTSTRASSE 40 · 78224 SINGEN

frauenversammlung, der Vorstand und das Geschäftsführende Team. Die Mitfrauenversammlung wird jedes Jahr einberufen.

Ihre Aufgabe ist die Wahl der Vorstandsfrauen, die Entgegennahme und Beratung des Geschäftsberichtes, die Änderung der Satzung und die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand besteht aus drei, höchstens vier Frauen.

Geld mit Geschmack

Saftige Semmeln für »St. Michael«

Stockach (sw). Das ist eine Spende zum Anbeißen! Die betreute Werkstätte für behinderte Menschen »St. Michael« in Stockach-Hindelwangen erhielt einen Scheck über 500 Euro. Das

gen weg wie warme Semmeln. 420 Wecken hatte Christoph Ainsner gebacken, 420 Wecken wurden verkauft. So kamen 393 Euro zusammen. In ein aufgestelltes Spar-

aktiv werden. Für einen eigenen Stand am »Schweizer Feiertag« war es zu spät gewesen, darum unterstützten die engagierten Mitglieder die Aktion von Sophie Schubert. Das Geld wurde an



500 Euro erhielten Friedhilde Jutt, Markus Kuentz, Stefanie Martinelli (links hintere Reihe) und der Werkstatt der betreuten Werkstätte »St. Michael« in Stockach-Hindelwangen (links vordere Reihe) von Clara und Wolfgang Kunicki, Sophie Schubert und dem Ehepaar Christoph und Daniela Ainsner. swb-Bild: Weiß

Geld stammt aus dem Verkauf von »Schweizer Wecken« beim Straßenfest des »Schweizer Feiertags« am Samstag, 20. Juni. Im Rahmen des Stockacher Stadt- und Heimatfests bot »d'Nelleburgere« Sophie Schubert mit Unterstützung von Stefanie Martinelli, Gruppenleiterin in »St. Michael«, Brötchen an.

Die Backwaren waren mit dem Schweizer Kreuz verziert und gin-

noch einmal 100 Euro an Spenden gesteckt. Und das »St. Andrew Volonteer Corps« mit seinem Vorsitzenden Pfarrer Wolfgang Kunicki rundete den Betrag auf 500 Euro auf. Das Corps ist eine ökumenische Hilfsorganisation, die gemeinnützige Zwecke und soziale Einrichtungen unterstützen möchte.

Einige Zeit hatten die Aktivitäten geruht, nun will das Corps wieder

Werkstattleiter Markus Kuentz und Friedhilde Jutt vom Sozialen Dienst von »St. Michael« überreicht. Die Werkstätte erhält gerade einen neuen Erweiterungsbau, der Ende August beziehbar sein wird.

Das Geld wird für die Gestaltung des Außenbereichs rund um den Neubau verwendet. Der Verkauf der »Schweizer Brötchen« ermöglichte eine Spende mit Geschmack.

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

GROSSER SOMMERMÖBEL-ABVERKAUF
ALLE SOMMERMÖBEL IN UNSEREM ABVERKAUFS-ZELT UM **30%** REDUZIERT!



SPARSET „TESSA“
Gestell aus Aluminium in Bambusoptik, witterungsbeständiges Kunststoffgeflecht braun, Werzalit-Tischplatte in Marmoroptik
Set bestehend aus 2 Sesseln, 1 Tischgestell und 1 Tischplatte
Statt 197,00 **SETPREIS 153,18!**



SPARSET „SOPHIA“
Die klassisch zeitlose Eukalyptusholz-Serie „Sophia“ bezaubert mit Eleganz und Flexibilität auf Balkon und Terrasse
Set bestehend aus 4 Klappsesseln und 1 Achtecktisch
Statt 276,60 **SETPREIS 193,62!**



HOLLYWOODSCHAUKEL
Pulverlackbeschichtetes Stahlrohrgestell, 3-Sitzer, mit Sitzkissen, erhaltliche Farben: mandarine, chili, schwarz, lindgrün, natur
81,90! Statt 119,00

Viele weitere Sommermöbel zum Mittsommer-Abverkaufspreis! Nur solange der Vorrat reicht.

Der ewige Traum von der Gleichheit

Theater Konstanz spielt Sommertheater in Überlingen/Premiere ab 4. Juli

Konstanz/Überlingen (frö). Das Sommertheater Überlingen, welches das Konstanzer Stadttheater nun schon das siebte Mal in der Überlinger Kapuzinerkirche auf die Beine stellt, wartet zum diesjährigen Start mit einem Paukenschlag auf: Intendant Christoph Nix darstellt wird das Stück »Don Camillo und Peppone« inszenieren. Das Stück ist 1946 geschrieben worden, die Figuren erlangten durch die Filme mit dem Schauspieler Fernandel große Popularität. Odo Jergitsch und Heimo Scheurer werden die beiden Protagonisten auf der Bühne darstellen. Christoph Nix sprach im Pressegespräch von Figuren, die die Fähigkeit zum Kompromiss hätten. »Die Menschen sind abhängig davon,

wie sie miteinander auskommen«, formuliert es Nix. Es gebe einen Traum von Gleichheit. Und auch deshalb brauchen Don Camillo und Peppone einander, auch wenn oder gerade weil sie vollkommen verschieden sind. Der Journalist Giovannino Guareschi hat das Stück geschrieben. Eine der zentralen Fragen des Stückes ist, wie die Menschen das Miteinander verbessern können. Für den einen ist es Jesus, für den anderen die Revolution. Die Inszenierung verspricht eine spannende Angelegenheit zu werden. Premiere ist am 4. Juli um 19 Uhr in der Kapuzinerkirche. Ein weiterer Höhepunkt des Sommertheaters wird die Show »Shoot the Moon«, eine Nacht mit Tom Waits«



Sie stellen das Überlinger Sommertheater auf die Beine: Ursula Bellina, Claus Boldt, Marcelo Santos de Oliveira, Christoph Nix, Sabine Becker, Heimo Scheurer und Odo Jergitsch.

sein. Drei Männer mit unterschiedlichen Biografien treffen sich, das verspricht einen Abend mit unzähligen Geschichten. Dabei spielt die Welt der Musik des amerikanischen Sängers Tom Waits eine bedeutende Rolle. Virtu-

os wechseln Fiktion und Realität miteinander ab. Die Welten der Protagonisten sind immer etwas surreal, da kommen die abstrusen Geschichten, die Waits in seinen Liedern erzählt gerade recht. Ila Schnier inszeniert, es spielen

Ingo Biermann, Michael Klumbert und Alexander Peutz. Premiere ist am 26. Juli um 21 Uhr. Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) wird ab 6. Juli der Versuch sein, das gesamte Werk des Englischen Dichters an einem Abend aufzuführen. Der New Yorker (in Konstanz lebende) Pianist Paul Amrod ist seit Jahren ein Garant für erstklassige Musik am Sommertheater. Er wird dieses Jahr mit dem Programm »British Revolution Music« am 13. Juli und 1. August auf die Bühne kommen. Einer Hommage an die Beatles, die Kinks und die Rolling Stones. Amrod wird eine musikalische Zeitreise zeigen, es gibt Geschichten von Pilzköpfen, Miniröcken und frei-

er Liebe. Daddeldu Ahoi! ist das Spiel mit den Versen des berühmten Dichters Joachim Ringelnatz. Herwig Lucas spricht, singt und spielt die komischen und einzigartigen Geschichten am 30. und 31. Juli. Ringelnatz war ein Außenseiter der Gesellschaft, vor allem aber ein Mann mit einem unerschöpflichen Maß an Humor. Zuletzt gibt es im Sommertheater »Tortuga«, das sind Piratengeschichten und Seemannsgarn, ab 19. Juli. Mary Anne war tapferer als jeder Seemann und konnte kämpfen wie der Teufel. Sie hatte sich einfach als Mann verkleidet. Mehr Infos und das komplette Programm mit allen Terminen gibt es auf www.theaterkonstanz.de.

Stütze für Ausbildung

Kreis Konstanz/Freiburg (swb). Baubetriebe im Kreis Konstanz sollen zusätzliche Aufträge aus dem Konjunkturpaket II nutzen, um Ausbildungsplätze zu schaffen. Das hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Südbaden gefordert. Wer mit vollen Auftragsbüchern plane und mit einem Auftragschub in den kommenden Monaten rechnen, dürfe nicht bei den Lehrstellen sparen. Im Gegenteil: Das Konjunkturpaket könne zum Ausbildungsplatz-Motor werden, wenn die Baubetriebe die Chance nutzen. »Firmen, die jetzt nicht ausbilden oder die Krise zum Vorwand nehmen, um Lehrstellen abzubauen, werden schon bald das Nachsehen haben«, so Armin Hänfel, Vorsitzender des IG BAU-Betriebsverbandes Süd.

Dienstleistungen für Senioren

Aktion »60+« erfolgreich von Kreishandwerkerschaft und Kreissenorenrat gestartet / Gedächtnisspiele

Eine Handwerks-Initiative für die lange Selbstständigkeit

Sie sind aktiv, interessiert und haben den Wunsch, möglichst lange selbstständig leben zu können - die Senioren von heute. Körperliche Beeinträchtigungen können durch entsprechende Umgestaltung des Lebensbereiches häufig ausgeglichen werden. Hierzu bedarf es vertrauensvoller Handwerksbetriebe mit besonderer Kompetenz. Genau da setzt die Initiative 60+ der Kreishandwerkerschaft und des Kreissenorenrates an, die im Landkreis erfolgreich angelaufen ist. Nach Informationen über den Kreissenorenrat Tübingen und das dort laufende Projekt startete man 2008 gemeinsam dieses Projekt für den Landkreis Konstanz. Seither ließen sich mittlerweile rund 70 Handwerksbetriebe der unterschiedlichen Gewerke schulen, um einen besseren Einblick in die Bedürfnisse der älteren Kunden zu gewinnen und ihren Service zu optimieren.

So haben es Senioren bei diesen Partnern mit Fachkräften zu tun, die ihre Sorgen und Ängste verstehen, höflich, pünktlich und mit großer Fachkenntnis auftreten. Die so zertifizierten Betriebe verpflichten sich in einem Ehrenkodex zu seniorengerechten Handwerksleistungen und lassen sich von ihren Kunden nach Abschluss der Arbeiten gerne beurteilen. Diese Qualitätsbeurteilungen werden vom Kreissenorenrat, vertreten durch den Sprecher der Seniorenvertreter Kurt Schwarz, gemeinsam mit Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler als Vertreter der verschiedenen Handwerksinnungen ausgewertet und bearbeitet. »Dies gewährleistet einen nachhaltig hochwertigen Service«, ist sich Rainer Kenzler sicher, der vor drei Jahren allzugern entsprechende Anregungen aus dem Kreissenorenrat aufnahm, denn dem Handwerk liegen die Senioren ohnehin am Herzen.



Möglichst lange daheim bleiben können. Das ist der Wunsch vieler Senioren. Mit gezielten Umbauten ist das möglich, vom Treppenlift bis zur bereits barrierefrei geplanten Wohnung. Das Handwerk hat für die speziellen Interessen der Senioren das Projekt »60 Plus« gestartet.

Für diese wichtige Initiative übernahm Landrat Frank Hämmerle gerne die Schirmherrschaft. Auch die Sparkassen des Landkreises unterstützen seit Beginn an dieses wünschenswerte Projekt, das auch von der Handwerkskammer Konstanz und dem Gemein-

detag im Ortsverband des Landkreises sehr begrüßt wird. Welches Potenzial in der Initiative »60+« steckt, zeigen weitere Ziele für 2009, die auch die Schaffung von Angebotsnetzwerken mit Serviceleistungen aus einer Hand beinhalten.

Graue Zellen in Schwung

Gezieltes Training erhält und verbessert die Gedächtnisleistungen bis ins hohe Alter. Mit den Gehirnjoggingaufgaben können Senioren ihr Kurzzeitgedächtnis, ihre Konzentration, Reaktion und Feinmotorik trainieren und testen. Das Gedächtnistraining wird die Hirnleistung und die Durchblutung ihres Gehirns verbessern und die Neubildung von neuronalen Verknüpfungen fördern. Spezielles Gedächtnistraining regt gezielt Gehirnregionen an, die im Alter gerne nachlassen. Wer gerne spielend gehirnjoggen möchte, für den ist zum Beispiel das neue Kultspiel Sudoku ein toller Tipp. Aus neuropsychologischer Sicht fördert das Lösen von Sudokus das logische Denken und die Konzentrationsfähigkeit. Und das gute alte Memory, das man gerne Kindern gibt, damit diese schlau werden, kann für das Training des Gedächtnisses wertvolle Dienste leisten. Da wird jeder staunen, was man alles an Gedächtnis zurück gewinnen kann.



Das gute alte Memoryspiel gibt es inzwischen auch als Version für Senioren.

TESTEN SIE UNSERE ELEKTORRÄDER

Verkauf Verleih Reparatur

ZWEIRAD

MES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell

Tel. 077 32/2828
Fax 077 32/57042

SENIORENWOHNANLAGE „AM STADTGARTEN“
Betreutes Wohnen in reizvoller Lage
mit Seeblick

Obertorstraße 8
78315 Radolfzell
www.seniorenwohnanlage-radolfzell.de

Tel. 077 32/99890
Fax 077 32/99898

HELIANTHUM
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN

Lebensstätte für Pflege und Wohlbefinden
Den Lebensabend in schöner, lebendiger Umgebung genießen.

Bei uns finden Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Glauben ein behütetes Zuhause.
Ein Zuhause, wo angenommen wird, ohne ändern zu wollen.
Ein Zuhause, wo der Mensch sich wohl fühlt.

Corinna & Oliver Stellfeld | Sonnenblumenweg 5 | 78256 Steilbingen | Tel. 077 38-93930 | Fax 077 38-93933 | info@helianthum.de | www.helianthum.de

Die Quelle Ihrer Gesundheit!

APOTHEKE BOHRINGEN
DR. MARTINA SAUERWEIN
Bodenseestr. 6b
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 15 10
Fax 0 77 32 / 97 15 12
www.apotheke-boehringen.de

Die Apotheke für mehr Gesundheit

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und
14.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.30 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

pflegen helfen leben

AXA team

Ambulante Kranken- und Altenpflege
78234 Engen Hemenstr.19 **07733/ 6893**
78250 Tengen L.-Gerer Str. 59 **07736/98910**

Sie brauchen Hilfe?
Wir kommen gerne zu Ihnen

Anerkannter Vertragspartner aller Kranken- / Pflegekassen



Wafros

alemannische Dialektik

Wenn Döktör i die Jährle kummed, wo se pensioniert wäre, denn mond se eifach ufhöre, ob se wänd oder it. Des hot zwä Site. Wenn en Alte ghot, no giit's en Praxisplatz fir en Junge. Aber de Alt nimmt halt au sei Erfahrung und sei

Könne mit, also au alles des, wa en Junge no garit ho ka. Und etz grad isch scheint's grad wieder mol so en Wechsel in Gang, au a de große Klinik und Krankehäuser. Wenn's denn no en Schefarzt isch, wo de Huet nimmt, no macht mer dem ä kläne Abschiedsfeier, wo mer sine Verdienste preist und des mached d Laudatore. No giits no weng fäschliche Musig und ebbs zum trinke und so Sächele zum d Krawatt versae.

S git au Abschiedsfäschter, do haltet ebber en humorige Vortag,

damit die Sach it gar eso scheitf wird und d Schtimmung it i de Abschiedschmerz abrscht. So wie's Trauerredner giit, so giits au luschtige Vortragsmensch und so on, känn mer sage, bin i. Naderlich mach i des it professionell und iberrall, i mach des nu bi Feund oder bi Lüt, wo i bsunders gern hon Und etz wo grad wieder mol so ä Fahse, do war dauernd ebbs los, weil au no grad zwä Schefarzt verabschiedet wore sind. S wared schöne Fäschter und i glaub, dass i mei Sach au recht gmacht hon.

Etz hond aber verschiedene Döktör gmerkt, dass i ä bitzele arg lotterig dohere kumm, weil min linke Fuß numme recht mittue hot und i beinah über min Schtok keit wär. S ish under däne Döktör zumene richtige Komplott gege mi kumme, wo se au no d Familie eigspannt hond und uf omol, i woss garnumme wie's zuegange isch, hot mer mi is Krankehus, also i's Hegau-Bo-desee-Klinikum verfrachtet und hot me ziemlich ibell nei, rum, durch, ine und wieder use gscho-be, bis se gewisst hond, wo's bi mir hebt. I moß jo ehrlich zuegäe, dass i scho lang »am Schtock gange« bi, wie se do saged, wenn se moned, sass'es bi dem klmmt, aber i g'hör u zu däne Rindviecher wo glaubed, »alls wa kunnt, goht au wieder mol« und wer so glaubt, isch bleder als on de Pius-Bruderschaft.

Etz hot sich's im Krankehus wider mol uszahl, wemmer gelegentlich mol weng ebbs fir andere macht. Wa mach i aber mit minne Leser, wenn z'mol ko Dialektik i unserm Blättle meh schtoht? D Welt ging it under, aber s giit doch ä handvoll Lüt, wo druf warted, us de Nöche und vu fern, vu Hoppetezell bis nuf ge Bern und drum hon i derfe i mei Krankezimmer min Computer uf ä Tischle schelle und wo i mei Dialektik zäme-gschupplet ghet hon isch mer des Lueder abschtürzt und war wie dum Erdbode verschwunde, grad i dem Aueblick, woni hon mösse zunere Herzundersuechung. Sie hond welle wisse, ob mei alte Bumpe ä Hüftglenkoperation iberschoht oder it. Sie hond gottseidank kone Bedenke und etz loss i mir z Konschtanz so ä Ding neimache. Mei Dialektik scheib i uf Vorrat, wenn i se bis denn überhaupt no tipp, omol isch jo fir immer Feierobed! Der Oberarzt, dem wo i gset hond, dass mer etz grad min Ufsatz abschtürzt isch, der hot zu sim Helfer, ime saumässig schlaue ZIVI gset, er soll doch noch min Programm mol luege, der hot uf zwai Taschte druckt, no war min Ufsatz wieder do, drum ischer i zere heitige Nummer it usgfalle. Ä Krankhaus, des moss mer wisse, wär ohne Zivi's schlichtweg b'schisse. Des ka mer drehe wie mer's willt, ohne sie schtänd manches schill!

KURZ & BÜNDIG

AWO-Club: Öffener Treff: Der AWO-Club ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen. Wer sich alleine fühlt, mit seinen Problemen überfordert ist oder auch einfach gerne seine Freizeit in Gesellschaft verbringen will, kann in den Club kommen: Mo.: 9.30-12 Uhr und 16-20 Uhr. Di: 9.30-16 Uhr. Mi.: 9.30-17 Uhr. Do.: 9.30-16 Uhr. Fr.: 9-12 Uhr.

JUCA 60: Öffnungszeiten des Jugendtreffs Hegastr. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche mit den Freunde treffen, spielen, kickern, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetafe besuchen.

Erste Hilfe am Kind plus: Kurs-terminen am Do., 2.7., Di., 7.7. und Do., 16.7., jeweils 19.30-22 Uhr. Anmeldung: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeligstr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

AWO-Clubprogramm Juni/Juli: Do., 25.6., 13-16 Uhr Offenes Angebot; Fr., 26.6., 10-12 Uhr Frühstückslub; Mo., 29.6., 17-20 Uhr Spaziergang bei Sippligen mit Einkehrmöglichkeit; Di., 30.6., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 14.15-15.15 Uhr Malatelier; Mi., 1.7., 14-17 Uhr. Weitere Infos: Tel. 07731/958044

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Fr., 26.6., um 15 Uhr im »Hegauhaus« zu einem gemütlichen Treffen.

Gottesdienst im Hegau-Boden-see-Klinikum Singen: So., 28.6., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 28.6., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Teenie-Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: 28.6. 9.30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst (Taufsonntag) u. Kindergottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

Tourist-Info geschlossen! Beide Büros der Tourist Information Singen in der Marktpassage und der Stadthalle sind am Di., 7.7., ab 12

Uhr wegen einer Personalversammlung der Stadtverwaltung Singen geschlossen!!

Jahrgang 1927/1928 Ekkehardschule trifft sich am Di., 30.6., um 15 Uhr in der Vereinsgaststätte »Siebenschläfer« am Waldsportplatz in Überlingen a.R.

Jahrgang 1936/1937 Singen trifft sich am Mi., 1.7., ab 18 Uhr in der Hirschstuben, Ekkehardstr. 57, Singen.

Jahrgang 1934/1935: Monatlicher Treff am Mi., 1.7., um 19 Uhr im Cafe »Amadeus« in Singen.

Jahrgang 1930/1931 trifft sich am Do., 25.6., um 9.45 Uhr am Bahnhof in Singen zur Grill-Fete in Wangen a.S.

Ehemalige der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 30.6. Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info u. Anmeldung: Tel. 07733/5374.

Senioren der Donaushwaben treffen sich am Do., 2.7., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum fröhlichen Nachmittag. Gäste sind willkommen.

Senioren Bildungskreis lädt am Fr., 26.6., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zur Diaschau von Georg Aubele über die »Aachquelle und das Kleind Mindelsee« ein. Gäste sind willkommen.

Gottesdienste der Ev. Kirchen in Singen: 27.6.-28.6. »Hegau-Klinikum«: Sa. 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: So. 10 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst. »Lutherkirche«: So. 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, an-schl. Kirchencafe. »Markuskirche«: So. 10 Uhr siehe Pauluskirche. »Pauluskirche«: So. 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

DRK

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« wird als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 27.6., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen angeboten. Telefonische Voranmeldung unter 07731/65700.

Ein **Gastmahltreffen** findet am Mi., 24.6., ab 18 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag von 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte des DRK, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanz-vergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männer-sportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovensschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

Der Bär stept

Singen (swb). Auf dem Jugendaktionstag stept der Bär. Der Jugendaktionstag am 27. Juni ab 13 Uhr auf dem Lager-Gelände bietet auch in diesem Jahr tolle Angebote für Kinder und Jugendliche. Bei hoffentlich schönem Wetter steigen Kreativ- und Sportangebote, Unterhaltung und Kleinkunst, Musik und Tanz in einem kinder- und jugendgerechten Rahmen. Auch diesmal kann man bei den verschiedenen Angeboten tolle Sachen gewinnen.

Für Action sorgen ein Bungee-Trampolin, eine Hüpfburg, ein Tischkickerturnier (Anmeldung vor Ort 14 Uhr oder vorab in allen Jugendhäusern), eine Slackline und vieles mehr, mit einem Bastelangebot, beim Entwerfen einer Specksteinkette oder eines eigenen Buttons. Das allseits beliebte Kinderschwimmen wird auch wieder angeboten. Schirmherr dieses Tages ist Oberbürgermeister Oliver Ehret, der ein Grußwort spricht.

Alle Angebote sind kostenfrei und die Preise für Speisen und Getränke sind sehr günstig. Die Einnahmen kommen dem jeweiligen anbietenden Verein und seiner Jugendarbeit zugute. Die Veranstalter (die Stadtjugendpflege, die Jugendhäuser, die Jugendsozialarbeit an Schulen und verschiedene engagierte Vereine) garantieren viel Spaß, Unterhaltung und einen kurzweiligen Tag, bei dem die Kinder und Jugendlichen der Stadt Singen im Mittelpunkt stehen ... man sieht sich.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein **gemütlicher Seniorennachmittag** findet am Do., 25.6., um 14.30 Uhr in der Singener Wein-stube statt. Gäste willkommen.

LICHTBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 25.6., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Der längste Tag«, Foto-Exkursion durch Singen, vom Sonnenuntergang bis zum Einbruch der Nacht. Thema für alle.

SCHNUPFVEREIN

Der **nächste Hock** findet am Sa., 27.6., um 20 Uhr im Stadtgarten-Café statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Tageswanderung »Sommer-tour auf der Schwäbischen Alb«: Spaichingen-Zundelberg-Hohen-karpen-Spaichingen, ca. 4,5 Geh-stunden, teilweise anspruchsvoll, Wanderstöcke empfohlen, führt der Schwarzwaldverein Singen am So., 5.7., durch. Treffpunkt: 7 Uhr am Bahnhof; Rucksackverpflegung; Führung: Dieter Henke, Tel. 63249; Gäste willkommen.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Zum Sommerfest lädt die Siedler-gemeinschaft am So., 28.6., ab 10.30 Uhr alle Mitglieder und Freunde ein. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen der Frauen-gruppe.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wande-rungen: 28.6. in Albstadt/Margrethausen, Start: 6-14 Uhr, Schwim-men 9-14 Uhr.

BOHLINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Sein **traditionelles Fischerfest** veranstaltet der Angelsportverein

Sanierung Randenbahn

Singen (swb). In der Singener Weststadt wird seit Montag, 22. Juni, ein Teil des sanierungsbedürftigen Überbaus der Randenbahnbrücke rückgebaut und durch neue Bauelemente ersetzt. Nach dem Bau von Schutzgerüsten kann mit den eigentlichen Arbeiten, dem Rückbau der stark korrodierten Fertigteile und Anbringen einer neuer Fahrbahnplatte, begonnen werden. Anschließend wird der neue Überbau mit einem bituminösen Belag abgedichtet. Neue Geländer und Berührungsschutz werden angebracht.

Überbau abgedichtet

Zum Schluss werden noch kleinere Angleichungsmaßnahmen an den Böschungen und der Rückbau von Gründungen für das Gerüst ausgeführt.

Der Schutz und die Aufrechterhaltung des Bahnverkehrs beeinflussen diese Maßnahme wesentlich; es kommt daher auch zu Nacht- und Wochenendarbeiten. Während der ganzen Maßnahme ist die Brücke sowohl für den Autoverkehr als auch für den Fußgänger- und Radverkehr komplett gesperrt. Damit ist die Verkehrsverbindung zwischen Schaffhauser Straße mit der Schlachthausstraße unterbrochen. Die Umleitung zu den Tennis-hallen findet über die Rosennegstraße statt. Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme ist Ende November 2009.

Singen-Bohlingen am 27.+28.6., jeweils ab 10 Uhr. Festgelände: Parkplatz vor dem Vereinsheim, Ecke Fichtestraße/Uhlandstraße. Es werden verschiedene Fischspezialitäten angeboten.

RIELASINGEN

FÖRDERVEREIN SCHEFFELSCHULE RIELASINGEN

Ordentliche Mitgliederversammlung hat der Förderverein der Scheffelschule Rielasingen am 30. Juni, 20 Uhr, im Neubau der Scheffelschule in Rielasingen. Die Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

FREUNDKREISE

NOGENT-SUR-SEINE

Bouletreff: Es wird jeden Donnerstag ab 19 Uhr auf dem Bouleplatz neben dem Gasthaus Schindereck geboulet. Auch Neueinsteiger und Anfänger sind willkommen, diese werden einge-lernt. Es liegen Bouleketten zum Ausleihen und Ausprobieren bereit.

KOLPINGSFAMILIE

Ein Vortrag und Gespräch »Die Patientenverfügung aus christlicher Sicht« mit Andreas Hoffmann, MdL, wird am Mo., 6.7., um 20 Uhr angeboten.

Ein **Gottesdienst** findet am Sa., 27.6., um 18 Uhr am Kolping-kreuz auf dem Rosenneg statt. Bei schlechtem Wetter um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Gartenfest des Musikvereins findet vom 26.-29.6. auf den Oberwiesen statt; Ausweichtermin: 3.-6.7.

Beer und Ammon zufrieden

Singen/Aalen (swb). Am Samstag starteten Dirk Beer und Oswald Ammon bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der behinderten Leichtathleten in Aalen. Die Organisation und Wetterbedingungen waren vorbildlich. Oswald Ammon startete in der offenen Klasse der M50 und erreichte im Kugelstoß mit der 4-kg-Kugel gute 5,72 m. Damit wurde er 4. Auch im Diskuswurf zeigte er sich mit seinen 13,75 m und dem 5. Platz nach beinahe einjähriger Wettkampfpause wegen eines Muskelfaserrisses zufrieden. Dirk Beer ging mit einer muskulären Verletzung in der linken Schulter an den Start. Er siegte im 100-m-Lauf in mäßigen 14,15 Sekunden und auch im 200-m-Lauf in 29,55 Sekunden. Im Weitsprung musste er nach zwei Durchgängen passen. Dort belegte er Platz 2.

Musik auf der Insel

Singen (swb). Am Freitag/Samstag, 3./4. Juli findet auf der Musikinsel das 18. Insel-fest der Jugendmusikschule statt. Beginn ist Freitag ab 19.30 Uhr und Samstag ab 14 Uhr. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule werden ihr Können präsentieren. Es gibt auch einen Flohmarkt, auf dem man Noten, Bücher und CDs ergattern kann. Zahlreiche Schnupperkurse runden das Fest ab.